

# Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt  
Mittwochblatt des DREIEICH und der VEREINE VOM DREIEICH

Sport und Unterhaltung  
mit verschiedenen Sportarten und Unterhaltungstipps

**Heute in der LZ:**  
„Mäuscheln“ und „Bau-Mafia“  
Vorwürfe wegen „Verfälschung“  
Großes geleselt  
Jubiläum der Vogellebhaber  
FDP fordert Neugestaltung  
Wärmeversorgung Oberlinden  
veraltet  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport  
Einzelpreis —,75 DM

Nr. 18

Freitag, den 1. März 1985

89. Jahrgang

# März

## „Bau-Mafia“ in Langen?

### Schwerwiegendes Urteil des Verwaltungsgerichtshofs

Bürger dieser Stadt machten ihrem Zorn und Ärger Luft: In Langen werde „gemauschelt“, sei eine „Bau-Mafia“ am Werk, gebe es „Verfälschung“ und eine „große Baukoalition“. Frau Rosel Müller äußert sich in einem Interview der Langener Zeitung (siehe Seite 3) über einen Architekten und SPD-Stadtverordneten, der „überall mit drinhängt“, und über ein ehemaliges CDU-Magistratsmitglied. Ihr Mann Friedhelm Müller meint, man könne da in unserer Stadt schon von einer „großen Baukoalition“ sprechen.

Das Ehepaar Müller aus der Nördlichen Ringstraße hat gemeinsam mit anderen Anliegern vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel in einem Eilverfahren einen Baustopp erwirkt. Das Urteil verpflichtet den Kreis Offenbach, die Fortführung der Bauarbeiten an dem im Rohbau vollendeten hinteren Teil des Gebäudes Gartenstraße 119 zu untersagen und dafür zu sorgen, daß die Arbeiten ruhen. Und zwar so lange, bis in dem Bauprozess endgültig entschieden ist.

Eventuell muß dann sogar das hinterhausähnliche Gebäude mit seinen drei Geschossen, in denen bereits Fenster eingesetzt sind, abgebrochen werden. Jedenfalls hat das Ehepaar Müller ein Angebot des Anwalts des Bauherrn, sie finanziell zu entschädigen, mit Nachdruck abgelehnt. Das Urteil dürfte auch Auswirkungen auf eine unmittelbar benachbarte Baustelle haben.

Die dreißig Seiten lange Begründung des bereits am 17. Dezember verkündeten Urteils ist erst vor ein paar Tagen den Klägern zugegangen. Recht deutlich kritisieren die Kasseler Richter Langener Verhältnisse sowohl in der Stadtverordnetenversammlung als auch im Magistrat. Die Richter finden nämlich, daß sich die Stadtverordnetenversammlung vom Magistrat Entscheidungen „zuschieben“ läßt, die vom Magistrat selbst zu treffen wären.

Ein Ruheblatt wird jedenfalls vom Hessischen Verwaltungsgerichtshof den Kommunalpolitikern nicht ausgestellt. Der Fall Gartenstraße, in dem auf eine Bauanfrage „ruck-zuck“ eine Baugenehmigung folgte, die das Gericht als nicht rechtmäßig beurteilt hat, riecht geradezu nach einem Skandal. (siehe Seite 3 in dieser Ausgabe der LZ).

## Neue Hilfe für Sportplätze

Für die Pflege der Sportplätze hat sich nun die Stadt Langen ein sogenanntes Besandungsgerät geleast. Den Lieferauftrag über rund 10.000 Mark hat der Magistrat in seiner letzten Sitzung abgesegnet. Damit wird das Gerät schon in Kürze der Stadtgärtnerei zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Hans Krelling wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß die Stadtgärtnerei sämtliche Rasensport- und Tennisplätze in Langen pflegt. Zu dieser Pflege zählt auch die alljährliche Belüftung der Plätze, deren Böden durch den Spielbetrieb schnell verdichtet und die Wurzeln damit nicht mehr ausreichend belüftet werden. Um dieser Verdichtung entgegenzuwirken, werden mit einer Dornenwalze daumendicke Löcher in den Boden gedrückt, und anschließend mittels eines Besandungsgerätes mit Sand aufgefüllt.

## Frauen in der Überzahl

30.770 Einwohner konnte die Stadt Langen am 31. Dezember 1984 verzeichnen. Wie die städtische Statistik ausweist, sind dabei die Frauen in der Überzahl: 16.059 Frauen und 14.711 Männer waren zum Stichtag gemeldet. Der Ausländeranteil in Langen beträgt derzeit 10,41 Prozent (= 3.206 Personen). Bemerkenswert hierbei ist, daß bei den ausländischen Mitbürgern die Männer mit 1.711 Personen überwiegen. Ausländische Frauen wohnen zur Zeit 1.495 in der Stadt.

Die Altersverteilung der Langener Bevölkerung ist ebenfalls aufschlußreich. Wie der Einwohnerstatistik zu entnehmen ist, leben in Langen 6.457 Jugendliche unter 20 Jahren. Dies entspricht einem Anteil von lediglich 20,98 Prozent (1983: 22,43 Prozent). Die stärkste Altersgruppe ist die der 45- bis 49jährigen mit 2.487 Personen, gefolgt von den 25- bis 29jährigen mit 2.428 Personen und den 40- bis 44jährigen mit 2.383 Personen.

Eine sehr eklatante Entwicklung wird deutlich, wenn man die einzelnen Jahrgangsstärken miteinander vergleicht: So haben die Jahrgangsstärken der Jahre 1971 bis 1982 ein Niveau erreicht, das dem der Jahre 1905 bis 1910 ungefähr entspricht. Das Jahr 1973 hatte in Langen eine Jahrgangsstärke von 203 Jugendlichen. Damit ist dies der schwächste Jahrgang seit 1917. Seit 1980 hat sich die Jahrgangsstärke bei etwa 240 Jugendlichen eingependelt.

Der geburtestärkste Jahrgang seit 1897 — so weit reicht die Jahrgangsstärke zurück — ist der Jahrgang 1963 mit 568 Mitbürgern. Ein zweiter Höhepunkt der Jahrgangsstärke (534 Personen) wird der Jahrgang 1964 (= 534 Personen) und schließlich der Jahrgang 1962 mit 528 Personen erreicht.

Die ältesten Langener Einwohner gehören dem Jahrgang 1897 an; die älteste ausländische Mitbürgerin wurde im Jahre 1894 geboren. Bei den ausländischen Mitbürgern sieht die Altersstruktur folgendermaßen aus: Den stärksten Anteil haben die Jahrgänge 1949 (86 Personen) und 1950 (80 Personen).

## Rauchgaswäsche läßt auf sich warten

### Müllverbrennung in Heusenstamm wird erneuert

Für die Müllentsorgung in Stadt und Kreis Offenbach nimmt die Müllverbrennungsanlage Heusenstamm eine zentrale Bedeutung ein. Aus einem Einzugsbereich von 405.000 Einwohnern werden hier täglich bis zu 480 Tonnen Müll verwertet. Da es hinsichtlich der Abfallverwertung zu dieser Anlage keine Alternative im Einzugsbereich gibt, hat der Zweckverband Müllbeseitigung Offenbach dafür Sorge zu tragen, daß die Anlage auch nach 15 Jahren Betriebszeit reibungslos funktioniert.

Um dies sicherzustellen, hat der Verbandsvorstand jetzt Erneuerungsaufträge für das Jahr 1985 mit einem Volumen von fast einer Million Mark beschlossen. Erneuert werden, wie Verbandsvorsitzender Landrat Karl M. Rebel auf der jüngsten Vorstandssitzung berichtete, vor allem Anlagenteile im Verbrennungsbereich. Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan für das Jahr 1985 bereitgestellt worden.

Dieser Plan hat ein Gesamtvolumen von 12,5 Millionen DM.

Wegen des geplanten Einbaus einer Rauchgasreinigungsanlage in der Müllverbrennungsanlage Heusenstamm seien Anfang Januar zwölf Fachfirmen aufgeföhrt worden, ihre Angebote beim Zweckverband Müllbeseitigung Offenbach einzureichen. Die Angebotsfrist ist am 28. Februar abgelaufen.

Bei dem 20-Millionen-Projekt hofft der Zweckverband auf finanzielle Unterstützung aus dem Zuwendungsprogramm des Landes. Ein entsprechender Zuschußantrag sei seit Anfang Dezember gestellt. Der auf diesen Antrag eingegangene Zwischenbescheid des Ministers für Arbeit, Umwelt und Soziales, wonach der Antrag des Zweckverbandes derzeit noch überprüft werde, stößt beim Verbandsvorstand auf Kritik. Die haben dem Umweltminister klipp und klar angelegt, welche Summen der Zweckverband für die Rauchgasreinigungsanlage investieren will. Was ist da noch zu prüfen?

## Schulden werden nicht gemacht

### Jahreshauptversammlung bei Freunden der Stadtkirche

Am Freitag, dem 22. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde der Langener Stadtkirche statt. Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Krelling, dankte allen, die sich im vergangenen Jahr tatkräftig dafür eingesetzt haben, daß die durchgeführten Arbeiten auch finanziert werden konnten. Da nicht nur, wie ursprünglich geplant, die untere, sondern auch die obere Galerie repariert werden mußte, ergaben sich Mehrkosten, die aber Dank der Spendenfreudigkeit vieler Langener Bürger aufgefangen werden konnten. Besonders dankte Krelling Schatzmeister Heinrich Herth für die Sorgfalt bei der Kassenführung und für seinen Einsatz für den Verein.

Nach der Totenehrung gab der geschäftsführende Vorsitzende, Pfarrer Dieter Bork, den Jahresbericht. Im Jahr 1984 war es endlich möglich geworden, die Renovierung des Kirchturms durchzuführen. Die Firma Georg Hüter aus Seelstadt hat die steinmetzmäßigen Arbeiten solide und zügig durchgeführt. Erneuert werden sollen auch die vier Türen an der 1. Galerie und die Jalousien vor den Schallöffnungen. Diese sind zur Zeit in Arbeit. Der Einbau soll erfolgen, wenn die Temperaturen es erlauben. Durch einen Zuschuß der Stadt Langen und die Großzügigkeit eines privaten Sponsors ist die Finanzierung aller Maßnahmen gesichert.

Pfarrer Bork betonte, daß der Verein keine Schulden machen werde, und daß alles Geld nur für Reparaturen ausgeben werden solle. Verschönerung und Verjüngung sei bei einem solch ehrwürdigen Bau nicht am Platz.

Da sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellten, gab es im neuen Vorstand nur einige Verschiebungen. Pfarrer Dieter Bork wurde 1. Vorsitzender, Dipl.-Ing. Frank Oppermann wurde 2. Vorsitzender. Rechner ist weiterhin Heinrich Herth, Schriftführerin ist wieder Elisabeth Rostan-Pohl. Beisitzer sind Bürgermeister Hans Krelling, Joachim Lüttemann und Walter Metzger, Hans Schläppl und Kurt Backenstraß wurden wieder zu Kassenprüfern berufen.

In der allgemeinen Diskussion dankte Vereinsmitglied Günter Hanfler besonders Bürgermeister Krelling für seinen Einsatz für ein solches Werk und für seine Volksnähe und regte an, bei der Aufbringung von Mitteln und bei der Neuerung von Mitgliedern besondere Aktionen zu starten.

Architekt Heinrich Anthes erläuterte dann die technischen Einzelheiten der Turmrenovierung und wies auf verschiedene Schäden hin, die im nächsten Bauabschnitt vorrangig repariert werden sollten. In Betracht kommen die Strebebogen am südlichen Seitenschiff (also die Renovierung der Front zur Kirchgasse hin), die Reparatur des Daches über der Apsis am südlichen Seitenschiff (Treppenturm), wo Feuchtigkeit eindringt und die Fensterrose, wo das Gutachten des Sandsteinexperten „fortgeschrittene Zerstörung der

unteren profilierten Umrahmungsteile“ feststellt.

Für die Erneuerung der Sandsteine unter dem runden Fenster hat eine ungenannt bleiben wollende Spenderin einen größeren Betrag als Grundstück zur Verfügung gestellt.

Das Ausmaß der notwendigen Arbeiten macht den Einsatz des Vereins und seiner Mitglieder weiterhin wichtig. Da die Kirchenverwaltung in Darmstadt durch das geschwundene Kirchensteueraufkommen nur noch in begrenztem Umfang Mittel zur Verfügung stellen kann, ist der Einsatz des Vereins und privater Spender lebenswichtig.

Pfarrer Bork verglich den Verein mit den Bauhütten der großen Dome, bei denen immer irgendwo ein Gerüst am Bau steht und die permanent Mittel für die Bauhaltung aufbringen müssen. Das Ziel des Vereins der Freunde der Langener Stadtkirche ist es, den Bau der Kirche in guten Zustand zu versetzen. Sie soll als Herz der Altstadt weiterhin das Wahrzeichen einer Stadt sein, in der es sich zu leben lohnt und die in eine gute Zukunft geht.

## Flugzeug überschlug sich

Ihren Flug zum Egelsbacher Flugplatz unterbrach gestern abend gegen 18.00 Uhr eine in Essen beheimatete Sportmaschine des Typs „Cessna“ und machte eine Notlandung auf einem Acker. Dabei überschlug sich das Flugzeug und wurde beschädigt. An Bord befanden sich neben dem Piloten zwei Passagiere, die nur leichte Verletzungen erlitten. Die genaue Ursache für die Notlandung wird noch untersucht.

Erste Rettungsmaßnahmen wurden von den Feuerwehren aus Egelsbach und Langen eingeleitet. Dies war gleichzeitig einer von fünf Einsätzen der Langener Wehr, die morgens um 9 Uhr ein Motorrad ohne Kennzeichen aus dem Langener Waldsee holte, um 19 Uhr einen brennenden PKW in der Südlichen Ringstraße löschte, um 19.25 Uhr eine Ölspur in der Pittlerstraße beseitigte und schließlich um 23.30 Uhr zu einem Kellerbrand in die Nordendstraße gerufen wurde, wo sie knapp eine Stunde zu tun hatte, bis das Feuer gelöscht war.

## SPD-Politiker wurden „neugierig“

### Delegation aus Bonn war in Langen

Sechs Abgeordnete der sozialdemokratischen Bundestagsfraktion kamen am vergangenen Mittwoch zu einem Informationsbesuch nach Langen. Die beiden SPD-Abgeordneten des Kreises Offenbach, Walter Buckpesch und Heinrich Klein, MdB Friedrich Gerstl (Mitglied des Verteidigungsausschusses), MdB Horst Grunenberg (Fachmann für Seerechtsabkommen), MdB Manfred Schulte (Mitglied des SPD-Fraktionsvorstandes und des Ältestenrates) und MdB Günther Tietjen (Mitglied des Innenausschusses) unterrichteten sich bei der Firma Pittler AG über die dort praktizierte Ausbildungskooperation mit Kommunen und Stadtwerken. Weiter interessierten sich die Bundestagsabgeordneten für den aktuellen Baustand bei dem Bau der Bundesanstalt für Flugsicherung und des Paul-Ehrlich-Instituts im Neurott. Weitere Station des Besuchs war das Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene an der Heinrich-Hertz-Straße.

Den Abschluß bildete ein Empfang bei Bürgermeister Hans Krelling und eine abschließende kurze Pressekonferenz. Dabei verdeutlichte Bürgermeister Krelling die besonderen Probleme Langens als einer typischen Wachstumsstadt des Rhein-Main-Gebietes. Eingehend erläuterte er die Entwicklung der letzten Jahre und verwies darauf, daß sich die gemischte Wirtschaftsstruktur der Stadt als funktionsfähig und richtig erwiesen habe. So sei es beispielsweise gelungen,

den Arbeitsplatzverlust bei der Firma Pittler, AG in anderen Wirtschaftsbereichen weitgehend zu absorbieren.

Beeindruckt zeigten sich die Bundestagsabgeordneten auch von der Ausbildungswerkstatt bei der Firma Pittler. Walter Buckpesch sprach von einer „hervorragenden Initiative“ der Stadt Langen: „In dem Moment, als bei der Firma Pittler zu erkennen war, daß das Ausbildungsvolumen nicht gehalten werden kann, setzte sich die Stadt Langen wirksam für den Erhalt der Lehrstellen ein. Und dies gelang, obwohl die Industrie- und Handelskammer derartigen überbetrieblichen Einrichtungen skeptisch gegenübersteht.“

Die Bundestagsabgeordneten sagten zu, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die zukünftige Finanzierung der Ausbildungswerkstatt bei Pittler einzusetzen.

Besonders eindrucksvoll war für die Sozialdemokraten der Besuch des Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene und sie waren überrascht, daß bislang noch kein Bundestagsabgeordneter die Gelegenheit wahrgenommen hatte, sich über die interessante und wichtige Arbeit des WABOLU zu informieren. Die SPD will jedenfalls mit ihrem „Arbeitsbereich Umweltschutz“ schon bald wieder von Bonn nach Langen kommen und sich ausführlich über die Tätigkeit des Instituts unterrichten. MdB Manfred Schulte: „Wir sind neugierig geworden.“

FDP fordert Neugestaltung Wärmeverorgung in Oberlingen ist veraltet

In der nahen Vergangenheit wurde des öfteren über die notwendige Umstellung des Heizwerks Oberlingen von schwerem Heizöl auf Erdgas...

Zur Problematik „Heizkraftwerk“ merken die Liberalen an, daß eine noch gültige Erlaubnis für Hausmüllverbrennung schnellstens aufgehoben werden sollte...

Mehr Licht für Langen

Eine Reihe von Straßenbeleuchtungsmaßnahmen hat jetzt der Magistrat bei den Stadtwerken in Auftrag gegeben...

Senioren-Kur verlegt

Die Arbeiterwohlfahrt Langen gibt bekannt, daß sich der Termin für den Senioren-Kur-Urlaub in Bad Liebenzell...

Hauptversammlung beim „Regenbogen“

Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung lädt der Verein „Regenbogen“ am Dienstag, dem 26. März um 20 Uhr, in die Gaststätte...

Staatstheater Darmstadt

Das Staatstheater Darmstadt bietet auch im März für seine Langener Abonnenten interessante Aufführungen...

Rathauspensionäre

Die Ruhestandskameradschaft der Rathauspensionäre sowie deren Hinterbliebenen kommen am Dienstag, dem 5. März um 15 Uhr...

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besondere herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind. Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Osterfreizeit mit der Stadt

Die Stadt Langen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit in den Osterferien an...

Die historische Stadt und ihre reizvolle Umgebung laden zu Besichtigungen und Exkursionen ein...

Für Sie in die Stadtvorstandsversammlung

Jürgen Eilers 44 Jahre, Rektor, 2 Kinder Sachgebiet: Kultur, Jugend, Umwelt

Aus eigener Kraft Großes geleistet

Vogelliebhaber feierten 25jähriges Jubiläum

Fast auf den Gründungstag genau feierte der Verein der Vogelliebhaber am vergangenen Sonntag im Saal des Naturfreundehauses sein 25jähriges Bestehen...

Langen hat's

So heißt ein informatives Falblatt, welches die Werbestadt „Konzept und Werbung“ für die Mitgliedern des Gewerbevereins 1877 Langen e.V. (GVL) erstellt hat...

Vereine „trumpfen“ mit

Der Langener Skatclub „Kreuzbube“, der jeden Freitag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Schützenhof“ seine Clubabende hat...

Friedenstreif

Das nächste Treffen der Langener Friedensinitiative findet am Montag, dem 4. März, um 20 Uhr im Klubraum 2 der Stadthalle statt...

Für Sie in die Stadtvorstandsversammlung Jürgen Eilers 44 Jahre, Rektor, 2 Kinder Sachgebiet: Kultur, Jugend, Umwelt für Langen aktiv SPD

Aus eigener Kraft Großes geleistet

Vogelliebhaber feierten 25jähriges Jubiläum

Fast auf den Gründungstag genau feierte der Verein der Vogelliebhaber am vergangenen Sonntag im Saal des Naturfreundehauses sein 25jähriges Bestehen...

Langen hat's

So heißt ein informatives Falblatt, welches die Werbestadt „Konzept und Werbung“ für die Mitgliedern des Gewerbevereins 1877 Langen e.V. (GVL) erstellt hat...

Vereine „trumpfen“ mit

Der Langener Skatclub „Kreuzbube“, der jeden Freitag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Schützenhof“ seine Clubabende hat...

Friedenstreif

Das nächste Treffen der Langener Friedensinitiative findet am Montag, dem 4. März, um 20 Uhr im Klubraum 2 der Stadthalle statt...



Ehrennadeln beim Jubiläum des Vereins der Vogelliebhaber. Die 1. Vorsitzende Else Balde (v.l.) zeichnete langjährig und verdienstvolle Mitglieder aus: Erwin Kretschmann, Gertrud Kamstädter, Erich Herth, Anton Schildwächter und Wilhelm Balde.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Heute ist März Noch liegen die letzten Spuren eines harten Winters auf den Straßen...

„Woyzeck“ — ein Fragment in Prosa — wurde von Georg Büchner 1836 in Zürich geschrieben...

„Gigi“ — ausverkauft Die Vorstellung des Theaterlangens in der Stadthalle „Gigi“ am Samstag, dem 2. März, um 20.00 Uhr ist vollständig ausverkauft.

„Mauscheln“ und „Bau-Mafia“

Baustopp in der Gartenstraße/Schwere Vorwürfe wegen „Verfälschung“

Vom recht eigenartigen Lokalcolorit abgesehen hat das Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichts in Kassel, das in der Gartenstraße einen Baustopp veranlaßt, weit über die Stadt Langen hinaus grundsätzliche Bedeutung...

Langen hat's

So heißt ein informatives Falblatt, welches die Werbestadt „Konzept und Werbung“ für die Mitgliedern des Gewerbevereins 1877 Langen e.V. (GVL) erstellt hat...

Vereine „trumpfen“ mit

Der Langener Skatclub „Kreuzbube“, der jeden Freitag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Schützenhof“ seine Clubabende hat...

Friedenstreif

Das nächste Treffen der Langener Friedensinitiative findet am Montag, dem 4. März, um 20 Uhr im Klubraum 2 der Stadthalle statt...

„Woyzeck“ kommt in die Stadthalle

Das Tourneetheater Greve gastiert mit dem Schauspiel „Woyzeck“ von Georg Büchner am Samstag, dem 23. März um 20.00 Uhr in der Stadthalle Langen...

„Gigi“ — ausverkauft Die Vorstellung des Theaterlangens in der Stadthalle „Gigi“ am Samstag, dem 2. März, um 20.00 Uhr ist vollständig ausverkauft.

„Mauscheln“ und „Bau-Mafia“

Baustopp in der Gartenstraße/Schwere Vorwürfe wegen „Verfälschung“

Vom recht eigenartigen Lokalcolorit abgesehen hat das Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichts in Kassel, das in der Gartenstraße einen Baustopp veranlaßt, weit über die Stadt Langen hinaus grundsätzliche Bedeutung...

Langen hat's

So heißt ein informatives Falblatt, welches die Werbestadt „Konzept und Werbung“ für die Mitgliedern des Gewerbevereins 1877 Langen e.V. (GVL) erstellt hat...

Vereine „trumpfen“ mit

Der Langener Skatclub „Kreuzbube“, der jeden Freitag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Schützenhof“ seine Clubabende hat...

Friedenstreif

Das nächste Treffen der Langener Friedensinitiative findet am Montag, dem 4. März, um 20 Uhr im Klubraum 2 der Stadthalle statt...

NEV - Liste 5 FREI - ÜBERPARTEILICH - UNABHÄNGIG DIE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT IN LANGEN - IHRE ALTERNATIVE ZU DEN PARTEIEN -

„Nach altbewährtem Rezept“

„LZ: Die Bauleitplanung ruhte also. Dennoch wird in der Gartenstraße gebaut. Wie ist das möglich?“

Kräftige Ohrfeigen

„LZ: Es findet sich in der Begründung des Urteils des Verwaltungsgerichts eine Passage, aus der zu entnehmen ist, daß über die Bauvorfrage nicht etwa der Magistrat, sondern die Stadtverordnetenversammlung befunden hatte.“

Baustopp im Elilverfahren

„LZ: Was ist Inhalt dieses Urteils und was bedeutet es?“

10 Sorten Tafeläpfel aus eigenem biolog. Anbau Obsthof am Mühlbach Granny Smith und Gold. Delicious 6 kg Korb DM 6,- Schneppenhausen

„Nach altbewährtem Rezept“

„LZ: Die Bauleitplanung ruhte also. Dennoch wird in der Gartenstraße gebaut. Wie ist das möglich?“

Kräftige Ohrfeigen

„LZ: Es findet sich in der Begründung des Urteils des Verwaltungsgerichts eine Passage, aus der zu entnehmen ist, daß über die Bauvorfrage nicht etwa der Magistrat, sondern die Stadtverordnetenversammlung befunden hatte.“

Baustopp im Elilverfahren

„LZ: Was ist Inhalt dieses Urteils und was bedeutet es?“

Geh doch mal in's Techaus Bahnstraße 39 - 6070 Langen Telefon 06103/21880

„Mauscheln“ und „Bau-Mafia“

(Fortsetzung von Seite 3) LZ: Das klingt ja wie eine schallende Ohrfeige. Möller: Nein, das ist nicht eine, das sind zwei kräftige Ohrfeigen. Erstens zeigt sich der Verwaltungsrichtshof nicht nur erstaunt, sondern ausdrücklich verwundert darüber, daß eine Stadtratsordnenversammlung nicht in der Lage sein soll, einen Bebauungsplan aufzustellen. Zweitens wundern sich die Richter darüber, daß sich diese Stadtratsordnenversammlung dazu hergibt, die Arbeit des Magistrats zu machen. Das Wort „ausgehoben“ ist eine für Richter sehr ungewöhnliche Ausdrucksweise.

LZ: Damit werden aber auch Sie, Herr Möller, als Stadtratsordner angegriffen. Lassen Sie sich so etwas „zuschreiben“? Möller: Persönlich fühle ich mich in diesem Fall nicht betroffen. Seit über einem Jahr kämpfen wir, die NEV, dafür, daß der Bebauungsplan für dieses Gebiet vorankommt. Wir haben in dieser Frage leider keine Mehrheit im Stadtparlament finden können. Also mühten Sie andere Fragen, ob sie sich im Hinblick auf das Wort „zuschreiben“ betroffen fühlen.

LZ: Zurück zum Urteil. Darüber mühten Sie, Frau und Herr Möller, doch zufrieden, wenn nicht gar glücklich sein. Friedrich Müller: Hier hat endlich eine hohe richterliche Instanz den Finger in die Wunde gelegt. Ich komme mir hier in Langen vor, als wäre ich in Italien bei der Bau-Mafia. Entschuldigen Sie, wenn ich dieses harte Wort gebrauche. Aber es ist einfach zu viel, was hier so alles passiert.

„Alle bekommen ihr Achtelchen“ Rosel Müller: Es herrscht schon seit geraumer Zeit der Eindruck, daß hinter den Kulissen gemeuschelt wird. Denn wenn eine Bauvorfrage, die am 23. Mai gestellt wird, bereits am 4. Juli zu einer Baugenehmigung führt, dann ist das

sicherlich nicht normal. Ein normaler Bürger muß mindestens ein Jahr auf eine Baugenehmigung warten. Hier ist das ja ganz eindeutig: Der Besitzer des Grundstückes war Magistratsmitglied der CDU. Er hat sich einen Architekten genommen: Herrn Rüber von der SPD, der in Langen überall bekannt ist. Er ist SPD-Stadtratsordner und Mitglied des Bauausschusses. Bei den meisten Sitzungen — das habe ich selbst miterlebt — muß er vor die Tür gehen, weil er überall mit drinhängt. Da ist es nicht verwunderlich, wenn solche Dinge ruckzuck durchgezogen werden. Man müßte schon vollkommen blind sein, wenn man da nicht Zusammenhänge sähe. Daß hier gemeuschelt wird, sieht ja ein kleiner Mann. Der gleiche Herr Rüber bekommt ja da unten auch sein Scheibchen ab: ein viergeschossiges Wohnhaus auf dem Grundstück Gartenstraße 123.

Friedhelm Müller: Für uns steht fest, daß das eine Mauschel ist. Und zwar in diesem Fall ganz massiv. Alle bekommen ihr Achtelchen und in dieser rasante Geschwindigkeit über die Bühne gehen, dann sieht das nach einer Verfilzung aus, bei der man schon von einer großen Bau-Koalition sprechen kann.

Mir ist es unverständlich, daß derartige Verhandlungen hinter verschlossenen Türen stattfinden. Warum hat der Bürger nicht das Recht, an den Sitzungen im Bauausschuß teilzunehmen, wenn derartige Projekte verhandelt werden und wenn darüber abgestimmt wird?

LZ: Das sind aber ungewöhnlich kräftige Vorwürfe, die Sie hier öffentlich erheben. Rosel Müller: Irgendwann platzt einem der Kragen. Man kann sich ja als kleiner Bürger nicht alles gefallen lassen.

Friedhelm Müller: Welche Möglichkeiten haben wir denn, gegen diese offensichtliche Verfilzung aufzutreten! (Fortsetzung am Dienstag)

Brüggmann Verbundfenster Duo 80 ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb: Fa. BESTEHORN und Co. GmbH

Festlichkeitsplan aller Art auf Videoband

Nassauische Heimstätte

Öffentliche Ausschreibung Für die MAVEST Wohnungsbaugesellschaft...

- Für folgende Gewerke werden Blenketten eugegeben: Erd-, Kanal-, Mauer-, Beton- und Abdichtungsarbeiten...

Die gem. VOB, Teil A § 21 ausgefallene Angebote sind in verschlossenem Umschlag versehen mit der Bau-Nr. 1403/83...

Die gem. VOB, Teil A § 21 ausgefallene Angebote sind in verschlossenem Umschlag versehen mit der Bau-Nr. 1403/83...

Nassauische Heimstätte Staatsliche Treuhandstelle für Wohnung- und Kleinstindustrialgewesen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Der Gemeindevorstand für den Wahlkreis 6070 Langen

Wahlbekanntmachung für die Durchführung der Gemeinde-/Kreis- und Umlandverbands-Wahl am 10. März 1985

Am Sonntag, dem 10. März 1985, finden die Hessischen Kommunalwahlen statt.

Die Stadt Langen ist in 21 allgemeine Wahlbezirke, 1 Sonderwahlbezirk (Gakoh-Hell) und 3 Briefwahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbezirkteilungen, die den Wahlberechtigten bis zum 17. Februar 1985 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist.

Einladung Collections-Premiere Haus-Modenschau in unseren Räumen, Bahnstraße 51-53, Langen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen Betr.: Änderung der Satzung der „Abwasser- und Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung“

Note „eins“ für den neuen FVV-Giro-Service Seit einem Monat gibt es ihn. Viele FVV-Zeitkarten-Kunden haben bereits die allerersten Erfahrungen damit gemacht.

Jahreshauptversammlung der SSG-Sänger

Die Sängerinnen und Sänger trafen sich am 23. Februar im vereinsigen Clubhaus...

Rudi Armer gab einen genauen Kassenbericht, und die Revisoren konnten bestätigen: die Kasse stimmt — der alte Vorstand konnte entlastet werden.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

Der Terminale der Geangabstufung ist auch für das Jahr 1985 wieder sehr umfangreich. Unter anderem werden auch wieder verschiedene Freundschaftssingen benachbarter Vereine besucht.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 18 Freitag, den 1. März 1985

Lichtblicke im Naturschutz Egelsbach hat gute Beispiele gegeben

In jedem Jahrhundert starb früher etwa eine Tierart aus, und die Natur brachte dafür eine neue hervor, die sich in ihrer Umwelt durchsetzen konnte und lebensfähig war.

Die dritte positive Nachricht bezieht sich ebenfalls auf die Feldgemerkung. Hier hat der Bauhof seine Verdienste, weil er genau die Termine einhielt, die beim Ausmähen der wasserführenden Gräben zu beachten sind.

Nicht den Kopf in den Sand stecken

„Völkerverständigung durch internationale Begegnungen in West und Ost ist ein besonders wirksames Mittel zur Friedenssicherung und zum Verstehen anderer Kultur- und Gesellschaftsformen.“

Die FDP spielt damit auf das untaugliche Mittel der SPD an, zu glauben, mit der Proklamation atomwaffenfreier Zonen einen Beitrag zur Sicherheit zu leisten.

Hauptversammlung der Handballer

Am kommenden Donnerstag, dem 7. März, findet um 20.15 Uhr im Eigenheim-Kolleg die Jahreshauptversammlung der Abteilung Handball statt.

SPD für vorsorgende Finanzpolitik

Wie ein jüngst angestellter landesweiter Vergleich ergeben hat, ist Egelsbach eine der finanziell gestündeten Gemeinden in Hessen. Dies lasse, so SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Graf, lassen, so SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Graf, lassen, so SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Graf, lassen.

in EGELSBACH TAXI 7777 Tag und Nacht dienstbereit

EGELSBACH SPD zuliebe Peter Knöb 40 Jahre Verw.-Beamtet SPD die bessere Wahl

SPD-Parlamentarier beim Grenzgang

Gelegenheit zum interessanten politischen Gespräch wird sich wieder beim Grenzgang bieten, der am Sonntag, dem 3. März um 9 Uhr beim alten Forsthaus beginnt und über die Krötsee-

Ferienspiele im August

Auch in diesem Jahr werden in Egelsbach wieder Ferienspiele stattfinden. Wie der Gemeindevorstand bekanntgibt, findet ein Zeltlager an der Waldhütte von Freitag, dem 9. bis einschließlich Samstag, dem 17. August statt.

SPD will „Wohnumfeldverbesserung“

Der alte Ortskern soll, so die SPD, unter Erhalt seiner traditionsreichen Strukturen attraktiver werden. SPD-Bauexperte Peter Knöb: „Unsere vordringlichen Ziele sind hierbei eine baldige Gestaltung des Kirch- und Arresthausplatzes, das Ermöglichen eines Wochenmarktes und die Überarbeitung des Bebauungsplanes Ernst-Ludwig-Straße.“

Wahlbriefe am Wahlsonntag

Wie die Post dem Wahlamt mittelt, werden am Wahlsonntag, dem 10. März, die Wahlbriefe nur bis 12.00 Uhr durch Boten zum Rathaus befördert.

Auf Silbersachen aus

Während die Bewohner schliefen, drangen unbekannte Täter am 25. Februar zwischen 2.30 und 6.30 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Morgensterstraße ein.

NEUERÖFFNUNG

Ab 1. März 1985 eröffne ich meine eigene Taxi-Zentrale mit neuer Rufnummer: 0 61 03 / 6 35 55 oder 6 15 12





Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 2. bis 8. März 1985

Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische. Horoscope text for each sign.

Einsammlung von Sonderabfällen

Am Samstag, dem 2. März, von 9 bis 12 Uhr ist die Annahmestelle auf dem Betriebshof...

LG bei den „Hessischen“

Die LG Dreieichenhain wurde bei den Hessischen A-Schülermeisterschaften in Aarbergen...

Altpapier- und Kunststoffsammlungen

Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr werden monatlich in allen Stadtteilen...

Ist Ihnen aufgefallen,

daß die CDU bei der Aufzählung Ihrer Leistungen das Schulden-Machen vergessen hat?

Der Schuldenstand wurde unter der absoluten Mehrheit dieser Partei im Dreieicher Stadtparlament von DM 28,8 Mill. im Jahre 1977 auf über 70 Mill. im Jahre 1985 gestiegen.

Wählen Sie am 10. März die Kandidaten der SPD

Kantorin, Frau Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 16 23. Frau Willand befindet sich bis einschließlich 10. 3. 1985 in Urlaub.

Kath. Kirche St. Marien Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. 3. bis 10. 3. 1985

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr Hl. Messe in Drh. ökumen. Gottesdienst anlässlich des Weltgebetsstages der Frauen in der ev. Kirche in G6.

Samstag, den 2. 3. Gelegenheit in G6. 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in G6.

Sonntag, den 3. 3. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Montag, 4. 3. 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh. Dienstag, den 5. 3. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Götzenhain

Samstag, den 9. 3. 16 Uhr keine Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 10. 3. 9.30 Uhr Kindergottesdienst in G6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.

Termin Montag, 4. 3. 15.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Thonabauer in Ofth.

Montag, 4. 3. 1985 15.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Kohl in G6.

Montag, 4. 3. 1985 16.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Grohmann in Drh.

Montag, 4. 3. 1985 16.00 Uhr Wölflingsgruppe B. Stock in Ofth. 20.00 Uhr Sachausschuß Kindergottesdienst

Donnerstag, 7. 3. 15.00 Uhr Seminar für den Sachausschuß Beuchsdienst

Freitag, 8. 3. 18.00 Uhr Einkehrtag des PGR im Claretiner-Seminar in Ffm.

AUS DEN VEREINEN

Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain

Einladung zur Jahreshauptversammlung Der Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain lädt alle Mitglieder und Freunde...

Sportverein Dreieichenhain

Abteilung Handball d. zur Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung wird für Freitag, den 8. März um 20 Uhr in das Clubhaus des SV, Im Haag, eingeladen.

Freitag, 1. März, 20.00 Uhr Unterricht der Einsatzabteilung zusammen mit der Jugendfeuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Freitag, 1. März, 20.00 Uhr Unterricht der Einsatzabteilung zusammen mit der Jugendfeuerwehr

Odenwaldklub »Wanderfreunde« Dreieich

Für die 3. Wanderung am Sonntag, dem 3. März möchten wir nochmals an die Abfahrtszeiten erinnern.

Obst- u. Gartenbauverein

An Stelle des Gesprächs für Gartenfreunde im März findet am 10. März ein Schnittlehrgang an Obstbäumen statt.

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns am Dienstag, dem 5. März, um 16 Uhr am Dreieichplatz.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 5. März, um 16 Uhr am Dreieichplatz.

Jahrgang 1914/15

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1914/15 treffen sich zu ihrem nächsten monatlichen Spaziergang am Mittwoch, dem 6. März, um 16.00 Uhr.

SPD fährt zur Hannover-Messe

Mitglieder des SPD-Ortsvereins Dreieichenhain wollen am 20. oder 21. April die Hannover-Messe besuchen und bieten hierzu Interessenten Mitfahrgelegenheit an.

„Alt Frankfurt“ auf der Naturbühne

Freunde des Freilichttheaters können sich heute schon freuen, denn die Theatergruppe des Geschichts- und Heimatvereins hat mit den Proben für die diesjährigen Aufführungen begonnen.

Die Regie und Inszenierung hat der in Frankfurt und Umgebung sehr bekannte Regisseur Danielo Devaux übernommen.

Die Theatergruppe ist sehr glücklich, daß sie Danielo Devaux für ihre diesjährige Inszenierung auf der Freilichtbühne im Burggarten gewinnen konnte.

„Gitarristisches Feuerwerk“ im Burgkeller

Am Dienstag, dem 5. März, präsentieren die Kulturinitiative „Burgbeiz“, das Bürgerhaus Sprendlingen und der Heupferl-Musik-Verlag im Burgkeller Dreieichenhain einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen.

Die Gründung von „Tierra“ geht auf das Jahr 1980 zurück. Damals hatten sich Andreas Junge und Wolfgang Stute mit dem in Hannover lebenden Spanier Jorge La Guardia (Gitarre, Gesang) zusammengetan.

Ausgedehnte Touren mit unzähligen tollen Konzerten sowie Schallplattenaufnahmen waren die Folge.

Die Karten zu diesem Sondergastspiel kosten 8,- DM im Vorverkauf und 10,- DM an der Abendkasse.

Diskussionsabend

Das Katholische Dekanat Dreieich lädt zu einem Vortrags- und Diskussionsabend für Montag, den 11. März um 20 Uhr ins Dekanatszentrum Dreieich-Dreieichenhain.

SPD spricht mit Bürgern

Auch am kommenden Samstag, dem 2. März, von 9 bis 12 Uhr halten sich die Kandidaten der SPD für den Ortsbeirat Dreieichenhain und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich im Oberort Dreieichenhain zu Gesprächen mit den Bürgern bereit.

Erfolgreiche Hainer Leichtathleten

Beim Nationalen Crosslauf „Rund um die Lohre“ war auch die LG Dreieichenhain mit einigen Athleten erfolgreich vertreten.

Jazz-Frühschoppen der CDU

Rund 80 Jazz-Fans jeglichen Alters fanden am vergangenen Sonntag ihren Weg in den Dreieichenhain „Burghof“ zum ersten Jazz-Frühschoppen der CDU mit der Dreieicher Jazz-Gruppe „Hengstbach-Stamper“.

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Dreieichenhain wollen am 20. oder 21. April die Hannover-Messe besuchen und bieten hierzu Interessenten Mitfahrgelegenheit an.

Für Dreieichenhain in die Stadtverordnetenversammlung

Rainer Jakobi 27 Jahre Rechtsreferendar In Dreieichenhain am 10. März SPD

Kurs bei Libertas

Die Galerie Libertas weist auf ihren fünften Kalligraphie-Kurs mit Ingeborg Herold hin, der am Freitag, dem 15. März beginnt.

Anfängerschwimmkurs für Senioren

Der Magistrat der Stadt Dreieich bietet Senioren und Seniorinnen, die gerne das Schwimmen erlernen möchten, in diesem Jahr dafür eine besondere Gelegenheit an.

Die Karten zu diesem Sondergastspiel kosten 8,- DM im Vorverkauf und 10,- DM an der Abendkasse.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Fahrten, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, warmes Abendessen und Kursbeitrag pro Person DM 300,-.









Gipfel der Höflichkeit
In Japan, wo man die Höflichkeit zu einer hohen Kunst entwickelt hat, wird Takt sogar angewendet, um dem Gesetz Geltung zu verschaffen.

Ein Paradies für Ladendiebe

Besucher aus dem Nahen Osten machen Scotland Yard zu schaffen

Die Stadt, in der Scotland Yard sein Hauptquartier hat, ist ein Paradies für Diebe geworden. Das haben Londons Geschäftsbesitzer jetzt vor Beginn der neuen Touristensaison festgestellt.

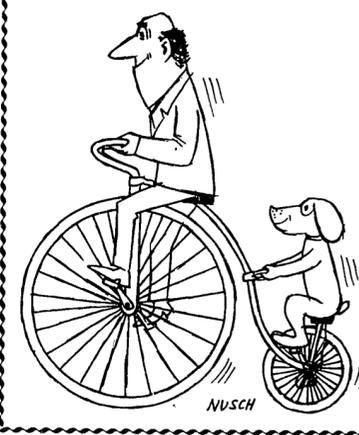
dem Irak und 73 aus Saudi-Arabien. Gelbes Recht in Saudi-Arabien: Ein Dieb, der zum dritten Mal rechtskräftig verurteilt wird, verliert seine rechte Hand.

Auch diese Diebin kam mit einer kleinen Geldstrafe davon, nachdem ihr Verteidiger erklärt hatte: Sie hat zum erstenmal in ihrem Leben in einem öffentlichen Geschäft eingekauft.

Noch ein Gedicht

Ach, der Tugend schöne Werke,
Gerne möchte ich sie eruischen,
Doch ich merke, doch ich merke,
Immer kommt etwas dazutischen.

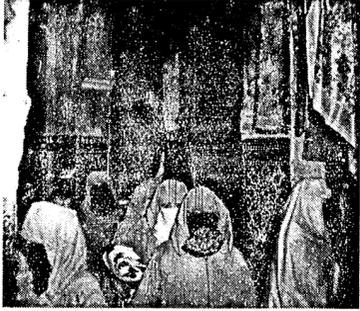
ner Einzelhändler, machte jetzt auf einer Tagung folgende Feststellung: 60 Prozent der Ladendiebe waren Besucher aus dem Nahen Osten. Die Araber, die ihr Olgeld in London ausgeben, haben oft dicke Briefaschen bei sich, wenn sie von Kriminalbeamten gestellt werden.



NV/SCH

Politiker zahlen mehr

In Südafrika haben sich bisher zwei Dutzend Gastwirte zusammengesetzt, die den Zusatz auf der Speisekarte aufnehmen: „Land- und stadtbekannt Politiker zahlen das Dreifache des angegebenen Preises für die durch ihre Mitwirkung zustandekommenden unverhältnismäßig hohen Abgaben und Lasten im Gaststättengewerbe.“



Wo eine „Braut“ 70000 Dollar kostet

Die Regierungen der arabischen Golfstaaten haben ihren Kampf gegen fremde, vor allem westliche Einkünfte verschärft. Schüler und Studenten in Saudi-Arabien sollen keine europäische Kleidung mehr tragen.

Verräterischer Sprach-Tremor

In den USA hängt bei Stelenverkäufen die Einstellung immer häufiger von einem neuen Art Lügendetektor ab, der aufgrund von Stimmchwankungen die Lauterkeit des Job-Suchers erkennen soll.

Schuppenflechte durch Wachstumshormone?

Therapeutische Erfolge mit Bromocriptin und Somatostatin erzielt
An Schuppenflechte (Psoriasis) erkrankte Menschen werden sich häufig fragen, warum immer neue Schuppen gebildet werden.

Unser Hausarzt

wachsen nach Abschluss der Wachstumsphase Fingerkuppen, Zehenspitzen, Nasenspitzen, Kinn noch weiter. Prof. Weber macht für die Fehlschläge des Schuppenflechte bedingten Hautbetriebe anstieg. Um die hohe Konzentration zu senken, erhielten die Kranken Somatostatin und Bromocriptin.

Komplizierter Beinbruch

Das rechte Handgelenk haben Chirurgen des Royal Adelaide Krankenhauses in Australien in einer komplizierten zwölfstündigen Operation vorübergehend mit dem Bein eines Patienten verbunden, der bei einem Motorradunfall einen komplizierten Beinbruch erlitten hatte.

Kräuter-Kuren

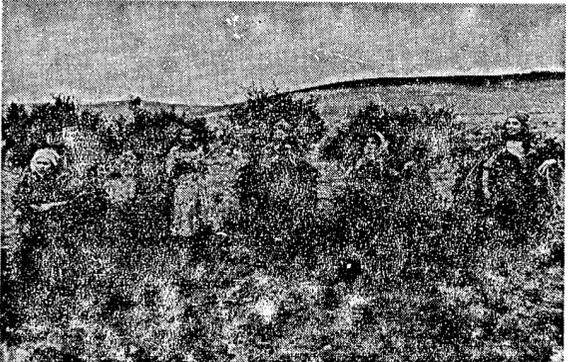
Der prähistorische Neandertaler, bisher stets als ungeschlichtete, rohe Kreatur beschrieben, war womöglich gar nicht so. Aus den Analysen von Blütenstaub, der in einem Neandertalergrab im nördlichen Irak gefunden wurde, schließen die französische Anthropologin Arlette Le-Roi-Gourhan und ihr US-Kollege Ralph S. Solecki, daß schon die Neandertaler medizinische Kenntnisse besaßen haben müssen.



Die Kurzgeschichte

Ärger macht schlank

Niemand konnte eigentlich so richtig begreifen, was Belinda an August Udo band. Belinda war so fotogen wie eine griechische Hirtenlandschaft beim Morgengrauen. August Udo war so unfolgen wie ein englisches Industriegelände bei Vollnebel. Und nicht nur, daß er so aussah, nein, er benahm sich auch noch so.



Bis zu 50 kg schwere Holzbündel werden von tunesischen Frauen aus der Region Sedjenane nach Hause geschleppt. Der Brennholzbedarf zum Kochen und Backen wächst mit linear ansteigender Bevölkerungszahl weltweit.

Der Leser hat das Wort

Luftreinhaltungsprogramm

Zum Leserbrief des Herrn Kelm in der LZ vom 15. 2. 1985 zum Thema „Luftreinhaltungsprogramm“

„Der Leserbrief macht deutlich, wie komplex und ineinander verwoben in der Energiewirtschaft die Fragen der Technik, der Umweltkonsequenzen und der Wirtschaftlichkeit sind. Für den Nichtfachmann ist das alles kaum noch zu verstehen.“

Nochmal Nordumgehung

„Auf den Leserbrief von Herrn Heinz Vinson (Langener Zeitung vom 22.2.85) möchte ich nochmal eingehen. Natürlich ist seine Wohnsituation in der Wallstraße 15 unerträglich.“

Der Leser hat das Wort

Luftreinhaltungsprogramm

Zum Leserbrief des Herrn Kelm in der LZ vom 15. 2. 1985 zum Thema „Luftreinhaltungsprogramm“

„Der Leserbrief macht deutlich, wie komplex und ineinander verwoben in der Energiewirtschaft die Fragen der Technik, der Umweltkonsequenzen und der Wirtschaftlichkeit sind. Für den Nichtfachmann ist das alles kaum noch zu verstehen.“

Nochmal Nordumgehung

„Auf den Leserbrief von Herrn Heinz Vinson (Langener Zeitung vom 22.2.85) möchte ich nochmal eingehen. Natürlich ist seine Wohnsituation in der Wallstraße 15 unerträglich.“

Mit uns für Langen

weiter auf dem Weg zur lebenswerten Heimatstadt



Deshalb Liste 2 CDU

Sondern es hat darum zu gehen, die Menschen von den unerträglichen Verkehrsbelastungen zu befreien. Und zwar die Menschen diesseits und jenseits der Bahnhalle in gleicher Weise. Also auch die Bewohner von Oberlingen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage der Fa. Adolf Brunner, Sonnenschutzanlagen, Erzhäuser, bei. Wir bitten um Beachtung.

Fernseh-Vogdt läßt Preise purzeln

„Unsere Preise sind auf der Rutschbahn“, verkündet das bekannte Rundfunk- und Fernsehhaus Vogdt in Verbindung mit der Eröffnung eines MiniPreis-Abholmarktes. Daß diese nicht nach oben rutschen, sondern in den Keller gehen, liegt an dem neuen Konzept des Hauses, das rationale Vorteile voll an die Kunden weitergibt.

Kirchliche Nachrichten

- Sonntag, 3. März 1985 (Reminiscere)
Johanneskapelle, Uhlstraße 24
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kades)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindepf., Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Prädikant Helmut Vater)
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borck)
10.45 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 6. März 85
19.00 Uhr Passionsandacht in der Stadtkirche (Pfr. Borck)
19.30 Uhr Passionsandacht in der Martin-Luther-Kirche
Freie Evang. Gemeinde
Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29
Telefon 2 85 30
Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Dienstag 20.00 Uhr
Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 27. Februar 1985 mein geliebter Mann, unser geliebter Vater und Opa, Bruder, Onkel und Schwager

**Alfred Alois Joachim Reinwarth**  
geb. 22. 3. 1914

**Anna Reinwarth**  
Heidemarie, Jürgen, Victor und Inga Brémer  
Renate, Edgar, Jarno und Jaana Harder  
Rudolf und Liesel Reinwarth  
Rudolf Müller  
und alle Angehörigen

Mühlstraße 5  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. März 1985, um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Das Requiem für den Verstorbenen wird am gleichen Tag um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche, Frankfurter Straße 27, Langen, gehalten.

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren  
finden Sie bei uns in  
großer Auswahl und  
allen Größen.  
Alle Änderungen  
werden  
sofort ausgeführt in  
Langen am Lühmerweg, Gartenstr. 6  
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen.  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Singes 20 · 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

**Pletzt Sehring**

Inh. Otto Arndt

Das alleingesessene  
Unternehmen bietet  
die Gewähr für eine  
vertrauensvolle  
Bestattungsdurchführung

Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!



**Annahmeschluß für Traueranzeigen**  
in der  
Langener Zeitung  
am Erscheinungstag  
vor 9 Uhr



DANKSAGUNG

Für die vielen schriftlichen und persönlichen Bekundungen der Anteilnahme und Erinnerung beim Heimgang meines lieben Mannes

**Kurt Krüger**  
Oberstudienrat i. R.

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden danke ich, auch im Namen aller Angehörigen, von Herzen.

Hildegard Krüger

Langen, im März 1985

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Philipp Stork**

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, dem Jahrgang 1898/99 und der Bundesbahndirektion Frankfurt. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Tröskén für die tröstenden Worte.

Langen  
Zimmerstraße 42

In stiller Trauer  
Kurt Förster und Frau Gretl  
und alle Angehörigen

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Sophie Rummler**  
geb. Horn

In so herzlicher Weise ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden erwiesen haben.

Dank auch all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Langen, im März 1985

Im Namen der Angehörigen  
Christel Wilfert, geb. Horn\*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

**Katharina Leonhardt**  
geb. Lohr

im Alter von 82 Jahren.

In stiller Trauer  
Helmut Vogel und Frau Hilde, geb. Leonhardt  
Norbert  
Richard  
Manfred

Mühlstraße 11  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. März 1985, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Nach einem erfüllten Leben verstarb plötzlich und für uns alle unerwartet am 26. Februar 1985 unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

**Karl Seipel**

im Alter von 69 Jahren.

In stiller Trauer:  
Manfred Seipel und Familie  
Angelika Stöcklein, geb. Seipel, und Familie

Mainstraße 17, 6070 Langen  
Königshammer Straße 19, 8500 Nürnberg

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 1. März 1985, um 11.30 Uhr, auf dem Westfriedhof in Nürnberg statt.

In der Stunde des Abschieds durfte ich erfahren, wieviel Zuneigung und Achtung meinem geliebten Mann

**Kurt Bachert**

entgegengebracht wurde.

Für die zahlreichen Kranz-, Blumen-, Schrift- und Geldspenden sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für seine tröstenden Worte, unseren hilfreichen Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Christa Bachert, geb. Pieper  
Im Namen aller Angehörigen

Langen, im Februar 1985

Kinoprogramme Langen ab 1. 3. 85  
**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.30, Sa/So 15.30, Fr 23.00  
AUF DEM MIDWAY SPIELT DIE POLIZEI  
VERBÜCKT  
So 22.30 AUF DEM MIDWAY SPIELT DIE  
POLIZEI VERBÜCKT + DIDI UND DIE  
NACHE DER ENTERTEN  
So 11.00 DIDI UND DIE NACHE DER ENTERTEN  
**FANTASIA**  
18.30, 20.45, Sa/So 18.00  
KINJA — IN DEINER MISCHD  
Fr/Se 23.00 MEHR DER RINDE  
So 11.00 AUF DEM MIDWAY SPIELT DIE  
POLIZEI VERBÜCKT  
**NEUESUIT**  
20.30, Sa/So 18.00 DIE DANSTENAKADEMI  
Fr/Se 23.00 Erotisches Abendstudio:  
TRÄUME JUNGER WITWEN  
Di 20.30 KKL DIE HELDEN DER NATION

**PAT-BONEN-BAR**

Vor der Höhe 4 · Langen  
Intern. Strip-Programm

Sonntag Ruhetag

Firmen- und Vereinsjubiläen,  
Familienfeiern usw. fachge-  
recht auf **VIDEOBAND** von  
G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

**Freie Wählergemeinschaft**  
Nicht parteigebundene  
Einwohnervertreter



Wir laden Sie ein zu einem

**Meckerschoppen**

Zum Thema: **Nordumgehung**

am kommenden Mittwoch, dem 6. März 1985,  
um 20.00 Uhr im Freizeitzentrum der SSG.

Foto- und Maschinensatz  
Buchbinderei  
Buch- und Offsetdruck

Layout und Grafik  
Reproduktionen  
Rollenset

**Buchdruckerei  
Kühn KG**

DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 10 11-12



**Ingolf Mann**  
57 Jahre, kfm. Angestellter  
ehrenamtlicher Stadtrat der  
F.D.P. im Magistrat der  
Stadt Langen

**Mit einer starken F.D.P.  
ins Langener Parlament**

Am 10. März:

**F.D.P.**  
Die Liberalen

**Langen**

LISTE  
**3**

**EDAT**  
Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

**Schlüsseldienst  
Langen**  
Schließen von Scheren  
Messern u. Gartengeräten  
Wiesenstraße 12, Telefon 23244  
Privat 7 93 70

Insel Ale und übriges Dänemark  
Ferienhäuser, Wdg., e. Beuerhöfen,  
Nord Als Touristenservice, Storg. 85, 5,  
DK 8430 Nordborg, (0454) 45 16 34

**LANGENER ZEITUNG**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
HÄßNER WOCHENBLATT  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

**VOGDT** Rundfunk- und Fernsehdienst **MINIPREIS-MARKT**

**Tolle Angebote** der bekannten Markenfabrikate in Fernsehen, Video, Rundfunk, Phono, Zubehör und noch **tollere Abholpreise!** mit dem VOGDT-Service-Paket Vollgarantie und Kundendienst.

Sie werden staunen, daß so etwas überhaupt möglich ist!

**Heute und morgen** **Tag der offenen Tür** am 1. und 2. März (Freitag von 15 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 18.30 Uhr) **Großen Gewinnspiel** mit wertvollen Preisen.

**VOGDT, Riedstraße 12 und genau gegenüber NEU: VOGDT-MINIPREIS-MARKT**

und hier einige Beispiele für Abholpreise (auf Wunsch auch VOGDT-Service-Paket)

- Siemens FC 823**  
42 cm Farbblid, Fernbedienung für 32 Programme, superleicht, 14 kg Portable **nur 895,—**
- Saba 6004/7004**  
VHS-Videorekorder, bis zu 4 Stunden Spielzeit, 8 Programme, Vorprogrammierung bis zu 14 Tagen, Bildsuchlauf, Standbild **nur 1399,—**
- Loewe Opta Multinorm**  
66 cm Farbblid, für PAL, NTSC und Secam Ost, Bedienspeichersystem für 30 Programme, Fernbedienung **nur 1895,—**
- Siemens FM 362**  
VHS-Videorekorder, bis zu 4 Stunden Spielzeit, 12 Programme speicherbar, Vorprogrammierung bis zu 9 Tagen, Bildsuchlauf, Zeltlupe, Zelttrafer, Standbild etc., drahtlose Fernbedienung **nur 1295,—**
- Philips Goya Luxus 4379**  
66 cm Farbblid, Stereo, „Spatial-sound“, HiBi-Bildröhre **nur 1490,—**
- Sharp VC 385**  
VHS-Videorekorder, bis zu 4 Stunden Spielzeit, Vorprogrammierung bis zu 7 Tagen, 8 Programme, Bildsuchlauf, Kabelfernbedienung **nur 1298,—**
- JVC HR D225**  
VHS-Videorekorder Stereo, bis zu 4 Stunden Spielzeit, 8 Programme, Vorprogrammierung bis zu 14 Tagen, Bildsuchlauf, Standbild **nur 1789,—**
- Siemens FC 852**  
67 cm Farbblid, Fernbedienung für 32 Programme, für Bildschirmtext nachrüstbar **nur 1290,—**
- Sanyo HiFi Midianlage**  
Vollverstärker 2x40 Watt, 5-fach Graphic Equalizer, Lautstärke-Korrektur, sep. Schieberegler, Synthesizer-Tuner UKW, MW, LW, Mono und Stereo, 12 Stationenspeicher, Cassetdeck, Tippstastensteuerung, Rauschunterdrückungssysteme, Mikrofonanschlüsse, Tonarmlift, LED-Geschwindigkeitsanzeige **nur 1390,—**
- Siemens HiFi-System 426**  
mit Pack und Boxen, IR-Fernbedienung, 2x50 Watt Musikeistung, Soft-Touch-Laufwerk, Rauschunterdrückung, vollautom. Plattenspieler mit Tangentialtonarm **nur 990,—**
- Kassettenangebote (Audio / Video):**  
BASF Chromsuper II C 60 ..... 10er Pack **49,—**  
C 90 ..... 3er Pack **15,90**  
SONY UCX S 60 ..... 10er Pack **44,90**  
UCX S 90 ..... 10er Pack **49,95**  
TDK SAX C 60 ..... 10er Pack **45,—**  
SAX C 90 ..... 10er Pack **69,—**  
Profi tech VHS 120 min ..... 10er Pack **129,—**  
180 min ..... 10er Pack **139,—**  
JVC VHS ..... 10er Pack **139,50**  
180 min ..... 10er Pack **159,—**  
BASF VHS ..... 10er Pack **229,—**  
Leerhüllen in Luxusausführung ..... 10er Pack **19,90**

**Ab März neu in Langen: Alle Preise auf der Rutschbahn**

Vereinsleben

LKG Heute abend „Lämmchen“

Vorstandesitzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch, 6. 3. 1985, um 20.00 Uhr im Foyer der TV-Turnhalle. Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 8. 3. 1985, um 20 Uhr im Clubhaus im Waldstadion.

- Tagesordnung: 1. Bericht des a) Vorstandes b) Kassensprüfer 2. Ehrungen 3. Entlastung des Vorstandes 4. Neuwahl des Vorstandes 5. Anträge 6. Verschiedenes. Anträge sind bis spätestens 7 Tage vorher schriftlich an den Vorstand zu richten.

FÖRDERERKREIS für europäische Partnerschaften

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 17. März 1985, um 15.00 Uhr im Saal der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, Langen. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung 2. Tolenernung 3. Jahresbericht 4. Bericht der Kassierer 5. Bericht der Kassensprüfer 6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes 7. Verabschiedung des alten Vorstandes 8. Neuwahl des Vorstandes 9. Rede des 1. Vorsitzenden 10. Information über das Drei-Städte-Treffen Pfingsten 1985 in Romorantins 11. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 12. 3. 1985 bei Frau Eksenbach, Oberer Steinberg 32, 6070 Langen, eingereicht werden. Familienangehörige und Freunde sind willkommen. Der Vorstand

Männerchor Liederchor 1838 Langen Heute, Freitag, 20.00 Uhr, treffen wir uns zum Ständchen im Lämmchen. Jahrgang 1911/12 Wir treffen uns am Freitag, dem 8. März 1985, um 18.00 Uhr in der TV-Turnhalle.

Verschiedenes

Seit 2. 2. 85 suchen wir unseren getigerten Kater, 9 Monate alt. Gegen Belohnung abzugeben. Tel. 0 61 03 / 2 55 23

Gebrauchte Möbel sportbillig... Alte Dame sucht ältere Freundin. Zuzchr. unter Nr. 1346 an die LZ.

Schüler sucht Nachhilfepelher für Mathematik. Telefon 0 61 03 / 21441

Welche ältere Frau hilft mir ab und zu im Haushalt, Std. DM 12,--. Zuzchr. unter Nr. 1344 an die LZ.

Für unsere Vereinsgaststätte (Nebenerwerb) suchen wir zum schnellstmöglichen Termin geeignetes Ehepaar auch Rentner angenehm. Telefon 06103/308223 oder 81266

Verkäufe

Gelegenheit: Aquarium (Vollglasbecken), 350 l, DM 250,—. Telefon 7 2511

An- und Verkauf von entlichen Möbeln Die Mühle, Mühlstraße 17, 6070 Langen. Telefon 0 61 03 / 5 28 37

Kaufgesuche

KAUFE alte Gemäde Porzellan, Bücher, Möbel u.s.w. BAUER Haushaltsaufkäuferin Tel. (069) 555939 + 556019

Immobilien

1-Familien-Reihenhaus, Incl. Garage, in Langen-Oberlinden, Waldnähe, per 1. 5. zu vermieten. Zuschriften unter Nr. 1348 an die LZ. Von privat gesucht: Baugrundstück oder Reihenhaus oder DHH in Langen im Bereich Am Friedhof, Am Bergfried, Am Steinberg. Angebote unter Nr. 1347 an die LZ. Suche dringend 2 1/2 bis 3 Zimmer in Langen. Norbert Metz, Bornhassse 8, 6457 Maintal 2

Tausche 2-Zi-Sozialwohnung, 60 qm, 1. Etage, gegen 1/2 bis 2-Zi-Sozialwohnung, ca. 55 qm, 1. bis 2. Etage. Zuzchr. unter Nr. 1345 an die LZ. Ein Mensch, der etwas Geld gerubt, sucht Sicherheit durch Grundwerb. Angenehm wäre zum Beispiel eine Doppelhaushälfte oder ein Reihenhaus im Raum Langen/Neu-Isenburg zum Preis bis DM 430.000,—. Wenn Sie ein solches Haus verkaufen möchten, dann rufen Sie bitte Wolfgang Murawski bei AUFINA (RDM-Makler), Telefon 069/610816, an.

Möbl. Zimmer per 1. 4. 85 von Wochenendheimfahrer gesucht. Angeb. Tel. 069/891727 (nschmittags)

Suchen für Dipl.-Ingenieur möbl. 1-Zi.-App. Fleissner GmbH + Co Egelbach Telefon 4 2001

HEIZÖL NOTDIENST Keim KG, 06103/22109 nach Geschäftsschluß und samstags 06103/23118-24571

interRent PKW-LKW Vermietung Einwermiete Neu Isenburg Gartenstraße 1 ☎ 06102/66 63

Mein LBS-Tip Nr. 2: Holen Sie sich jetzt das LBS-Sofortgeld zum Modernisieren oder Energiesparen. Die Gelegenheit ist günstig!

Rufen Sie mich an oder kommen Sie gleich vorbei! Robert Eurich Beratungsstelle Langen Rheinstraße 32 ☎ (06103) 2 10 46 nach Dienstschluß (06103) 2 96 98 Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

SSG Langen — Abt. Handball Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17. März 1985 um 10.00 Uhr im SSG-Clubhaus.

- Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder 3. Jahresberichte 4. Aussprache zu den Berichten 5. Bericht der Kassensrevisoren 6. Entlastung des Vorstandes 7. Anträge 8. Mitteilungen über Vorhaben 1985 9. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 10. März 1985 beim 1. Vorsitzenden der Handballabteilung: Ulrich Krippner, An der Rechten Wiese 20, 6070 Langen, eingebracht werden.

Die Mitgliedschaft wird zu dem Freitag, dem 22. März 1985, um 20 Uhr, im SSG-Freizeitcenter, An der Rechten Wiese, stattfindend

Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Chorvortrag 2. Begrüßung 3. Berichte des Vorstandes 4. Aussprache über die Berichte 5. Bericht der Revisoren 6. Anträge 7. Ehrungen 8. Verschiedenes

Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten Mutterboden-Verkauf preisgünstig. 6073 Egelbach Eich-Klein-Strasse 4 Telefon 06103/49137

über 1.000 qm Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf.

6070 Langen Am Stressmannring (Nähe Lutherplatz) Tel. 0 61 03 / 2 40 21

STADTWERKE LANGEN GMBH Strom — Gas — Wasser — Verkehr Liebigstraße 9—11 6070 Langen

INSTALLATIONSMEISTERS für Gas und Wasser neu zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt. Wir erwarten von dem Bewerber fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Innen-Installation und Erdgas-Erdgas-Technik; Bereitschaft zur Einarbeitung für den Betrieb von Holzwerken; Einsatzfreude, sicheres Auftreten und Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern. Zu dem Aufgabengebiet gehören die Führung einer Installationswerkstatt. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des Gehaltsstarfes für Angestellte in Versorgungs- und Verkehrsbetrieben im Lande Hessen (HGTAV). Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte an die Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH.

Wir haben geheiratet Karsten Kühn + Christine Kühn geb. Guldner Im Buchenhain 41 + Forstring 205

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 80. GEBURTSTAG danke ich allen Verwandten, Bekannten und Freunden auf diesem Wege recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades, dem Männerchor Liederkranz, der Deutschen Bundespost Langen, der Volksbank Dreieich sowie dem Jahrgang 1904/05. Heinrich Knipp Nordendstraße 70 Langen, im Februar 1985

UNIBAU-TREPPEN Treppen für Alt- und Neubauten, Holz, Metall, Marmor. Einfaches Selbsteinbauen möglich. VIELE SONDERANGEBOTE Das spart Geld. GROSSE AUSSTELLUNG Geöffn.: Mo.-Fr. 15-18 u. Sa. 10-13 Uhr. Prospekt anfordern! UNIBAU - 6078 Neu-Isenburg, Weidstr. 123, Telefon 06102/4051

LBS Bausparkasse der Sparkassen Für unsere Beratungsstellen in Langen und Neu-Isenburg suchen wir je eine gewandte MITARBEITERIN für halbe Tage. Diese Mitarbeiterin wird Angestellte unseres Bezirksleiters sein und soll nach der Einarbeitung Bauparar und Interessenten beraten können. Fertigkeiten im Maschinenschreiben sind erwünscht. Wenn Sie an einer solchen Tätigkeit interessiert sind, setzen Sie sich bitte direkt mit unserem LBS-Bezirksleiter Robert Eurich Beratungsstelle Rheinstraße 32, 6070 Langen, Telefon (06103) 2 10 46, in Verbindung.

„Langener Hof“ sucht einen Käufer „Ab sofort wird der Gaststättenbetrieb des Hotel-Restaurants Langener Hof im Stadtteil Neureut geschlossen, der Hotelbetrieb wird unter einer Interimsverwaltung in der Form eines Hotel Garni drei Monate lang weitergeführt, die Betreuung eines Verfahrens der Zwangsversteigerung wird bis dahin ausgesetzt.“ So lautet kurzgefaßt das Ergebnis einer Gläubigerversammlung, die am vergangenen Freitag unter der Leitung des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Dr. Hans Joehim Böhm aus Frankfurt, stattfand. In einer anschließenden Pressekonferenz erläuterte Dr. Böhm den Stand der Dinge. Das Konkursverfahren „Langener Hof“ wurde am 22. Februar über die beteiligten Gesellschaften FAGA-Wohnbau GmbH & Co. KG (Eigentums-gesellschaft), Gaststättenbetriebs-gesellschaft (HBC) eröffnet. Ziel sei es, einen Sanierungskonkurs herbeizuführen, das heißt, die Betriebe aufrecht zu erhalten, mit ihren Umsätzen eine Liquidität zu erreichen, bis das Unternehmen in neue Hände überführt sei. Dazu war aber zu nächst eine Zustimmung der Gläubiger erforderlich, die unter bestimmten Auflagen erteilt wurde. Da das Hotel zur gerade abgelaufenen Messe völlig ausgebaut war und auch für den Rest des Jahres durch Vorbestellungen eine gute Belegungssquote aufweise, könne der Hotelbetrieb in unverändertem Umfang weiterbetrieben werden. Die entstehenden Lohnkosten seien durch die Einnahmen gesichert. Der Gastbetrieb beschränke sich dabei auf die Übernahmung, das Frühstück und einen abendlichen Getränke-Service. Dagegen werde der Restaurationsbetrieb sofort geschlossen.

Langener Zeitung D 4449 B AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH EGEISBACHER NACHRICHTEN mit dem amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Nr. 19 Dienstag, den 5. März 1985 89. Jahrgang

Chancen für Nordumgehung wachsen Experten informierten die Fraktionen

Die neue Trassenplanung der Nordumgehung, die Mitte Januar vom Straßenbauamt vorgelegt wurde und bereits zu heftigen Diskussionen geführt hat, scheint nun doch eine Mehrheit unter den Langener Parlamentariern zu finden. Diesem Eindruck war der neue Planung als die natur-schonendste dar. Ein Kritikpunkt sei der Anschluß der K 168 an eine vierspurige B 486. Dieser Übergang erscheine etwas kraß zu sein, und es gelte, zu prüfen, ob man nicht eine zweisei-gerige Lösung vorziehen solle. Auch eine Bahnunterführung hätte man für besser gehalten, doch werde man unter den gegebenen Umständen auch einer Überführung zustimmen. Ähnlich äußerten sich auch die Freien Demokraten in einer Pressekommunikation und reigen hierzu einen zweiseiurigen Ausbau der B 486 ab der Anschlussstelle K 168. Durch diese Maßnahme werde der Waldeschnitt auf die Hälfte vermin-

Auf Kinder geschossen

Am Samstag, dem 2. März, hielten sich zwei Jungen im Alter von 12 Jahren auf dem Festplatz in Langen, zwischen der Südlichen Ringstraße und dem Leukerts- weg auf. Auf dem gesamten Gelände waren unter anderem mehrere Personen (Frauen, Kinder) und zwei Männer, die mit einem Luftgewehr auf Dossen schos- sen. Als sich die beiden Kinder hinsetzten und zuschauten, schoß einer der beiden Männer auf die Kinder. Nach den glaub- haften Bekundungen der Kinder wurden vier bis fünf Schüsse auf sie abgegeben. Ein Geschöß traf einen Jungen im Rückenbereich. Als Täter konnte ein 22jähriger ermittelt werden. Gegen ihn wurde eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung erstattet. Bei der Fest- nahme des Beschuldigten ergaben sich erhebliche Widerstände. Er hatte sich auch in einem Wohnanhänger versteckt. Das Ge- wehr konnte nicht gefunden werden. Außerdem wurde er von der Staatsan- waltschaft Landshut zur Aufenthaltser- mittlung wegen gefährlicher Körperver- letzung gesucht. Auf Antrag der Staatsan- waltschaft Darmstadt erließ der Ermitt- lungsrichter beim Amtsgericht Langen Haftbefehl, der jedoch mit Meldeauflagen außer Vollzug gesetzt wurde.

Geld für Langener Altstadt Im Stadterneuerungsprogramm des Landes aufgenommen

Wie der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth bekanntgab, ist die Langener Altstadt durch eine Entscheidung von Innenminister Horst Winterstein in das Landesprogramm „Einfache Stadterneuerung“ aufgenommen worden. Das Programm hat ein Volumen von 20 Millionen DM, und ein Teil dieser Mittel wird künftig nach Langen fließen. Wie Kurth vor der Presse erläuterte, können so- wohl die Stadt als auch Privatpersonen die Fördermittel beantragen. Entscheidend sei, ob den Zielsetzungen des Programms entsprochen werde. Diese bestünden darin, das Wohnfeld zu verbessern, Bautücken zu schließen und Woh- nungen zu modernisieren und zu erhalten. Maß- nahmen der Verkehrsberuhigung, der Umgestal- tung von Plätzen und der Schaffung von Grün- anlagen seien ebenfalls förderungswürdig. Im Fall Langen ist das Fördergebiet auf den Geltungsbereich der Altstadtsatzung festgelegt worden. Kurth teilte mit, daß insbesondere der Kernbereich des Bebauungsplans „Rathaushof“ für eine Umgestaltung mit Landesförderung in Betracht kommen dürfte. Hier käme sowohl die in Langen beabsichtigte Schließung von Bau- lücken als auch eine Sanierung zum Beispiel des Scherer'schen Fabrikgebäudes in Frage. Die konkreten Projekte müßten in Kürze noch fest- gelegt werden.

Stoßdämpferüberprüfung

Der ADAC Hessen führt auch in Langen wie- der kostenlose Stoßdämpferüberprüfungen durch, und zwar von Dienstag, dem 12. bis Don- nerstag, dem 14. März, um 13 bis 14 bis 18.30 Uhr auf dem Mehrzweckplatz an der Zimmer- straße. Interessierte Kraftfahrer sollten sich ob- gen Termin vormerken. Kurth legte Wert auf die Feststellung, daß sich das Landesprogramm außerhalb der vom Stä- debauförderungs-gesetz festgelegten förmlichen „Sanierungsgebiete“ bewegt und vor allem eine „beachtensame“ und „schonende“ Stadterneue- rung anstrebt. Er freue sich über die Chancen, die sich der Langener Altstadt durch die Entscheidung in Kürze ergeben würden.

Noch drei Monate „Galgenfrist“ „Langener Hof“ sucht einen Käufer

Zur Begründung für diesen Schritt hieß es, ein Gaststättenbetrieb benötige eine zu lange An- laufzeit, um rentabel zu arbeiten. Dabei spiele auch die ungünstige Kostenstruktur eine Rolle. Keinesfalls habe die Schließung etwas mit der Qualität des Restaurants zu tun. In den wenigen Wochen seit der Eröffnung habe das Personal sehr gut gearbeitet und die Gäste seien zufrieden gewesen. Durch die Schließung des Restaurants ver- ließen zehn Mitarbeiter ihre Stelle. Ihnen wurde fristgerecht gekündigt und eine sofortige Frei- stellung gewährleistet. Der rund hundertköpfigen Gläubigerschaft, allen voran die Langener Volksbank, be- schenigte der Konkursverwalter große Bereit- schaft und konstruktive Mitarbeit, so daß das Er- gebnis der Versammlung positiv gewesen sei. Die Chancen, einen potentiellen Käufer für das Unter- nehmen zu finden, bezeichnete Dr. Böhm als aus- sichtslos. Einige Anfragen lägen bereits vor. Es sei günstiger und für die Verhandlungen besser, einen florierenden Betrieb anbieten zu können. Durch einen Verkauf seien die Möglichkeiten größer, Arbeitsplätze zu erhalten und auch die Gläubiger zu befriedigen. Sollte es dennoch innerhalb der Frist von drei Monaten zu keiner Lösung kommen, müsse man weitersehen. Als schlechteste Möglichkeit bezeichnete der Kon- kursverwalter die Liquidation. Über die Gründe, warum die Anschlußfinan- zierung gestoppt worden sei, was letztendlich das Konkursverfahren auslöste, konnte Dr. Böhm keine Auskunft geben. Auch der Bauherr und Betreiber des Hotels, Adolf Gärtner, wollte sich dazu im Moment nicht äußern, um mögliche Verhandlungen nicht zu stören.

Bau der Nordumgehung hat Priorität

Den schnellstmöglichen Bau der Nordumgehung nennt Dieter Pitthan, Spitzenkandidat der Langener SPD und Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament, als wichtigstes kommunalpoliti- sches Ziel seiner Partei für die nächste Legisla- turperiode. Es gelte, den jetzt vorliegenden umwelt- und verkehrspolitisch vertretbaren Kompromiß durchzusetzen, damit die Nordum- gehung „noch zu Lebzeiten“ der heutigen Bürger gebaut würde und Maßnahmen zur Verkehrsbe- ruhigung im gesamten Stadtgebiet möglich wer- den. Die noch projektierten Baugebiete am Bel- born und am Wormser Weg sollen ausgewiesen und zu einem Abschluß gebracht werden. Im übrigen will die SPD in der Baupolitik eine Neu- orientierung erreichen: Weg von der Expansion, hin zur Strukturhaltung und Strukturverbes- serung bestehender Baugebiete. Besonderer Arbeitsschwerpunkt der SPD wird die Sicherung der vorhandenen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze in Langen sein, und zwar einhergehend mit einer wirksamen Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Im Bei- reich des Umweltschutzes nennt Pitthan als Prioritäten die Sicherung der Trinkwasserver- sorgung, die Durchsetzung der Abwassersat- zung, den Ausbau einer dezentralen Energiever- sorgung sowie den Einbau von Katalysatoren in die bestehenden Blockheizkraftwerke. Weiter will die SPD mit unvermindertem Engagement für die Unterstützung kultureller Aktivitäten tätig sein und sich für eine umfassende Förde- rung der Langener Vereine einsetzen. Dieter Pitthan: „Nachdem die CDU in den ver- gangenen acht Jahren als stärkste Fraktion ihre Chancen nicht genutzt hat, strebt die SPD Lan- gen nachdrücklich eine parlamentarische Mehr- heit für ihre kreative Politik an, die menschen- würdige und sozial gerechte Verhältnisse in den Mittelpunkt stellt.“

267 Kandidaten wollen in den Kreistag

Der Kreiswahlausschuß des Kreises Offen- bach hat seine Vorbereitungen für die Kommun- alwahl am 10. März abgeschlossen. Wie der Erste Kreisbeigeordnete Alfons Faust, Kreiswahl- leiter und Vorsitzender des Kreiswahlausschus- ses, bekanntgab, bewerben sich fünf Parteien mit zusammen 267 Kandidaten um den Einzug in den neuen Kreistag. Zugelassen wurden die Wahlvorschläge von SPD, CDU, FDP, den Grünen und der DKP. Einstimmig zurückgewiesen wurde der Wahlvorschlag der NPD. Diese politi- sche Gruppierung brachte nicht die für einen gültigen Wahlvorschlag erforderlichen 162 Un- terschriften zusammen. Lediglich acht Bürger im Kreis Offenbach waren bereit, den Wahlvor- schlag der NPD zu unterstützen. Für den Einzug in den neuen Kreistag schicken die CDU 99, die SPD 83, die FDP 44, die DKP 23 und die Grünen 18 Bewerber in das Rennen um die Wählergunst. Im alten Kreistag, der am 13. Februar anlässlich der Verabschiedung des Haus- halts für das Jahr 1985 seine letzte Sitzung der auslaufenden Wahlperiode abgehalten hat, hielt die CDU mit 41 von 81 Sitzen eine knappe abso- lute Mehrheit. Zweistärkste Fraktion der Wahlperiode 1985 bis 1989 war die SPD mit 30 Sitzen. Je fünf Sitze behaupteten die FDP und die Grünen. Entsprechend dieser Mandatsverteilung war auch der Kreisausschuß besetzt: Hier hielt die CDU sieben der elf Mandate. Drei Mandate ent- fielen auf die SPD und ein Mandat auf die FDP. Von ihren sieben Mandaten im Kreisausschuß entfielen vier Mandate der CDU auf ehrenamtli- che Kreisbeigeordnete. Drei Mandate der CDU wurden kraft Gesetzes von Landrat Karl M. Re- bel, dem Ersten Kreisbeigeordneten Alfons Faust und dem Kreisbeigeordneten Siegfried Nichtweil wahrgenommen.







Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Immobilien

SÜBA

In sehr guter Lage von Langen... entsteht z. Zt. ein attraktives Reihendwzhaus

Unterricht

Schüler sucht Nachhilfelehrer für Mathematik LK

Verschiedenes

Das geeignete Café für Trauergesellschaften

Ein Herz fürs Helfen

Spende Blut!

Die Mitgliedschaft wird zu der am Freitag, dem 22. März 1985, um 20 Uhr...

Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung: 1. Chorvortrag, 2. Begrüßung, 3. Berichte des Vorstandes...

UNTERRICHT

NEU in Frankfurt: Abendlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung Buchhaltungsfachkraft

c/o Begemann-Schule, Moselstr. 4, 6000 Frankfurt

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Erwin Traut...

Dr. G. Rauschenbach

Die Praxis ist wegen eines Kongreßbesuches geschlossen vom 11. bis 23. März 1985.

Freie Wählergemeinschaft NEV

Nicht parteigebundene Einwohnervertreter. Wir laden Sie ein zu einem Meckerschoppen

Loden- und Trachten-Bekleidungsverkauf

Straßanzüge in Wolle und Travira ab DM 95,-, Damen-Jacken ab DM 95,-

100jährige Erfahrung

Ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie sie kostenlos.

Annahmeschluß für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Achtung! Loden- und Trachten-Bekleidungsverkauf

Unser über alles geliebter Dieter Kaiser

hat uns im Alter von 33 Jahren für immer verlassen. Wir werden ihn sehr vermissen.

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Freitag, den 8. März 1985

Heute in der LZ: „Schlimme Kampagne“ Gegendarstellung der SPD

Zur „Bau-Mafia in Langen“

Architekt Ewald Räuber nimmt Stellung. In dem Interview vom 1. März 1985 wurde ich in derart massiver Weise angegriffen...

Arbeitslosigkeit nahezu unverändert

Mehr offene Stellen wurden angeboten. Nahezu unverändert verblieb der Umfang der Arbeitslosigkeit im Monat Februar.

Kirchen planen gemeinsame Ausstellung

Die Evang. Stadtkirchengemeinde und die Katholischen Pfarrgemeinden St. Albertus Magnus...

Abendsprechstunden gut genutzt

Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr herrscht geschäftige Betriebsamkeit zu ungewohnter Stunde...

Altpapier-Abfuhr

In der Woche vom 11. bis 15. März wird am Tag der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpapier abgehauen.

Stoßdämpferüberprüfungen

Ohne Stoßdämpfer würden die gefederten Räder nach jeder Bodenwelle minutenlang nachschwingen - das Rad wäre mehr in der Luft als am Boden.

Ostereiermarkt am Otzberg

Im September 1984 konnten die Sammlungen des Museums für Volkskunst in Hessen in den neuen Räumen im Bandhaus der Veste Otzberg eröffnet werden...

61 Bußgeldverfahren gegen Tierquälerei

Von den staatlichen Veterinärämtern im Regierungsbezirk Darmstadt wurden im vergangenen Jahr in 61 Fällen Verstöße gegen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes...

SCHLECKER advertisement with various product prices like Fixies 17.99, Milupa 8.99, Kleenex 2.49, etc.



# SPD Langen . . . „Bau-Mafia“ schlägt Wellen

(Fortsetzung von Seite 3)

Die SPD betonte mit großem Ernst, daß — so Pitthan — sie keine Zweifel an der Arbeit der Stadtverwaltung habe und alle Machenschaften zurückweise, die diese auch nur in die Nähe unsauberer und rechtswidriger Handlungen bringe.

Langen verfüge über eine gut arbeitende, in jeder Beziehung gesetzestreue Verwaltung. Die SPD bestehe auf einer rückhaltlosen Aufklärung der Vorgänge.

Dieter Pitthan betonte, er habe nach einem Gespräch mit dem zum Opfer einer Verleumdungskampagne gemachten Stadtverordneten Ewald Rüber keine Zweifel, daß die erhobenen Vorwürfe unberechtigt seien. Er stimme mit dem Stadtverordneten Rüber darin überein, daß eine öffentliche Aufklärung dringend erforderlich sei.

„Das tapfere Schneiderlein“ kommt

In acht spannenden Bildern zeigt die Volkstheater Wiesbaden am Mittwoch, dem 13. März, um 15.00 Uhr die erlebnisreiche Geschichte „Das tapfere Schneiderlein“ in der Langener Stadthalle.

Der von den Brüdern Grimm aufgezeichnete Märchenstoff wurde von Georg A. Weh neu bearbeitet. Die kurzweilige Inszenierung von Axel Güttler ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet.

Bei dieser Sonderveranstaltung außerhalb der Abonnementsreihe steht das gesamte Kartenkontingent für den Freiverkauf zur Verfügung.

Eintrittskarten sind beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10) zu Preis von 3,50 DM für Kinder und 4,50 DM für Erwachsene erhältlich.

Einen Schaden von rund 1000 Mark richtete ein bisher unbekannter Kraftfahrer an und verschwand. Das ganze geschah am Dienstag, dem 5. März zwischen 15.50 und 16.10 Uhr auf dem Parkplatz Ecke Schillerstraße und Walter-Rittig-Straße vor einer Tierarztpraxis.

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen**  
In der Woche vom 11. 03. bis 15. 03. 1985 wird am Tag der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpapier abgeholt.

Zwei Wochen vor dem offiziellen Kalendertenderman wird für Sie im Palmengarten der Frühling eröffnet: mit einer Schau der schönsten aller Blumen — der Orchidee.

Mit diesem in Anführungszeichen gesetztem Begriff sind keine Personen gemeint — wer immer sich diesen Schuh anziehen will —, sondern der Ausdruck selbst, der in einem Artikel der LZ vom vergangenen Freitag vorkam und hohe Wellen geschlagen hat. Zugegeben, die Aufmachung unterschied sich von der gewohnten Berichterstattung der LZ, aber haben nicht auch schon oft andere Zeitungen, mit denen sich die LZ nun keineswegs vergleichen will, ähnliche Aufmachungen benutzt, um die Leser aufmerksam zu machen? Zudem handelt es sich bei dem fraglichen Begriff um ein wörtliches Zitat, wie es in dem Interview vorkam und das für die „Schlagzeile“ verwendet wurde.

Nun aber zum Inhalt. Es handelte sich um ein Interview, das exakt wiedergab, was von dem Interviewpartner geantwortet wurde. Nicht mehr und nicht weniger.

Grundlage des Interviews war ein Gerichtsprotokoll, das interessant genug erschien, einmal näher beleuchtet zu werden. Die Art und Weise, wie aus der Öffentlichkeit reagiert wurde, zeigt, daß es sich um ein aktuelles Thema handelte.

**DSCL weiter mit bewährtem Vorstand**  
Im voll besetzten Clubhaus konnte 1. Vorsitzender GÖRD Peschmann den versammelten Seglern eine recht erfreuliche Jahresbilanz 1984 vorlegen.

Im voll besetzten Clubhaus konnte 1. Vorsitzender GÖRD Peschmann den versammelten Seglern eine recht erfreuliche Jahresbilanz 1984 vorlegen. Leider, wie üblich, mußten Zwangsrittel des Etats wieder für die technischen Einrichtungen des Clubs wie Uferbefestigungen, Steg- und Palleanlagen sowie zur Clubhausinstandhaltung ausgegeben werden.

In sportlicher Hinsicht war das Jahr 1984 eines der erfolgreichsten. Die Jüngsten-, Jugend- und Juniorensieger errangen in den verschiedenen Bootsklassen hervorragende Platzierungen.

Dank sprach Peschmann dem Clubbaumeister Kadach und seinen vielen freiwilligen Helfern aus sowie den Segelführerscheininhabern E.W. und J. Merwa, W. Arzt, Dr. Greifenstein, H.J. Jasnau und A. Dieterich. Reichtümer konnte der Kassenwart Dr. Fuchs nicht verbuchen. Seine ordentliche Buchführung bestätigten die Kassenprüfer, die auch dem Entlastungsantrag für den Vorstand zustimmten.

„Das tapfere Schneiderlein“ kommt. In acht spannenden Bildern zeigt die Volkstheater Wiesbaden am Mittwoch, dem 13. März, um 15.00 Uhr die erlebnisreiche Geschichte „Das tapfere Schneiderlein“ in der Langener Stadthalle.

**Beförderung von Auszubildenden wird finanziell unterstützt**  
Rund 45,2 Millionen Mark wurden vom Darmstädter Regierungspräsidium im vergangenen Jahr an Verkehrsunternehmen gezahlt, die im öffentlichen Personenverkehr Auszubildende befördern.

Der direkte Waldverlust sinkt um mehr als die Hälfte. Ein Waldgebiet von mehr als 30 Ha wird nicht durch Straßen zerschnitten.

## Nur jeder dritte bestand Fahrlehrerprüfung

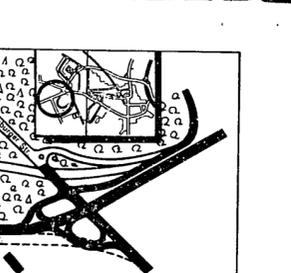
Nur jeder dritte der 87 Kandidaten, die sich im vergangenen Jahr beim Fahrlehrerprüfungsausschuß im Darmstädter Regierungspräsidium zur Fahrlehrerprüfung angemeldet hatten, schaffte die Prüfung im „ersten Anlauf“. 53 Kandidaten scheiterten an den recht hohen Anforderungen, die bei einer solchen Prüfung gestellt wurden.

Wie die Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums mitteilt, sind bereits für die Zulassung zur Fahrlehrerprüfung bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Außer der persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit haben die Kandidaten, die mindestens 23 Jahre alt und im Besitz der Führerscheine für die Klassen eins bis drei (Motorrad, Lkw und Pkw) sein müssen, die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang bei einer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte nachzuweisen.

Wie die Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums mitteilt, sind bereits für die Zulassung zur Fahrlehrerprüfung bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Außer der persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit haben die Kandidaten, die mindestens 23 Jahre alt und im Besitz der Führerscheine für die Klassen eins bis drei (Motorrad, Lkw und Pkw) sein müssen, die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang bei einer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte nachzuweisen.

Die Fahrlehrerprüfung selbst wird an drei Prüfungstagen vor einem Prüfungsausschuß beim Regierungspräsidium abgelegt. Dabei müssen die Kandidaten in einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil (im praktischen und mündlichen Teil wird noch zusätzlich je eine Lehrprobe verlangt) nachweisen, daß sie in der Lage sind, richtig und sorgfältig Fahrschüler auszubilden.

**100jährige Erfahrung**  
Ist nicht mit Geld zu bezahlen.  
Deshalb erhalten Sie sie kostenlos! Wir sind die Fachleute, wenn's um Drucksachen geht!  
Stellen Sie uns auf die Probe!  
**buchdruckerei Kühn KG**  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Telefon 061 03-21011 - Seit 1885



# NORDUMGEHUNG LANGEN - jetzt!

**Über die Nordumgehung ist genug geredet worden. Jetzt gibt es eine Planung, die allen berechtigten Belangen der Bürger, des Naturschutzes und des Verkehrs gerecht wird. Alle Behörden und die Naturschutzverbände stehen mit uns dahinter.**

**Und das sind die Vorteile:**

- 1 Die Nordumgehung kommt in die Priorität la d. h.: **Baubeginn vor 1990.**
- 2 Der direkte Waldverlust sinkt um mehr als die Hälfte. Ein Waldgebiet von mehr als 30 Ha wird nicht durch Straßen zerschnitten.
- 3 In Langen kann alsbald ein umfassendes Konzept für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in allen Stadtteilen verwirklicht werden (die Nordumgehung dient somit allen Bürgern - nicht nur im Einzugsbereich der Südlichen Ringstraße).
- 4 Die Bürger Oberlindens erhalten einen wirkungsvollen Lärmschutz durch entsprechende Baumaßnahmen. Dadurch wird der Verkehrslärm auf ein Minimum reduziert.

Wir Langener Sozialdemokraten stehen hinter dieser Planung, weil die Richtung stimmt. Sorgen Sie darum am 10. März dafür, daß es hierfür in der Stadtvorordneterversammlung eine Mehrheit gibt.

Darum: Liste 1 **SPD**

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 20 Freitag, den 8. März 1985

## Auf der Trift: Abriß?

In der Nachkriegszeit waren sie zur Linderung der Wohnungsnot nur zu gern gesehen, heute droht manchem von ihnen das Ende. Die Rede ist von den Wohnhäusern „Auf der Trift“, die zum größten Teil ohne behördliche Genehmigung gebaut worden sind. In Gerichtsverfahren ist entschieden worden, daß einige dieser Häuser deshalb abzubrechen sind.

Wie die CDU-Fraktion jetzt in Erfahrung bringen konnte, habe der Regierungspräsident in Darmstadt der Gemeinde kürzlich ein letztes Ultimatum gestellt: Wenn die Wohngebäude nach dem Willen der Gemeinde bestehen bleiben sollen, habe sie auch die Pflicht, ihre Absicht durch entsprechende Schritte glaubhaft zu machen. Gefordert sei insbesondere die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Andernfalls führe kein Weg am Abriß vorbei — so die unmißverständliche Mitteilung des Regierungspräsidenten.

Bei den Beratungen zum Flächenutzungsplan des Umlandverbandes hatten sich alle Parteien dafür ausgesprochen, die „Trift“ als Wohngebiet zu erhalten. Die CDU hatte daraufhin Ernst gemacht und in einem Parlamentsantrag gefordert, für dieses Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen. Genau das wird jetzt vom Regierungspräsidenten auch verlangt.

**DRK-Jahreshauptversammlung**  
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Egelsbach findet am Freitag, dem 29. März, ab 20.00 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt. Auf der Tagesordnung stehen diesmal Neuwahlen des Vorstandes und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie aktiver als auch passiver DRK-Mitglieder. Aus diesen Gründen hofft der Vorstand des Ortsvereins auf eine rege Beteiligung auch durch die Förderer des DRK.

Anträge zur Tagesordnung sollten bis zum 22. März bei der 2. Vorsitzenden, Ingeborg Dorst, Rheinstraße 35, eingegangen sein.

**Kartenvorverkauf für Sängerbalk**  
Der diesjährige Vereinsball der Sängervereinigung Egelsbach findet am 23. März im Eigenheim-Saal Egelsbach statt. Für den musikalischen Schwung dieses Balles sorgt das HL-Swingtett, und eine reichhaltige Tombola bringt gute Gewinnchancen.

**Theaterring Darmstadt**  
Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in der Mieta La ins Staatstheater Darmstadt findet am Dienstag, dem 12. März, statt. Zur Aufführung im Großen Haus gelangt die Operette „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker. Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis ca. 22 Uhr. Abfahrt mit dem Theaterbus der Deutschen Bundesbahn in Egelsbach an den vorgesehenen Plätzen um 18.45 Uhr.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

## Vor der eigenen Tür selbst fegen

Es sei immer wieder wunderbar, erklärte Erster Beigeordneter Peter Friedrichs, daß bei Egelsbach Neubürger mit Haus und Grundbesitz im Gemeindegebiet es mit der Straßenreinigungspflicht nach der Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Egelsbach nicht sehr genau nähmen und die Übernahme der Straßenreinigung von der Gemeinde verlangten. Es sticht zwar der Gemeinde Egelsbach eine Straßenreinigungsmaschine zur Verfügung, diese sei allerdings nur auf öffentlichen Plätzen und Straßen, die von der Gemeinde Egelsbach gereinigt werden müssen, im Einsatz.

**Begeisterung beim Kirchenkonzert**  
Am 2. Fastensonntag, dem 3. März, fand in der katholischen Kirche in Egelsbach ein Kirchenkonzert statt, das vom Chor der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen und Studierenden der Musikhochschule Frankfurt unter der Leitung von Michael Glotzbach gestaltet wurde.

**Samstag letzte Information**  
Die vor der Kommunalwahl letzte Chance, sich über die Zielsetzungen der SPD zu informieren, besteht am Samstag, dem 9. März. In der Zeit zwischen 10 und 13 Uhr steht ein SPD-Informationstand auf dem Kirchplatz. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und SPD-Spitzenkandidat Heinz Strommeier wird auch dieses Mal am SPD-Stand anzutreffen sein.

**Wichtige Rollsport-Termine**  
Der Auftakt in die Rollsport Saison '85 stehen vorerst zwei Termine vorrangig an. Alle Aktive, die Leih-Rollschuhe haben, sind aufgefordert, am 8. März in das Clubhaus, Heidelberger Straße, zu kommen, um die Leih-Rollschuhe zurückzugeben. Alle Rollschuhe müssen generell überholt werden.

**Besinnungsnachmittag**  
Die Kath. Frauengemeinschaft Egelsbach/Erzhausen lädt zu einem Besinnungsnachmittag am Mittwoch, dem 13. März, von 15 bis 18 Uhr in Egelsbach Pfarrraum Mainstraße ein. Referent ist Prof. Dr. Michael Raske. Thema: „Sich selbst annehmen wollen. Ja zu meinem Leben.“ Dieser Nachmittag wird die persönliche Beziehung zu Gott vertiefen, zugleich auch eine Besinnung zur vorersterlichen Buhzeit sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Kinderbetreuung ist vorhanden, damit auch junge Frauen teilnehmen können.

**Jahreshauptversammlung**  
Die Jahreshauptversammlung des Kaninchenzüchters Egelsbach findet am 8. März in der Gaststätte „Zum Hexen-Stübli“, Bahnstraße 76 (vorm. Rahmel), statt. Beginn ist um 20 Uhr. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

**„Bergsteigen — warum?“**  
In der Evang. Frauenhilfe Egelsbach spricht am Donnerstag, dem 14. März, um 15 Uhr Pfr. Novotny über „Bergsteigen — warum?“ Er berichtet über einen Sport, der für ihn mehr ist als nur ein Sport. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Am Samstag F.D.P.-Info**  
Die drei Spitzenkandidaten der Egelsbacher F.D.P., der Fraktionsvorsitzende Ulrich Hänsel, die Beigeordnete im Gemeindevorstand Berta Keller und der stellvertretende F.D.P.-Kreisvorsitzende Dieter Schroeder stehen den Bürgern am Samstag vor der Wahl von 10 bis 12 Uhr am Kirchplatz zur Diskussion über die Egelsbacher Kommunalpolitik zur Verfügung. Egelsbacher Bürger, die noch keine Broschüre über wichtige Adressen, Sprechzeiten und Telefonnummern von Ärzten, Behörden und öffentlichen Einrichtungen haben, können diese neben anderen kleinen Überraschungen kostenlos am dem F.D.P.-Stand erhalten.

## Bruni Klein, die warme Altstimme

Bruni Klein, die warme Altstimme von Gabriele zu erhalten. Die CDU hatte daraufhin Ernst gemacht und in einem Parlamentsantrag gefordert, für dieses Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen. Genau das wird jetzt vom Regierungspräsidenten auch verlangt.

**Begeisterung beim Kirchenkonzert**  
Am 2. Fastensonntag, dem 3. März, fand in der katholischen Kirche in Egelsbach ein Kirchenkonzert statt, das vom Chor der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen und Studierenden der Musikhochschule Frankfurt unter der Leitung von Michael Glotzbach gestaltet wurde.

**K 168 neu bleibt Hauptziel**  
Das Hauptziel sozialdemokratischer Verkehrspolitik bleibt die Verwirklichung der K 168 neu. Dies stellte SPD-Fraktionsvorsitzender und Kreisabgeordneter Peter Graf nochmals ausdrücklich fest. Die Egelsbacher könnten sich zwar bei der CDU-Mehrheit im Kreis bedanken, daß die Baumaßnahme heute immer noch auf dem Stand des Jahres 1978 stehe, „neue Entwicklungen geben uns jedoch zur Hoffnung Anlaß, daß das unter unserer Federführung begonnene und unter CDU-Herrschaft nicht fortgesetzte Projekt vom Kreis endlich weitergebaut werden wird.“

Als weitere verkehrspolitische Ziele seiner Partei nannte Graf die großflächige Verkehrsberuhigung im Ortsbereich, den Ausbau eines Radwegenetzes, die Verbesserung des Busangebotes der Stadtbuslinie Langen/Egelsbach und die volle Anbindung an die S-Bahn.

**Eindeutiges Ja zu Sportplatz und Eigenheimsanierung**  
In ihrem kommunalpolitischen Programm hat sich die SPD erneut sowohl zur Sportplatz- als auch zur Eigenheimsanierung bekannt. Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion Rüdiger Weiz: „Die SPD-Fraktion hat in der vergangenen Parlamentsperiode zu beiden Sanierungsprojekten die Initiative ergriffen. Ergebnis: Bei der Eigenheimsanierung konnte die Ausarbeitung der Bauarbeiten in einer Zeit günstiger Baupreise erfolgen; der Gemeinde werden höhere Kosten erspart. Und bezüglich der Sportplatzsanierung kann die SGE schon heute mit der Sicherheit einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von DM 620.000,— arbeiten. Beides mußten wir gegen den Widerstand der CDU durchsetzen.“

**Taxi - Egelsbach - Taxi**  
Neue Rufnummern  
**6 35 55 oder 6 15 12**  
mit eigener Zentrale Tag und Nacht.  
Nutrica Roswitha  
Egelsbach - Außenhalb

**EGELSBACH SPD** zuliebe  
**SPD** die bessere Wahl  
Heinz Strommeier  
58 Jahre  
Kaufmann

## Wahlbriefe am Wahlsonntag

Wie die Post mitteilt, werden am Wahlsonntag (10. März) die Wahlbriefe nur bis 12.00 Uhr durch Boten zum Rathaus befördert. Die Sonntagskastenentleerung erfolgt zu den an den Briefkästen angegebenen Zeiten. Danach werden am Wahlsonntag weder die Briefkästen geleert noch ist das Postamt besetzt.

**Romreise**  
Die geplante Flugreise nach Rom vom 15. bis 21. November rückt näher. Vorbereitungen sollten frühzeitig getroffen werden. Alle bereits Angemeldeten, aber auch sonstige Interessenten sind herzlich eingeladen zu einem Dia-Abend, den die Reisegesellschaft Courtail am Donnerstag, dem 14. März, um 20 Uhr im Pfarrraum Egelsbach gestalten wird. Dabei kann man einen ersten Eindruck über Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Ewigigen Stadt gewinnen und Fragen zu Inhalt und Umfang der Reise selbst stellen. Anmeldungen sind zwar noch bis zum 15. September möglich, aber eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen bei Agnes Schlicker (Tel. 4 24 76). Der Preis beträgt 895 Mark.

**Hauptversammlung der Sängervereinigung**  
Am Freitag, dem 15. März, findet im kleinen Saal des Bürgerhauses Egelsbach ab 20 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Egelsbach statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes, die Entlastung und die Neuwahl des Vorstandes sowie Anträge und Verschiedenes. Anträge werden bis zum 14. März erbeten an den 1. Vorsitzenden G. Bareuther, Egelsbach, Wolfsgartenstraße 51.

**Awo-Frauentreff**  
Am Dienstag, dem 12. März, ab 14 Uhr findet im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdener Straße der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt statt. Auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen.

**Taxi**  
Tag und Nacht dienstbereit  
Funk-Taxi-Betrieb  
Inhaber Christian Otzik  
Boschring 27 · 6073 EGELSBACH

Gleich melden

Wer krank wird und deshalb nicht arbeiten kann, sollte das sofort seiner Krankenkasse melden, mahnt die Barmer Eratzkasse (BEK). Nur so lassen sich finanzielle Nachteile ausschließen.

Die Pressestelle der Barmer ergänzend dazu: Die Krankmeldung ist besonders wichtig in den Fällen, in denen der Arbeitgeber Lohn oder Gehalt nicht mehr weiterbezahlt, weil der Mitarbeiter wegen der gleichen Erkrankung schon einige Zeit vorher gefehlt hat.

NACHRUf
Wir nehmen Abschied von unserer Schul- und Alterskameradin
Katharina Becker
geb. Petry
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Ein Herz fürs Helfen
Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST
HESSEN
DES DEUTSCHEN
ROTEN KREUZES

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben

Margarete Pons
geb. Schroth

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Adam für seine trostreichen Worte, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1910/11 und all denen, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Wilhelm Pons
Hildegard Hadank

Egelsbach, im März 1985

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Entschlafenen

Karl Ludwig Keil

durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden gedachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonders bedanken wir uns für die Kranzniederlegungen der Sängervereinigung 1861 Egelsbach e.V. durch den 1. Vorsitzenden Herrn Gustav Bareuther, der Landesforstverwaltung durch Herrn Oberförster a. D. Boller und dem SPD-Ortsverein Egelsbach sowie Herrn Buchner von der Freireligiösen Gemeinde, Herrn Dr. Krämer und Frau Lindenlaub für die liebevolle Pflege.

Katharina Keil
und Familie Hans Keil

Egelsbach, im März 1985
Langener Straße 40

Herr, Dein Wille geschehe!

Gott der Allmächtige hat meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Neumeister

geb. 11. 6. 1907 gest. 6. 3. 1985

zu sich gerufen.

In stiller Trauer:
Otilie Neumeister, geb. Friedl
Adolf Neumeister und Frau Doris, geb. Regiani
Manfred Stohldreier und Frau Erni, geb. Neumeister
die Enkelkinder Thomas, Joachim, Sabine und Annette
die Geschwister und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Karlsbader Straße 2

Die Beerdigung findet am Montag, dem 11. März 1985, um 13.45 Uhr, auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

SPD-Baupolitik zugunsten des „kleinen Mannes“

Dem Bodenspekulantentum wollen die Sozialdemokraten weiterhin einen Riegel vorschleichen. Die gemeindliche Baupolitik soll daher auch in Zukunft nicht den Profitinteressen einiger weniger dienen, sondern an den Bedürfnissen von jungen oder kinderreichen Familien oder von Beziehm kleiner oder mittlerer Einkommen ausgerichtet sein.

Nach Einschätzung von SPD-Chef Peter Friedrichs dürfte allerdings der Ausbau Sozialwohnungen nur mit einer absoluten SPD-Mehrheit durchzusetzen sein.

Hauptversammlung der Stenografen

Die Mitglieder des Stenografenvereins 1952 Egelsbach e. V. treffen sich am Mittwoch, dem 13. März, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Alt Egelsbach“.

Die Mitglieder der FDP-Landesvorsitzenden Dr. Wolfgang Gerhardt, der erst am letzten Wochenende auf dem Saarbrücker FDP-Parteitag zu einem der drei stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Liberalen gewählt wurde, kommt nach Egelsbach.

Für Sie in den Kreistag und den Umlandverband
Wilhelm Thomin
61 Jahre
SPD die bessere Wahl

FDP-Landesvorsitzender kommt

Der hessische FDP-Landesvorsitzende Dr. Wolfgang Gerhardt, der erst am letzten Wochenende auf dem Saarbrücker FDP-Parteitag zu einem der drei stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Liberalen gewählt wurde, kommt nach Egelsbach.

Dr. Gerhardt wird nach Mitteilung Schroeders Gast und Hauptredner der traditionellen Latwegparty im Spätsommer bei Gemeindevorstandsmittglied Berta Keller sein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Samstag, 9. März
19.00 Passionsandacht (Pfr. Adam)
Sonntag, 10. März
10.00 Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)
Donnerstag, 14. März
15.00 Ev. Frauenhilfe „Bergsteigen - warum?“ (Pfr. Novotny)

Jede Stimme für die Liste WGE 5

ist ein PLUS-punkt für Egelsbachs Bürger
darum am 10. März
Wahlgemeinschaft Egelsbach LISTE 5

Sicherheit auf allen Wegen



Dazu: Dr. Werner Dollinger, Bürgermeister für Verkehr
Meine Meinung ist:
Gesetze und Vorschriften sind notwendig, damit jeder im Straßenverkehr weiß, wie er sich zu verhalten hat.



Wir haben geheiratet am Freitag, dem 1. März 1985

Bernd Saueressig »«
Irena Margitta
geb. Greim
Egelsbach, Niddastr. 58

Für die vielen guten Wünsche und die zahlreichen Aufmerksamkeiten, die uns anlässlich unserer
DIAMANTENEN HOCHZEIT
zuteil wurden, danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich.

Philipp Heinz und Frau Magdalena
Nonnenwiesenweg 3
6073 Egelsbach, im März 1985

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem
80. GEBURTSTAG
danke ich allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden auf diesem Wege recht herzlich.

Besonderen Dank der Gemeindeverwaltung Egelsbach, der Freireligiösen Gemeinde Egelsbach, der Bezirksparkasse Langen (Zweigstelle Egelsbach), der Spar- und Kreditbank Egelsbach, den Schulkollegen aus Langen Jahrgang 1904/05 sowie den Gartenfrauen aus Egelsbach.
Katharine Becker
Rathausstraße 7
Egelsbach, im März 1985

Hainer Wochenblatt
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Was wird nun wirklich an der Stadtmauer?

Diese Frage quält nicht nur die Bewohner in unmittelbarer Nähe der Stadtmauer, deren Grundstücke über dieses Bauwerk aus alten Zeiten hinausgehen und die jenseits des Gemäuers Gärten haben.

Als er dann vors Verwaltungsgericht ging, wurde ein Ortstermin anberaumt und durchgeführt, mit dem Erfolg, daß das Gericht die Stadt in Zugzwang brachte mit der Bemerkung, daß eine Baugenehmigung nicht verweigert werden könne, solange es genügend Präzedenzfälle im Stadtmauerbereich gebe.

Das Kreisbauamt, das die Genehmigung erneut verweigerte, sprach die Empfehlung aus, alles wegzuräumen, was in und an der Stadtmauer als „Schwarzbauten“ errichtet ist.

Hoffnung kam auf, als vor kurzem Hessens oberster Denkmalpfleger, Prof. Dr. Kiesow auf Einladung seiner Parteifreunde, der Dreieicher Freien Demokraten, einen Rundgang durch Dreieichenhain machte und sich ganz anders äußerte.

Makaber sei allerdings, daß die CDU in Dreieichenhain die Unwahrheit verbreitete, indem sie behauptete, die in Aussicht gestellten Zuschüsse würden nicht gezahlt und die Stadt werde das Projekt „nun“ aus eigener Kraft verwirklichen.

Die Landesregierung ermögliche wichtige Investitionsvorhaben im Bereich des Umweltschutzes und der Gewässerreinigung und schaffe damit zugleich zahlreiche Arbeitsplätze, Kurth erklärte weiterhin, daß für den Teil der

amt als ein Träger öffentlicher Belange kann natürlich Widerspruch gegen die Bebauungsplanänderung einlegen und das Vorhaben zu Fall bringen.

An sich sind sich Magistrat und Stadtverordnetenversammlung im Grunde einig, daß es was über Jahrzehnte unbeanstandet geduldet worden ist, nun plötzlich nicht mehr erlaubt sein dürfte.

Ganz sicher scheint es auch zu sein, daß nicht alles, was hinter der Stadtmauer findet, im derzeitigen Zustand besonders schön und passend ist.

Landeszuschuß ist bewilligt

3,5 Millionen DM für die Kläranlage

Landtagsabgeordneter Matthias Kurth (SPD) gab bekannt, daß der Hessische Landwirtschaftsminister Willi Görlich (SPD) der Stadt Dreieichen ein Zuschuß von 3.515.000,- DM zum Ausbau der Kläranlage bewilligt hat.

Kläranlage, der im Bau einer beispielhaften Denkmalschutzern ein Dorn im Auge.

Auch die Gemeinde Egelsbach erhielt von der Landesregierung einen Zuschuß von 1.120.000,- DM zum weiteren Ausbau ihres Abwassersammlers, der insgesamt 2,4 Mio. DM kosten wird.

„Libertas“, seit fünf Jahren internationaler Treffpunkt

Die Galerie Libertas feiert ihr fünfjähriges Bestehen mit der Ausstellung „Klassische Moderne“.

Am Samstagmorgen, dem 9. März, laden Edelgard Bühler und Hannelore Priss zu einem Galerieeröffnungstag ein, wo sich zwischen 16 und 20 Uhr Künstler und Kunstfreunde zwanglos bei Kaffee, Kuchen, Korn und Kerigem treffen können.

Finanzamt kommt „auf Rädern“

Der Versuch des Finanzamtes, seinen „Kunden“ entgegenzukommen, wenn auch nur räumlich gesehen, hat sich bewährt.

Weniger Briefwähler

Von der Möglichkeit der Briefwahl scheinen in diesem Jahr weniger Dreieicher Gebrauch zu machen.

„Tag der älteren Generation“

Am 3. April findet bundesweit wieder der „Tag der älteren Generation“ statt.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt fünf Mark. Er beinhaltet ein Kaffeegedeck.

Bauernmalerei für Senioren

Gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und der Stadt Dreieich beginnt am Dienstag, dem 12. März, jeweils dienstagsvormittags von 10 bis 12 Uhr in der Winkelmühle ein Einführungskurs in die Bauernmalerei.

Die Kursgebühr beträgt DM 50,- pro Teilnehmer. Anmeldungen sind noch möglich im Treffpunkt Winkelmühle (Telefon 8 68 68) oder bei der Seniorenbetreuung der Stadt Dreieich (Telefon 651-331).

Jugendzentrum verwüstet

In der Nacht zum Dienstag drängen unbekannte Täter in das Jugendzentrum der Stadt Dreieich ein.

Mangel an Wahlhelfern

Fast 31 Prozent der 260 gemeldeten Wahlhelfer für die Kommunalwahl haben dem Wahlamt eine Absage erteilt.

Kirchentag 1985 in Düsseldorf

Alle interessierten Gemeindeglieder der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain sind herzlich eingeladen, vom 5. bis 9. Juni 1985 nach Düsseldorf zum Kirchentag zu fahren.









Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwager und Onkel

## Walter Neumann

\* 17. 9. 1923 † 7. 3. 1985

In stiller Trauer:  
Elfriede Neumann, geb. Emmer  
Brigitte  
Uwe  
und alle Angehörigen

Karl-Nahrgang-Straße 10  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. März 1985, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

## Franz Josef Parthou

geb. 21. 3. 1895 gest. 6. 3. 1985

In stiller Trauer:  
Franz Parthou und Familie  
Brunhilde Böhm, geb. Parthou, und Familie

Heinrichstraße 44  
6070 Langen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 12. März 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Friedrich L. Kamuf

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer  
Veronika Pläner  
Gusti Ruster und Familie  
Lotti Kamuf und Familie

Langen, im März 1985  
Sandweg 3

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Pauline Werner

geb. Vohwinkel

in so herzlicher Weise ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden erwiesen haben.  
Dank auch all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen  
Ursula Sittmann, geb. Vohwinkel

Langen, im März 1985  
August-Bebel-Straße 17  
Hegweg 6

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 7. März 1985 meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

## Judith Hildebrandt

geb. Lohwasser

im 72. Lebensjahr.

In stiller Trauer  
Renate Peschka, geb. Hildebrandt  
und alle Angehörigen

Südliche Ringstraße 191b  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. März 1985, um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Annahmeschluss für  
Traueranzeigen  
am Erscheinungstag  
vor 9 Uhr

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen.  
TERRASSEN-CAFE  
im Singes 20 - 6070 Langen  
Telefon 061 03 / 2 23 2 1

### Zimmermann

#### Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns  
in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Mitarbeiter

## Herr Hubert Junga

Herr Junga war seit 1964 bei uns tätig. Er war ein qualifizierter Facharbeiter, der auch wegen seines angenehmen Wesens sowohl von Mitarbeitern als auch von Vorgesetzten geschätzt wurde.  
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat  
der  
PITTLER Maschinenfabrik  
Aktiengesellschaft

Langen, den 4. März 1985

Für die zahlreichen Kranz-, Blumen-, Schrift- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Katharina Leonhardt

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, dem Jahrgang 1902/03 recht herzlich.  
Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer  
Familie Helmut Vogel  
und alle Angehörigen

Mühlstraße 11  
6070 Langen

Wir danken allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Karoline Kirchherr

geb. Breidert

In so herzlicher Weise ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden erwiesen haben.  
Dank auch all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Familien Dieler und Herbert Kirchherr

Bahnstraße 21  
Langen, im März 1985

Kinoprogramme Langen ab 8,3,85

**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.30, Sa/So 15.30, Fr 23.00  
2010 - DAS JAHR IN DEM WIR KONTAKT  
AUFNAHME  
Sa 22.30 2010 • BEITENSTICHEN

**FANTASIA**  
18.30, 20.45, Sa/So 14.30, 16.30  
SEITENS TECHNIK  
Fr/Sa 23.00 BREAK PREVIEW

**NEUES UT**  
20.00, Sa/So auch 17.00 AMADEUS  
DI KKL 20.30 EIN UNGLÜCKLICHES PAAR  
Fr/Sa 23.00 Erotisches Nachtstudio:  
TRAUME JÜNGER WITWER

### PAT-BONEN-BAR

Vor der Höhe 4 - Langen  
Intern. Strip-Programm

Sonntag Ruhetag

Firmen- und Vereinsjubiläen,  
Familienfeiern usw. fachge-  
recht auf VIDEOBAND von  
G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

### Praxis Dr. Mentzel geschlossen

vom 15. bis 29. März 1985

Vertretung haben alle Langener Internisten  
Dr. Block, Dr. Dworek, Dr. Wenz, Dr. Wilkens  
und nach dem 23. März 1985 Dr. Rauschenbach



**Dr. Axel Völling**  
51 Jahre, Diplom-Chemiker  
Vorsitzender des  
F.D.P.-Ortsverbandes Langen

Mit einer starken F.D.P.  
ins Langener Parlament  
Am 10. März:

**F.D.P.**  
Die Liberalen

**Langen**

LISTE  
**3**

Wer immer gut informiert sein will,  
was in Langen und Umgebung geschieht,  
der liest die **Langener Zeitung**

### Alte TÜREN streichen?

PORTAS hat die Lösung! In einem Tag werden Ihre alten Türen preiswert wieder dauerhaft schön.  
Wahlweise in 52 Ausführungen, passend zur Einrichtung in originalgetreuen Holznachbildungen und Unifarben. Hunderttausende zufriedener Kunden.  
Auch Echtholz-Ausführungen! Haustür- und Garagentür-Renovierung!

### Alte KÜCHEN wegwerfen?

PORTAS hat die Lösung! In einem Tag wird Ihre alte Küche preiswert wieder wie neu. Bei der PORTAS-Renovierung werden die verwohnten Frontteile ausgetauscht. Kein Kleben. Originalgetreue Holznachbildungen zur Wahl. 24 Ausführungen. An- und Umbauen spart Ihnen bares Geld! Auf Wunsch Echtholz-Ausführung! Informieren Sie sich noch heute!

**PORTAS** Der Renovierungs-Spezialist  
Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen:

Alleinverarbeiter im Großraum Frankfurt/M. und Offenbach/M.  
**Dietzenbach-Steinberg** Frankfurt-Ost  
Dieselstraße 1-3 Hanauer Landstraße 222  
☎ 0 69 74/40 41 27 ☎ 0 69/41 02 22  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 14 Uhr  
Die Nr. 1 in Europa. 450 PORTAS-Fachbetriebe.

### HILFE OHNE UMWEG



Die kleine Sira aus Mali konnte gerettet werden. Sie liegt in den Armen von Dr. Agnes Brinkmann. Bitte, helfen Sie unserer deutschen Ärztin weiter bei dem Aufbau einer Kinderheimstätte in der Sahel-Zone

Kinderhilfswerk für die Dritte Welt e.V., Valentinskamp 88, 2 Hamburg 36  
Konten: Deutsche Bank, Hamburg, Kto.-Nr. 041 44 41 (BLZ 200 700 00)  
Postcheckamt Hamburg, Kto.-Nr. 804 10-209 (BLZ 200 100 20)

Firmen- und Vereinsjubiläen,  
Familienfeiern usw. fachge-  
recht auf VIDEOBAND von  
G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

Unser  
knuspriger Klassiker  
feiert Jubiläum.

Seit 30 Jahren erfreut sich das Hendl großer Beliebtheit. Aus diesem Anlaß servieren wir Ihnen unser

1/2 Jubiläums-Grillhendl  
goldbraun und knusprig gegrillt,  
festlich garniert zu DM 7,50

Wienerwald-Schnitzel  
Panieretes Schweineschnitzel, Pommes  
frites und knackig-frischer Salat DM 12,50

Trotz günstiger Preise wird bei uns nicht an der Qualität gespart: Ausgesuchte Rohware, sorgfältige Zubereitung, aufmerksames Personal und nette Atmosphäre.

### Wienerwald

in Langen:  
Walter-Rathenau-Straße 1, Telefon 2 40 12

### 31.3. ist Wüstenrot-Tag.

Noch vor dem 31.3. mit Wüstenrot-Bausparen beginnen und bis zu einem halben Jahr Zeit gewinnen. Dazu die stattlichen Prämien- oder Steuervorteile.  
Sprechen Sie jetzt mit mir ...



Ihr Wüstenrot-Berater  
**Kurt Rechthien**  
Nordendstraße 9,  
6070 Langen  
Telefon (0 61 03) 2 39 43  
Beratung nach Terminvereinbarung - auch bei Ihnen zu Hause.

### wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein sam?

Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben!  
Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die  
**LANGENER ZEITUNG**

### ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

**LEV** **TEXTIL-LAGER**  
DAMEN-OBERBEKLEIDUNG  
STRICKWAREN

### »WIEDER-ERÖFFNUNG«

Zur Frühlings- und Sommerkollektion 85.  
Am 8. März ab 9.00 Uhr.

<b>Blusen</b>	ab 12,-	<b>Pull</b>	39,-
<b>Röcke</b>	ab 29,-	<b>Hosenzüge</b>	39,-
<b>Hosen</b>	ab 25,-	<b>Overalls</b>	ab 69,-

**Kleider** **Jacken** **59,-**

• Wir führen junge Mode • Frauliche Mode bis Größe 54 •

Wir führen  
nur deutsche  
Qualitätswaren  
(I. Wahl).  
Direktverkauf  
vom Hersteller.



**Langen**  
Industriegebiet  
Voltastraße 10  
Telefon 061 03/73477

Folgen Sie den  
Hinweisschildern ab  
Autohaus Langen (Mercedes).  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 9.00-13.00,  
15.00-18.30 Uhr,  
Sa. von 9.00-14.00 Uhr.

## Multiple Sklerose

100.000  
brauchen Ihre Hilfe

Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose.“ Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.

Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V.,  
Rosental 5/4, 8000 München 2.  
Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse  
München (BLZ 700 500 00).









## Flächennutzungsplan einstimmig beschlossen

### 12.000 Anregungen und Bedenken waren abzuwägen

Die Gemeindekammer des Umlandverbandes Frankfurt (UVF) hat wenige Tage vor Ablauf ihrer Wahlperiode den größten Flächennutzungsplan der Bundesrepublik Deutschland einstimmig beschlossen. Verbandsdirektor Hermann Josef Kreling bezeichnete es als eine „großartige Manifestation“ der Verantwortlichen dieses 1400 Quadratkilometer großen Raumes mit 1,5 Millionen Menschen, daß über örtliche und auch über Parteigrenzen hinweg eine Einigung in der wichtigen Frage der Ausweisung von Bau-, Verkehrs- und Grünflächen bis zum Jahr 2000 gefunden wurde. „Die qualifizierte Arbeit im Planungsdezernat des Umlandverbandes hat daran gewiß einen großen Anteil“, sagte Kreling.

Der Schwerpunkt der Siedlungsentwicklung soll im Süden der beiden Kernstädte Frankfurt und Offenbach liegen. Gemäßigt soll die Entwicklung im Kernbereich und im Hintertaunus verlaufen, während für den schon stark belasteten Vordertaunus restriktive Siedlungspolitik geplant ist. Durch entsprechende Ausweisungen sollen ausreichende Flächen für Neugründungen und die Ausweitung sowie Verlagerung von Firmen im Zuge von Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Eine starke Zunahme sieht der Plan für Grünflächen vor. Der Ver-

brauch an Boden — in der Regel landwirtschaftlicher Flächen — für die Grünflächen, die auch mit Bauten, zum Beispiel Sport- und Freizeitanlagen durchsetzt sind, ist nur noch unwesentlich geringer als der für Bau- und Verkehrsflächen.

Jetzt muß der Flächennutzungsplan dem Hessischen Minister des Innern zur Genehmigung vorgelegt werden. Beigeordneter Dr. von Hessler rechnet damit, daß der Innenminister hierfür etwa ein Jahr benötigt. Alle noch fortgeltenden Flächennutzungspläne der zum Umlandverband Frankfurt gehörenden Städte und Gemeinden werden dann durch den des UVF ersetzt.

## Mit „unanständigem“ Wahlkampf Stimmen geholt

### CDU wirft NEV einen „bösen Stil“ vor

„Wir müssen zugeben, daß wir nicht gewonnen haben“, erklärte CDU-Stadtverbandsvorsitzender Frank Müller am Mittwoch auf einer Pressekonferenz seiner Partei. Trotz allem habe man in Langen im Landestrend gelegen, und über das Wahlkampfkonzept habe man sich keine Vorwürfe zu machen. Vielleicht sei es ein Fehler gewesen, nur über Programme den Wahlkampf geführt zu haben. An anderen Orten, wo Persönlichkeiten eine Rolle gespielt hätten (Frankfurt, Dreieich, Mühlheim), hätten die betreffenden Parteien ihren Bonus ausspielen können. Man wolle dies bei künftigen Wahlkämpfen in Betracht ziehen, erklärte Müller.

Vermutlich hätten auch überregionale Dinge eine Rolle gespielt. So habe die SPD-Kampagne wegen der Rentenfrage sicher manchen Wähler verunsichert und von der CDU abgewendet, möglicherweise habe auch die Fliek-Affäre ihre Spuren hinterlassen.

Nicht zuletzt aber habe der böse Wahlkampfstil der NEV Stimmen gekostet, der mit dem „Bau-Skandal“ die Sensibilität der Bürger ange-regt und seine Wirkung erzielt habe. Wenn man, auch wisse, daß dort Späne fallen, wo gehobelt werde, und dies sei bei jedem Wahlkampf der Fall, so müsse man aber einen Still ablehnen, der sich von den Tatsachen entferne und mit Un-

wahrheiten die Wähler täusche. Schließlich sei es in erster Linie die NEV gewesen, die mit ihren Einwänden einen Bebauungsplan für die untere Bahnstraße hinausgeschoben habe und die jetzt so tue, als seien nur die anderen schuld.

Erfreut zeigten sich die Langener Christdemokraten darüber, daß auch in Langen vier Abgeordnete der CDU in den Kreistag gewählt worden seien, Frank Müller, Helmut Winter, Josef Heger und Klaus-Dieter Schneider. Mit 44 Prozent habe man bei der Wahl zum Kreistag in Langen ein gutes Ergebnis erzielt. Die im Vergleich dazu fehlenden sechs Prozent bei der Kommunalwahl habe man vermutlich an die NEV verloren.

Auf ihre Meinung zur neuen Trasse der Nordumgehung angesprochen, erklärten die CDU-Vertreter, die Zeit vor der Wahl sei zu kurz gewesen, um eine Stellung zu beziehen, zumal die exakten Pläne heute noch nicht vorlägen. Nach dem vorliegenden Informationsstand seien einige Unklarheiten vorhanden, die schwerwiegend genug seien, um sie so einfach zu übergehen. Als Beispiel wurde die Bahnüberführung genannt, die nach Ansicht der Christdemokraten so steil werde, daß sie im Winter zu einem Chaos führe. Man müsse nur die Erfahrungen an der Main-Neckar-Bahn aus diesem Winter heranziehen, wo man längst nicht mit einer solchen Steigung zu tun habe, es aber bei Glätte enorme Schwierigkeiten gegeben habe. „Oder sollen bei den Bahnüberführungen der Nordumgehung gleich Seilwinden für die Autos mit eingebaut werden?“, wurde gefragt.

Es seien zwar Messungen wegen des Lärms auf der B 486 gemacht und Hochrechnungen ange-stellt worden, aber von Abmessungen habe man bisher noch nichts gehört und auch nicht den verstärkter aufkommenden Verkehr über die K 168 nach Fertigstellung der Egelsbacher Südumgehung berücksichtigt. Außerdem müsse man die Verengung von vier auf zwei Fahrspu-ren innerhalb einer Strecke von 350 Metern für problematisch halten.

Diese und noch andere Detailpunkte hätten die CDU dazu bewegt, vor einer endgültigen Stellungnahme erst einmal exakt zu prüfen. Nach wie vor stehe die CDU dazu, die Nordumgehung so schnell wie möglich in Angriff zu nehmen, weil man die Belastungen der betroffenen Bürger auch im alten Langen kenne. Es sei aber auf längere Sicht gesehen unverantwortlich, jetzt auf die Schnelle etwas aus dem Boden zu stampfen, was sich hinterher als „Mißbauwerk des Jahrhunderts“ herausstelle. Die CDU sei auch zu Kompromissen bereit. Diese müßten aber vernünftig sein und deutliche Erleichterungen und Vorteile bringen.

**Vereinsleben**

**Männerchor Liederkreis 1838 Langen**

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

**Altenkameradschaft**

Treffen Mittwoch, 13.3., 16.00 Uhr, im Foyer der TV-Turnhalle.

**DR. MED. HEINZ HANCKE**

Gartenstraße 72 · Langen

**Sprechstundenbeginn 14. März 1985**

**Kfz-Markt**

Mercedes 230 E, JVV, 9500 km. Extras: unfallfrei, nur DM 23.900,—, 30% unter Neupreis. Telefon 06105/11394

**Verkäufe**

Komplettes Schlafzimmer (Eiche) abzugeben. Telefon 21011

**NEU in Frankfurt: Abendlehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung Buchhaltungsfachkraft beginnt in Frankfurt am 21.3.1985**

Auskunft: **basis WISSEN**

c/o Begemann-Schule, Moselstr. 4, 6000 Frankfurt Bürozeiten: 8.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr. Telefon (069) 23 49 21

**Elbe-Obst**

**ÄPFEL UND BIRNEN**

Äpfel Klasse I, 10-kg-Nettokarton

Cox Orange 55/60 ..... 9,50  
Cox Orange 60/70 ..... 16,50  
Boskop ..... 12,50  
Roter Boskop ..... 15,50  
Jona Gold ..... 19,50

Marokkanische Apfelsinen, süß und saftig.

Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 14. März 1985 13.00 Uhr Bahnhof Langen 13.30 Uhr ev. Kirche, Egelsbach

**Würdevolle Bestattungen**

Erd — Feuer — See — Überführungen Sarglager — Sterbewäsche — Zierumen Ausführung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

**„Pietät“ Karl Daum**

Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 061 03 / 2 29 68 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

NACHRUF

Am 7. März 1985 verstarb

**Herr Walter Neumann**

im Alter von 61 Jahren.

Herr Neumann war insgesamt 9 Jahre als Arbeiter bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahre 1980 bei der Stadtverwaltung Langen tätig.

Wir bedauern den Heimgang eines geschätzter Mitarbeiter und Kollegen und werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Langen Kreiling, Bürgermeister

Der Personalrat der Stadtverwaltung Langen Emrich, Personalratsvorsitzender

Mein lieber, herzenguter Mann, unser treusorgender Vater und Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

**Hanns Hasenstab**

geb. 31. 8. 1904 gest. 10. 3. 1985

ist nach kurzer, schwerer Krankheit von uns in die Ewigkeit gegangen.

In stiller Trauer

Edith Hasenstab, geb Reichardt  
Christa Kunz, geb. Hasenstab, und Familie  
Peter Hasenstab und Familie  
Gustel Kappner, geb. Hasenstab, und Familie und alle Angehörigen

6070 Langen Mierendorffstraße 40

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 15. März 1985, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Langen statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Auf Wunsch des Verstorbenen erbitten wir statt Blumen eine Spende an die Deutsche Krebshilfe, Spendenkonto Nr. 909090 bei der Volksbank Bonn (BLZ 38060186).

**Das geeignete Café für Trauergesellschaften**

bis 50 Personen

**TERRASSEN-CAFE**

Im Simps 20 · 6070 Langen  
Telefon 06103/22321

Der Magistrat der Stadt Langen Kreiling, Bürgermeister

Der Personalrat der Stadtverwaltung Langen Emrich, Personalratsvorsitzender

Statt Karten

Von ganzem Herzen danken wir für die herzliche Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Dieter Kaiser**

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Besonderen Dank der Dresdner Bank, Frankfurt, dem Jahrgang 1951/52, dem Tauchclub Dreieich und der Firma Moden-Wallenfels, Langen und Spremlingen.

Heidi Kaiser und alle Angehörigen

Beethovenstraße 5  
6070 Langen, im März 1985

**MARKEN der SCHLECKER-MÄRKTE**

**SCHLECKER**

Frühjahrsputz zu SCHLECKER-Preisen

**AS-Haushaltshelfer**

AS-Spülmittel 1,69  
AS-Haushaltsreiniger 1,69  
AS-Scheuemilch 1,69  
AS-Fensterreiniger 1,99  
AS-Bodenreiniger 1,99  
AS-Möbelspray 2,99  
AS-Badezimmerglanz 2,49

AS-Allzwecktuch .99  
AS-Mülleimerbeutel 1,99  
AS-Gardinenwaschmittel 1,99  
AS-Fensterglanzbad 1,99

AS-Teppichschaumreiniger 2,99  
AS-Edelstahlpflege 1,79  
AS-Bodentuch .99  
AS-Wischtücher 1,79  
AS-Scheuertuch .99  
AS-Topfreiniger .79  
AS-Schwammtücher 1,79  
AS-Fenstertuch 2,59  
Gummihandschuhe .99

Farbbild v. Negativ 9,9 v. Instamatic Rollfilm .29

Ychabelle Cacareuse AS Marken der SCHLECKER-MÄRKTE überzeugend in Preis und Qualität

## Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler insges.	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	SPD	CDU	F.D.P.	Grüne	NEV	DKP
1 Geschw.-Scholl-Schule	1208	872	15	857	248	288	64	92	160	5
2 Janusz-Korzak-Schule	1165	853	14	839	335	241	54	80	120	9
4 Wall Schule	1216	688	26	662	246	198	21	100	87	10
5 Altes Feuerwehrhaus	1176	785	39	746	330	174	32	90	113	17
6 Geschw.-Scholl-Schule	1277	765	16	749	325	239	36	70	74	5
7 Adolf-Reichwein-Schule	973	561	17	544	239	209	10	34	50	2
8 Adolf-Reichwein-Schule	1153	789	35	754	315	263	30	64	82	—
9 Ludwig-Erk-Schule	1174	762	14	748	287	241	41	76	101	2
10 Ludwig-Erk-Schule	1635	1046	58	988	278	515	33	82	74	6
11 Flüchtlingslager	1088	713	56	657	207	332	27	48	41	2
12 Flüchtlingslager	1136	738	24	714	241	308	34	69	59	3
13 Stadtwerke Langen	917	536	10	526	150	210	25	86	53	2
14 Dreieichgymnasium	858	568	8	560	185	209	34	62	67	3
15 Siedlerheim	848	617	29	588	253	174	29	62	67	3
16 Dreieichgymnasium	762	509	10	499	170	193	28	50	57	1
17 Städt. Kindergarten	703	430	6	424	114	193	41	62	65	1
18 Albert-Einstein-Schule	1112	787	26	761	195	318	55	112	78	3
19 Albert-Schweitzer-Schule	1186	761	5	756	278	274	31	81	90	2
20 Albert-Schweitzer-Schule	1198	861	7	854	115	166	31	64	45	3
21 Albert-Einstein-Schule	903	633	4	629	117	329	30	71	80	2
22 Städt. Kindergarten	720	483	7	476	114	193	41	62	65	1
Briefwahlergebnis B 1		767	8	759	245	298	39	96	78	3
Briefwahlergebnis B 2		647	4	643	176	282	40	81	63	1
<b>ENDERGEBNIS</b>		16171	438	15733	5270	6020	814	1741	1809	79
Prozentzahlen		72,19			33,5	38,3	5,2	11,1	11,5	0,5
Sitzverteilung (in Klammern selbsterg. Sitze)					15 (14)	17 (20)	3 (3)	5 (4)	5 (4)	—

Die Wahlbeteiligung betrug 72,2 Prozent

Neue Rollschuhbahn kommt dieses Jahr

Jahreshauptversammlung beim REC Langen

Auf der Jahreshauptversammlung des Roll- und Eisportclub Langen am 1. März gab der 1. Vorsitzende, Günther Herrmann, einen Rückblick auf das Jahr 1984 und dankte allen, die im vergangenen Jahr tatkräftig im Vereinsleben mitgeholfen haben.

In seinen weiteren Ausführungen gab der 1. Vorsitzende bekannt, daß endlich für 1985 eine neue Rollschuhbahn in Angriff genommen werde. Aus Mitteln des Landes, des Kreises, der Gemeinde und aus eigenen Mitteln sei die Finanzierung der Bahn gesichert.

Durch Schatzmeister Kraft Sucker wurden die Mitglieder über die Finanzlage des Vereins informiert. Wichtig für alle war zu erfahren, daß trotz des Rollschuhbahnebaus, durch den erhebliche Kosten auf den Verein zukommen, keine Beitragserhöhung vorgesehen sei und vor allem auch keine Schulden gemacht werden müßten.

Der Bericht der Fachwartin für Rollkunstlauf, Eva-Maria Hupfeld, wies noch einmal auf die im vergangenen Jahr auf den REC Langen sehr erfolgreichen Veranstaltungen in Langen und auswärts hin. Durch großen Trainingsfleiß konnten die Aktivitäten des REC bei den Hessischen Landesmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften sehr gute Plätze erringen.

Der Tag, als die Amis kamen

Am 25. März 1945 war für Langen der Krieg aus

Der 25. März ist in der Langener Tagesgeschichte ein äußerst bedeutsamer Tag. An diesem Tag - vor genau 40 Jahren - besetzte die amerikanische Armee Langen. Für die Langener Bevölkerung war damit der 2. Weltkrieg zu Ende. Zu Ende war das Sterben, die Angst vor Bombern und Bomben, zu Ende war auch der Faschismus, waren Angst und Terror, war die grauenvolle, zwölf Jahre dauernde Naziterrorzeit.

Zur bedingungslosen Kapitulation des Deutschen Reiches kam es aber erst innerhalb Monats später, am 8. Mai 1945. Es war für viele der Beginn einer neuen, besseren Zukunft. Dieser Tag war für die meisten Menschen der Tag der Befreiung.

Heute - 40 Jahre danach - wollen uns wieder einige Unbelebte einreden, mit diesem Tag verbinde sich der „Tiefpunkt deutscher Geschichte“, dieser Tag wäre eine „Niederlage“ und eine „Katastrophe“ für Deutschland gewesen. Eine Niederlage, eine Katastrophe, ein Tiefpunkt war dieser Tag allemal für die Nazis und die sie unterstützenden Industrieunternehmen, nicht aber für die Menschen am Ort. Sie konnten aufatmen, ruhiger schlafen. Wenn auch bei vielen die Ungewißheit der Soldatenschicksale noch Wunden offenhielt, so doch die Gewißheit des Endes der Nazi-Terror-Herrschaft das Zeichen eines Neubeginns.

Das Antifaschistische Aktionsbündnis Langen nimmt den 40. Jahrestag der Befreiung Langens von Faschismus und Krieg zum Anlaß einer Gedenkveranstaltung. Am 25. März um 19.30 Uhr im Clubraum der Stadthalle schildern Langener

Der Jahrgang 1923/24 trifft sich am Dienstag ab 18 Uhr in der Westendhalle.

Der Ruhestandskreis der SSG hat seine nächste Zusammenkunft am kommenden Dienstag, dem 19. März, im SSG-Clubhaus. Beginn ist um 15.30 Uhr. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 / 12

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitags mit dem kleineren Wochenblatt.

Bezugspreis: monatlich 4,60 DM + 0,30 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten), im Postbezug 4,60 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelpreis: dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

Ehrung für erfolgreiche Wassersportler

Guter Besuch bei der Hauptversammlung des WSV

Erfreut konnte der 1. Vorsitzende Dr. Harald Wender bei der Begrüßung zur Jahreshauptversammlung des Wassersportvereins in der SSG Langen am 8. März feststellen, daß das SSG-Clubhaus durch knapp 100 Segler und Surfer bis zum letzten Platz gefüllt war. Die dringliche Bitte nach Kennzeichnung für den Verein, denn bei nunmehr gut 500 Mitgliedern seien auch am Walde sämtliche Kapazitäten erschöpft.

In sportlicher Hinsicht gab es zahlreiche Erfolge, nicht nur bei den drei Segel- und Surfregatten, die der Verein selbst ausgerichtet hatte. Dabei ragt sicherlich der in den letzten Jahren bereits obligatorische Meistertitel, diesmal die Hessenmeisterschaft durch Werner Schütz in der Schwertzugvogelklasse, heraus. Weitere Erfolge bei Hessenmeisterschaften gab es für Dieter Grawunder/Ingrid Klapsch mit dem dritten Platz in der 470er-Klasse und Andreas Endler, der bei den Jungstenglern in der Optimistklasse A den dritten Platz in der zweiten Serie belegte.

SPD hat Hauptversammlung 1985 lädt der SPD-Ortsverein für heute abend, Freitag, den 15. März, um 20.00 Uhr in das SSG-Clubhaus. An der rechten Wiese, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Aussprachen, Wahl von Delegierten, Anträge und Entschuldigungen, Mitteilungen und Verschiedenes.

KONZERT der Kunst- u. Kulturgemeinde Kurpfälzisches Kammerorchester mit dem „Pfälzischen Saxophonensemble“

Auch das Gesellschaftliche kam nicht zu kurz. Bei Bootstaufe, Sommerfest, Surferfete, Absagen und einigen Veranstaltungen speziell für die Jugend trafen sich die Mitglieder in freier Runde. Nicht zu vergessen die Segler- und Surferfests bei den Regatten. So konnten die Wassersportler mit ihren Vergnügungsobekten Karin Freese und Ernst Köllges voll zufrieden sein.

Operettennachmittag für Senioren

„Ich lade gern mir Gäste ein“, lautet das Motto des nächsten Operettennachmittags im Rahmen der Vortragsreihe „Aus dem Reich der Musik“. Referent wird wieder Wolfgang Thomas, Dozent an der Frankfurter Volkshochschule, sein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 21. März, um 14.30 Uhr im Siedlerheim (Jos.-v.-Eichendorff-Straße), statt. Wolfgang Thomas will an diesem Nachmittag anhand zahlreicher musikalischer Beispiele, Geschichten und Anekdoten die Operetten „Die Fledermaus“, „Der Zigeunerbaron“ und „Eine Nacht in Venedig“ vorstellen.

IKEBANA zum Frühlinganfang

So heißt das Thema des nächsten Kaffe-Nachmittags des Obst- und Gartenbauvereins. Er findet diesmal ausnahmsweise an einem Dienstag statt, und zwar am 26. März um 15.00 Uhr im Rathaus-Kasino, Südliche Ringstraße 80, Referentin ist die Volkshochschuldozentin Inge Stahn.

Wir danken unseren Wählern CDU Stadtverband Langen

Ostermarsch wird vorbereitet

„Hessen darf nicht zum Schlachtfeld der ersten Stunde werden. Stopp den Rüstungswahnsinn“. Das ist das Motto des diesjährigen Ostermarschs. Um diesen vorzubereiten, trifft sich die Langener Friedensinitiative am Montag, dem 18. März um 20 Uhr, im Klubraum 2 der Stadthalle. Weiterhin will die Friedensinitiative die Langener Bevölkerung mit einem Infostand am 16. März in der Bahnstraße auf den Ostermarsch aufmerksam machen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Untugenden

Schnee und Eis sind inzwischen von unseren Straßen verschwunden, die Kraftfahrer können aufatmen, daß sie wieder dorthin fahren, wohin sie ihr Fahrzeug lenken, und nicht unbeabsichtigte Rutschpartien machen müssen.

Immerhin sollte man aber auch feststellen, daß in diesem relativ strengen Winter recht wenig an Unfällen passiert ist. Daran ist sicher der Umstand schuld, daß die Kraftfahrer sich auf die veränderte Straßenituation eingestellt hatten und ganz besonders vorsichtig zu Werk gingen.

Das wird nun wieder bald anders werden. Die Zweiradfahrer sind wieder im Kommen. Vereinzelte hört man schon wieder das nervenzermürbende Heulen der Mofas, aber viel schlimmer ist das Verhalten vieler Radfahrer, das man Tag für Tag beobachten kann. Sie lassen sich gern als die schwächsten Verkehrsteilnehmer titulieren und rufen nach Schutz, den sie durch Fahrradwege erwarten. Pläne dafür sind im Werden, und die Stadt hat auch Geld bereitgestellt, um Fahrradwege zu errichten und auszubauen.

Neuer Vorstand beim VdK Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des VdK am 9. März im evangelischen Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde war sehr gut besucht. Die herausragenden Tagesordnungspunkte waren ein Referat von Rosal Schmitt, Mitgliederehrungen und die Neuwahl des Vorstandes.

Als geschäftsführende Landesvorsitzende des VdK Hessen und stellvertretende Bundesvorsitzende des VdK Deutschland konnte Rosal Schmitt zusammenfassend berichten. Unter anderem führte sie aus, daß bei der Sparpolitik Schlimmeres verhindert werden konnte, zum Beispiel in der KB-Witwenversorgung die Nichtanrechnung der Grundrenten bei anderen Sozialleistungen. Aber es gebe noch eine ganze Anzahl von geplanten Änderungen, wie Partnerrente, Pflegeversicherung und andere, die der VdK aufmerksam beobachten und seine Vorstellungen mit Nachdruck vertreten werde.

Wie oft kommen einem in Einbahnstraßen Radfahrer entgegen, aus der falschen Richtung, versteht sich. Wenn man sie schon von weitem sieht, kann man sich danach richten. Wenn sie aber aus der Einbahnstraße in entgegengesetzter Richtung herauskommen und noch die Kurve schneiden, dann kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Auf der Bahnstraße gibt es einen sicheren Fahrradweg. Aber man sollte einmal zählen, wieviele Radfahrer neben diesem Radweg auf der Fahrbahn für Kraftfahrzeuge fahren, am Ende noch nebeneinander. Auch dies ist eine Krankheit. Zu viert und zu fünf nebeneinander kommen oft Schüler angedrängt. Und in dieser Formation in die Kurve. Wehe, wenn ein Auto entgegenkommt. Dann quetschen die Bremsen, dann heißt es: immer diese Autofahrer!

Ein bißchen Rücksicht täte schon gut, Rücksicht auf die eigene Gesundheit, meint Ihr Tobias

Heizölumsatz im Januar um 35 Prozent gestiegen

Der Brennstoff- und Mineralölhandel hat in den drei Wochen extremen Winterwetters eindeutig den Beweis erbracht: Ein leistungsfähiger und flexibler Energieversorger. Trotz der oft schwierigen Straßen- und Witterungsverhältnisse sind die Heizölverbraucher optimal versorgt worden.

Der von der Firma Keim in Langen neu eingerichtete Heizöltankdienst, der sich über die Zeit nach Geschäftsschluß und samstags erstreckt, hat sich bestens bewährt. Es verging kein einziger Tag, wo er nicht in Anspruch genommen wurde. Besonders gefragt war er über das Wochenende, da viele Wettbewerbsunternehmen nicht geöffnet haben. Der Heizöltankdienst wird über die Wintermonate 85/86 wieder aufgenommen.

Dollarkurs und hoher Bedarf haben die Heizölpreise in die Höhe treiben lassen. Dies sei nicht zuletzt auch dadurch gekommen, daß vielen erdgasbetriebenen Industriebetrieben der Gashahn zugedrückt worden sei. Die Gasversorgung habe nur aufrecht erhalten werden können, da die sogenannten Abschaltverträge in Kraft traten. Diese Betriebe seien mit einem plötzlichen und unwahrscheinlich hohen Bedarf an Heizöl auf dem Markt erschienen. Der Preisauftrieb sei dadurch beschleunigt worden, vor von der Firma Keim zu hören. Die weitere Prognose aber ziele auf einen langsamen Preisrückgang.

Mittwochslotto Gewinnquoten

Gewinnquoten: Gewinnklasse 1: 211 753,90 DM; Gewinnklasse 2: 21 175,30; Gewinnklasse 3: 2 852,90; Gewinnklasse 4: 60,60; Gewinnklasse 5: 6,20.

Mittwochs-Spiel 77: Gewinnklasse 1: Super 7: unschätzbar; Jackpot 774 067,80; Gewinnklasse 2: 155 555,40; Gewinnklasse 3: 15 555,40; Gewinnklasse 4: 1 555,40; Gewinnklasse 5: 155,40; Gewinnklasse 6: 15,40. (Ohne Gewähr)

Jahreshauptversammlung der SSG

Die Sport- und Sängergemeinschaft weist noch einmal auf ihre am Freitag, dem 22. März, stattfindende Jahreshauptversammlung im Freizeitzentrum an der Rechten Wiese hin. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes über das abgelaufene Jahr auch die Verabschiedung des Finanzplanes für 1985. Außerdem sind Mitgliedererhebungen vorgesehen. Ein reger Besuch der Mitglieder wird erwartet.

Das gemeinsame Singen und Musizieren der Senioren im Siedlerheim (Jos.-v.-Eichendorff-Straße), muß am Montag, dem 18. März, leider ausfallen.

Im Jahre 1985 sind vorläufig wieder folgende Veranstaltungen vorgesehen: eine Urlaubsfahrt nach Trier, zwei Halbtagesfahrten im Juni und Oktober, der Volkstrauertag und die gemeinsame Weihnachtsfeier in der Stadthalle.

Mittwochslotto: 7 aus 38, 4 10 15 17 26 28 32 Zusatzzahl: 23. Spiel 77: Gewinnzahl: 0 7 4 7 7 4 4 (ohne Gewähr)

Herzlichen Dank unseren Wählern. Sie haben der NEV zu einem großartigen Wahlerfolg verholfen.

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Unsere Heimatstadt Langen braucht auch in der Zukunft Ihre Mitarbeit. Ihre NEV

Langener Zeitung 0 61 03 / 2 10 11

Neuer Vorstand beim VdK Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des VdK am 9. März im evangelischen Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde war sehr gut besucht. Die herausragenden Tagesordnungspunkte waren ein Referat von Rosal Schmitt, Mitgliederehrungen und die Neuwahl des Vorstandes.

Als geschäftsführende Landesvorsitzende des VdK Hessen und stellvertretende Bundesvorsitzende des VdK Deutschland konnte Rosal Schmitt zusammenfassend berichten. Unter anderem führte sie aus, daß bei der Sparpolitik Schlimmeres verhindert werden konnte, zum Beispiel in der KB-Witwenversorgung die Nichtanrechnung der Grundrenten bei anderen Sozialleistungen. Aber es gebe noch eine ganze Anzahl von geplanten Änderungen, wie Partnerrente, Pflegeversicherung und andere, die der VdK aufmerksam beobachten und seine Vorstellungen mit Nachdruck vertreten werde.

Jahreshauptversammlung der SSG

Die Sport- und Sängergemeinschaft weist noch einmal auf ihre am Freitag, dem 22. März, stattfindende Jahreshauptversammlung im Freizeitzentrum an der Rechten Wiese hin. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes über das abgelaufene Jahr auch die Verabschiedung des Finanzplanes für 1985. Außerdem sind Mitgliedererhebungen vorgesehen. Ein reger Besuch der Mitglieder wird erwartet.

Das gemeinsame Singen und Musizieren der Senioren im Siedlerheim (Jos.-v.-Eichendorff-Straße), muß am Montag, dem 18. März, leider ausfallen.

Im Jahre 1985 sind vorläufig wieder folgende Veranstaltungen vorgesehen: eine Urlaubsfahrt nach Trier, zwei Halbtagesfahrten im Juni und Oktober, der Volkstrauertag und die gemeinsame Weihnachtsfeier in der Stadthalle.

hötä Große Orient-Teppich-Schau bei hötä. Einmalige Orient-Angebote zur großen Orient-Teppich-Schau.

hötä: Eines der führenden Fachgeschäfte für Orientteppiche, Berberteppiche, Gardinen und Auslegware im Raum Frankfurt-Darmstadt.



Auf eine 30jährige Betriebszugehörigkeit zum Bauunternehmen Christian Schäfer V. konnte dieser Tage Walter Uhrig in der Sterzbachstraße 8 zurückblicken. Aus diesem Anlaß sprach ihm Firmenhilfsleiter Heinz Lehnertel den Dank für die treue und vorbildliche Mitarbeit aus und überreichte dem Jubilar ein Geschenk. Walter Uhrig stammt aus der Bachgasse und erlernte bei einem großen Frankfurter Unternehmen das Mauerhandwerk. Kurz nach Beendigung der Lehre griff der 2. Weltkrieg nach ihm. Uhrig mußte zum Arbeitsdienst und zur Wehrmacht, kam nach Rußland und dort in Gefangenschaft, aus der er erst im Jahre 1950 als 23jähriger zurückkehrte.

Das Kurfälzische Kammerorchester ist eng mit der 35jährigen Tradition der K.u.K. Langen verbunden. Mit der Pflege der „Mannheimer Schule“ hat es sich besondere Verdienste erworben, und die Sängerei „Schwätzingen Serenade“ im Programm des Süddeutschen Rundfunks erklingt bereits seit 1952 mit diesem Orchester.

**„IGEVA“ steht im Mittelpunkt**  
**Mitgliederversammlung des Gewerbevereins**

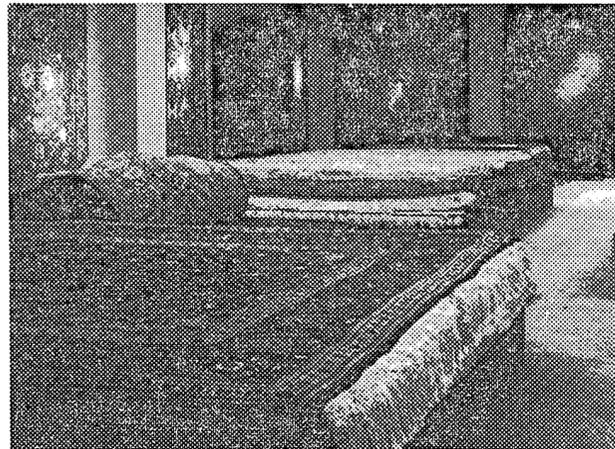
Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Langen am vergangenen Freitagabend im kleinen Saal der Stadthalle konnte Vorsitzender Günther Krumm 50 von 170 Mitgliedsfirmen begrüßen. Vorstandswahlen waren satzungsgemäß nicht angesetzt. Lediglich zwei Ergänzungswahlen waren notwendig geworden. So wurde der Bankkaufmann bei der Langener Volksbank, Helmut Hoffmann, von der Versammlung einstimmig als neuer Rechner in seinem Amt bestätigt und auch Wolfgang Steitz, Konzept und Werbung, bekam von der Versammlung ein einstimmiges Votum für seine Beisitzerfunktion im Vorstand. Die Mitgliederversammlung verlief im ruhigen und sachlicher Atmosphäre.

Auch zum Thema „Initiative Bahnstraße“ gab Günther Krumm eine detaillierte Stellungnahme ab. „Die Bahnstraße soll veränderten werden. Hier sind nicht nur die dort ansässigen Geschäfte betroffen, sondern wir alle. Wir alle kaufen dort ein und fahren zur Post. Schließlich sind wir uns sicher, daß sich sogar die Interessen unserer Langener Bürger in der überwiegenden Mehrheit mit denen der Initiative und unseres Vereines decken. Aus diesem Grunde wollen wir in aller Kürze aktiv werden und nach einer letzten Abstimmung der Feinheiten an die zuständigen Gremien und an die Öffentlichkeit treten mit den Forderungen, aus der Bahnstraße keine tote Zone werden zu lassen, keine Parkplätze zu entfernen sondern alle vorhandenen zu erhalten und soweit möglich, diese noch Schritt für Schritt zu vermindern, Schaffung weiterer Fußgängerüberwege und Reduzierung des Schwerverkehrs. Diese Forderungen stellen wir in der Überzeugung, daß nur durch diese Maßnahmen eine positive Entwicklung in Richtung Einkaufsstraße erzielt wird...“, erklärte der Vorsitzende.

Nach weiteren detaillierten Erläuterungen zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit, Massa-Großmarkt Egelsbach, städtischer Nahverkehr, Nulltarif zu Weihnachten sowie das Thema „Schaffung neuer Lehrstellen“ kam Günther Krumm zum Schluß seiner umfangreichen Ausführungen: „Ich beende meinen Bericht mit einer Weisheit aus dem Vorjahr: Wenn wir äußern, besser zu werden, werden wir nicht mehr gut sein.“

Im Anschluß an die verschiedenen Rechenschaftsberichte konnten die Versammlungsteilnehmer auch Details zur IGEVA '85 in Erfahrung bringen. Das Interesse der Aussteller an dieser großen Leistungsschau des Langener Gewerbes sei sehr groß und man könne schon jetzt sagen, daß die IGEVA '85 mit neuen Akzenten eine erfolgreiche Fortsetzung der vergangenen Ausstellungen werde. Sie findet vom 18. bis 20. Oktober in der Stadthalle sowie in zwei Zeltanlagen und einem Freigelände statt. Zum guten Schluß traf man sich nach Beendigung dieser Versammlung in den Räumlichkeiten der Stadthalle zum Ausklang in zwangloser Form.

**„Kommen Sie zur**  
**Orient-Teppich-Schau“**



PR Mit dieser Aufforderung und Einladung wendet sich das Teppich-Fachgeschäft „hötä“ in der Bahnstraße an alle Liebhaber von Orientteppichen und Kaufinteressierten und hat als Sonderpreis bis zum Sonntag, dem 24. März währ sich eine große Kollektion ergeben. Bedingt durch diese alten Einkäufe und große, ausgesuchte Neueingänge, die Herr Hörle sehr günstig einkaufen konnte, werden diese schönen Stücke zu einmalig günstigen Preisen angeboten, die erheblich unter den zur Zeit üblichen Preisen liegen.

Durch den persönlichen Einsatz des Inhabers, Herrn Hörle, beim Auswählen und Einkauf in den Ursprungsändern und bedeutenden Handelsplätzen, der zum Teil seitlichen Stücke, nun schon seit mehr als 10 Jahren, hat sich eine große Kollektion ergeben. Bedingt durch diese alten Einkäufe und große, ausgesuchte Neueingänge, die Herr Hörle sehr günstig einkaufen konnte, werden diese schönen Stücke zu einmalig günstigen Preisen angeboten, die erheblich unter den zur Zeit üblichen Preisen liegen. Ein Besuch dürfte nicht nur für den Kaufinteressenten, sondern für jeden Liebhaber oder Informationsuchenden in Sachen Orientteppichen interessant sein.

**Ämtliche Bekanntmachung**  
**der Stadt Langen**

des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Vertreter der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 10. März 1985  
Stadt/Wahlkreis: 6070 Langen

I. Der Wahlausschub hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. 3. 1985 die Wahluunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis im Wahlbezirk Langen festgestellt:

1. Zahl der Wahlberechtigten: 22.408  
2. Zahl der Wähler: 16.171  
3. Zahl der gültigen Stimmen: 15.732  
4. Zahl der ungültigen Stimmen: 439

II. Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich auf die Parteien und Wählergruppen wie folgt:

- 1. SPD 5.270 Stimmen 15 Sitze
- 2. CDU 6.020 Stimmen 17 Sitze
- 3. FDP 814 Stimmen 3 Sitze
- 4. Grüne 1.741 Stimmen 5 Sitze
- 5. NEV 1.809 Stimmen 5 Sitze
- 6. DKP 79 Stimmen 0 Sitze

III. Gewählte Bewerber in der Reihenfolge der Sitzuteilung

SPD  
1. Dieter Pitthan, Abteilungsleiter, Oberer Steinberg 63

- 2. Ilse Hosemann, Hausfrau, Außerhalb SO 11
  - 3. Karl Weber, Geschäftsführer, Nordl. Ringstraße 48
  - 4. Jürgen Eilers, Lehrer, Forsting 159
  - 5. Dr. Heinz-Günther Wieklinke, Pensionär, Goethestraße 92
  - 6. Brigitte Wegner, Anzeigenleiterin, Weidornweg 17
  - 7. Sieglind Eders, Hausfrau, Weidornweg 39
  - 8. Walter Mayer, Techn. Angestellter, Am Belzborn 15
  - 9. Eberhard Heun, Lehrer, Rotkehlenweg 23
  - 10. Renate Wehner, Verwaltungsangestellte, Langstraße 23
  - 11. Ewald Rüber, Architekt, Karlstraße 25
  - 12. Horst Weber, Abteilungsleiter, Farnweg 37
  - 13. Dieter Stroh, Techn. Angestellter, Schretstraße 32
  - 14. Joachim Uhl, Beamter, Weihenstraße 11
  - 15. Rainer Bicknase, Bau-Ingenieur, Bahnstraße 51
- CDU  
1. Werner Heinen, Rentner, Nordl. Ringstraße 38  
2. Heinz-Helmut Schneider, Industriekaufmann, Dresdener Straße 4  
3. Richard Neubauer, Dipl.-Ing., Rotkehlenweg 8  
4. Helmut Winter, EDV-Organisator, Friedrich-Ebert-Str. 17  
5. Frank Gerhard Müller, Selbst. Kaufmann, Unterer Steinberg 10  
6. Hildegard Mielert, Hausfrau, Forsting 11  
7. Peter Sommer, Industriekaufmann, Erfurter Straße 2  
8. Claus-Dieter Schneider, Stadtplaner, Bahnstraße 86  
9. Heinz-Willy Wermelskirchen, Krankenpfleger, Kiedstraße 17  
10. Dietmar Donner, Techn. Betriebswirt, Ostl. Ringstraße 37  
11. Klaus Gerlach, Dipl.-Volkswirt, Unterer Steinberg 29  
12. Brigitte Karin Passow, Hausfrau, Lortzingstraße 12  
13. Karl-Michael Kraus, Student, Süd. Ringstraße 132  
14. Peter Krammer, Ingenieur, Nordendstraße 19

6070 Langen, den 15. März 1985  
Kreiling, Bürgermeister  
Gemeindewahlleiter



6070 Langen, den 15. März 1985  
Kreiling, Bürgermeister  
Gemeindewahlleiter

**Zur rechten Zeit fahren — und viel sparen**  
Wenn Sie in der Frankfurter City etwas zu erledigen haben und es sich einrichten können, sollten Sie unbedingt zwischen 8 und 16 Uhr und nach 18.30 Uhr fahren. Dann zahlen Sie auf allen Linien im FVV für Ihren Fahrchein bis zu 25 Prozent weniger als sonst. Da haben Sie Ihre Tasse Kaffee oder Ihr Schöppchen fast schon wieder raus.

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

**Kommunalwahl am 10. März 1985**  
**Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl**

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler insges.	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	SPD	CDU	F.D.P.	Grüne	WGE
Altenwohnheim	1506	1110	27	1083	525	313	45	111	89
Bürgerhaus	1509	1100	15	1085	500	317	54	116	98
Rathaus	1428	1052	20	1032	536	297	35	100	64
Kiga Forsthaus	1385	979	74	905	442	319	30	53	61
Bayerseich Fa. AKAI	1082	748	12	736	269	269	92	80	26
Briefwahl		361	10	351	159	124	17	38	13
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6910</b>	<b>5350</b>	<b>158</b>	<b>5192</b>	<b>2431</b>	<b>1639</b>	<b>273</b>	<b>498</b>	<b>351</b>
Zerfallzahlen					46,82	31,56	5,25	9,59	6,76
Zahl der Sitze					14	10	2	3	2

Die Wahlbeteiligung betrug 77,42 Prozent.

**Hat der Wasserverband zuviel Geld?**

**Sterzbach ist wieder Wasserrinne**

Wie die Egelsbacher Grünen jetzt nach der Schneeschmelze feststellen konnten, habe der Wasserverband Schwarzbach-Ried, dem die Gemeinde Egelsbach mit Sitz und Stimme angehört, offenbar noch im letzten Jahr auch auf Egelsbacher Gebiet mal wieder „ganze Arbeit“ geleistet. Der Sterzbach, der unterhalb des Egelsbacher Pumpwerkes als Vorflur fungiert, wurde „kahlepflegt“, das heißt, total ausgeräumt, der Aushub zu beiden Seiten des bereits viel zu tief liegenden Bachbettes abgelagert, Büsche zu beiden Seiten in einem Streifen von mehreren Metern Breite abgeschnitten und einige Bäume gefällt.

Die Grünen meinen, daß hier nicht nur mit veraltetem Ingenieurverstand gegen die Natur gearbeitet, sondern auch Steuer Mittel verschwendet wurden, denn diese „Pflegemaßnahme“ sei, gemessen am Gewässerzustand vorher, noch lange nicht notwendig gewesen. Auch die Tatsache, daß im letzten Jahr Arbeiter des Wasserverbandes vor dem vom Hessischen Naturschutzgesetz gesetzten Termin 31. August Schilfbestände am Tränkbach gemäht hätten, sei ein Fall für die Fachaufsicht.

Die Orientierung der sogenannten Gewässerpfleger allein an der maximalen, hydraulischen Leistungsfähigkeit eines Gewässers, das heißt,

seiner Fähigkeit, Hochwasser auf schnellstem Wege zu den Unterliegern zu transportieren, sei noch nie sinnvoll gewesen. Seit dem 1982er Erlaß des Hessischen Umweltministers, die Empfehlungen des Deutschen Verbandes für Wasserwirtschaft und Kulturbau zur Beachtung ökologischer Aspekte... auch allen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen zugrunde zu legen, fehle diesem Prinzip sogar der oberbühnenartige Seitenlauf. Beim klassischen Gewässerausbau seien in der Vergangenheit fast grundsätzlich in Linienführung, Längs- und Querschnitts mathematisch und damit hydraulisch leicht erfaßbare Gestaltungsformen geschaffen worden. Auf diese Weise entstanden vielfach gebildefte Trapezprofile oder sonstwie gegliederte Querschnitte, deren Leistungsfähigkeit nicht durch Bewuchs verringert werden durfte, um die Überschwemmungshäufigkeit nicht zu vergrößern. Hindernisse, wie Gehölzaufwuchs im Abflussschnitt, wurden deshalb ständig im Rahmen der Gewässerunterhaltung beseitigt.

Solche Gewässer bieten zwangsläufig nur wenigen Pflanzen und Tiergemeinschaften Lebensraum. Diese Gewässer sind auch wegen ihrer wasserwirtschaftlichen Nachteile (zum Beispiel der abflusshemmenden Wirkung) mit dem Ziel untersucht werden, sie naturnah umzugestalten. Dies werde eine Hauptaufgabe der nächsten Jahrzehnte sein“, heißt es in den Empfehlungen des Umweltministeriums.

Es sei kennzeichnend für das gegenwärtige öffentliche Bemühen um „Umweltschutz“, daß die Gemeinde Egelsbach aus Wiesbaden Gelder für Renaturierungsmaßnahmen am Tränkbach erhoffe und gleichzeitig am Sterzbach kanalarartige Zustände wiederherstellen lasse, die seit der letzten „Pflege“ von der Natur erst ganz behutsam kaschiert worden seien. Jetzt sei am Sterzbach wieder für einige Zeit „tabula rasa“ und die Selbstreinigungsfähigkeit des Gewässers auf Minimum gesetzt worden, beklagen die Grünen.

**Weedstraße wird gesperrt**

Wegen unerläßlicher Straßenarbeiten muß die Weedstraße ab Montag, den 18. März, zunächst halbseitig gesperrt werden. Etwa ab Mittwoch nächster Woche muß voraussichtlich die Weedstraße für den Verkehr ganz gesperrt werden. Die Umleitung wird über die August-Bebel-Straße und Offenthaler Straße erfolgen.

Die Ringbushaltestelle Weedstraße wird deshalb bis nach Beendigung der Bauarbeiten nicht mehr angefahren werden können. Der Ringbus wird deshalb in diesem Bereich nur die Haltestelle Kirchstraße und Goethestraße benutzen.

**Heute abend SGE-Bilanz im Bürgerhaus**

Um 20.00 Uhr beginnt heute abend im Egelsbacher Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft 1874 Egelsbach mit den Neuwahlen des Vorstandes und weiteren wichtigen Tagesordnungspunkten dieser großen Vereinigung im Egelsbacher Gemeinwesen. Die Mitarbeiter des Vorstandes hoffen auf rege und zahlreiche Beteiligung aus den Reihen der Mitgliedschaft, weil gerade dadurch eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegen würde.

**Botanische Gärten**

Die Arbeiterwohlfahrt Egelsbach lädt zu einem Lichtbildvortrag über „Botanische Gärten“ am Dienstag, dem 19. März, um 19.00 Uhr ins Eigenheim-Kolleg ein.

**Bei den Rollsportlern geht's los**

Die Saison '85 der Rollsportler beginnt am 18. März um 15.00 Uhr. Alle Aktiven treffen sich an diesem Tag auf der Rollschuhbahn. Für die kommende Saison werden die einzelnen Übungsgruppen aufgeteilt und den Trainern zugeordnet. Das erste Training im Freien in diesem Jahr kann beginnen. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit zu Neuanmeldungen. Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

**30 Jahre Bücherei der evangelischen Kirche**

e Grund genug, sie wieder einmal ins Blickfeld aller Egelsbacher zu rücken. Zum Kennenlernen veranstaltet sie eine „Woche der offenen Tür“ vom 18. bis 22. März, an jedem Tag von 16 bis 19 Uhr (am Freitag bis 18 Uhr). Jedermann ist herzlich willkommen. Ausstellungen geben einen Überblick von der Vielseitigkeit der Bücherei. Sie bietet viele Kinder- und Jugendbücher, Freizeitlektüre für Erwachsene, Sachbücher auf vielen Gebieten, auch Großdruckbücher für schwache Augen.

Die Ausleihe ist kostenlos und unbefristet. Es gibt nebenbei einen Bücherflohmarkt von älteren Büchern. Unverbindlich kann man in Ruhe in den Büchern blättern, lesen, auch etwas dazu trinken und — auf Wunsch — auch das Passende ausleihen.

**Anmeldung der Konfirmanden**

e Die neuen Konfirmanden können am Mittwoch, dem 20. März, von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Straße 56, angemeldet werden (Schüler der achten Klasse beziehungsweise bis zum ersten Halbjahr 1972 Geborene). Bitte, das Familienstammbuch vorlegen.

**Grabfeld wird geräumt**

e Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß im April Reihengräber, bei denen die Ruhefrist inzwischen abgelaufen ist, abgeräumt werden. Die Gräber befinden sich im Bereich des neuen Friedhofes. Es handelt sich hierbei um Gräber von Personen, die zwischen 1958 und 1960 verstorben sind. Eine Aufstellung über die betroffenen Personen wird Ende März in der Langener Zeitung entsprechend öffentlich bekanntgemacht. Die zur Unterhaltung verpflichteten Angehörigen werden gebeten, die Gräber abzuräumen. Ein Großraumumbühler wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

**Seniorenturnen bei der SGE**

e Nach dem Motto „Bewegung ist die beste Medizin“ will die SGE Damen und Herren ansprechen, die noch nie oder schon sehr lange keine Lust oder Zeit fanden zu körperlichem Training. Dies soll Spaß machen und gleichzeitig dem Wohlbefinden dienen, denn Senioren müssen keine Greise sein und jeder ist auf seine Art trainierbar.

Diese neue Initiative der SGE ist nicht als Konkurrenz zu bestehenden Gruppen für ältere Turnerinnen (sonntags 20 Uhr in der Schulturnhalle) und Turner (mittwochs 19 Uhr in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle) anzusehen, sondern soll das vielfältige Angebot der SGE erweitern.

Die Betreuerin der Gruppe, Traute Werner, ist lizenzierte Übungsleiterin und hat sich in Fortbildungskursen auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Ab Montag, dem 18. März, um 15 Uhr, bietet die SGE in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle vier Wochen lang eine Übungsstunde zum Schuppen an. Wer Lust hat, schaut einmal vorbei, vielleicht findet er Gefallen an dem neuen Angebot.

**Handball hatten Jahreshauptversammlung**

e Der Abteilungsvorstand konnte vor einer gutbesuchten Jahreshauptversammlung, zu der auch Vorstandswahlen anstanden, einen positiven Geschäftsbericht abgeben. Die Abteilung hat annähernd 300 Mitglieder, die daraus resultiert, daß alle Altersklassen im Jugendbereich, männlich als auch weiblich, sehr gut besetzt sind. Man mußte aber leider feststellen, daß man, bedingt durch die hohe Anzahl von Jugendlichen und fehlenden Trainingsmöglichkeiten, in den Hallen nun an die Grenzen des Machbaren angelangt ist.

Bei den aktiven Mannschaften konnten vor allem die gesteckten Ziele zu Beginn der Hallensaison 84/85 erfüllt werden. Die erste aktive Herrenmannschaft agiert mit in der Spitzengruppe in ihrer Klasse, die zweite Mannschaft dürfte mit den letzten Ergebnissen ihren Platz in der Tabellenmitte gefestigt haben, und die dritte Mannschaft strebt ein ähnlich gutes Saisonziel wie in der vergangenen Hallensaison an.

Die anschließenden Vorstandswahlen brachten bis auf einige Ausnahmen keine Neubesetzungen. Der Abteilungsvorstand setzt wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Werner Kappes, 2. Vorsitzender Lothar Jost, Kassierer Franz Inzko, Schriftführer K.-H. Neu, Jugendleiter Udo Grein, stellv. Jugendleiter H.-D. Mix, Uwe Gärtner, Beisitzer Judith Darmstädter, Klaus Becker.

**Taxi - Egelsbach - Taxi**  
Neue Rufnummern  
**6 35 55 oder 6 15 12**  
mit eigener Zentrale Tag und Nacht.  
Nutricia Roswitha  
Egelsbach - Außerhalb

**Wir gratulieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.















**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Bahn ist nicht nur fürs Studieren gut**  
Die Bahn sprach Studenten an mit einem Inserat. Es zeigte einen entspannten Studenten in einem Abteil...

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Klaus-Dieter HOFF**  
Straßenendienst  
Karosserie- und Lackier-Fachbetrieb  
Fahrzeuglackiererei und Karosseriearbeiten  
Autohaus Schäfer

**Neue Brust**  
Zahlreiche Frauen müssen nach einer Krebsoperation ohne Brust leben oder mit einem künstlichen Busen...

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst  
Autohaus E. GRUBER

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mauzener Straße 46  
6072 Dreieich-Offenthal  
FIAT LANCIA

**Der Londoner Chirurg Professor McColl hat die Haut über der abgenommenen Brust einer 41-jährigen Frau mit lebendem Gewebe aus ihrem Bauch gefüllt**

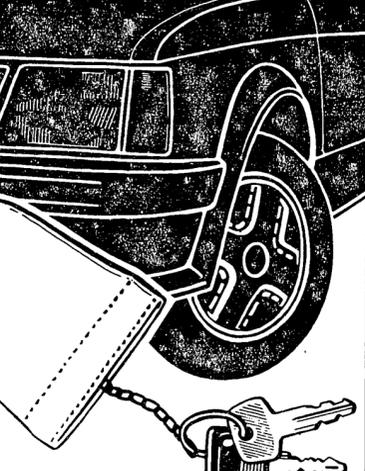
**AUTOHAUS SOLLATH**  
Ford Vertragshändler  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

**Wohnwagen LOHMANN**  
Auerhals SO 16 (An der B 3)  
6070 Langen-Süd

wer kam denn auf die Idee, daß es für junge Studier nicht auch neben dem Studium noch anderes gibt?

**Peugeot-Talbot-Händler**  
Karl Scheum  
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a

**AUTOHAUS K. OESTREICH**  
Carl-Ulrich-Straße 15  
6078 NEU-ISENBURG



**heger ist für's Auto da**  
KRAFTFAHRZEUGHANDEL WERKSTATT  
KUNDENDIENST AUTO ELEKTRIK REIFEN SERVICE

**TOYOTA** Vertragshändler

**Die Kripo rät:**  
Schützen Sie Ihren Pkw vor Langfingern.

**Erste-Hilfe-Kurs zum Mitmachen**  
Das Langener Rote Kreuz lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs ein.

**Rehwald**  
Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen  
Werkstatt-Service für Jedermann

**Schützen Sie Ihren Pkw vor Langfingern.**

**TOYOTA** Vertragshändler  
Klaus Wittner  
Halmer Chaussee 69, 6072 Dreieich

**AUTOHAUS-HERFURTH**  
Messler-Park-Straße 142  
HONDA Ründherum ein Meisterwerk

**Daher immer Zündschlüssel abziehen, Lenkradschloß hörbar einrasten lassen und Wertsachen aus dem Wagen nehmen.**

**Autohaus Enk KG**  
VW-AUDI-HÄNDLER  
Ohmstr. 15, 6070 Langen

**AUTOHAUS GÜNTHER OTTO**  
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94

**Wir und unsere Polizei**  
Für Sicherheit ein gutes Team

**Karosserie + Lack prennig**  
Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen  
Daimlerstraße 5 • 6072 Dreieichenhain

**ALRODA**  
Gesellschaft für Kfz-Handel mbH  
Kreuzgasse 14 • 6074 Rödemark

**100jährige Erfahrung**  
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG  
Darmstädter Straße 26 • 6070 Langen

**Drama der Weltliteratur in Langen**

Mit Georg Büchner beginnt in der deutschen Bühnenliteratur das moderne Drama. Seinen „Woyzeck“, längst zur Weltliteratur zählend, zeigt das Tourneetheater Greve am Samstag, dem 23. März, um 20.00 Uhr, in der Stadthalle Langen. Regie führt Gert Westphal.

**Dem Winter ein Schnippchen geschlagen**

Wer nach dem langen, schneereichen und kalten Winter den Frühling sucht, war gut beraten, wenn er in der Zeit vom 2. bis 10. März der Ausstellung „Frühlingsboten“ im Alten Rathaus einen Besuch abstattet. Wohlriechend, in farbenprächtiger Vielfalt war hier der Frühling eingekerkert.

Einige Besucher meinten: „In diesem Jahr haben wir den Besuch im Palmengarten gespürt.“ oder „Die Ausstellung ist so schön, daß ich sie mir mehrere Male angesehen habe.“

**Öffentliche Ausschreibungen**

Für die Verlegung von Kanälen in Langen im Baugebiet „Am Steinberg“ sollen folgende Leistungen vergeben werden:

- ca. 5.500 cbm Rohrgrabenauhub
- ca. 220 m Rohre DN 500
- ca. 210 m Rohre DN 400
- ca. 1.020 m Rohre DN 300
- ca. 41 Stck. Revisionschächte
- ca. 2 Stck. Bauwerke

**Wandert Langens Jugend aus?**

Junge Union will jugendpolitischen Neuanfang wagen!

Eine ermutigende Bilanz der Langener Jugendpolitik zeigt die Junge Union auf ihrem letzten Arbeitkreis. Schwerwiegende Versäumnisse in der Vergangenheit hätten nach Ansicht der Jugendorganisation dazu geführt, daß immer mehr Jugendliche der Stierbachstadt den Rücken kehrten.

**„Angstphase — Pfeffernase“**

Figurentheater für Kinder  
Am 22. März um 15.30 Uhr zeigt das Figurentheater Klassen im Studiosaal der Stadthalle in Verbindung mit der Stadtbücherei — das Stück „Angstphase — Pfeffernase“.



Werner Schumacher als Hauptmann in Büchners „Woyzeck“ am 23. März in der Stadthalle.

**Frauengemeinschaft war auf Reisen**

Die katholische Frauengemeinschaft Albertus Magnus/Liebfrauen war mit 34 Teilnehmerinnen zu einer Bildungsfahrt in das Markgräflerland gefahren. Im Haus „Dorothe von der Flue“ in Ballrechten-Dottingen, einem Müttergenesungsheim, in dem auch zwischenzeitlich Seminare und Freizeitangebote werden können, fühlten sich die Frauen sehr wohl.

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegungen, liegt eine Beilage der „Wohnwelt 2000“ in Hanau/Steinheim bei. Wir bitten um Beachtung.

**Kirchliches Zeitgeschehen**

**Stadtkirchengemeinde**  
Der Unterricht für die neuen Konfirmanden des Jahrgangs 1971/72 beginnt bei der Stadtkirchengemeinde (Bezirk Nord und Süd) am 19. März 1985, 15 Uhr, im Gemeindehaus, Frankfurter Straße. Wir bitten die Familien, die bisher noch kein Anmeldeformular bekommen haben, deren Kinder jedoch nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen und 1986 konfirmiert werden sollen, sich im Gemeindebüro, Frankfurter Straße zu melden.

**Kirchliche Nachrichten**

**Sonntag, 17. März 1985 (Lätare)**  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str.  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peter)  
9.30 Uhr Kindergottesdienst  
Petrusgemeinde, Gemeindef., Bahnstr. 46  
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Kades)

**Stadtmision Langen**

Sonntag, 17. März, Bibelstunde 17.15 Uhr  
Dienstag, 19. März, Bibelstunde 19.30 Uhr  
**Freie Evang. Gemeinde**  
Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29  
Telefon 28530  
Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr  
Bibelgesprächskreis: Dienstag 20 Uhr  
Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr

**Altpapiersammlung der Kolpingfamilie**

Am Samstag, dem 16. März ist wieder besondere Altpapier-Sammelaktion der Kolpingfamilie. Da fahren freiwillige Helfer mit dem Transporter und Privatautos die privaten Sammelstellen an und holen dort das angesammelte Altpapier ab.

**„Max und Moritz fällt aus“**

Die für Donnerstag, den 18. April vorgesehene Aufführung von „Max und Moritz“ in der Langener Stadthalle fällt aus. Das Märchen-Schauspiel, das an diesem Tag gastieren wollte, hat einen Ersatzvorstellung versprochen, deren Termin jedoch noch nicht feststeht.

**Radler schwer verletzt**

Schwer verletzt wurde am Montagmorgen ein 44-jähriger Radler bei einem Verkehrsunfall, der sich in der Darmstädter Landstraße ereignete.

**Ein Herz für's Helfen**  
Spende Blut!  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

# Wenn man dauernd „schluckt“

Häufig ist ein Medikament gar nicht mehr notwendig

Werden zwei Medikamente konsumiert? Diese Frage steht immer wieder im Mittelpunkt von Diskussionen, sei es, daß die Krankenkassen wieder einmal über zu große Ausgaben klagen oder daß man der Pharmaindustrie zu großes Gewinnstreben vorwirft. Tatsache ist nach wie vor der große Medikamentenbedarf vieler Menschen, besonders dann, wenn dauernd mehrere Präparate eingenommen werden. Selbstverständlich sind viele Medikamente lebensnotwendig, etwa das Insulin bei der Zuckerkrankheit, Digitalispräparate bei verschiedenen Formen der Herzschwäche, bestimmte schmerzstillende Chemikalien und nicht zuletzt auch verschiedene Psychopharmaka bei der Behandlung seelischer und geistiger Störungen. Viele Mittel helfen auch bei Alterskrankheiten, können die Gedächtnisleistungen verbessern, nicht zu vergessen die überaus wirksamen Schlafmittel. Aber letztlich bleibt immer noch die Frage offen, ob eine Dauerbehandlung notwendig ist und sich nicht Gewöhnung einstellen kann. Und natürlich ist es längst bewiesen, daß sich manche Mittel nicht miteinander vertragen und die Wirkung abgeschwächt oder gar ungünstig verändert wird.

**Gewußt wie hoch**  
In einem afrikanischen Nationalpark führen Leitersprossen auf hohe Bäume. Daneben stehen Schilder mit der Aufschrift: Wenn ein Rhinoceros angreift, steigen Sie zweieinhalb Meter hoch. Beim Angriff eines Elefanten empfehlen wir mindestens vier Meter.

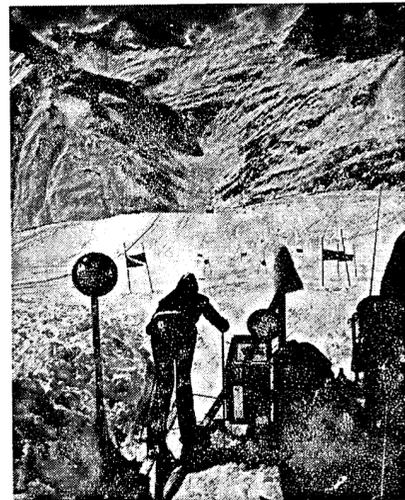
Wenn ein Rezept geschrieben wird, dann fehlt es gut wie immer der Hinweis, wie lange die verschiedenen Mittel genommen werden sollen. Man übersieht dabei, daß sich der Körper ändert, Abwehrkräfte entstehen, Wirkungen nachlas-

sen können oder aber, was ja glücklicherweise gar nicht so selten ist, Heilungen eintreten, so daß eines Tages ein Mittel gar nicht mehr benötigt wird. Das ist zum Beispiel sehr oft bei Kreislaufkrankheiten der Fall. Hoher Blutdruck kann verschwinden, die Dauereinnahme blutdrucksenkender Mittel

## Unser Hausarzt

aber löst nicht selten eine schwere Depression aus. Viele Menschen haben sich an die Dauereinnahme von Medikamenten gewöhnt, sie schlucken jeden Tag ein Dutzend Tabletten und mehr. Und niemals wird geprüft, ob das notwendig ist, ob dadurch nicht vielleicht im Organismus längst schwere Schäden entstanden sind.

Eine gute Gelegenheit, einmal alles zu überprüfen, ist die Urlaubszeit. Man kann den behandelnden Arzt fragen, ob man nicht einmal für einige Zeit dieses oder jenes Mittel weglassen könne, vielleicht einmal zwei oder drei Wochen ganz ohne Chemikalien leben sollte. Erstaunlicherweise ist das oft von großem Vorteil, weil man plötzlich erkennt, daß dieses oder jenes Mittel längst ganz überflüssig ist. Oft wird berichtet, daß man sich plötzlich viel besser gefühlt habe. Denn man darf ja nicht vergessen, daß Medikamente im Körper nur ganz selten vollständig abgebaut werden, daß es Reste der verschiedenen Abbauprodukte gibt, die langsam, aber sicher sogar schwere Verfestigungserscheinungen auslösen können. Jedenfalls lohnt es sich, bei dauernder Medikamenteneinnahme einmal kritisch nachzudenken. Ist das wirklich notwendig? Dr. med. Heinz Fiedelsberger



### Schneller Detektor

Ein neuentwickelter Test kann in weniger als 24 Stunden schwere Virusinfektionen sichtbar machen, die bei Kleinkindern Lungenentzündung, Gehirnschäden und Herzentzündungen verursachen. Solche Diagnosen dauern zur Zeit oft noch mehrere Wochen, da die Ärzte das Virus erst im Labor züchten müssen. Bei dieser neuen von Dr. Robert Yolken vom Johns-Hopkins-Krankenhaus in Baltimore in Maryland entwickelten Methode werden Blut, Stuhl oder Auswurf des Patienten mit einem Enzym vermischt, das mit einem Antikörper des vermuteten Virus verbunden ist. Dann wird eine Lösung hinzugefügt, die ihre Farbe verändert, wenn das Virus vorhanden ist.

Start frei auf der ersten permanenten Rennstrecke Österreichs in Sportgastein. Jeder Skiläufer, der sein Können auch einmal im Kampf gegen die Uhr bestätigen will, kann hier nach Einwurf einer Münze mit elektrischer Zeitnehmungsergebnis ablesen können.

### Durchbruch vor 100 Jahren

Neue Wege in der Schmerzbehandlung

Vor genau 100 Jahren wurde Arzt und Patient eine neue wirksame Waffe im Kampf gegen den Schmerz und das Fieber in die Hand gegeben: das Antipyrin, ein Pyrazolonabkömmling. In Erlangen führten der Chemiker L. Knorr und der Pharmakologe L. Filehne die grundlegenden Arbeiten durch, die die Einführung dieses ersten einer Reihe wichtiger Schmerzmittel ermöglichten. Anlässlich des runden Geburtstages trafen sich kürzlich in Erlangen - dem Ort der Entdeckung des Antipyrins - zahlreiche deutsche und ausländische Wissenschaftler, um die Wirkungsweise, die klinischen Indikationen sowie den besonderen Nutzen und die Nebenwirkungen der Pyrazolone zu diskutieren. Die Bedeutung der synthetischen Schmerzmittel wird klar, wenn wir berücksichtigen, daß die Menschheit mit Ausnahme der suchterzeugenden, bewußtseinsdrübenden Opiate kaum über wirksame Stoffe zur Schmerzbekämpfung verfügte. Bis zur Zeit unserer Urgroßeltern war man ansonsten auf Drogen wie Weiden- und Chinarinde angewiesen. Erst - und das wurde auf dem Erlanger Symposium deutlich gesagt - mit der Entdeckung und industriellen Herstellung synthetischer, standardisierter Arzneistoffe konnte der Kranke schnell und nachhaltig und ohne große Risiken von Schmerzen und Fieber befreit werden. Die Entwicklung ging mit Riesenschritten weiter. Im Jahr 1922 wurde das Novalgin in die Therapie eingeführt, ein seitdem bewährtes, von vielen Ärzten wegen seiner hohen Wirksamkeit und Verträglichkeit bevorzugtes Arzneimittel. In den vergangenen drei Jahrzehnten standen allerdings auch extrem seltene Nebenwirkungen der Schmerzmittel im Vordergrund der Diskussion. Der Nutzen für den Patienten wurde darüber oft vergessen. Es trifft sich gut, daß in einer Zeit, in der über politischen Meinungen sachliche Standpunkte oft vergessen werden, das Erlanger Symposium „100 Jahre Pyrazolone“ in Erinnerung ruft, welche bedeutenden Leistungen die pharmazeutische Forschung zum Wohle des „Menschen“ erbracht hat und weiterhin erbringt.



**Kino**  
**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.30 ZEIT DER WOLFE  
Sa 15.30, So 11.00, 15.30 DONALD -  
EINE ENTE WIE DU UND ICH  
Fr/Sa 23.00 ZEIT DER WOLFE  
**FANTASIA**  
18.30, 20.30, Sa 18.00, So 11.00  
BEI TENNIS  
Fr/Sa 23.00 PINK FLOYD - THE WALL  
**NEUES UT**  
20.30, So auch 18.00 20.10 - DAS JAHR  
IN DEM WIR KONTAKT AUFNAHMEN  
Fr/Sa 23.00 Erotisches Abendstudio:  
ENTFESSELNDE DRIVEN  
DI FRK 20.30 BITA WILL ES ENDLICH WISSEN

**PAT-BONEN-BAR**  
Vor der Höhe 4 · Langen  
**Intern. Strip-Programm**  
Sonntag Ruhetag  
**Festlichkeiten aller Art auf Video!** O 61 03 / 2 62 66

**Praxis Dr. G. Köhl**  
Arztin  
Schillerstraße 3, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 37 97  
**URLAUB VOM 25. 3. BIS 9. 4. 1985**  
Vertretung übernehmen: Dr. Greflenstein, Dr. Hancke, Prof. Dr. Jork, Frau Dr. Kades, Dr. Otto, Dr. Schreiber und Dr. Streck

**Einladung zum Tag der offenen Tür**  
16. und 17. März 1985  
von 10 bis 17 Uhr  
bei **Wohnwagen Lohmann**  
**6070 LANGEN-SÜD** Außerhalb 16 (direkt an der B3)  
TELEFON 0 61 03 / 2 32 49  
Sonntag kein Verkauf! · Keine Beratung!

**Dank an unsere Wähler!**  
Sie haben mit Ihrer Stimmabgabe für die FDP erreicht, daß die Freien Demokraten in Langen wieder mit 3 Stadtverordneten ins Parlament einziehen. Wir danken Ihnen für das ausgesprochene Vertrauen und sagen Ihnen zu, uns weiterhin für vernünftige Lösungen anstehender Probleme einzusetzen.

**FDP Die Liberalen** ORTSVEREIN LANGEN  
HAGEBUTTENWEG 107  
TELEFON 7 23 46

**BEI UNS in der Fahrgasse 9**  
In Dreileichenhain finden Sie ein auserlesenes Programm der Marken  
**inter auto** **Rosenkranz** **CLASSIC ROSE COLLECTION** **W.M.F.**  
**WILSON & BOCK** **thomas** **R&B ROBBE & BERKING**  
**DIETRICH** Einrichtungsbaus  
Fahrgasse 9 6072 Dreieich  
Telefon (06103) 84820

### STELLENMARKT

**Ausstillkraft gesucht**. Dienstag- und freitagvormittags, sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Café Treusch, Bahnstraße, Tel. 2 22 87  
**Ausstillmonteur** für leichte Montagearbeiten (Schlosser/Schreiner) für die Monate März bis Juli 1985 gesucht. Reimo GmbH, Telefon 0 61 03 / 4 43 03 oder 4 20 65.  
**Modeschneidung** in der Kleinfabrik, Knechtelstraße 44, 6070 Langen. Herrmann, Telefon 0 61 51 / 37 37 77

**Wir suchen für Egelsbach 1 fachkundigen Vorarbeiter** für die Überwachung von Reinigungsarbeiten. Montag bis Samstag von 7.00 bis 9.00 Uhr. Telefon 069/597 00 35 oder 6

**Neueröffnung Restaurant AKROPOLIS**  
Frankfurter Str. 74 · Tel. 06102/38180  
6078 NEU-ISENBURG  
Original griechische Küche  
Mittagstisch  
verschiedene Menüs  
gepflegte Weine  
romantische Atmosphäre  
Öffnungszeiten: Mo - Fr und So ab 11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr.  
Samstags ab 17.00 Uhr.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
ANDREAS und MARIO

Unser knuspriger Klassiker feiert Jubiläum.  
Seit 30 Jahren erfreut sich das Hendl großer Beliebtheit. Aus diesem Anlaß servieren wir Ihnen unser 1/2 Jubiläums-Grillhendl goldbraun und knusprig gebrüllt, festlich garniert zu DM 7,50  
**Wienerwald-Schnitzel** DM 12,50  
Panieretes Schweineschnitzel, Pommes frites und knackig-frischer Salat  
Trotz günstiger Preise wird bei uns nicht an der Qualität gespart: Ausgesuchte Rohware, sorgfältige Zubereitung, aufmerksames Personal und nette Atmosphäre.  
**Wienerwald**  
in Langen: Walter-Rathenau-Straße 1, Telefon 2 40 12

**Schlüsseldienst Langen**  
Schließen von Scheren Messern u. Gartengeräten  
Wiesenstraße 12, Telefon 23244  
Privat 7 93 70

**möbel Weiss küchen**  
**Einbau-Küchen**  
weit unter den unverbindl. Preisempfehlungen der Hersteller  
Poggenpohl, Leicht, Altimilfo, Rational, Siemens, Nobilia, Zeuke, etc.  
**über 1.000 qm**  
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Mein Verkauf.  
6070 Langen  
Am Stresemannring (Nähe Lutherplatz)  
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

**Mehr Zeit für meinen Nächsten**  
Danken und Teilen  
**caritas**

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
TELEFON 2 10 11

**Das geeignete Café für Trauergesellschaften**  
bis 50 Personen.  
**TERRASSEN-CAFÉ**  
Im Sines 20, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

**Pletät Sehring**  
Inh. Otto Arndt  
Das alleingeseesene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung.  
**Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager**  
6070 LANGEN HESSEN  
Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 61 03 / 7 27 94  
**Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar!**

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Langen, am Lutherplatz, Gartensf. 6  
Tel. 0 61 03 / 2 99 21

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Franz Partho**  
sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz sowie der Gewerkschaft IG-Bau-Steine-Erden.  
In stiller Trauer:  
**Franz Partho**  
**Brunhilde Böhm**  
sowie alle Angehörigen  
Langen, im März 1985

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel  
**Wilhelm Werner**  
geb. 5. 12. 1894 gest. 12. 03. 1985  
In stiller Trauer:  
**Käthe Huck** geb. Werner  
**Erika Herth** geb. Werner  
und alle Angehörigen  
Egelsbacher Straße 20  
6070 Langen  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 19. März 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**DANKSAGUNG**  
Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Entschlafenen  
**Magdalena Patzek**  
geb. Milla  
durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden gedachten.  
Besonderen Dank Herrn Diakon Jaksche für die Worte des Trostes, der Hausgemeinschaft Südliche Ringstraße 173 und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.  
Im Namen der Angehörigen  
**Adam Patzek**  
Südliche Ringstraße 173  
Langen, im März 1985

**Multiple Sklerose 100.000 brauchen Ihre Hilfe**  
Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.  
Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.  
Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.  
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2, Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

**Sie haben die Wahl - wir die Wagen.**  
Autos für jeden Zweck und für alle Fälle. PKW in allen Größen LKW von 1-4t Nutzlast. Preiswert, Bequem, zuverlässig. Mietmöglichkeit zum Teil schon ab 18 Jahre.  
**interRent**  
Autovermietung PKW LKW Wohnmobile  
Gartenstraße 1  
Neu-Isenburg  
Tel. 0 61 02 / 66 63

**Brümann Verbundfenster Duo 80**  
ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81  
**Fa. BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6070 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**Sport vom Wochenende**  
Dienstags in der SZ

**Gelegenheiten**  
**Teppichboden**  
Felschlinge, m. Kl. Fehlern, 400 cm breit, sehr strapazierfähige Qualität m<sup>2</sup> nur **19.50**  
**Vorwerk „Modena plus“**  
Farbe beige, sehr strapazierfähige Veloursqualität, 190 cm breit m<sup>2</sup> nur **22.00**

**Sonderangebote**  
**Vorwerk „Bernina“**  
sehr strapazierfäh. Schlingenqualität, 170 cm breit, ideale Breite für Flure m<sup>2</sup> nur **22.00**  
**Rustikaler Streifenteppichboden**  
sehr schwere Qualität, m. Waffelrücken, Ideal für Küchen m<sup>2</sup> nur **37.00**

**Messeknüller**  
**Badezi-Teppichboden**  
150 cm breit, braun u. grün m<sup>2</sup> nur **29.50**  
**Kunstrasen** f. Balkon, Terrasse, Keller 133 cm breit ..... m<sup>2</sup> nur **12.90**  
200 cm breit ..... m<sup>2</sup> nur **19.00**  
**PVC-Beläge**  
200 cm breit m<sup>2</sup> ab **12.00**

**BACH** Fahrgasse 17  
Telefon 2 35 12  
(Parkplatz im Hof)

**Langener Zeitung**  
TELEFON 2 10 11

**DIE GESCHENKIDEE!**  
Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.  
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Vereinsleben

LKG Heute abend „Westendhalle“

Jahrgang 1904/05
Zu einem Die-Vortrag treffen wir uns am Donnerstag, dem 21. 3., um 16 Uhr im „Lämmchen“.

Jahrgang 1906/07

Wir treffen uns am 21. 3. 85, 16.30 Uhr, in der TV-Halle.

Jahrgang 1910/11

Dienstag, 19. März, ab 17 Uhr gemäß. Beisammensein im „Lämmchen“.

Jahrgang 1923/24

Wir treffen uns am Dienstag, dem 19. März 1985, ab 18.00 Uhr in der „Westendhalle“.

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns heute abend, 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Jahrgang 1930/31

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 21. März 85, um 20.00 Uhr in „Alt Langen“.

Insell-Ale und übriges Ökostark

Ferienhäuser, Wg., a. Bauernhöfen, Nord-Als. Turlast, Störn. 65%, DK 6430 Nordborg, 100454 43 16 34

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, dem 23. März 1985, um 15 Uhr im SSG-Center, An der rechten Wiese. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Grußworte befreundeter Organisationen...

Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten

verlegt preiswert Mutterboden-Verkauf preisgünstig. 6073 Egelsbach, Erich-Krämer-Straße 4

Verschiedenes

Die Fahrradwerkstatt der Dreieckschule sucht altes Werkzeug (wir können es gut gebrauchen). Telefon 0 61 03 / 2 37 37.

BRÄUEREI

3 1/2-Zl.-Wohnung in Langen, Miets. DM 875,- incl. Uml. Telefon 276 79, vormittags

SÜBA

In sehr guter Lage von Langen entsteht z.Zt. ein attraktives Reihenendhaus (Einliegerwohnung möglich) ca. 160 qm Wohn-/Nutzfläche.

Möbl. Zimmer per 1. 4. 85

von Wochenendfahrer gesucht. Angeb. Tel. 069/891727 (nachmittags)

Wir suchen „AM STEINBERG“ in Langen

Baugrundstücke für vorgemerkte Interessenten

LBS

Mein LBS-Tip Nr. 3: Nutzen Sie die Gunst der Stunde. Günstige Zinsen und niedrige Preise für Immobilien und das Bauen machen es möglich. Bauen oder kaufen Sie jetzt! Mit der LBS.

Verkäufe

Komplettes Schlafzimmer (Eiche) abzugeben. Telefon 2 10 11 Doppelbettcouch gut erh., wegen Platzmangel abzugeben. Telefon 0 61 03 / 2 17 21

Kfz-Markt

Mercedes Diesel 300 TD, Pkw-Kombi, Baujahr 81, Schlebedach, Zentralverriegelung, Servolenkung, Automatic, werkstattgepflegt, VB 25.000 DM zu verkaufen. Telefon 0 61 03 / 2 10 11, 8 bis 17 Uhr.

Mehrere Sorten Tafeläpfel

aus eigenem Biol. Anbau Obsthof am Mühlbach. Granny Smith und Gold. Delicious. Schneppenhäuser

FAHRRÄDER

Teile u. Zubehör SCHNEIDER Dorotheenstr. 8-10

Langener Zeitung

Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN Sport und Unterhaltung

Die 19. März 1985 89. Jahrgang

Crossfahrer auf gestohlenen Maschinen

Gartenhauseinbrecher stiegen um Abgeschlossen wurden jetzt die Ermittlungsverfahren gegen fünf Männer im Alter von 16 bis 26 Jahren, die vorwiegend Gartenhäuser im Raum Langen heimlich geholt hatten.

Umfangreiche Arbeiten an Straßen

In diesem Jahr sollen in Langen Fußwege gepflastert, Straßen geteert, Randsteine erneuert werden. Der Magistrat hat sich einiges vorgenommen um den Zustand der Stadtstraßen und Bundesstraßen in Langen weiter zu verbessern.

Mobiler Hilfsdienst nicht erforderlich

Den Aufbau eines städtischen „Mobilen sozialen Hilfsdienstes“, kurz MSHD, hält der Magistrat der Stadt Langen nicht für erforderlich. Dies geht aus einem jetzt veröffentlichten Bericht hervor.

Nicht auf Vorfahrt geachtet

Ein Leichtverletzter und Sachschaden in Höhe von rund 6.000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Mittwochmorgens im Kreuzungsbereich Nördliche Ringstraße/Marienstraße ereignete.

Sozialer Wegweiser im Rathaus erhältlich

Einrichtungen des Kreises wie Kreisjugendheim, Krankenhäuser, Psychologische Beratungsstellen, aber auch Einrichtungen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie der Städte und Gemeinden auf dem sozialen Sektor — all das ist im „Sozialen Wegweiser“ verzeichnet.

Verkehrsteilnehmer gut unterwegs

Wenn sich auch die Unfallzahlen im Februar 85 im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöht haben, gibt es von der Polizei dennoch Erfreuliches zu berichten. Die Unfallverhältnisse zahlenmäßig erhöht haben. Die Unfallfolgen gingen aber drastisch zurück.

Dauerkarten zum alten Preis

Vom Magistrat wurde jetzt festgelegt, daß der Dauerkartenverkauf in der Zeit vom 9. April bis 26. April, jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 19.00 Uhr (montags von 13.30 bis 19.00 Uhr) im Hallenbad stattfindet.

Am Sonntag Fastenaktion „Misereor“ 1985

Am Sonntag, dem 24. März, dem 4. Fastensonntag, wird in allen katholischen Kirchen Deutschlands, also auch in Langen, die diesjährige Fastenkollekte „Misereor“ gehalten. Die deutschen Bischöfe haben eine Kollekte dazu zu Beginn der Fastenzeit aufgerufen.

Langener Zeitungspreise

Einzelnummer 1,- DM. Abonnement (12 Monate) 12,- DM. Abonnement (6 Monate) 6,- DM. Abonnement (3 Monate) 3,- DM.

Zimmermann Höhepunkte der Herren-Frühjahrsmode! Herren-Hosen für Männer, in allen Größen, 98.- 89.- 79.- 64.- 59.- Herren-Sport-Blouson zum Kombinieren, mit neuer Kragen- u. Taschenform ab DM 79.- Herren-Freizeitjacken leicht, bequem ab DM 109.- Herren-City-Mantel oder Trench, perfekte Detailverarbeitung, eine Superleistung nur DM 159.- Herren-Anzüge aus feinsten, reiner Schurwolle in Wollsigelqualität ab DM 349.- Herren-Anzug mit Weste, IWS-Qualität ab DM 298.- Auch Maßanfertigung wie seit Jahren bekannt. Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 0 61 03 / 2 79 21







Vereinsleben

Männerchor Liederkanz 1838 Langen Morgen, Mittwoch, 19.00 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

Verkäufe

Hochwertige Ladeneinrichtung incl. Beleuchtung, neuwertig, ca. 100 m², gegen Höchstgebot und Selbstabgab abzugeben. Telefon 06103/7868

Kfz-Markt

Mercedes Diesel 300 TD, Pkw-Kombi, Baujahr 81, Schiebedach, Zentralverriegelung, Servolenkung, Automatic, werkstattgepflegt, VB 25.000 DM zu verkaufen. Telefon 061 03/2 10 11, 8 bis 17 Uhr.

Immobilien

Leerzimmer oder Appartm., mit Kachelg. / Küche, WC/Dusche, langfristlg. Zuschr. unter Nr. 1354 an die LZ.

Liebe ist...



Überglücklich geben wir die Geburt unseres Sohnes ALEXANDER geb. 3. März 1985, 9.21 Uhr bekannt. Diana und Reiner Georg Am Belzborn 15 6070 Langen

Verschiedenes

Saubere, zuverlässige Zimmerfrau, für vormittags gesucht. Hotel Scherer, Fam. Spruyt, Telefon 71366

Festlichkeiten aller Art auf Videoband

Ein Herz fürs Helfen Spende Blut!

Praxis Dr. Greifenstein

geschlossen vom 25. März bis 4. April 1985. Vertretungen: Dr. Hancke, Gartenstraße 72, Tel. 23161 Prof. Jork, Lutherplatz 37, Tel. 23672 Frau Dr. Kades, Bahnhofsanlage 7, Tel. 51288 Dr. Otto, Mörfelder Landstraße 26, Tel. 73094 Dr. Schrelber, Annastraße 2, Tel. 23740 Dr. Streck, Bahnstraße 69, Tel. 22618

Advertisement for Otto Philipp Weber, including text about his death and funeral arrangements.

Advertisement for Restaurant AKROPOLIS, featuring Greek cuisine and a romantic atmosphere.

Langener Zeitung masthead with logos for Egelbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt, and Sport und Unterhaltung.

Page number 24, date Freitag, den 22. März 1985, and page number 89.

Pittler sucht wieder Mitarbeiter

Sanierungskonzept bis jetzt aufgegangen. Seit September des vergangenen Jahres hat sich bei der Pittler AG einiges getan, konnte Vorstand Prof. Weidemann gestern auf einer Pressekonferenz berichten.

Langener Christdemokraten gut vertreten

CDU-Kreistagsfraktion stellte die Weichen

Der Bürgermeister der Stadt Rodgau, Paul Schorer, steht weiter an der Spitze der CDU-Kreistagsfraktion. Bei einer zweitägigen Klausurtagung der Christdemokraten in Marktheidenfeld haben die 39 gewählten Unionsparlamentarier ihrem seitherigen Fraktionschef einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Zum Sanierungskonzept gehörte es, das Verhältnis zwischen Produktion und Verwaltung zu Gunsten des produzierenden Teils zu verändern. Durch den Abbau von „höheren Ebenen“ wurde der Plan konsequent verfolgt.

Innerhalb der nächsten zwei Wochen wird eine Verhandlungsdelegation der Christdemokraten, der Dr. Klaus Lippold und MdL Frank Lortz, Paul Scherer und Hans Meudt sowie Landrat Reibel und der Erste Kreisbeigeordnete Alfons Faust angehören.

Schmuck und Bargeld

Während der Abwesenheit der Geschädigten drangen unbekannt Täter am Mittwoch, zwischen 6.10 und 16.10 Uhr, in eine im Kellerge-schoss gelegene Wohnung in der Gutenbergstraße ein.

Opel-Kadett mit F-Kennzeichen gesucht

Auf der Nördl. Ringstraße, Höhe Feldbergstraße, wurde am Montagmorgen gegen 5.50 Uhr ein Radfahrer von einem Pkw „geschnitten“ und zu Fall gebracht.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 18. März 1985 mein geliebter Mann, mein treuer Lebenskamerad

Heinz Hahn im Alter von 72 Jahren. In stiller Trauer: Hildegard Hahn und alle Angehörigen.

Für zehn Jahre Ortsrichter

Im Langener Amtsgericht erfolgte am vergangenen Freitag die Ernennung zu Ortsrichtern für die nächsten zehn Jahre in einer lockeren und zwanglosen „Feierstunde“.



Auf zehn Jahre wurden zu neuen Ortsrichtern bestellt (v.l.): Joachim Oppermann, Wolfgang Endner, Desider Tschur — Amtsgerichtsdirektor Eberhard Weher — Willi Friedrich und Friedrich Mühl-schwein.

Neues Domizil am alten Rathaus

Der Magistrat der Stadt Langen hat der spanischen Familienvereinigung ihre Räume im Hegweg gekündigt. Ersatzweise wurde den Spaniern ein neues Domizil in dem städtischen Gebäude Fahrgasse 2 angeboten.

Kreilling: „Wir wollen die gute und engagierte Vereinsarbeit der Spanier auch zukünftig nach besten Kräften und in gutem Einvernehmen unterstützen.“

Hinzu kommt nach Darstellung des Magistrats, daß die bislang in die spanische Familienvereinigung vermieteten Räume außerordentlich stark frequentiert wurden und zwar von Besuchern aus dem gesamten Kreis Offenbach.

In diesem Zusammenhang appellierte der Magistrat zugleich an alle Langener Vereine, die über gut ausgestattete eigene Clubhäuser oder Vereinsräume verfügen, ihre Räumlichkeiten ausländischen Familienvereinigungen sowie anderen Vereinen, Organisationen und Gruppen großzügig für Veranstaltungen bereitzustellen.

Gerade der gaststättenähnliche Betrieb im Hegweg habe zu zahlreichen Beschwerden der Nachbarn und zu regelmäßigen Verkehrsproblemen geführt, heißt es in der Pressemitteilung des Magistrats.

Über die weitere Verwendung der Räume im Hegweg hat der Magistrat bislang noch keine Entscheidung getroffen, geprüft wird derzeit u.a. eine Nutzung für soziale Zwecke.

Advertisement for Franz Lorenz, including text about his death and funeral arrangements.

Advertisement for Heinz Hahn, including text about his death and funeral arrangements.

Large advertisement for SCHLECKER featuring various products like Moltex, Biovital, Kneipp, and Ramend with prices.

Wachablösung beim Fördererkreis

Hans Schlichtmann ist der neue Vorsitzende

Die Jahreshauptversammlung des Fördererkreises für europäische Partnerschaften am vergangenen Sonntag war wie immer gut besucht.

Vorstandes. Da alle Kandidaten vorher bereits den Mitgliedern schriftlich bekanntgegeben waren, konnte die Wahl zügig per Acclamation durchgeführt werden.

Im Bericht des Vorstandes, den Hans Eisenbach gab, nahmen der Schüler- und Jugendaustausch mit den Partnerstädten und das Drei-Städte-Treffen vom Mai 1984 in Long Eaton den breitesten Raum ein.

Es folgte eine Aufzählung der Anlässe, wo der Vorstand des Fördererkreises Langener Verelnen bei Besuchen in den Partnerstädten hilfreich zur Seite stand.

Der Kassenbericht, vorgelesen von dem langjährigen Kassierer Hans Seifert, zeigte, daß der Verein eine solide finanzielle Basis hat.

Für die turnusmäßig anstehende Neuwahl kandidierte Hans Eisenbach nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden.



Das seitene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am Dienstag, dem 19. März 1985 in schöner Rüstigkeit die Eheleute Ernst und Elisabeth Frömmert, geborene Scierenbeck in der Nordenstraße 66.

40jähriges Dienstjubiläum

Sein 40jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst konnte jetzt der städtische Mitarbeiter Karl Schäfer feiern.

Karl Schäfer ist gebürtiger Langener; hier besuchte er auch die Volksschule.

Es geschah an einem Montagnachmittag...

Eine Bürgerin schickte sich an, eine Straße zu überqueren. Briefe wollte sie in den Kasten auf der anderen Seite werfen.

Mitnichten! Er öffnete das Fenster. Und die Stimme des Gesetzes belehrte domernnd — wenn auch jung — die sehr verdutzte Bürgerin.

Jedes Gewitter macht kleine Atempausen und eine solche nutzte die Bürgerin, um den stehenden Wagen herum zum rettenden Bürgersteig zu laufen.

Nach dem ersten Schrecken war sie sehr beruhigt. Wie schön und geordnet geht es doch jetzt auf unseren Straßen zu, denn die Polizei hat wieder Zeit, Verkehrunterricht zu geben.

Der Lefzer hat das Wort

Glosse „Untugenden“

LZ Nr. 22 vom 15. 3. 1985

„In der Glosse „Untugenden“ vom 15. 3. wird — durchaus zu Recht — Kritik am undisziplinierten Verhalten von Zweiradfahrern geübt.

Und was was von Ihrem Schreiber kritisiert? Fahrten neben den spärlich vorhandenen Radwegen — namentlich jenem „sicheren“ in der Bahnstraße — anbelangt, möchte ich ihm den Vorschlag machen, anstelle der Radfahrer, die die Fahrbahn benutzen, doch mal die Autos zu zählen.

Anette Kaufmann, Welfgasterstraße 29

Sie haben völlig recht, liebe Anette Kaufmann, und Sie sind nicht die einzige, die auf den Mißstand des rücksichtslosen Parkens der Kraftfahrler in der Bahnstraße aufmerksam gemacht hat.

Es ist in der Tat eine Unsitte von manchen, ja sogar von vielen Autofahrern, am liebsten bis vor die Tür zu fahren und dort die Karosse abzustellen.

Überall im Straßenverkehr gilt es Rücksicht zu nehmen, und zwar von allen Verkehrsteilnehmern, auch wenn dabei die eigene Bequemlichkeit mitunter etwas beeinträchtigt wird.

Menschliche Schwächen, auf die man aber immer wieder hinweisen muß, hier wo dort. Vielleicht geht dem einen oder anderen doch ein Licht auf und er ändert seine Verhaltensweisen.

Ihr Tobias

Monatsversammlung der Kleintierzüchter

Am heutigen Freitag, dem 22. März findet um 20 Uhr im Vereinshaus auf der GZA eine Versammlung statt.

Wieder Wasserspaß im Hallenbad

Ebenso wie in den Weihnachtsferien besteht auch an verschiedenen Tagen während der diesjährigen Osterferien für Schulkinder die Möglichkeit, das Langener Hallenbad zu Spiel und Spaß zu nutzen.

Am Dienstag, dem 26., Freitag, dem 29. und Samstag, dem 30. März, am Dienstag, dem 2., Dienstag, dem 9., Freitag, dem 12. und am Samstag, dem 13. April jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr können Schulkinder und Schüler ihre Schwimmflossen, Taucherbrillen, Schnorchel, Wasserbälle und Schwimmreifen mitbringen.

In der Lehrschwimmhalle kann Wasser-Basketball gespielt werden, und das Sprungbecken steht interessierten Mädchen und Jungen zum Tlef- und Slalomtauchen zur Verfügung.

Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren beträgt bei Lösung einer Zeilnerkarte (10,00 DM) eine Mark pro Besuch.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Schief gegangen

Es ist Ihnen nicht auch schon einmal so gegangen, daß ein Tag von seiner ersten bis zur letzten Minute unter einem Unstern so stehen scheint, daß alles, aber auch alles schief geht?

Erbliche Baumaßnahmen hätten das Berücksichtigung gefunden, dann passiert schon wieder etwas Neues, Ärgerliches. Glücklicherweise ummitten all dieser Zwischenschüßlein Mut nicht verliert, wer sich dazu durchringen kann, über die Pannen zu lachen.

Gewiß, es ist nicht ganz leicht, und das Lachen besorgen weit eher die anderen als der Betroffene selbst. Aber wenn man es doch geschafft hat und sich auf den Standpunkt stellt: „Heute geht eben alles daneben!“, wenn man mal sehen will, was einen wirklich aus der Fassung bringen kann, dann hat man den ungleichen Kampf mit den Ereignissen schon gewonnen.

Die innere Einstellung, daß uns das alles nicht erschüttern kann, trägt schließlich den Sieg davon. Die Wogen glätten sich, und die Kette von Pannen hat plötzlich ein Ende.

Ihr Tobias

Richard Neubauer an der Spitze

CDU wähle neuen Fraktionsvorstand

Die CDU stellt mit 17 Stadtverordneten auch in der kommenden Legislaturperiode die stärkste Fraktion im Langener Stadtparlament.

Zum neuen Fraktionsvorsitzenden wurde einstimmig Richard Neubauer gewählt, der seit acht Jahren der CDU-Fraktion angehört.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde Helmut Winter, mit Unterstützung durch den seitherigen Fraktionspressexperten Peter Sommer und durch den Pressesprecher des CDU-Stadtparlamentes, dem Kreistagsabgeordneten Josef Heger, übertragen.

Ebenfalls in dieser Sitzung wurde mit Werner Heinen der CDU-Kandidat für den Stadtverordneten-Vorsteher benannt, der nach gutem parlamentarischen Brauch von der stärksten Fraktion zu stellen ist.



Mit dem „Goldenen Storch“ wurde das Sanitätshaus Jacobs von Europas führender Umstandsleiterfabrik Anita ausgezeichnet.

Mit frischem Mut und neuem Elan

Hauptversammlung des FC Langen

Mehr als 120 Mitglieder waren zur Hauptversammlung des FC Langen in dessen Clubhaus gekommen, unter ihnen MdB Claus Demke, Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen und das älteste Clubmitglied Karl Bärenz.

Er berichtete von einem blühenden Vereinsleben und dankte zahlreichen Mitgliedern für besonders engagiertes und mit großer Eigenhilfe geführte Arbeit.

Erbliche Baumaßnahmen hätten das Berücksichtigung gefunden, dann passiert schon wieder etwas Neues, Ärgerliches. Glücklicherweise ummitten all dieser Zwischenschüßlein Mut nicht verliert, wer sich dazu durchringen kann, über die Pannen zu lachen.

Die innere Einstellung, daß uns das alles nicht erschüttern kann, trägt schließlich den Sieg davon. Die Wogen glätten sich, und die Kette von Pannen hat plötzlich ein Ende.

Richard Neubauer an der Spitze

CDU wähle neuen Fraktionsvorstand

Die CDU stellt mit 17 Stadtverordneten auch in der kommenden Legislaturperiode die stärkste Fraktion im Langener Stadtparlament.

Zum neuen Fraktionsvorsitzenden wurde einstimmig Richard Neubauer gewählt, der seit acht Jahren der CDU-Fraktion angehört.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde Helmut Winter, mit Unterstützung durch den seitherigen Fraktionspressexperten Peter Sommer und durch den Pressesprecher des CDU-Stadtparlamentes, dem Kreistagsabgeordneten Josef Heger, übertragen.

Ebenfalls in dieser Sitzung wurde mit Werner Heinen der CDU-Kandidat für den Stadtverordneten-Vorsteher benannt, der nach gutem parlamentarischen Brauch von der stärksten Fraktion zu stellen ist.

100jährige Erfahrung

Ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie sie kostenlos.

Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26 6070 Langen Telefon 06103-21011 Seit 1985

Freie Wählergemeinschaft

Nicht parteigebundene Einwohnervorteiler

Wir laden Sie ein zu einem



am kommenden Dienstag, dem 26. März 1985, um 20.00 Uhr



Meckerschoppen

In der Langener Volksbank (Kasino) Zum Thema: Obere Bahnstraße

Fußgängerzone oder Einbahnstraße? Was wird aus der Gartenstraße? am kommenden Dienstag, dem 26. März 1985, um 20.00 Uhr

Platz baut, gab im Verlauf der Versammlung bekannt, daß der Platz in wenigen Wochen fertig werde.

Aus den Berichten der Ressortleiter im sportlichen Bereich ging hervor, daß man mit der Entwicklung zufrieden sein könne.

Mit dem Bau eines Hartplatzes sei begonnen worden, den man wegen der vielen Jugendmannschaften dringend benötigte, der auch schon im Jahre 1977 ins Auge gefaßt, doch erst jetzt bezuschußt worden sei.

Die Ski-Gilde Langen der SSG lädt ein zu ihrer 5. Saison-Abschlussfahrt. Sie führt vom 24. bis 28. April nach Hintertux im Zillertal.

Alfred Köff, Unternehmer in Dietzenbach-Steinberg

„Wo andere nein sagen, hat die Sparkasse Langen mit einem Ja geholfen.“



„Als ich vor 27 Jahren meine Firma gründete, war der Kauf eines Betriebsgrundstückes die wichtigste Voraussetzung. Bloß fehlte mir damals noch das nötige Kapital.“

Da sprang die Sparkasse mit einem langfristigen Kredit auf Grundschriftbasis ein.

Das war für mich die Basis zum Erfolg — und zu einem Unternehmen, das heute 43 Mitarbeiter beschäftigt.

Dafür bin ich heute noch dankbar.“



Sparkasse Langen WENN'S UM GELD GEHT

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1908/09 kommt am Dienstag, dem 26. März, um 17 Uhr, in der Turnhalle am Jahnplatz zusammen.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Bezugspreise: monatlich 4,60 DM + 0,90 DM Tragelohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,60 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelheft: dienstage 0,55 DM, freitage 0,75 DM.



Heinrich Friedrich Jensen widmete er herzliche Worte des Dankes, ebenso wie den Damen Förster und Eisenbach, die als Erinnerung einen Zinnbecher erhielten.

Zwiesprache zwischen Bläsern und Streichern

Konzert mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester und dem Pfälzischen Saxophonensemble

Das Programm des von der Kunst- und Kulturgemeinde am 17. März veranstalteten Konzertes entsprach nicht ganz den Vorankündigungen...

Zuschauer fast verborgen, in den hinteren Reihen des Orchesters. Es ist zu begrüßen, daß man eine der weniger bekannten Symphonien von Felix Mendelssohn-Bartholdy...

GVL-Vorstand mit vielen Aufgaben

Nach der außerordentlich gut besuchten Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Langen am 8. März tagte der Vorstand...

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Ersatzberufung für die Stadtverordnete Renate Wehner (SPD) Die Stadtverordnete Renate Wehner (SPD) hat die Annahme ihres Mandates in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen...

GESCHAFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Der Frühling kommt ganz bestimmt

Collections-Premiere bei Köhler-moden

Wenige Tage vor Frühlingsanfang fand bei Köhler-moden die 20. Saison des traditionellen Haus-Modenschau statt. Regen und Schneeschauder sprachen nicht für den nahen Frühling...



Die Moderation hatte wieder Barbara Wahring, deren charmanter Ausstrahlung - gepaart mit exzellenter Sach- und Modekenntnis - einen informativen Modenschauabend garantiert...

Die Absehbildeten bildeten besonders elegante Cocktails- und Abendkombinationen in Schwarz/Weiß mit Satin-Blazern, Pailletten-Blusen und weiten Kimono-Oberteilen...



Der Reigen begann mit einer Serie von Urblauskombinationen aus geechizter Baumwolle in Lederoptik mit Crinelle-Effekt...

Langen, den 14. März 1985 Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Erster Stadtrat

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 24 Freitag, den 22. März 1985

Friedel Welz weiterhin an der Spitze Harmonische Hauptversammlung der SGE

Es blieb eigentlich bei der SGE-Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag im Bürgerhaus alles beim Alten, denn bis auf eine einzige Ausnahme...

Der Wahlausschuß, der sich aus den beiden Ehrenmitgliedern Adolf Kappes und Heinrich Anthes sowie dem „Geheerten“ Georg Jost zusammensetzte...

Der Container für Altglas und Altpapier versetzt Bereits Anfang vergangenen Jahres wurden auf einem Platz, der nicht im Besitz der Gemeinde war...

Zwei Schwerverletzte Zwei Schwerverletzte und Sachschaden in Höhe von rund 7.000 Mark forderte ein Verkehrsunfall...

Finanzamt auf Rädern kommt Am 29. März von 8.30 bis 9.30 Uhr wird das rollende Finanzamt auf seiner diesjährigen Hessenrundfahrt...

Mieterverein will aufklären Zur 61. ordentlichen Jahreshauptversammlung hat der Mieterverein Darmstadt und Umgebung e.V. seine Mitglieder für Samstag...

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Der Jahrgang 1914/15 trifft sich am Mittwoch, dem 27. März, um 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Alt-Egelsbach“.

Jahreshauptversammlung des BdV Am Sonntag, dem 24. März, hält 'der Bund der Vertriebenen seine Hauptversammlung um 15 Uhr im Pfarssaal der kath. Kirche in Egelsbach ab...

Unfallsachbearbeiter: Hans-Peter Welz, Vereinsfrauenwartin: Traudel Werner, Geschäftwart: Bruno Waldhaus, Beisitzer im Hauptvorstand: Günther Seidel, Willi Welz und Ernst Vogt...

Arbeitskreis „Frieden“ Ein Arbeitskreis der evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach, der sich mit Fragen von Frieden und Rüstung befaßt, lädt zu einem Gemeindefest am Freitag, dem 22. März...

„Bewegung und Sport“ Bewegung ist oft das beste Rezept für gute Gesundheit, denn wer Herz und Kreislauf oder Gelenke und Muskeln „einrostet“...

Verbot des Flämmens Der Bürgermeister Dürrer mitteilt, ist nach dem Hessischen Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege das Flämmen in freier Natur verboten...

Passionskonzert Der evangelische Kirchenchor unter Leitung von Walter Haas bringt zusammen mit Solisten und Instrumentalisten Auszüge aus dem Matthäus-Passion von J.S. Bach...

Taxi Egelsbach Auch wenn die Nummer neu ist, ich bleibe doch die alte. Ihr Taxibetrieb Roswitha Nutrica Egelsbach, Außenbüro mit eigener Taxizentrale

Morgen ist Sängerbund

Die Sängervereinigung Egelsbach hat morgen abend (Samstag, 23. März) ihren traditionellen Sängerbund im Eigenheim-Saalbau...

Zum letzten Mal am Steuer eines Polizeihubschraubers

Zu seinem letzten Flug am Steuer eines Polizeihubschraubers startete Polizeihauptmeister Adalbert Wozniwski (Frankfurt) heute um 11 Uhr auf dem Flugplatz Egelsbach...

Viele „Ausrutscher“

Die Rückkehr des Winters führte nochmals zu Schwierigkeiten im morgendlichen Berufsverkehr. In der Zeit von 7.00 bis 8.30 Uhr ereigneten sich in Stadt und Kreis Offenbach 45 Verkehrsunfälle...

Der Ortsbauernwart, der sich mit Fragen von Frieden und Rüstung befaßt, lädt zu einem Gemeindefest am Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im evangelische Gemeindehaus ein...

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer DIAMANTENEN HOCHZEIT haben wir uns sehr gefreut und danken allen auf diesem Weg recht herzlich. Fritz und Sophie Werner

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer HOCHZEIT sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank. Bernd Saueressig und Frau Inena Margitta geb. Greim

In Urlaub vom 29. März bis 14. April 1985 Med. Fußpflege Scheuengpflug Egelsbach, Telefon 06103/4749

Raus mit den Bomben aus dem Kofferraum

Benzinanker im Kofferraum können bei Auffahrunfällen zu Bomben werden. Untersuchungen des DEKRA (Deutscher Kraftfahrzeugüberwachungs-Verein) haben eindeutig ergeben, daß nicht auffällig besetzte Reservekanister bei Kollisionen explodieren und zu gefährlichen Feuer-Unfällen führen können.

Grabfeld wird abgeräumt

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß im April 1985 Reihengräber, bei denen die Ruhefrist inzwischen abgelaufen ist, abgeräumt werden. Die Gräber befinden sich im Bereich des neuen Friedhofes.

Ab 1. April geht's zur ASU

Inspektion mit Abgas-Untersuchung zusammenlegen

Es ist kein Aprilscherz: Ab 1. April dieses Jahres müssen alle Pkw mit Otto-Motoren einmal jährlich zur ASU.

Öffentliche Bekanntmachung über Eichtage

Im Interesse der Eichpflichtigen werden am 28. 3. und 29. 3. 1985 um 8.30 bis 13.00 Uhr Eichtage in Egelsbach, Berliner Platz, abgehalten.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Frauen vertragen weniger

Frauen sind sensibler als Männer. In jeder Beziehung. Auch beim Alkohol. Sie können deshalb ihren Führerschein schon los sein, wenn Männer noch einmal davonkommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Freitag, 22. März 20.00 Uhr Gemeindeabend - Arbeitskreis "Frieden"

Samstag, 23. März 19.00 Uhr Passionsandacht (Pfr. Adam)

Sonntag, 24. März 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)

20.00 Uhr Passionskonzert

Donnerstag, 28. März 15.00 Uhr ev. Frauenhilfe

NACHRUF Wir nehmen Abschied von unserer Schut- und Alterskamaradin Anna Werner geb. Avemaria

Ein Herz fürs Helfen Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTKREUZES

Wenn die Sterne nicht lügen...

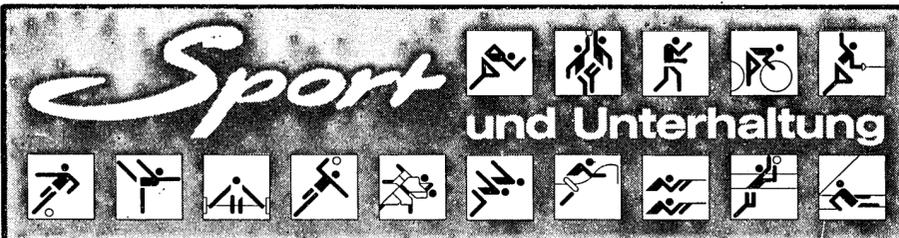
- Widder Solange Sie nicht alle Trümpfe der anderen kennen, sollten Sie sich manchmal daran, und distanzieren Sie sich vom Betriebsklatz. Sie tun sich damit nur einen Gefallen. Bleiben Sie freundlich.

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Werner

die uns zutell wurde, sagen wir hiermit unseren Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner, der Gemeindegewerter Lindenlaub, Herrn Dr. Krämer sowie dem Jahrgang 1912/13.

In stiller Trauer Die Kinder und alle Angehörigen Schulstraße 35 Egelsbach, im März 1985



Die Giraffen sind wieder erstklassig

TV Langen - USC Heidelberg 62:49 (33:38)

Mittwochabend, 21.35 Uhr, Georg-Schring-Halle in Langen: unter dem tosenden Jubel von rund 800 Zuschauern fielen sich zehn total abgerundete überglückliche Spieler und ihr Coach Jürgen Barth in die Arme.

Froh um den einen Punkt

SV Dreieichenh. - Teutonia Hausen 1:1 (0:1)

Hatten die Anhänger des SV Dreieichenhain gehofft, durch einen klaren Sieg über das Tabellenrundelführer Teutonia Hausen festeren Boden unter die Füße zu bekommen, so sahen sie sich getäuscht und mußten an Ende froh darüber sein, wenigstens einen Punkt behalten zu haben.

SVD-Soma souverän

Im Punktspiel besiegte die Soma des Sportvereins Dreieichenhain die Gäste vom SV Wolfgang klar mit 5:2. Damit verteidigten die Hainer ihren Vier-Punkte-Vorsprung an der Tabellenspitze.

Letztes Giraffen-Spiel in Bayreuth

Zwar steht der TVL nach seinem Sieg gegen den USC Heidelberg als Aufsteiger zur 1. Liga bereits fest, doch will man auch in Bayreuth seine weiße Weste behalten und die gesamte Aufstiegsrunde ungeschlagen überstehen.

Überlegenheit schlecht umgesetzt

FC Offenthal - TV Dreieichenhain 3:1 (1:0)

Das Punktesammelndes TVD wurde zwar unterbrochen, die spielerische Leistung aber läßt für die Zukunft weiter hoffen. Obwohl die Hainer eher aus der Defensive heraus operieren wollten, entwickelte sich sehr schnell eine Feldüberlegenheit, die aus der großen Anzahl gewonnener Zweikämpfe herrührte.

Für den SVD gilt's

Der SV Dreieichenhain hat am vergangenen Sonntag die Chance verpaßt, einen Sieg zu erringen, und mußte sich vor eigenem Publikum vom Schlußlicht Teutonia Hausen einen Punkt abnehmen lassen.

SGE in Seligenstadt

Durch die Punkteteilung zwischen der SGE und Bad Homburg, bei gleichzeitiger Niederlage von Heppenheim in Niederrodenbach, blieb das Dreigestirn an der Spitze der Landesliga weiterhin dicht zusammen.

Froh um den einen Punkt

Für die SGE ist diese Mannschaft ohnehin in den letzten Jahren kein leichter Gegner, wobei man schon im Vorspiel große Mühe hatte, beide Punkte am Berliner Platz zu behalten.

SSG auf dem Prüfstand

Bereits am Samstag muß die SSG Langen zu ihrem nächsten Punktspiel antreten. Dabei handelt es sich um einen besonders schweren Gang, denn man muß zum FC Dietzenbach, der am vergangenen Sonntag dem Tabellenführer Hainstadt eine 1:2-Niederlage zufügte und ihn von der Tabellenspitze stieß.

Club will gewinnen

Zwei Punkte auf die Habenseite zu bringen, ist das erklärte Ziel der Kramer-Elf am kommenden Sonntag, wenn der Tabellenneunte St. Stephan ins Waldstadion kommt.

SGE II - Schneppenhausen

Für die 2. Garnitur der SGE scheint nach der Niederlage in Ober-Beerbach am Sonntag in Sachen Meisterschaft wohl endgültig der Zug abgefahren zu sein. Noch dazu kommt nun ein Gegner mit der SIK Schneppenhausen an den Berliner Platz, der im bisherigen Verlauf erst einen einzigen Punkt, in Nieder-Beerbach, auswärts erringen konnte.





Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Reparaturen aller Art

HEINZ GÖHR
nur LANGEN-OBEREHAIN
Blusen und T-Shirts, Röcke und Jeans
in den neuen Modifarben

Hüte und Mützen für Damen und Herren
Polmaden M. Keil
Bahnrstr. 85, 6070 Langen
Telefon 23108

Brillenauswahl mit Video
Jörg Thierfelder
AUGENOPTIKERMEISTER
Behnstr. 85 - 6070 Langen - Telefon 2 33 60

Pietät SEHRING
Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau
TEHALIT
WERKMANN, JOST u. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH

BERUFSSKLEIDUNG für Damen und Herren
H. Heinig
Fahrgasse 14 - 2 21 59

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Langener Steinmetzwerkstatt
Grabmal Schärer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberteile
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover

RADIO SCHNAUDER
Bühnenstraße 61, 6070 Langen
tut was für seine Kunden
Telefon 2 11 01
Meisterwerkstatt für Rundfunk - TV - Video

Heinz Eichler
Schreinerei • Innenausbau • Möbelhandlung
Waldstraße 25 - 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 - 8 44 25

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen
6070 LANGEN - Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
jeweils samstags ab 7.00 Uhr bis montags, 7.00 Uhr
Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale, Dreieichenh., Ringstr. 114
Apothekendienst
Fr., 22. 3. Offenthal-Apotheke, Mainzer Str. 8-10, Tel. 71 51

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr
Apothekendienst
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstag 13 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

HEINRICH STEITZ
Verputz - Anstrich - Lackierung
Inhaber: Hans Beck
6070 Langen, Heinrichstraße 32
Ruf 0 61 03 / 2 28 42

Seit 10 Jahren auch in Langen
VERSICHERUNGEN E. RETTIG
Heinrichstraße 35 - Telefon 2 41 37

IWC TISSOT DUGENA
Burmayer
Uhren - Schmuck
6070 LANGEN - Bahnstr. 7 - Telefon 5 13 63

Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.
Köhler moden

Köhler moden
Langen Dralich-Spr. Neu-Isenburg
Bahnrstr. 51-53 Frank. Str. 34 Fußgänger-Zone

Mit Frank wird alles „blitzblank“
PAUL FRANK
Glas- und Gebäudereinigung GmbH

WILHELM FELKE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Tel. 0 61 03 / 2 93 42 - Walter-Fietig-Straße 22

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz
AEG UND BOSCH
STÜTZPUNKT-HÄNDLER
STIHL MOTORSÄGEN

Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Maler-Hobby-Markt
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Ausführung sämtl. Mal- und Tapezierarbeiten

BACKEREI-KONDITOREI
Kreisel
6070 LANGEN
AUGUST BEBEL-STR. 2
ECKE FAHRGASSE
RUF 06103/21680

F. DUNSINGER
gegründet 1920 von E. Preusler
Fensterbau • Schreinerei
Wir fertigen: Holz-Fenster • Kunststoff-Fenster • Alu-Fenster • Haustüren • Zimmertüren

Damen
Hüte, Mützen, Trauerhüte
in Großstadtmustern finden Sie bei
Hertha-Moden
Wernerplatz 3, neben der Post
6070 Langen, Telefon 7 10 58

GRAF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie - und weiß wie!
Solm. Wehnerstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
Die Zauberflöte

Paßbilder
Portraitaufnahmen
Filme • Kameras • Zubehör
Hochzeitsaufnahmen bitte vorbeistellen

FOTO-STUDIO OPBITZ
bekannt für Qualität
6070 Langen, Bahnstraße 73, Telefon 2 37 98

RENOUS
Bahnrstraße 39 Langen, Tel. 2 18 80
Über 150 Teesorten und diverse Gesundheitslebensmittel

Stadthalle Langen
Samstag, 23. März, 20.00 Uhr
Woyzeck

REPARATUREN LANGEN - Voltastraße 3
BECKER
Telefon 06103/73609

Leder Kaufmann
Inh. R. Seifgärtner
WIR FÜHREN FÜR SIE: KAMPS • ESQUIRE • MANO • SAMSONITE • Scout- und Amigo-Ranzen

Gebr. SCHNEIDER
Rolllädenfabrik
Inh. Kl. Schneider
Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
Der Bettelstudent

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungsunternehmer
Schillerstraße 10 - Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

Teppichbodenreinigung
die erfolgreiche Waschreinigung mit Imprägnierung durch 3M Scotchgard.
Rufen Sie uns an. Angebote kostenlos.

FF Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppenbau, Sanitärtechnik

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann
Voltastraße 6 - 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 97 33

Kammerspiele
Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
Danny und die Heißhiebe See

Gebäude-Reinigung
Ohmstraße 8 - 6070 Langen
Ruf 0 61 03 - 7 34 07

Ab sofort
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß

Omnibusbetrieb Ludwig Rath
Rheinstraße 79 - Egelsbach - Tel. 06103/49150
Busse bis 14, 17 und 38 Plätze

Gebäude-Reinigung
Ohmstraße 8 - 6070 Langen
Ruf 0 61 03 - 7 34 07

LANGENS großes KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

Ab sofort
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß

Ab sofort
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß

Ab sofort
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß

Ab sofort
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß

Frühlingsfest in Weiß
Am 23. März Alle Autofahrer sind herzlich eingeladen.
Wählen Sie eines der modernsten Autoprogramme Europas kennen lernen - in Weiß!

DIE GESCHENKIDEE!
Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Langener Zeitung - Egelsbacher Nachrichten
gegründet 1885
Unabhängig, lokale und aus dem Vereinsgeschehen informierende Helmtzeitung mit den Amtlichen Bekanntmachungen
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Beiträge zur Langener Schulgeschichte (14):
Mosers Reformen 1772 bis 1780

von Dr. Manfred Neusel
Die schulischen Reformen bzw. Reformpläne des 1772 als Minister nach Darmstadt gerufenen Friedrich Karl von Moser (1723-98) sind Teile der umfassenden wirtschaftlichen Neuorientierung der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt:

- 1) Die Lehrgegenstände müssen den Erfordernissen der Zeit angepaßt werden.
2) Die Ausbildung der Lehrer muß geregelt und verbessert werden.
3) Die Beaufsichtigung und Beratung der Lehrer muß verbessert werden.

Moser versuchte, die Bauern zu belehren, daß die Stallfütterung des Viehs wesentlich günstiger als die Weide in den Wäldern war. Eine Reihe von neuen Futterpflanzen - allen voran der Klee - fand Verbreitung. Der verstärkte Anbau von Kartoffeln verhinderte größere Hungersnöte. Moser war sich darüber klar, daß nur gut ausgebildete und zufriedene Schulmeister den neuen Geist der Aufklärung auf die Jugend übertragen konnten.

Im Juni 1779 beauftragte Minister Moser die Inspektoren, ihm einen Bericht über die Sommerschulen zuzusenden. Für Langen zuständig war Christian Prebibus aus Naueheim; er schrieb: „Gleich nach Ostern nehme ich die Schul-Visitationen vor und alsdann gehet die Sommer Schule an und wird, weil wir keinen Orth im Amt Kelsterbach haben, wo sie nicht eingeführt wäre, vormittags die ganze Woche durch gehalten... Nach geendigter Schule hetten hernach die Eltern den ganzen Tag ihre Kinder

zu ihren Geschäften. In der Arbeitsselligen Erdtenzeit hat man die Sommer Schule 4 Wochen ausgesetzt...
Im Sommer hatten die Schüler täglich 3 Stunden Unterricht am Vormittag, im Winter besuchten sie zusätzlich an 4 Tagen nachmittags die Schule. Typisch ist der Stundenplan, den Inspektor Wiener für Groß-Gerau 1778 aufstellte. Die Schüler waren in drei Ordnungen eingeteilt, von denen besonders die älteste Gruppe viel Stillarbeit zu bewältigen hatte:

Ein Unterricht in den Realien (z.B. der Naturkunde) wurde also nicht erteilt, doch wurden entsprechende Themen im Les- und Religionsunterricht aufgenommen. So empfahl Wiener, auch „Rochows Kinderfreund“ zu lesen, in dem nützliche Dinge behandelt wurden. Eine zusätzliche Klasse wünschte er für intelligente Knaben die „etwa zum Schulwesen in Zukunft gebraucht werden“ konnten. Diesen sollten auch „in der Natur-Geschichte, Geographie, Historie, Geometrie einige Kenntnisse beygebracht... werden.“
Langen hatte wie Groß-Gerau und Rüsselsheim eine Knaben- und eine Mädchenschule und somit zwei Lehrer. Wilhelm Diehl (1905) ermittelte:

Table with 4 columns: Gemeinde, Knabenlehrer, Mädchenlehrer, Knaben, Mädchen. Data includes school counts for Langen and Rüsselsheim in 1775 and 1790.

Im Amt Kelsterbach gab es folgende einklassige Schulen:
Gemeinde um 1775 Lehrer um 1790

INSERIEREN BRINGT GEWINNI!









# Ist eine Operation zumutbar?

## Über das Medizinische hinaus oft viele Probleme

Von ärztlicher Sicht scheint alles einfach und ohne Schwierigkeiten zu sein. Wenn in der heutigen Zeit einem kranken Menschen eine Operation empfohlen wird, dann kennt der Arzt all die neuen Methoden, die praktisch fast jedes Risiko beseitigt haben. Der Arzt weiß um die vielen Möglichkeiten der modernen naturwissenschaftlichen Medizin, er kennt die Leistungsfähigkeit aller technischen Einrichtungen. Von seinem Standpunkt aus ist eine Operation etwas ganz und gar Gefährloses. Doch kranke Menschen haben nun einmal Angst. Sie wissen, daß eine Operation unter Umständen große Veränderungen mit sich bringen kann, sie fürchten - auch wenn sie immer wieder das Gegenteil hören - die Schmerzen, den

den Schweregrad und Ärzten beitrete, die Zeit vor und nach der Operation wird durch viele gibt es Blumen, die zu betrauen unterstützt. Es gibt Injektionen, Tabletten, Infusionen, Bestrahlungen, Bewegungsübungen und sogar Gespräche mit dem Arzt. Doch diese gesamte Zeit ist ja relativ kurz, gemessen an der Zeit, die vor dem Krankenhausaufenthalt und nachher liegt.

## Unser Hausarzt

In der Regel sollte es der praktische Arzt, der Hausarzt sein, mit dem man all diese Sorgen besprechen kann. Und vielleicht ist es auch der Hausarzt, der bestimmt, wann eigentlich operiert werden sollte, und ob die Operation überhaupt notwendig ist. Es könnte ja sein, daß die mit einer Operation verbundenen Belastungen größer sind als der Nutzen, den ein Eingriff bringt. Schließlich gibt es ja sehr oft auch sogenannte Alternativen, Möglichkeiten, auf anderen Wegen zu einer Heilung zu kommen. Was eben in der heutigen Zeit so überaus wichtig ist, das wird leider nicht immer praktiziert: das Einfühlungsvermögen.

## Noch ein Gedicht

Ich nahm die Wahrheit mit auf Korn  
Und auch die Lügenfinten.  
Die Lüge macht sich gut von vorn,  
Die Wahrheit mehr von hinten.  
Wilhelm Busch

Mitbewerksel und vor allem auch die spätere Rekonvaleszenz, die unter Umständen ja auch mit einer gewissen Hilflosigkeit verbunden ist. Wenn daher vom ärztlichen Standpunkt aus eine Operation als ungefährlich, notwendig, eventuell sogar sehr dringlich bezeichnet wird, so fehlt hier doch in den meisten Fällen das Einfühlungsvermögen in die jeweilige Situation des kranken Menschen. Man sollte immer die so gewichtige Frage stellen, ob die Operation auch zugunsten werden kann, ob die gesamte Veränderung ergeben werden, nicht zu groß sind. Dies selbstverständlich ist ein kranke Mensch, wenn er einmal in einem Krankenhausbett liegt, so gut wie immer bewusst aufgehoben. Er wird von

Dr. med. Hans Franzenberger

Dr. med. Hans Franzenberger

Dr. med. Hans Franzenberger

„Also wirklich!“ Grundsteuer für Teppichböden.“

„Das ist doch kaum zu glauben.“

„Sie wollen mich wohl ver-gackeieren?“

# Rollende PORTAS

## Ausstellungen

Langen  
Freitag, 22. März '85, 14-19 Uhr  
Walter-Riedel-/Josef-Eichendorffstr., Parkplatz  
Langen-Oberlinden  
Samstag, 23. März '85, 9-14 Uhr  
WERNERPLATZ

## Die Idee: Aus alt wird neu!

### Alte Türen?

Kein Problem. Das PORTAS-Renovierungsverfahren macht sie wieder dauerhaft schön in einem Tag und preiswert. Passend zur Einrichtung. 52 Türen-Ausführungen.

### Alte Küche?

Zum Wegwerfen zu schade? PORTAS macht Ihre Küche wieder schön wie nie zuvor. In einem Tag und preiswert. 24 Küchen-Ausführungen. Auch in Echtholz. Auf Wunsch An- und Umbauten (auch Elektrogeräte).

### Alte Türen?

Können Sie unser PORTAS-Motiv nicht besuchen, rufen Sie an oder kommen Sie in unsere ständige Ausstellung. Wir beraten Sie gerne!

PORTAS-Studio Dietzenbach - Dieselstraße 1-3  
☎ 06074/404127 - Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr  
PORTAS - Der Renovierungs-Spezialist - Die Nr. 1 in Europa.



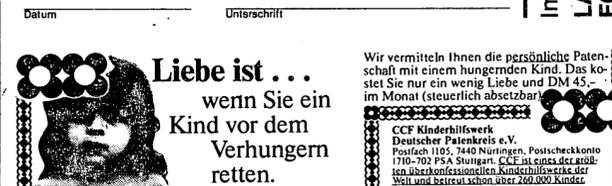
## An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit den EGELSBACHER NACHRICHTEN zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_  
Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. \_\_\_\_\_  
bei der \_\_\_\_\_ (Bank oder Postcheckkonto) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Vir vermitteln Ihnen die persönliche Patentschaft mit einem hingemden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).



Liebe ist ... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Immer bestens informiert LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN

## Das geeignete Café für Trauergesellschaften

bis 50 Personen.  
TERRASSEN-CAFE  
Im Singen 20 - 6070 Langen  
Telefon 06103/23221

Langener Zeitung  
06103 / 21011

## Zimmermann Trauerkleidung

für Damen und Herren  
finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Langen am Löhnerplatz, Gartenstr. 6  
Tel. 06103/27931

Elfriede Neumann, geb. Emmer,  
Brigitte und Uwe  
sowie alle Angehörigen

Karl-Nahgang-Straße 10  
6070 Langen, im März 1985

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meines geliebten Mannes, unseres Vaters und Opas

## Alfred Alois Joachim Reinwarth

durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden gedachten.

Im Namen aller Angehörigen  
Anna Reinwarth

Langen, den 19. März 1985  
Mittelweg 6

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 26. März 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Mühlstraße 5  
6070 Langen, im März 1985

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, meinem guten Vater und Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

## Paul Eichenauer

der uns nach einem erfüllten Leben im 90. Lebensjahr für Immer verlassen hat.

In stiller Trauer  
Katharina Eichenauer, geb. Greb  
Erwin Eichenauer und Frau Elfriede  
Enkel Wolfgang und Andreas  
und alle Angehörigen

Langen, den 19. März 1985  
Mittelweg 6

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 26. März 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

## Ab 1. April 1985 übernehme ich die Röntgenpraxis Dr. med. Hampf-Kell

DR. MED. G. BOLSINGER  
ÄRZTIN FÜR RADIOLOGIE  
Riedstraße 7 · 6070 Langen  
neue Telefon-Nr. 21074

## HISTORY-BUS-REISEN

Städten- und Rundreisen in Deutschland und Mitteleuropa  
2. Jahresprogramm Sommer '85

Rundreisen, die Sie erlebnisreich und weit entfernt sind.  
Ausfahrtsorte:  
Darmstadt, Hbf.,  
Frankfurt, Hbf.-Südseite  
Mannheim, Hbf.  
Wiesbaden, Hbf.  
Reisekatalog anfordern bei:  
Mal einleuchtend...

## Liebe ist...

wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.  
Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patentschaft mit einem hingemden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk  
Deutscher Patenkreis e.V.  
Postfach 1163, 7440 Nürtingen, Postfachkonto  
1100-702 P.S.A. Stuttgart, C.C.F. ist einer der größten  
überkonfessionellen Kinderhilfswerke der  
Welt und betreibt schon über 260.000 Kinder.

## Falls das Herz einmal „stolpert“

Extrastolonen eine gefährliche Herzerkrankung? Was ist zu tun?  
Manche Menschen fühlen sich durch das Auftreten von Extrastolonen erheblich gestört, ohne daß eine Erkrankung des Herzens zugrunde liegt: Sie können ein „Herzstolper“ oder haben das Gefühl, ihr Herz zu stehen. Dies vor allem dann, wenn ihre allgemeine Empfindlichkeit gesteigert ist - bei Spannungen, Nervosität, Stress oder Gemütsbewegungen wie Wut oder Angst. Solche Spannungen führen oft auch zu Verspannungen der Nacken-, Schulter-, Rückenmuskulatur, die ihrerseits Mißempfindungen in der Herzgegend (eventuell abgeleitet durch Extrastolonen) verursachen können.

## Unser Hausarzt

Schutz vor Krebs  
Zitronensäure kann vor Krebs schützen, wenn man sie zusammen mit Vitamin C schluckt. Das stellen Wissenschaftler der Universität Niederrhein in Mönchengladbach fest.

## Mit Schwefel gegen Gelenkschmerzen

Teil- oder Ganzbäder angebracht / Linderung bei Altersbeschwerden  
Wie Biologen und Mediziner feststellen konnten, entnimmt der Mensch im Laufe seines Lebens ununterbrochen der Umwelt rund zwei Dutzend Elemente, um seinen Stoffwechsel reibungslos ablaufen zu lassen. Wie man heute weiß, ist es nicht irgendein blindes Schicksal, das den einen zur Bewegungsfähigkeit verdammt und einen anderen in ein schmerzloses Alter beschert. Sondern die Lebensart, vor allem aber der Stoffwechselformer hier eine ganz große Rolle.

## Unser Hausarzt

Türen & Rahmen nie mehr streichen! Achtung! Frühjahrszeit = Renovierungszeit!

Egal, wie abgenutzt oder verwittert Ihre Türen sind, ob mit Rissen oder Löchern, sie werden wieder dauerhaft schön. Einmal Tag, preiswert durch die PORTAS Kunstoffmangelung, in vielen originalgetreuen Holz nachbildungen und Unifarben. Passend zur Einrichtung wahlweise als glatte Tür, Stiltür oder Glas Tür. Auch Haustüren-Renovierung!

Alleinverarbeiter im Großraum Frankfurt/M. und Offenbach/M. Dietzenbach-Steinberg Frankfurt-Ost  
Hannauer Landstraße 222 ☎ 069/4102 22  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9 - 19 Uhr, Samstag, 9 - 14 Uhr

## Die Kurzgeschichte Rembrandt - wie er leibt und lebt

Ein Sonntag fuhr ich eher zu spät durch die Leopoldstraße, als mir einfiel, daß ja hier mein Freund Manfred wohnte. Da vor seinem Hochhaus gerade ein Parkplatz frei war, ließ ich dies als Schicksalswink auf und entschloß mich, Manfred zu besuchen. Er empfing mich völlig als Genie verkleidet.

## Unser knuspriger Klassiker feiert Jubiläum.

30 Jahre erfreut sich das Hendl großer Beliebtheit. Aus diesem Anlaß servieren wir Ihnen unser 1/2 Jubiläum-Grillhendl goldbraun und knusprig gegrillt, festlich garniert zu DM 7,50

## Wienerwald

Manfreds Geist zog das Händchen. „Rembrandt ist nämlich mein großes Leibbier“, schwärmte er mit echter Biber in der Stimme. „Wie du siehst, ist mein Atelier genau dem Atelier von Rembrandt nachempfunden.“

## KÜCHEN aus alt wird neu!

Achtung! Frühjahrszeit = Renovierungszeit!

## Langener Zeitung Tel. 06103 / 21011

## HILFE OHNE UMWEG



Die kleine Sira aus Mali konnte gerettet werden. Sie liegt in den Armen von Dr. Agnes Brinkmann. Bitte, helfen Sie uns, unsere deutsche Ärztin weiter bei dem Aufbau einer Kinderheimstätte in der Sahel-Zone

Kinderhilfswerk für die Dritte Welt e.V., Valentinskamp 88, 2 Hamburg 36  
Konten: Deutsche Bank, Hamburg, Kto.-Nr. 0414441 (BLZ 200 700 00)  
Postcheckamt Hamburg, Kto.-Nr. 80410-209 (BLZ 200 100 20)

## 31.3. ist Wüstenrot-Tag.

Noch vor dem 31.3. mit Wüstenrot-Bausparen beginnen und bis zu einem halben Jahr Zeit gewinnen. Dazu die stattlichen Prämien- oder Steuervorteile. Sprechen Sie jetzt mit mir ...

Ihr Wüstenrot-Berater  
**Kurt Rechthien**  
Nordendstraße 9,  
6070 Langen  
Telefon (06103) 23943  
Beratung nach Terminvereinbarung - auch bei Ihnen zu Hause.

## wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.



Vorstand wurde im Amt bestätigt Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins St. Albertus Magnus

Zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich 40 Mitglieder des Kirchbauvereins St. Albertus Magnus...

Werner Hofbauer erstattete den Kassembleicht, aus dem festzuhalten lohnt, daß die rund 120 Mitglieder...

Eine Diskussion über die Berichte wurde nicht gewünscht. Die Kassensortier Deitmer und Siegler...

Gewerbeverein besucht Firmen

Der Gewerbeverein 1877 Langen bietet seinen interessierten Mitgliedsfirmen in seiner Reihe „Mitglieder besuchen Mitglieder“...

Altpapier- und Sperrmüll-Abfuhr

In der Zeit vom 15. bis 26. April wird wie folgt Altpapier und Sperrmüll abgefahren: Vom Montag, dem 15. 4., bis Freitag, dem 19. 4. alle Stadtbezirke...

Die nächste Sperrmüllabfuhr ist in der Zeit vom 4. bis 15. November vorgesehen.

Der Jahrgang 1980/81 hat seine nächste Zusammenkunft am Donnerstag, dem 28. März, um 15.30 Uhr...

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 8070 Langen, Telefon 2 10 11 / 12

Bezugspreis monatlich 4,60 DM + 0,30 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten).

Werner Keim ist neuer DRK-Zugführer

Wechsel an der Führungsspitze des DRK Langen: Von den aktiven Mitgliedern des Roten Kreuzes wurde Werner Keim zum neuen Zugführer gewählt.

Werner Keim ist seit über 15 Jahren Mitglied im Langener Roten Kreuz, hat langjährige praktische Erfahrungen und war lange Jahre bereits Gruppenführer der technischen Gruppe.

Sein Vorgänger, Manfred Metzger, kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Zugführers.

Warum immer rund?

Der japanische Grafiker Tomojuki Ono findet, daß Wassermelonen nicht unbedingt rund sein müssen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Der Haushaltsplan der Evangelischen Gesamtgemeinde Langen für das Rechnungsjahr 1985 liegt vom 27. März bis 2. April beim Gemeindevorstand...

Neueinrichtungen der Jugendarbeit

In den beiden katholischen Pfarrgemeinden „St. Albertus Magnus“ und „Liebfrauen“ gibt es seit geraumer Zeit zwei neue Angebote in der kirchlichen Jugendarbeit.

Der große Raum des „Häuses Hl. Franziskus“ sieht zu dieser Zeit wie eine Schneiderwerkstatt aus. Die Mädchen schneiden sich ihre Kleider, Jacken und Hosen selbst.

Die beiden Pfarrgemeinden „St. Albertus Magnus“ und „Liebfrauen“ haben damit ein breites Angebot von zehn Gruppenangeboten innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit.

Der größte Teil der Kinder- und Jugendgruppen kommt im „Haus Hl. Franziskus“ zusammen. Die Mediensprecher der „Albertus Magnus“ und zwei neu gegründete KJG-Gruppen treffen sich im Pfarrheim von „Albertus Magnus“.



Amis . . .

Bezugnehmend auf die 40. Wiederkehr des Endes der verbrecherischen Nazidiktatur und des entsetzlichen Krieges, erklärte er, daß es für ihn persönlich als damals 16jähriger Jugendlichen schließlich nur noch ums Überleben geht.

Ende einer unglückseligen Epoche, die so unendliches Leid über Millionen von Menschen hereinbrechen ließ. Aber auch ein neuer Anfang.

Zumindest diese Hoffnung trag. Wieviele Kriege wurden seit damals in der Welt geführt? An wieviel Stellen unserer Erde wird auch heute noch geschossen und gebombt...

Weitanschauungen, Ideologien und religiöser Wahn lassen die Menschheit nicht zur Ruhe kommen. Auch bei uns sterben und leiden Menschen unter dem Fanatismus einzelner, mitten im Frieden.

Mit fünf Mark gegen Langeweile

Rechtzeitig zu den Osterferien bietet das Sozialamt der Stadt Langen - Jugendpflege - ein „5-Mark-Programm“ gegen Langeweile an.

Gestern vor vierzig Jahren endeten für die Stadt Langen und ihre Bevölkerung die Kriegshandlungen. Die Amerikaner marschierten in Langen ein, die Angst vor Verfolgung, vor Nöchten in den Luftschutzkellern hatte ein Ende.

Einen tollen Badespaß gibt es dann am Donnerstag, dem 4. April: Rebstockbad Frankfurt. Neben mehreren Schwimmbädern, Sprungbecken, Wasserkanal im Freien, werden dort Wellenbad und Wassergymnastik angeboten.

Wer die Zeit vor dem 25. März 1945 bewußt miterlebt hat, weiß wie schüchtern ein Krieg ist. Er wird keine Sehnsucht danach haben, sondern alles dafür tun und geben, daß der Friede erhalten bleibt.

So sollte der 25. März 1945 nicht allein für ein Ende des Terrors und Schreckens, der Unfreiheit und der Vernichtung stehen, sondern vor allem als ein Datum des Neubeginns einer Zeit von Freiheit und Frieden, von Zuversicht und gutem Willen.

Unterschriften kamen zu spät

Der Kreisverband Offenbach der NPD sieht sich durch eine Veröffentlichung vor den Wahlen nicht richtig interpretiert, als es damals hieß, an Stelle der erforderlichen 102 Unterschriften hätten nur acht Bürger den Wahlvorschlag dieser Partei unterstützt.

Jede Fahrt kostet nur 5 Mark. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Rathaus, Zimmer 3 und 4, Südliche Ringstraße 80, an.

Ferien-Film-Festival mit David Bowie

Ein „Ferien-Film-Festival“ veranstaltet in den Osterferien die Jugendpflege der Stadt Langen in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino Langen.

Über 300 Oldtimer, 150 Traktoren und Dampfmaschinen, 40 Renn- und Sportwagen, sieben Dampfloks, zehn Flugzeuge und die größte Tanzorgel der Welt sind im Auto-Technik-Museum, Sinsheim, zu sehen.

„Wer die Zeit vor dem 25. März 1945 bewußt miterlebt hat, weiß wie schüchtern ein Krieg ist. Er wird keine Sehnsucht danach haben, sondern alles dafür tun und geben, daß der Friede erhalten bleibt.“

Hauseinbrecher

Durch den Keller gelangen unbekanntes Täter in der Nacht zum Donnerstag in ein Haus in der Steubenstraße. Alle Behältnisse wurden durchsucht und eine Gelbbörse mit Bargeld in nicht bekannter Höhe entwendet.

LKG hat Hauptversammlung

Die 1. Langener Karneval-Gesellschaft hält am kommenden Freitag, dem 29. März ihre Jahreshauptversammlung ab. Sie findet im Saal des SSG-Clubhauses an der rechten Wiese statt und beginnt um 19 Uhr.

BHW 2000 läßt mir beim Sparen und Bauen viele Freiheiten.

Advertisement for BHW 2000 with large image of a man and text: Endlich habe ich die Art von Bausparen gefunden, die ich immer gesucht habe: BHW 2000. Da kann ich mir eine Menge Freiheiten herausnehmen.

Beratungsstellen sind am Samstag, 30. 3. 1985, von 8.00 - 12.30 Uhr geöffnet. Beratungsstelle: 6070 Langen, Heinrichstr. 2, Fernruf (061 03) 281 13. Geschäftszeit: Montag, Dienstag und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr...

Sinnlosigkeit des „Selbstschutzes“ aufzeigen

FI fordert Aufklärungsveranstaltung für 8. Mai

In einem offenen Brief hat die Egelsbacher Friedensinitiative den Gemeindevorstand aufgefordert, die Bevölkerung über die Gefahren und Schäden, die ihr durch Angriffswaffen drohen, zu unterrichten...

„Finanzamt auf Rädern“ unterwegs in Hessen

Auf den Bürger zu geht die hessische Finanzverwaltung auch in diesem Jahr. Dazu hat Finanzminister Hans Krollmann wieder das „Finanzamt auf Rädern“ aus der Garage geholt und auf die Reise geschickt...

Münchhausen-Geschichten

Grünland, Borneo und Jalta sind deutsche Inseln in der Nordsee. Das erste Auto fuhr im 13. Jahrhundert. München wurde von Münchhausen gegründet...

Hauptversammlung der Volleyballer

Wie jedes Jahr lädt die Abteilung Volleyball auch 1985 zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am 15. April im Konferenzraum der Gaststätte am Bahnhof um 20.00 Uhr statt.

Monatsversammlung der Geflügelzüchter

Am Freitag, dem 29. März, um 20.00 Uhr findet im „Hexenstübli“, Bahnstraße, die Monatsversammlung des Geflügelzüchtereines 1929 Egelsbach statt.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

SPD-Fraktion hat gewählt

Sehr schnell waren sich die Mitglieder der Egelsbacher SPD-Fraktion über die Besetzung des Fraktionsvorstandes einig. So zufrieden waren die Genossen mit der Arbeit des bisherigen Fraktionsvorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter, daß diese ohne Gegenkandidaten zur Wiederwahl vorgeschlagen wurden...

Weedstraße ist gesperrt

Wegen unerläßlicher Straßenarbeiten muß die Weedstraße ab Montag, 25. März, zunächst halbseitig gesperrt werden. Etwa ab Mittwoch nächster Woche muß voraussichtlich die Weedstraße für den Verkehr ganz gesperrt werden.

In Rage ...

geriet am frühen Morgen ein Kraftfahrer aus Langen, als er mit seinem in Egelsbach geparkten Pkw wegfahren wollte und dabei der Motor seines Fahrzeuges nicht ansprang. Dafür sprang der verdächtige Fahrer selbst auf den Wagen und trat Scheiben, Kofferraumdeckel und Motorhaube ein.

Grundbuch-Eintragung selbst überwachen

Notar ist im Zweifel nur „Erfüllungshilfe“. Bei allen Grundstücksgeschäften sei es ratsam, wenn alle Beteiligten die erforderlichen Eintragungen im Grundbuch selbst überwachen, auch wenn sie dem beteiligten Notar einen entsprechenden Auftrag erteilt hätten.

Bei küchenfertigen Salaten wachsam sein

Alle Proben vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums beanstandet. Ein knackiger Salat bringt die richtige Frühjahrskost auf den Tisch: viele Vitamine, Mineralstoffe und gesunde Kalorienwerte.

Bei küchenfertigen Salaten wachsam sein

Alle Proben vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums beanstandet. Ein knackiger Salat bringt die richtige Frühjahrskost auf den Tisch: viele Vitamine, Mineralstoffe und gesunde Kalorienwerte. „Etikettensalat“ gab es auch bei neuem Hinschreiben bezüglich der Zubereitung. Da stand 15 mal vorne auf dem Beutel gut lesbar „kein Putzen, kein Waschen“ - sofort zum Verwaschen!

Das „Fest der Feste“

Die katholische Kirchengemeinde St. Josef, Egelsbach, Erbausung bietet in diesem Jahr eine Einführung in das Osterfest am Ostern ist für alle Christen, gleich welcher Konfession, das Fest aller Feste. Dieses Fest aller Feste wird deshalb an mehreren Tagen gefeiert, am Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag.

Zur besseren Einstimmung und Vorbereitung bieten die Gemeindefreferent Anita Pheroth und Pfarrer Karl-Heinz Novotny einen Einführungsabend an für alle Interessierte - gleich welcher Konfession. Da Ferien sind, können auch Kinder mitgebracht werden.

Dieser Abend findet statt am Mittwoch in der Karwoche, dem 3. April, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Egelsbach, Mainstraße. Dias aus Jerusalem und Dias zu den einzelnen Tagen des Osterfestes wollen anschaulich in dieses Fest aller Feste einführen.

GESCHAFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins

Am Mittwoch, dem 27. März, um 20 Uhr findet im Eigenheim-Kolleg die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Egelsbach statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Hilf „ASU“ gegen das Waldsterben?

Die Abgas-Sonderuntersuchung - kurz ASU genannt - ist ab 1. April einmal jährlich für alle Fahrzeuge mit Otto-Motor vorgeschrieben. Alle Fahrzeuge mit dieselmotorischem Motor (DK) dazu, müssen die Autos jeweils in dem Monat zur Prüfung, der auf der TÜV-Plakette auf dem hinteren Nummernschild ganz oben steht. Die ASU können TÜV, DEKRA oder anerkannter Fachwerkstätten durchführen.

Ziel der Abgas-Sonderuntersuchung ist es, die Luftverschmutzung und damit auch das Waldsterben zu reduzieren.

Schwerfmetalle sind in der Luft, in den Bäumen und in den Tieren. Die Abgaswerte, was hier unberücksichtigt bleibt. Der Kraftfahrer-Schutz begrüßt alle Initiativen, die wirklich der Reinhaltung der Luft und damit dem Umweltschutz dienen. Doch trotz großer finanzieller Aufwendungen seitens der Autofahrer - die ASU kostet zwischen 25 und 27 Mark, insgesamt also mehr als eine halbe Milliarde pro Jahr - dürfte diese Untersuchung hierzu allerdings kaum beitragen.

Sport und Unterhaltung icons and text.

SSG blieb vorn

Das Dreigestirn an der Spitze der Landesligatabelle setzte seinen Siegeszug fort, so daß sich an der Reihenfolge nichts änderte und Egelsbach nach Minuspunkten am günstigsten darstellt. Beim Angstegegner Seligenstadt kamen die Egelsbacher zu einem 5:4-Erfolg, nachdem man bereits 4:0 geführt hatte.

Auch im Langener Waldstadion gab es zwei wichtige Punkte. Gegen St. Stephan zeigten die Gastgeber eine gute körperliche Leistung und gewannen durch ein Tor des überragenden Nieschler verdient.

Mit dem gleichen Ergebnis unterlag die SSG Langen beim Tabellenvierten FC Dietzenbach. Das Tor fiel erst in den Schlusssekunden. Dennoch blieb die SSG an der Tabellenspitze, da auch die Verfolger Hainstadt und Lämmerspiel je einen Punkt abgaben.

Am kommenden Sonntag stellen sich die Amateure des SV Darmstadt 98 am Berliner Platz vor, und für die Egelsbacher gilt es erneut, eine gute Leistung zu bringen, um dem Tabellen-sechsten beide Punkte abzunehmen.

Auch auf den FC Langen wartet eine schwere Aufgabe, wenn der Tabellenzehnte Rüsselsheim als einer der beiden Meisterschaftsanwärter ins Waldstadion kommt.

Nach 4:0 Führung kam das Zittern

Zwei neue Hessenrekorde

Das Dreigestirn an der Spitze der Landesligatabelle setzte seinen Siegeszug fort, so daß sich an der Reihenfolge nichts änderte und Egelsbach nach Minuspunkten am günstigsten darstellt.

An diese Partie werden Spieler wie Zuschauer sicher noch lange zurückdenken, denn ein solcher Fußballkrimi wird nicht alle Tage beobachtet. Innerhalb von ganzen elf Spielminuten zwischen der 14. und 25. Minute hatte die SGE vier bildschöne Treffer vorgelegt und sah sich schon im siebten Fußballhimmel. Der Gastgeber aber fichtete zurück und ihm gelangen bis zum Seitenwechsel nach Egelsbacher Abwehrschwächen ebenfalls zwei Tore, so daß er nicht ohne Hoffnung in die 2. Hälfte ging.

Am kommenden Sonntag stellen sich die Amateure des SV Darmstadt 98 am Berliner Platz vor, und für die Egelsbacher gilt es erneut, eine gute Leistung zu bringen, um dem Tabellen-sechsten beide Punkte abzunehmen.

Auch auf den FC Langen wartet eine schwere Aufgabe, wenn der Tabellenzehnte Rüsselsheim als einer der beiden Meisterschaftsanwärter ins Waldstadion kommt.

Niederlage in letzter Sekunde

1. FC Dietzenbach - SSG Langen 1:0 (0:0)

Mit einer völlig unnötigen 0:1-Niederlage kehrte die SSG Langen vom Schlagerspiel in Dietzenbach zurück. In der Anfangsphase gab es leichte Vorteile für die Platzherrscher, aber immer wieder auch gefährliche Konter der SSG über Mandic und Betz.

Mit einer völlig unnötigen 0:1-Niederlage kehrte die SSG Langen vom Schlagerspiel in Dietzenbach zurück. In der Anfangsphase gab es leichte Vorteile für die Platzherrscher, aber immer wieder auch gefährliche Konter der SSG über Mandic und Betz.

Sieg durch Nieschlers Kopfball

FC Langen - SV St. Stephan 1:0 (0:0)

Gegen den Tabellenzehnten St. Stephan stand beim FC Langen ein Sieg auf der Wunschliste, um den vierletzten Tabellenplatz auch punktemäßig zu stabilisieren und Anschluss an das Mittelfeld zu finden. Dementsprechend stürmisch begannen die Platzherrscher.

Doch auch die Abwehr der Gäste stand sicher und verteilte weitere Langener Torerfolge. Trainer Klaus Kramer brachte mit Wers (für Klezka) und Klösel (für Wieting) in den letzten zehn Minuten noch einmal frische Spieler aufs Feld, und in einem temporeichen Finish brachte die Mannschaft das Spiel über die Zeit und zwei wertvolle Punkte auf Konto.

SGE II gewann

Nach dem hohen Vorspielerfolg von 11:2 mußte sich die 2. Mannschaft der SGE gegen Schneppenhausen mit einem recht mageren 3:1-Sieg begnügen, wobei allerdings gesagt werden muß, daß die Egelsbacher Mannschaft praktisch mit dem letzten Aufgebot angetreten war.

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die Langener Zeitung

Nach dem hohen Vorspielerfolg von 11:2 mußte sich die 2. Mannschaft der SGE gegen Schneppenhausen mit einem recht mageren 3:1-Sieg begnügen, wobei allerdings gesagt werden muß, daß die Egelsbacher Mannschaft praktisch mit dem letzten Aufgebot angetreten war.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Kassel hält sich. Durch einen 1:0-Erfolg über Oberthausen verteidigte Hessen Kassel die Tabellenführung der 2. Bundesliga. Auf Platz zwei steht jetzt wieder Hannover 96, da sich Aachen in Darmstadt eine Niederlage leistete, wodurch die „Lilien“ ihre Tabellenposition verbessern konnten.

Der richtige Tip. Fußballtot, Elferwette. Auswahlwette „6 aus 45“.









SGE III ist bereits Meister

SGE III - TG 75 Darmstadt II 9:7 Mit diesem Sieg über den hartnäckigsten Verfolger in der Kreisklasse D Nord vollbrachte die 3. Tischtennis-Mannschaft eine großartige Leistung...

Tabellenzweiten und -dritten hohe Niederlagen beibrachte, dürfte der zweite Tabellenplatz in der Kreisklasse D Mitte sicher sein.

Das entscheidende Spiel gegen TG 75 Darmstadt stand bis zum Ende auf des Messers Schneide und verlief äußerst spannend. Erst nach dreieinhalb Stunden fiel die endgültige Entscheidung...

SGE II - TTZ Darmstadt II 9:4 Gegen den Tabellennachbarn im unteren Tabellendrittel der B-Klasse Nord glückte dem Gastgeber ein deutlicher 9:4-Sieg. Damit konnte man sich von dem abstieggefährdeten drittletzten Tabellenplatz etwas distanzieren.

Entscheidend für den Spielausgang war die Egelsbacher Doppelstärke, wobei die hervorragende Leistung des Doppels F. Ehlens/M. Bormuth mit zwei Siegen herausgestellt werden muß.

Layout und Grafik Reproduktionen Rollenoffset

Buchdruckerei Kühn KG DRUCK- UND VERLAGSHAUS Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

TSV Eschollbr./Eich II - SGE IV 4:9

Auch die 4. Mannschaft präsentierte sich gegen den Tabellenführer in einer hervorragenden Form und blieb auch in diesem Spiel ohne Verwundungen in der Rückrunde.

Photo- und Maschinensatz Buchbinderei Buch- und Offsetdruck

ERZHAUSEN

Bernd Leiser Hessemeister

In Marburg fanden am letzten Sonntag die Hessemeisterschaften der Frauen und Männer im Kunstraufen sowie die Qualifikation zur Südwestdeutschen Meisterschaft statt.

Favorit in der Männerklasse war Werner Diller. Er bot eine gute Leistung, mußte aber einige Abzüge hinnehmen und wurde mit 312,85 Punkten hessischer Vizemeister.

Ämliche Bekanntmachung

Abräumen von Reihengräbern im Bereich des neuen Friedhofs der Gemeinde Egelsbach

Der Gemeindeverstand weist darauf hin, daß bei 96 Reihengräbern im östlichen Teil des neuen Friedhofs die Ruhefristen abgelaufen sind.

Lt. § 32 Abs 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach sind die Gräber binnen drei Monaten nach Ablauf der Ruhefrist von den Hinterbliebenen zu räumen.

Gräber, die bis zum 30. April 1985 nicht abgeräumt sind, werden von der Gemeinde Egelsbach auf Kosten der Verpflichteten abgeräumt.

Nachstehend aufgeführte Personen wurden in diesem Grabfeld beigesetzt: Elisabeth Schmidt geb. Schroth (geb. 1889, gest. 1958), El. Kath. Kraft geb. Schäfer (1878-1958), Emil Friedl (1882-1958), Josef Schreier (1896-1958), Wilhelm Anthes (1901-1958), Georg Löbig (1876-1958), Elisabeth Kern geb. Schweizer (1890-1958), Georg Jaxt (1900-1958), Wilhelm Werner (1881-1958), Natalie Bokr geb. Görlich (1902-1958), Heinrich Kraft (1875-1958), Heinrich Schann (1901-1958), Susanne Löbig geb. Anthes (1878-1958), Rosalia Freund geb.

Suche Tierschützer, die auch bei legalen Aktionen mithelfen. Telefon 0 61 03/4 96 95 ab 19 Uhr

LANGENER ZEITUNG EGELSbacher NACHRICHTEN HAIMER WOCHENBLATT TELEFON 2 10 11

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank.

Uwe Werse und Frau Ulla geb. Sippkamp Weeßstraße 24 6073 Egelsbach, im März 1985

Nach einem arbeitsreichen Leben ist unser Vater

Johannes Kappes IV.

am 27. März 1985 im Alter von 87 Jahren entschlafen.

In stiller Trauer Johannes Kappes jr. Margarete Lotz geb. Kappes Wilhelm Kappes und alle Angehörigen

Wooßstraße 50 6073 Egelsbach

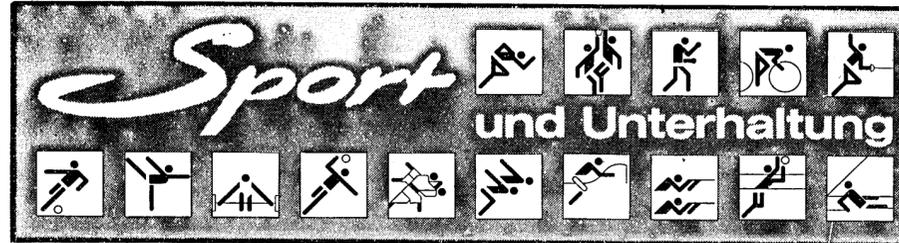
Die Beerdigung findet am 1. April 1985 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Wonder (1866-1958), Georg Stein (1896-1958), Karoline Barethier geb. Schneder (1875-1958), Clara Kloska (1885-1958), Margarete Höfer geb. Jeckel (1880-1958), Sofie Stormfels geb. Leonhardt (1879-1958), Eleonore Siegel geb. Gaultmann (1898-1958), Fritz Kress (1905-1958), Balhasar Trietsch (1876-1958), Maria Wöll geb. Ehrensann (1887-1958), Georg Schneider (1877-1958), Margarete Hesse geb. Hoffmann (1875-1958), Karl Rosam (1929-1958), Josef Ritschel (1898-1958), Emma Raab (1893-1958), Johannes Knöb XI. (1877-1958), Margarete Jaxt geb. Eichhorn (1897-1958), Konrad Werner (1902-1958), Dorothea Petry geb. Knöb (1884-1958), Katharina Vietor geb. Kappes (1876-1958), Alois Leschinger (1881-1958), Nikolaus Knöb (1875-1958), Josef Müller (1906-1958), Anna Hill geb. Graf (1894-1958), Peter Lautenschläger (1889-1958), Philipp Anthes (1884-1958), Daniel Kern (1874-1958), Josef Chaloupek (1867-1958), Anna Viktoria Ruster geb. Werner (1879-1958), Elisabeth Daubert geb. Werner (1911-1960), Valentin Lämmermann (1905-1960), Joh. Josef Schneider (1873-1960), Johann Heinrich Anthes (1869-1960), Jean Kress (1872-1959), Heinrich Müller (1880-1959), Irrgard Wietoska (1934-1959), Jean Heck (1885-1959), Paul Dittler (1873-1959), Wilhelm Weiz (1889-1959), Karl Gores (1893-1959), Karl Betz II. (1889-1959), Johann Peter Metzger (1884-1959), Johann Gally (1872-1959), Erich Fleischmann (1902-1959), Babette Zimmermann geb. Sauer (1895-1959), Ottilie Blaser geb. Jakob (1927-1959), Leontine Bittenbinder (1903-1959), Friedrich Monse (1884-1959), Otfried Schweinhardt (1949-1959), Ludwig Schäfer (1902-1959), Georg Eichhorn (1889-1959), Anton Schug (1900-1959), Margarete Schroth geb. Pohl (1883-1959), Adam Werner (1886-1960), Valentin Lorenz (1900-1960), Benedikt Anthes (1875-1960), Susanne Ruster geb. Kappes (1881-1960), Margarete Breidert geb. Knöb (1891-1960), Heinrich Schroth (1883-1960), Margarete Rühl geb. Och (1889-1960), Kath. Ripper geb. Bach (1870-1960), Elisabeth Löbig geb. Kelm (1872-1960), Berta Tagge geb. Tittel (1876-1960), Christine Fink geb. Avemaria (1888-1960), Margarete Leonhardt geb. May (1879-1960), Linus Rothen (1911-1960), Anna Sallwey (1882-1960), Hedwig Schwinke geb. Knöb (1906-1960), Marie Jorda (1889-1960), Georgina Frein von Rotsmann (1891-1960), Heinrich Wehr (1881-1960)

Außerdem ist bei dem nachstehend aufgeführten Grabfeld die Ruhefrist ebenfalls abgelaufen. Dieses Grab ist auch bis zum 30. April 1985 abzuräumen. Ingrid Maria Schäfer (1962-1963) Egelsbach, 29. März 1985 Der Gemeindeverstand der Gemeinde Egelsbach (Bürgermeister)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Samstag, 30. März 19.00 Uhr Passionsandacht (Pfr. Giebner) Sonntag, 31. März 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)



Derby-Sieg gibt neue Hoffnung TG Spredlingen - SV Dreieichenhain 1:2 (1:1)

Mit zwei äußerst wichtigen Punkten kehrte der SVD am Sonntag vom Nachbarn TG Spredlingen heim und konnte dadurch mit dem Lokalrivalen die Tabellenplätze tauschen.

Da es für beide Mannschaften um sehr viel ging, konnte man von vornherein nicht erwarten, daß diese Begegnung einen Schönheitspreis erringen würde.

Zrinski-Konter entschieden

TVD - Zrinski Offenbach 2:3 (0:2)

Noch am vergangenen Sonntag hatte der TVD in Offenbach eine blühende Vorstellung hingelegt. Es schien, als hätten die Spieler das dort Gezeigte mit einem Mal verlernt.

SVD-Soma souverän

Mit einem 7:1(5:0)-Erfolg gegen die SSG Langen setzte sich die 3. Mannschaft des SV Dreieichenhain souverän durch und verteidigte ihre Tabellenführung in der Punktunde der dritten Mannschaft.

Das 2:0 kurz vor der Halbzeit. Der Mittelstürmer der Gäste konnte ungehindert einköpfen. Nach der Pause spielten die Hainer etwas konzentrierter und erarbeiteten sich auch die eine oder andere Chance.

SGE II zum VfB Darmstadt

In der C-Liga Darmstadt hat im Augenblick nur noch das Spitzentrio SSG Darmstadt, SKG Ober-Beerbach und der VfB Darmstadt Aussichten auf den begehrten Titel und den Aufstieg in die B-Liga.

„Lilien“-Amateure bei der SGE

An den kommenden vier Spieltagen muß die SGE zeigen, ob sie in diesem Jahr den großen Sprung zum zweiten Mal schaffen und ins Amateur-Fußball-Oberhaus einziehen kann.

Die Platzhirschen drängten nun auf den Ausgleich und erzielten diesen auch in der 22. Minute durch einen Foulelfmeter, bei dem Torhüter Redondo keine Abwehrmöglichkeit hatte.

Gelingt wieder ein Sieg?

Mit seinem 2:1-Erfolg beim Lokalrivalen TG Spredlingen konnte der SV Dreieichenhain die Enttäuschungen der letzten Wochen etwas wettmachen und sich in der Tabelle verbessern.



Wer steht hinter der Bundesliga-Mannschaft der TVL-Basketballer? Jedenfalls nicht, wie vielleicht manche meinen, einige wenige „Macher“, sondern viele ehrenamtliche Helfer, die durch ihre unermüdete Arbeit vor, während und nach den Spielen dafür sorgen, daß alles wie am Schnürchen klappt.

um 18.15 Uhr Nachholspiel beim FSV Bad Orb, und am Sonntag, dem 14. April, um 15.00 Uhr bei Olympia Lamertheim. Danach könnte also so oder so eine Klärung der Situation gegeben sein, denn dann hat die SGE in den Spielen mit Bad Hornburg und Heppenheim gleichgezogen.

Club hat nichts zu verlieren

Am Sonntag kommt der Tabellenzweite und Mitbewerber um die Meisterschaft ins Langener Waldstadion, die Elf von Opel Rüsselsheim. Man muß die Mannschaft aus der Opelstadt als hauseigenen Favoriten einstufen, denn mit einem Punktekonto von 35:7 und einem Torverhältnis von 64:23 hat sie ganz andere Erfolge vorzuweisen als die Gastgeber.

Für den FC Langen bedeutet diese Konstellation, daß man ganz ohne Nervenbelastung aufspielen kann, denn alles andere als ein Sieg der Opelstädter wäre eine Überraschung.

Der Fußball ist rund, und am vergangenen Sonntag hatte Rüsselsheim vor eigenem Publikum Mühe, gegen Naheim mit 2:1 zu gewinnen.

Für die SSG gilt's

Nach der unglücklichen 0:1-Niederlage in Dietzenbach, die buchstäblich erst in letzter Sekunde zustandekam, hat die SSG Langen am Sonntag Gelegenheit, ihren aufgeschreckten Groll loszuwerden.

Wie die Langener diese Rolle spielen, wird man sehen. Oft schon haben sie gegen schwächere Mannschaften nicht gut ausgesehen. Man darf aber annehmen, daß sie diesmal den Gegner nicht unterschätzen und das ganze Spiel über auf Angriff spielen. Zwar ist am Ende der Runde das Torverhältnis ohne Bedeutung für den Aufstieg, doch besteht jetzt die gute Gelegenheit, das eigene Publikum durch viele Tore in Stimmung zu bringen und sich selbst im Angriffsschwung in Form zu halten.

Gelegenheit dazu könnte sich am Sonntag bieten, wenn man die Alemannen aus Klein-Auheim empfängt. Zwar stehen die Gäste immerhin auf dem fünften Tabellenplatz, doch gerade gegen stärkere Gegner wußte sich der SVD oft zu steigern. So rechnet man am Sonntag mit einem guten Spiel und auf eine weitere Leistungssteigerung der Hainer Mannschaft.

TVL unterstreicht Spitzenposition
TV Langen - TV Großwallstadt II 20:11 (9:3)

Auch im ersten Spiel als feststehender Meister der Bezirksliga II Gruppe Ost boten die Handballer vom TV Langen eine ansprechende und überzeugende Leistung. Vom Verlauf her läßt sich die Begegnung mit der gegen Reinheim vergleichen. Die ersten dreißig Minuten wurde unkonzentriert und nicht konsequent genug gespielt...

Nach der Pause startete die Conrad-Riege furios. Man erzielte bis zur 41. Minute sieben Tore in Folge nach dem Motto: Jeder Schuß ein Treffer. Nach zwei sehenswerten Flachschüssen durch Linkshänder Rath gelang es Hans-Georg Panitz, vier Tempogegenstände hintereinander erfolgreich abzuschließen. Damit war beim Stande von 16:8 die Entscheidung praktisch gefallen...

Sieg nach dramatischer Schlußphase

SG Egelsbach - TV Kleinwallstadt 16:15 (9:9)

In einem wahren Handballkrimi besiegte die SG Egelsbach am Sonntag den Tabellenzweiten TV Kleinwallstadt knapp mit 16:15 und hat nun selbst die besten Aussichten, am Saisonende Platz zwei zu bestehen. Egelsbach ging in dieser ausgeglichenen Partie nur einmal in Führung und zwar knapp drei Minuten vor dem Ende mit 16:15, das reichte. Das Spiel wurde von beiden Seiten hart geführt. Höhepunkt war die rote Karte für den Egelsbacher Spielertrainer Manfred Merk in der 50. Minute beim Stande von 12:4.

Überschattet wurde dieses Spitzenspiel von zwei sehr schwachen Schiedsrichtern, die diese Partie nie in den Griff bekamen und sich nur mit einer Vielzahl zum Teil lächerlicher Zeitstrafen zu helfen wußten, wobei die SGE mit insgesamt zehn Strafen und der roten Karte gegenüber vier 2-Min.-Strafen der Gäste klar benachteiligt wurde.

Von Beginn an lagen die Gäste aus Mainzfranken immer mit einem oder zwei Toren in Führung. Die SGE kam zwar immer wieder zum Ausgleich, aber die Führung wollte nicht gehen. Kleinwallstadt zeigte sich als sehr spielstark und überzeugte durch schnelles, druckvolles Angriffsspiel. Dazu kam, daß die Gäste mit ihrem Rückmarschschützen mit der Nr. 7, Naumann, einen wurfgefährlichen Spieler hatten, den die SGE-Abwehr nie unter Kontrolle bekam, was auch seine neun Tore beweisen.

Die SGE aber hielt durch gut vorgetragene Tempogegenstände und großen Einsatz die Partie jederzeit offen. Nach dem 0:1 in der ersten Minute und dem 2:2-Ausgleich nach sieben Minuten setzten sich die Gäste bis zur 15. Minute mit 5:2 ab. Egelsbach kämpfte und kam in der 23. Minute wieder zum 6:6-Ausgleich. Bis zur 26. Minute ging Kleinwallstadt wieder mit 9:7 in Front. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten dann der SGE, die eine Minute vor dem Pausenpfiff zum 9:9 kam.

Nach der Pause dann das gleiche Bild. Die Gäste lagen ständig knapp in Führung, und die Grün-Weißen mußten immer dem Rückstand hinterherlaufen. Die Wende bahnte sich dann in der 50. Minute nach der roten Karte für Manfred Merk an. Beim Stande von 12:14 verschob Merk einen Siebenmeter. Den zurückspringenden Ball versuchten der Torwart und Manfred Merk im Luftkampf zu erreichen und prallten zusammen. Danach zeigte der Schiedsrichter die rote Karte für Merk. Was genau passierte war, konnte man bei der Schnelligkeit der Aktion nicht erkennen.

Doch die Dramatik hatte noch nicht ihren Höhepunkt erreicht. 90 Sekunden vor Schluß verlor die SGE durch einen verschossenen Siebenmeter die Entscheidung in diesem Spiel. 30 Sekunden vor Schluß gab es Siebenmeter für

letzten Minuten plätscherte die Begegnung nur noch vor sich hin, bevor die souverän leitenden Unparteiischen die insgesamt sehr faire Begegnung beim Stande von 20:11 abbriffen. Die Partie hat deutlich gezeigt, daß der TVL nach der Meisterschaft nun auch verdientlichen will, daß er den ersten Tabellenplatz zu Recht belegt. Die Zuschauer sollen auch im letzten Heimspiel gegen Ober-Roden nach Ostern spannender und temporeicher Handball in der Georg-Sehring-Halle geboten bekommen.

Schweres Auswärtsspiel der TVL-Handballer

Am kommenden Samstag, dem 30. März, müssen die TVL-Handballer in Bad König gegen den Tabellenzweiten MGV Nieder-Kinzig antreten. Der Tabellenstand der Oberwälder entspricht allerdings nicht deren Leistungsvermögen, da sie lange auf den wegen Verletzung und Sperre abwesenden starken Spielermacher Neldig verzichten mußten. In kompletter Besetzung hat Nieder-Kinzig immerhin in Kleinwallstadt siegen können, und es ist zu erwarten, daß die Mannschaft sich noch um einige Plätze nach vorn und damit vom Tabellende wegschieben möchte.

Vierter Sieg in Folge

Damen: GW Frankfurt - SSG 11:13 (5:9)

Die zahlreichen Schlachtenbummler der Langener Handballdamen sahen am vergangenen Sonntag in Frankfurt-Fechenheim sicherlich kein Spiel, das zu Begeisterungstürmen verleitet, aber sie sahen den vierten Sieg in Folge für die Spielerinnen um Sabine Wetzlig. 8:0 Punkte aus den letzten Spielen sind ein deutliche Sprachsache für die positive Aufwärtsentwicklung der 1. Damenmannschaft, die trotz mehrerer Verletzungen und Ausfälle wieder siegen kann. Nur zweimal hatten die Gastgeberinnen eine Führung, in der dritten Spielminute beim 2:1 und beim 3:2 nach elf Minuten. In der übrigen Zeit drückten die SSG-Damen ihre Überlegenheit auch im Ergebnis aus.

SGE muß nach Reinheim

Am kommenden Sonntag um 17 Uhr muß die SGE in Spachbrücken beim Tabellenletzten und Absteiger TV Reinheim antreten. Das Vorspiel gewann man mit 24:11. Auch ohne den gesperrten Manfred Merk sollten bei normaler Leistung zwei Punkte mit nach Hause gebracht werden. Abfahrt ist um 15:45 Uhr am Berliner Platz.

SG Egelsbach II - Roßdorf II 13:15 (8:3)

Zum letzten Heimspiel in der laufenden Hallensaison empfing die zweite Mannschaft den Gast aus Roßdorf, der vom Anpfiff bis zur fünften Minute mit 0:2 in Führung ging, ehe man auf Egelsbacher Seite in der elften Minute den Ausgleich erzielte. Beide Mannschaften spielten sehr konzentriert, so daß es keiner gelang, mit mehr als nur einem Tor in Führung zu gehen. Somit wurden auch in einer bis dahin ausgeglichenen Partie mit einem 8:8-Halbzeitergebnis die Seiten gewechselt.

SG Egelsbach III - TG Traisa 11:12 (3:5)

Im vorletzten Heimspiel zeigte die dritte Mannschaft im Angriff keine überzeugende Leistung, so daß der Gast aus Traisa bis zur 18. Spielminute mit 4:0 in Führung gehen konnte. Den ersten Treffer erzielte die SGE in der 20. Spielminute, und bis zum Seitenwechsel gelang ihr noch eine Resultatsverbesserung zum Stande von 3:5. In der zweiten Halbzeit spielte die Mannschaft nun doch etwas konzentrierter, mußte aber immer einen Zwei-Torevorsprung der Gäste hin-

Siegerserie endete in Mainaschaff
TSV Mainaschaff - SSG Langen 26:22 (12:13)

Nach sechs Spieltagen ohne Niederlage mußten die SSG-Handballer am vergangenen Wochenende in Mainaschaff eine vermeintlich Niederlage hinnehmen. Schon vor Spielbeginn stand fest, daß die Abwehrleistung der Langener an diesem Tag ausschlaggebend für den Ausgang der Begegnung sein würde, denn Trainer Klaus Böning mußte auf beide etatmäßige Torhüter verzichten und bot daher Gerhard Engelmann, dem man zuletzt in A-Jugend-Tagen zwischen den Posten gesehen hatte, als Schlußmann auf.

Die Mainaschaffer überraschten zunächst durch eine ungewohnt defensiva Deckungsreihe, die die Langener nur selten am konzentrierten Spieलाufbau hindern konnte. So resultierten die Torerfolge in der Anfangsphase vor allen Dingen aus gekommenen Zuspielungen von Rückraum- und Außenspielern sowie Kreisläufern - eine für SSG-Kenner bemerkenswerte Tatsache.

Obwohl man in der ersten Spielhälfte einen Zwei-Tore-Vorsprung ohne große Schwierigkeiten halten und bis zur 27. Spielminute sogar auf vier Tore ausbauen konnte, wurden die Fehler der Mainaschaffer Abwehr und die schwachen Leistungen der beiden Torhüter des Gastgebers nicht konsequent ausgenutzt, so daß drei unkonzentrierte Minuten vor dem Seitenwechsel ausreichten, um dem Gegner die Verkürzung des Abstandes zum 12:13-Pausenstand zu ermöglichen. Klaus Böning, der wohl ahnte, was seine Spieler in den zweiten 30 Minuten erwarten würde, forderte die Mannschaft nun zum Anknüpfen an die Leistungen der Anfangsphase auf, doch es gelang nicht mehr, einen sicheren Vorsprung herauszuspielen. Einen nicht unwesentlichen Anteil hieran hatten sicherlich auch die beiden Unparteiischen, die durch äußerst unterschiedliche Beurteilungen der Deckung beider Mannschaften dafür sorgten, daß das SSG-Team über weite Strecken der zweiten Spielhälfte durch

Zeitrafen dezimiert zu Werke gehen mußte, was zu zahlreichen Torerfolgen des Gastgeber aus den Außenpositionen führte. Als der TSV Mainaschaff in der 40. Spielminute erstmalig nach dem 1:0 wieder in Führung gehen konnte (16:15), konnten die Langener das Spiel zwar noch offen gestalten, doch der jungen Mannschaft fehlten letztendlich Konzentration und Cleverness, um das Ruder noch einmal herumzulenken, während durch den Anschlußtreffer des stark spielenden Manfred Wannemacher zum 21:20-Zwischenstand noch einmal Hoffnung aufkam, bedeutenen zwei Zeitstrafen für die Langener nur selten am konzentrierten Entscheidung zugunsten des Gastgebers.

Als ungewöhnlich torreiche Spiel, in dem sich wohl zwei der jüngsten Mannschaften der Kreis-klasse Ost gegenüberstanden, hatte somit einen Sieger, der die Fehler des Gegners konsequent ausnutzte als die Spieler der SSG, unter denen sich neben Wannemacher auch Harald Müller und Gerhard Engelmann besonderes Lob verdienen.

SSG-Handballerinnen vor weiterem Heim Sieg?

Am kommenden Sonntag um 17:30 Uhr erwartet man zum vierten Mal in dieser Saison die unberechenbare Mannschaft aus Offenbach Bürgel. Im Prinzip können diese Damen jede Mannschaft der Oberliga Süd schlagen, sie können aber auch gegen jede Mannschaft klar verlieren. Ihre SSG'erinnen mußten diese bittere Erfahrung machen, als sie im Vorspiel deutlich unterlagen. Eine leichte Aufgabe wird es also ganz bestimmt nicht, dieses Team zu bezwingen. Vor allem muß die Mannschaft eine konzentrierte Leistung über 90 Minuten bringen und nicht nach klaren Vorteilen nachlassen und den Gegnern bei jeder Gelegenheit geben, das Spiel ausgeglichen zu gestalten.

Vielleicht gelingt es am Sonntag der zweiten Debütantin (Heike), die entscheidenden Tore zu erzielen. Ihre Leistungen im Training lassen einiges erhoffen. Den Zuschauern steht also wieder ein Handballmatch bevor, das genauso dramatisch und spannend werden kann wie das letzte Heimspiel gegen Habitzheim, als man erst in der Schlussminute zum verdienten Sieg kam. Ein Besuch in der Adolf-Reichwein-Halle am kommenden Sonntag um 17:30 Uhr lohnt sich auf alle Fälle.

SSG III in Wolfgang

Die 3. Mannschaft der SSG hat nach ihrer hohen Niederlage beim SV Dreieichenhain am Samstag Gelegenheit, die Scharte beim SV Wolfgang auszumeren, wo sie um 16 Uhr ein Punktspiel hat. Abfahrt ist um 15 Uhr. Bereits heute abend (Freitag) um 20 Uhr treffen sich die Spieler mit Frauen im SSG-Clubhaus zu einem Diabund.

Table with 3 columns: Name, Points, Goals. Includes SG Frankfurt, SGV Weiskirchen, Kick, Obersthausen, SKG Sprendlingen, TV Dreieichenhain, SGVgg 05 Oberndorf, VfB Offenbach, SG Rosenhöhe, SV Soborn, Germania Bleber, Achillias Frankfurt.



Nr. 13

Freitag, den 29. März 1985

Preis - 75 DM

Erst gewonnen, dann verloren, jetzt Vergleich

Bis in die höchste Instanz ging ein seit etwa drei bis vier Jahren dauernder Prozeß, den die Stadt Dreieich gegen die Gemeindefürsiedlungsbaugesellschaft für Wohnungs- und Städtebau (GSG) geführt hat, und der nun vor dem Bundesgerichtshof mit einem Vergleich endete. Danach muß die Stadt in die Tasche greifen und einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten den Betrag von 260.000 Mark lockermachen.

Worum ging es? Noch zu Zeiten der selbständigen Stadt Dreieichenhain wurde für den Gehöft/Odenwaldring/Kennedystraße ein Bebauungsplan aufgestellt, der unter anderem am Eingang des sogenannten „Millionenbügels“ ein Ladenzentrum vorsah, was gegenüber der Tankstelle errichtet werden sollte. Das betreffende Gelände gehörte der OFB (Organisation für Bauwesen) der Vorgängerin der GSG. Als sich niemand fand, der das geplante Ladenzentrum betreiben wollte, stellte die OFB den Antrag, dafür neun Reihenhäuser bauen zu dürfen. Dies wurde jedoch vom Magistrat der Stadt Dreieichenhain unter Hinweis auf den Bebauungsplan abgelehnt.

Mitte der sechziger Jahre gab es erneut Verhandlungen zwischen der Gesellschaft, der Stadt und dem Kreis mit dem Ergebnis, daß der Bebauungsplan umgewidmet und dem Bau der Reihenhäuser stattgegeben wurde. Auf einem anderen Grundstück, das ebenfalls der OFB gehörte, wurde ein Garagenhof errichtet. Die dabei freibleibende andere Hälfte des Grundstücks wurde der Stadt geschenkt, die eine Grünfläche darauf anlegte.

Als 1977 die Stadt Dreieich im Zuge der Gebietsreform entstand, wurde der Vertragsvertrag auf sie ausgestellt. Später, als die evangelische Kirchengemeinde auf ihrem Gelände an der Nahrgangstraße ihr Gemeindezentrum baute, gab es Probleme mit dem Kinderspielfeld der Stadt, der auf Kirchengelände lag. Diese wurden dadurch gelöst, daß die Stadt das Gelände kauflich erwarb. Dafür wurde die geschenkte Grünanlage an die Gesellschaft, „Schöneres Wohnen“ verkauft, um einen Finanzausgleich zu haben.

Wer möchte „Kerbborsch“ werden?

Bis Pfingsten ist es nicht mehr lange, und dann steht das große Volksfest der Dreieich wieder im Mittelpunkt, die Haaner Kerb. Sie ist seit vielen Jahren der Anziehungspunkt für viele Bürger aus Dreieichenhain, aus Dreieich und der näheren und weiteren Umgebung. Maßgeblichen Anteil am Gelingen haben seit jeher die Kerbborsch, die altes Brautrecht pflegen und mit ihren Veranstaltungen das Kerbborschen bereichern. Auch in diesem Jahr wird es wieder Kerbborschen geben. Sie treffen sich jetzt genauer Zeit montags um 20 Uhr in der TV-Turnhalle und haben auch bereits ein attraktives Kerbprogramm ausgearbeitet.

Leider sind es bisher nur zwölf junge Männer, die sich der diesjährigen Haaner Kerb verschrieben haben. Sie rechnen aber damit, daß sich noch einige junge Männer der Jahrgänge 1966 bis 1968 zur Verfügung stellen. So etwa zwanzig wäre die Wunschvorstellung, nachdem es im vergangenen Jahr immerhin 28 junge Männer waren, die als Kerbborschen dabei waren. Wer Interesse hat, sollte sich montags einmal zum Kerbborschentreff in der TV-Turnhalle einfinden oder aber den stellvertretenden Kerbvater Peter Winkel, Ringstraße 14 unter der Nummer 8 41 31 anrufen.

Kerbvater ist Roland Schlauch, sein Stellvertreter - wie schon erwähnt - ist Peter Winkel. Zur Bemaltragem wurden Torsten Stach

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Räuber hatte Maschinenpistole

Am Dienstag gegen 0.50 Uhr verließ die Inhaberin einer Gaststätte zwischen den Tennis-Squash-Hallen im Sprendlinger Industriegebiet die Gaststätte, um in einer Tiefgarage das Licht auszuschalten. Als sie die Eingangstür hinter sich schloß, bemerkte sie zwei männliche Personen neben sich. Einer der beiden packte sie von hinten am Hals und würgte sie. Der zweite Mann stand vor ihr und bedrohte sie mit einer Maschinenpistole. Dann wurde ihr die Geldtasche, die sie an einem Gürtel am Körper trug, mit samt dem Gürtel abgerissen. In der Tasche befanden sich die Tageseinnahmen in Höhe von ca. 2.000 Mark.

Der Schnellste fuhr 90

Radarkontrollen in Götzenhain. Am 5. März wurden im Bereich der Bleiswijk (Straßen/Höhenweg (zwei Bunden vormittags) Radarkontrollen durchgeführt. Die Fahrzeue wurden in Richtung stadtauswärts gemessen. Das Verkehrskommando beim Polizeipräsidenten in Offenbach bei der Stadt Dreieich das Ergebnis inzwischen mitgeteilt. Insgesamt wurden 254 Fahrzeuge gemessen. Dabei mußten 22 Verwarnungen und acht Ordnungswidrigkeitsanzeigen erteilt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 90 km/h.

Hallenbad an Ostern

Das Hallenbad Sprendlingen ist an Ostern wie folgt geöffnet bzw. geschlossen: 5. April (Karfreitag) geschlossen, 6. April (Samstag) von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, 7. April (Ostersonntag) geschlossen, 8. April (Osternmontag) von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und 9. April (Dienstag) von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Die Karwoche und die Osterfeiertage machen eine Änderung der Müllabfuhrzeiten erforderlich. In Dreieichenhain erfolgt die Müllabfuhr nicht am Montag, dem 8. April, sondern erst Dienstag, dem 9. April. In Götzenhain erfolgt die Hausmüllabfuhr in der Karwoche nicht am Donnerstag, dem 3. April, sondern bereits am Mittwoch, dem 2. April. In der Osterwoche wird die Hausmüllabfuhr nicht am Donnerstag, dem 11. April, sondern erst am Freitag, dem 12. April durchgeführt. Die „Grüne Tonne“ wird am Donnerstag, dem 11. April geleert. In Offenbach wird die Hausmüllabfuhr in der Karwoche statt am Freitag, dem 5. April schon am Donnerstag, dem 4. April durchgeführt.

„Grüne Tonnen“ reichten nicht

In den beiden vergangenen Wochen wurden in Götzenhain die grünen Mülltonnen verteilt. Insgesamt wurden den Grundstückseigentümern 800 120-Liter-Tonnen und 150 240-Liter-Tonnen zur Trennung der Abfallwertstoffe aus dem üblichen Hausmüll zur Verfügung gestellt. Diese 950 Tonnen konnten den Bedarf für Götzenhain nicht vollständig decken. Somit konnten in den Straßen „im Höhenweg“, „Römerweg“, „Höhenweg“, „Raiffeisenstraße“ und „Sparstraße“ noch keine grünen Tonnen ausgeteilt werden. Zwischenzeitlich wurden weitere grüne Mülltonnen bestellt, sobald diese eingetroffen sind, werden sie an die restlichen Grundstückseigentümer verteilt.

Preisskat beim TVD

Die Kegeltabelle des TV Dreieichenhain lädt ein zum Preisskat am Karfreitag, dem 5. April, in der Vereinsgaststätte an der Koberscheidtstraße. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. Anmeldungen können bis zum 3. April beim Wirt der TV-Gaststätte abgegeben werden. Anmeldungen am Starttag sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Minigolfsaison beginnt

Die Minigolf-Anlage in Offenbach sowie die Anlage in Dreieichenhain mit BocciaBahn und Freischachanlage stehen ab Sonntag, dem 31. März, um 10.00 Uhr, der Bevölkerung zum Spielbetriebe wieder zur Verfügung. Sie sind an Werktagen von 14.00 bis 21.00 Uhr, sonntags und feiertags von 10.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Ruhetage sind in Dreieichenhain der Montag, in Offenbach der Dienstag.

Die Benutzungsgeld blieb unverändert für Teilnehmer ab 16 Jahre zwei Mark und für Teilnehmer bis 16 Jahre eine Mark. Die Spielsaison für 1985 wurde vom 31. März bis 31. Oktober festgelegt.

Fundsachen

Beim Fundbüro der Stadt Dreieich sind während der Zeit vom 01. Januar bis 28. Februar nachstehend aufgeführte Gegenstände als Fundsachen abgegeben worden: 8 Damenfahrräder, 2 Herrenfahrräder, 1 Mofa, 6 Uhren, 2 Ketten, 1 Armband, 4 Goldbüschen, 1 Handtasche, 1 Paar Damen-Stiefelchen, Bekleidungsstücke aller Art, 1 Dose Haarspray sowie Schlüssel aller Art. Die Gegenstände können von den Empfangsberechtigten während der Dienststunden im Rathaus Sprendlingen, Hauptstr. 15-17, Zimmer 20, abgeholt werden.



## Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

**Elektro-Anlagen STECH**  
Fachgeschäft für Elektrotechnik (vom Wemant)

Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Leitung • Montage von  
Elektro-Gebläsen u. Lampen  
Kundendienst • techn. Beratung

Reparaturen  
Planung • Montage von  
Klimaanlagen • Heizöl-Heizung  
Wärmepumpen  
ISO-Vorteilungen

607 Langen/Hessen • O 61 03/2 25 81  
Dieburger Straße 39 • O 61 03/2 24 11

**HEINZ GÖHR**  
nur LANGEN-OBERLINDEN

Blusen und T-Shirts,  
Röcke und Jeans  
in den neuen Modifarben

Hüte und Mützen für  
Damen und Herren

Polymoden M. Kell  
Bahnstr. 85, 6070 Langen  
Telefon 23108

**Brillenauswahl mit Video**  
nur im Fachgeschäft für moderne Augenoptik

**JÖRG THIERFELDER**  
AUGENOPTIKERMEISTER  
Bahnstr. 85 • 6070 Langen • Telefon 2 33 60

**Pietät SEHRING** Inh. Otto Arndt  
Erd- und Feuerbestellungen — Überführung  
im In- und Ausland — Erdlegung aller Formati-  
onen — Tag und Nacht, auch sonn- und  
feiertags, erreichbar

6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 61 03/7 27 94

**LANGEN**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):

jeweils samstags ab 7.00 Uhr  
bis montags, 7.00 Uhr  
Tel. 5 21 11

**Mittwochsberufsdienst**  
v. 12.00 Uhr bis Do. 7.00 Uhr  
Mittwoch, 3. 4. 1985  
Dr. Schreiber, Annastraße 2, Tel. 2 37 40

**DREIEICH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
30./31. 3. 1985

Notdienstzentrale, Dreieichenhain,  
Ringstr. 114 (Ecke Halner Chaussee),  
Tel. 0 61 03/8 10 40

Mittwoch, 3. 4. 1985  
wird noch bekanntgegeben

**HEINRICH STEITZ**  
Verputz • Anstrich • Lackierung  
Inhaber: Hans Beck  
Malermaler  
6070 Langen, Heinrichstraße 32  
Ruf 0 61 03/2 28 42

Selt 10 Jahren auch in Langen

**VERSICHERUNGEN E. RETTIG**  
Heinrichstraße 35 • Telefon 2 41 37  
Montag bis Freitag 15.00-19.00, vorm. u. Sa. n. Voreinbarung.

**Kunststoff-Fenster**  
für Alt- und Neubau

**TEHALIT**  
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER  
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten • GmbH  
Weserstraße 16 • 6070 Langen • Telefon 2 34 68

**BERUFSSKLEIDUNG**  
für Damen und Herren

**H. Heinig**  
Fahrgasse 14 • Tel. 2 21 59

**FARBENHAUS LEHR**  
Farben — Lacke — Tapeten

6070 Langen  
Neckarstraße 19a • Telefon 0 61 03/2 21 87

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-Schäfer**  
Inh. RUDOLF KUHN  
Blühauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südringstr. 184, Friedhofstr. 38/38  
Telefon 2 23 11

GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
UND GESTEINARTEN

**Christa Moden**  
Sie finden bei mir in reicher Auswahl  
**Damen-Überbekleidung**  
namhafte Hersteller

Röcke, Hosens, Blusen, Pullover  
bis Größe 44

Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Bahnstraße 61  
6070 Langen

**RADIO SCHNAUDER**  
Tut was für  
seine Kunden • Telefon 2 11 01

Meisterwerkstatt für Rundfunk • TV • Video

**Heinz Eichler**  
Schreinerei • Innenausbau • Möbel-  
handlung • Fenster und Türen in Holz  
und Kunststoff

Waldstraße 25 • 6072 Dreieichenhain  
Telefon 06103-84425

**RAUMAUSSTATTUNG**  
J. K. BACH  
Bodenbeläge • Teppiche • Gardinen  
Dekorationen

6070 LANGEN • Fahrgasse 17  
Tel. 0 61 03/2 25 12

**Mißlietz-Eleven meisterlich**

Mit vier Europameistertiteln kehren die Eleven der Tanzschule Mißlietz aus der belgischen Stadt Tongeren zurück, wo am Wochenende die Europameistertitel ausgetragen wurden. Evi Bauhoff verteidigte erfolgreich ihren Titel im Wettbewerb der Tanzparaden, und den zweiten Titel holte sich die Backfischgarde unter starker Konkurrenz. Den Vogel aber schoß die Prinzengarde ab, die sowohl in der Disziplin Gardentanz und im Wettbewerb Schautanz die Meistertitel holte. Im Schautanz erhielt die Formation gleich dreimal die Traumnote 10, und als krönender Abschluß wurde ihre Darbietung als die beste von insgesamt 245 Tänzern bewertet.

Bedenkt man, daß die zahlreichen belgischen Formationen Heimrecht hatten und von ihren Schlichtendummeln lautstark angefeuert wurden, so ist die Leistung der Gäste aus Dreieich um so höher zu bewerten. Der Wettbewerb wurde sozusagen zu einem „Mißlietz-Festival“, denn auch die Mißlietz-Tochter Astrid holte mit ihrer Formation vom Tanzsportclub Egelsbach erneut den Europameistertitel.

**Apothekendienst**  
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertags-  
dienst beginnt jeweils an den genannten  
Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten  
Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 29. 3. Apotheke am Lutherplatz,  
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45

Sa., 30. 3. Braun'sche-Apotheke,  
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71

So., 31. 3. Münch'sche-Apotheke,  
Darmstädter Str. 1,  
Tel. 2 23 15

Mo., 1. 4. Oberinden-Apotheke,  
Berliner Allee 5, Tel. 77 13

Di., 2. 4. Rosen-Apotheke,  
Bahnstr. 119, Tel. 2 23 23

Mi., 3. 4. Spitzweg-Apotheke,  
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24

Do., 4. 4. Garten-Apotheke,  
Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78

**Apothekendienst**  
Fr., 29. 3. Adler-Apotheke,  
Langener Str. 18, Tel. 8 56 03  
und Stern-Apotheke,  
Sprendlingen,  
Damaschkestr. 4-6,  
Tel. 3 19 80

Sa., 30. 3. Löwen-Apotheke,  
Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30

So., 31. 3. Brunnen-Apotheke,  
Dreieichenhain,  
Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24

Mo., 1. 4. Offenthal-Apotheke,  
Mainzer Str. 8-10, Tel. 71 51  
und Breitensee-Apotheke,  
Sprendlingen,  
Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14

Di., 2. 4. Rosen-Apotheke,  
Hanaustr. 2-10, Tel. 8 68 64

Mi., 3. 4. Stadt-Apotheke,  
Sprendlingen,  
Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

Do., 4. 4. Dreieich-Apotheke,  
Buchschlager Allee 13,  
Tel. 6 60 98

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr —  
wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feiertags  
vom vorhergehenden Abend 20 Uhr  
bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.

30./31. 3. und 3. 4.  
Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
für den Kreis Offenbach

im westlichen Kreisgebiet:  
30./31. 3. und 3. 4.  
Dr. Lutz-Dieter Falst, Neu-Isenburg,  
Schönbornring 1, Tel. 0 61 02/5 20 07

im östlichen Kreisgebiet:  
Dr. Egon Streletz, Heusenstamm,  
Kölpingstr. 3, Tel. 0 61 04/36 96

**Apothekendienst**  
Sonntags- und Nachtbereitschaft begin-  
nend Samstag 13 Uhr.

Fr., 29. 3. Apotheke am Bahnhof  
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr  
Apotheke am Lutherplatz,  
Langen

Sa., 30. 3. Egelsbach-Apotheke

So., 31. 3. Münch'sche-Apotheke, Langen

Mo., 1. 4. Apotheke am Bahnhof  
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr  
Rosen-Apotheke, Langen

Di., 2. 4. Apotheke am Bahnhof,  
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr  
Rosen-Apotheke, Langen

Mi., 3. 4. Egelsbach-Apotheke

Do., 4. 4. Egelsbach-Apotheke,  
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr  
Garten-Apotheke, Langen

**Wichtige Rufnummern:**

Dreieich-Krankenhaus	20 01
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 12
Feuerwehr-Notruf	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 20
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	65 21
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

**Wichtige Rufnummern:**

Dreieich-Krankenhaus	20 01
DRK-Krankentransport	2 37 11

**Laßt Blumen sprechen**

Rechtzeitig zur Pflanzsaison hat ein holländischer Gartenbauunternehmer eine sensationelle Blumenzüchtung auf den Markt gebracht. Neben den bekannten „Stiefmütterchen“, eine Spezialität der holländischen Blumenzüchter, werden jetzt auch „Schwiegermütterchen“ angeboten, eine stark wuchernde Blumensorte, die wenig Ansprüche an den Boden stellt, jedoch in wenigen Wochen beachtliche Höhen erreicht und den ganzen Sommer über mit einer wahren Blütenfülle aufwartet.

Besonders geeignet ist diese neue Blumensorte zum Verkleiden von Mauern, da sie mit ihren dichten Blütenfülle — eine Blüte hat einen Durchmesser bis zu zehn Zentimetern — großflächigen Schmuck darstellt.

Ein Sonderverkauf findet am Montag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz am ehemaligen Sayn'schen Woog direkt ab dem Fahrgasse des Gartenbaumunternehmens statt. Die Abgabe ist zunächst auf zehn Pflanzen pro Person begrenzt, was aber in den meisten Fällen ausreichen dürfte, da mit zehn Pflanzen eine Länge

**Elektrowerkzeuge**  
kauft man bei

**Eisenwären am Lutherplatz**

**AEG UND BOSCH**  
STÜTZPUNKT-HÄNDLER

**STIHL** MOTORSAGEN

Wallstraße 41 • 6070 Langen  
TELEFON 0 61 03/2 27 45

So Interessant ist die  
**Langener Zeitung**

**... immer dabei!**

## Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

**Maler-Hobby-Markt**  
Farben • Tapeten • Bodenbeläge  
Teppichboden-Reinigung  
Ausführung sämtl. Mal- und Tapezierarbeiten

R. STROH Dornbusch 13 • 6072 Dreieich  
DREIEICHENHAIN • Telefon 6 46 60

**BACKEREI-KONDITOREI**  
**Krell**  
6070 LANGEN  
AUGUST BEBEL-STR. 2  
ECKE FAHRGASSE  
RUF 06103/21680

**F. DUNSINGER**  
gegründet 1920 von E. Preußler  
Fensterbau • Schreineri

Wir fertigen: Holz-Fenster • Kunststoff-Fenster • Alu-Fenster • Haustüren • Zimmertüren  
Kostenlose Beratung und Information.  
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Otto-Hehn-Str. 8 • Langen • Telefon 7 23 90

Exklusiv in  
Großstadt-Auswahl bei

**Hertha-Moden**  
Werberplatz 3, neben der Post  
6070 Langen • Telefon 7 10 58

**GRAF HEIM + GARTEN**  
hat viel für Sie  
— und weiß wie!

Sohm, Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

**TREFFS**  
Bahnstraße 39 • Langen • Tel. 218 80  
Über 150 Teesorten und diverse Gesundheitstees,  
Teezubehör und Teebeschreibungen in großer Auswahl.

**Gebr. SCHNEIDER**  
Rolladenfabrik  
Inh. Kf. Schneider  
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Fertigrolläden Elemente zum nachträglichen  
Einbau — Reparaturen  
Ankannter Fachbetrieb im Bundesverband  
Deutscher Rolladenhersteller e.V.  
Außenheilb. SO 16 - e. d. Darmst. Ldr.  
6070 Langen • Telefon 2 38 70

**FF Farben Friedrich**  
Inh. R. Friedrich  
Fußbodentechnik  
Alt- und Neubau, Treppen  
Bauaustrocknung • Trocken-  
technik • Stahl, anstrichfertig und gepulvert  
6070 Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 2 72 00  
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 85322

**Küchenplanung bis ins Detail**  
wohnstudioszimmermann  
Voltastraße 6 • 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 - 7 97 33

**poggenpohl**  
Die Küche fürs Leben

**Omnibusbetrieb Ludwig Rath**  
Rheinstraße 79 • Egelsbach • Tel. 06103/49150

Busse bis 14, 17 und 38 Plätze —  
für Reisen, Ausflüge  
und alle Gelegenheiten.

Ab sofort  
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas  
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß  
Reparaturverglasung

Werkstätte für Innenausbau  
und Verkleidungen  
Platt  
Hügelstr. 6, Langen, Tel. 21121

**Elektrowerkzeuge**  
kauft man bei

**Eisenwären am Lutherplatz**

**AEG UND BOSCH**  
STÜTZPUNKT-HÄNDLER

**STIHL** MOTORSAGEN

Wallstraße 41 • 6070 Langen  
TELEFON 0 61 03/2 27 45

**Sechster Platz wurde gehalten**

3. TVD-Tischtennismannschaft siegte souverän

Sehr gut aus der Affäre zog sich die stark ersatzgeschwächte erste Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain bei der 5:9-Niederlage gegen den Gruppenligaverlieren SG Germania Klein-Krotzenburg. Trotz dieser Niederlage konnte der 6. Platz weiterhin mit 18:20 Punkten gehalten werden. Die zweite Herrenmannschaft war am vergangenen Wochenende ebenfalls im Einsatz und mußte sich in der Bezirksklasse bei der stark verbesserten DJK BW Bieber II mit 4:9 geschlagen geben. In einer prächtigen Verfassung präsentierten sich zur Zeit die dritte Herrenmannschaft in der B-Klasse. Durch einen souveränen 9:0-Erfolg gegen den TTC Heusenstamm VII und einer Erfolgsergebnisse von 6:0 Punkten konnte zum erstmaligen seit Oktober 1984 der letzte Platz bei jetzt 9:29 Punkten verlassen werden. Eine zu hohe 1:9-Niederlage mußte die vierte Herrenmannschaft in der C-Klasse beim Aufsteigspräsidenten TSV Dudenhofen II hinnehmen und liegt mit 8:30 Punkten weiterhin auf dem 10. Platz.

Auf die Urlauber Uwe Ganz, Klaus Ressel und Erhard Staudenmaier mußte die erste Herrenmannschaft bei der erwarteten 5:9-Niederlage gegen die SG Germania Klein-Krotzenburg verzichten. Für sie gingen Horst Woltraum aus der dritten Herrenmannschaft sowie Stefan Auler und Detlef Weinreich aus der vierten Herrenmannschaft an den Start. Dabei wußte besonders Horst Woltraum an Position 4 trotz seiner beiden knappen Einzelniederlagen zu gefallen. In den Eröffnungsdoppeln setzte sich die Formation Büchel/Woltraum mit 2:16, 21:17 durch, nachdem sich das neuformierte Doppel Wenske/Weinke ebenfalls mit 2:14, 12:21, 17:21 unterlag. Die Niederlage von Horst Woltraum bedeutete den 5:9-Endstand.

TVD I: Jochen Bürkner (2), Bernd Staacks (2), Helmut Wenske, Horst Woltraum, Stefan Auler, Detlef Weinreich; Wenske/Woltraum, Bürkner/Staacks (1).

Am 20. Spieltag tritt die erste Herrenmannschaft beim SV Steinfurth an und kann dort wieder mit dem Einsatz der Urlauber Uwe Ganz, Klaus Ressel und Erhard Staudenmaier rechnen. Aufgrund dieser Tatsache gelten die Uwe Ganz & Co. als Favoriten, zumal in der Vorrunde bereits mit 9:5 gewonnen wurde.

**Wer will noch mit nach Mittelnorwegen?**

Europa-Union und Volkshochschule Offenbach veranstalten gemeinsam in der Zeit vom 25. August bis zum 9. September eine Bahn-, Schiffs- und Busreise nach Mittelnorwegen. An vier Abenden wird die Studienfahrt durch Informationsveranstaltungen vorbereitet, in denen die Geschichte über Norwegen und Skandinavien vermittelt, die Wirtschafts- und Nordsee-Ölförderung und das Verhältnis des Landes zur europäischen Integration behandelt sowie Filme über Norwegen gezeigt und praktische Reisehinweise gegeben werden.

Die Reise führt per Bahn von Frankfurt nach Kiel (dort letzter Vorbereitungsabend), von dort mit der Fähre nach Oslo, Polenske, Frognerpark, Museumsinsel, Gäddviken, Freilichtmuseum Malhagen, Ringebu Stabkirche, Dombas, Trondheim, Orkadal Fjord, Sumadal, Kristiansund, Molde, Aalesund, Romsdalfjord, Gudbrandsdalen, Olden, Geirangerfjord, Balestrand, Bergen, Geilo und Oslo.

Im Teilnehmerbeitrag von 2450 Mark bei 26 Teilnehmern sind neben der Fahrtkosten 15 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Dusche und WC, Halbpension, Besichtigungen, Busfahrten und die Auslands-Unfallversicherung enthalten. Die Reiseleitung übernimmt Architekt Fritz Petermann, Geschäftsführer Landeskreisvorsitzender der Europa-Union Hessen.

Das ausführliche Programm ist bei der VHS Offenbach, Kaiserstraße 7 erhältlich, die auch die Anmeldungen entgegennimmt, die allerdings möglichst rasch erfolgen sollten, denn es liegt schon eine große Zahl fester Buchungen vor.

**Wer will noch mit nach Mittelnorwegen?**

Europa-Union und Volkshochschule Offenbach veranstalten gemeinsam in der Zeit vom 25. August bis zum 9. September eine Bahn-, Schiffs- und Busreise nach Mittelnorwegen. An vier Abenden wird die Studienfahrt durch Informationsveranstaltungen vorbereitet, in denen die Geschichte über Norwegen und Skandinavien vermittelt, die Wirtschafts- und Nordsee-Ölförderung und das Verhältnis des Landes zur europäischen Integration behandelt sowie Filme über Norwegen gezeigt und praktische Reisehinweise gegeben werden.

Die Reise führt per Bahn von Frankfurt nach Kiel (dort letzter Vorbereitungsabend), von dort mit der Fähre nach Oslo, Polenske, Frognerpark, Museumsinsel, Gäddviken, Freilichtmuseum Malhagen, Ringebu Stabkirche, Dombas, Trondheim, Orkadal Fjord, Sumadal, Kristiansund, Molde, Aalesund, Romsdalfjord, Gudbrandsdalen, Olden, Geirangerfjord, Balestrand, Bergen, Geilo und Oslo.

Im Teilnehmerbeitrag von 2450 Mark bei 26 Teilnehmern sind neben der Fahrtkosten 15 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Dusche und WC, Halbpension, Besichtigungen, Busfahrten und die Auslands-Unfallversicherung enthalten. Die Reiseleitung übernimmt Architekt Fritz Petermann, Geschäftsführer Landeskreisvorsitzender der Europa-Union Hessen.

Das ausführliche Programm ist bei der VHS Offenbach, Kaiserstraße 7 erhältlich, die auch die Anmeldungen entgegennimmt, die allerdings möglichst rasch erfolgen sollten, denn es liegt schon eine große Zahl fester Buchungen vor.

**Teppichbodenreinigung**  
die erfolgreiche Waschreinigung mit Imprägnierung durch 3M Seidengard.  
Rufen Sie uns an, Angebote kostenlos.

**Gebäude-Reinigung**  
Ohmstraße 8 • 6070 Langen  
Ruf 06103-73407

**LANGENS**  
großes  
**KAUFHAUS**  
mit den vielen  
Fachabteilungen

**Teppichbodenreinigung**  
die erfolgreiche Waschreinigung mit Imprägnierung durch 3M Seidengard.  
Rufen Sie uns an, Angebote kostenlos.

**Gebäude-Reinigung**  
Ohmstraße 8 • 6070 Langen  
Ruf 06103-73407

**LANGENS**  
großes  
**KAUFHAUS**  
mit den vielen  
Fachabteilungen

**Im Handumdrehen**  
Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Wort für alte Autos, die noch fahren.  
Sport - Soda - Oran - Bar - Bann - Esau  
Greis - Rede

**Rätselgleichung**  
(Gesucht wird x)  
(a-b) + (c-d) + e + (f-g) + h + (i-k) + l = x  
Es bedeuten: a) gesund werden, b) japanische Münze, c) Sumpfvogel, d) franz. best. Artikel, e) Brei, f) Heiligenbild der Ostkirche, g) englisch: eins, h) persönliches Fürwort, i) Aufsehen, Glanz, k) frühere lettische Münze, l) Angriffsziel beim Fußball; x = Titel eines Kapellmeisters.

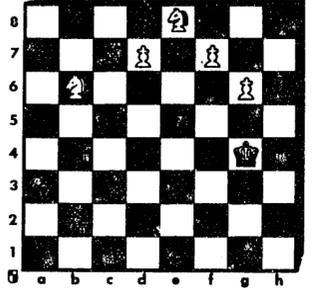
heftige Abmahnung	engl. Bierdeckel	Arbeitsstempel	Jäger-ruksack	Litze	griech. Vorhilfe	bibl. König	schweiz. Schriftsteller	europ. Strom
			best. Zeitmesser					
vertonte Gedichte			Flughehen Berlin	Machwerk	ehrtlich Stern		Stadt l. Württemberg	Reisbrot
große Gewähr	Aufgabe Geistlichen	Kohlprodukt		Höhentafel R. Thurn				Kleiner Schwimdel
Teil mancher Schiffs				Tail d. Ebbeckes				
Abk. f. Telefon	fränk. Fleischnahrung							
Buch der Bibel	Strömungsbau			Gibbon				
Teil d. Woche	peilen			Erbsack				
Apertur	weib. Vorname			freundlich				
				Zeichen für Titan				

# Harde Nüsse

**Silbernützel**  
Aus den Silben: a - an - do - er - gel - gin - lab - le - le - nis - pel - per - re - re - sa - sal - sche - ti - trag - sind 9 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden:  
1. Rabenvogel, 2. Fanggerät, 3. Form literarischer Zeitschrift, 4. Singvogel, 5. Erforschung, 6. schöner Jüngling der griechischen Sage, 7. Schneidegerät, 8. Schmuckstück, 9. Gewinn.  
Die ersten und vierten Buchstaben nennen nacheinander - von oben nach unten und einmal entgegengesetzt gelesen - einen Roman von Hermann Hesse.

**Ausleserätzel**  
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch aus dem Talmud ergeben:  
Gelb - das - Tuell - Tod - nie - Amen - Asche  
Knauf - Dia - elf - Süße

## Schachaufgabe Nr. 13



Matt in drei Zügen.  
Kontrollstellung: Weiß: Kg4, Sb6, e8, Bd7, f7, g6 (6) - Schwarz: Kf8 (1).

**Mixwörter**  
Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - die Hauptstadt der UdSSR.  
IST + CHROM = Senf  
TORE + MILD = altes Auto  
TAU + REISE = Schiffsfacherei  
RE + KIEL = männl. Wildschwein  
RIA + AKME = Erdteil  
RACHE + US = Veranstaltung

**Lustiges Silbernützel**  
2. Urias, 3. Freierrüst, 4. Frigidien, 5. Salgeheil, 6. Altona, 7. Erzeugnis, 8. Uniform, 9. Lateiner, 10. Einsame - Luftsaule.

**Auflösungen aus der vorigen Nummer**  
**Besuchskartenrätzel:** Landesarbeitsamt.  
**Mixrätzel:** Bogen - Utrecht - Eminenz - Reiter - Garantie - Ehrenfried - Religion = Buerger.  
**Silbendominos:** Benno - Nobel - bellend - Lento - toben - Benzin - Zinne - Neon - Onkel Kelle = Leben.  
**Zahlenrätzel:** 1. Entenei, 2. Xaveria, 3. Initial, 4. Sambesi, 5. Theusis, 6. Einbaum, 7. Namslau, 8. Thyrsos. = Existentialismus.  
**Schachaufgabe Nr. 12:** 1. Te8-c8!, Kh8-g8; 2. Sf8-e7!, Kg8-h7!; 3. Se8-d8, Kh7-g8; 4. Sd8-f7!., Kg8-h7!; 5. Te8-h8 matt. Schlägt der schwarze König im 4. Zuge nach f7, so folgt 5. Te8-f8 matt. Neu-Verstellung eines Langschrittmis mit Pattaufhebung.  
**Konsonantenverhar:** Kunst bringt Gunst.  
**Wortfragmente:** Rege dich über nichts auf, morgen ist alles Vergangenheit.

**Skandinavische Kreuzworträtsel**  
F - E - N - S - T - E - R - A - N - K - A - R - A  
U - P - E - R - H - K - L - A - E - I - G - E - R  
- E - N - O - E - A - R - O - S - A  
U - T - E - K - K - L - E - S - B  
- T - K - E - I - L - E - R - R - E - U - E  
S - E - L - A - - A - R - I - E - H - E  
- T - R - E - S - T - E - G - A - R - T - E  
H - A - N - O - I - - A - L - T - A - R - E  
- M - S - T - A - L - L - A - L - T - A - N  
P - I - N - S - E - L - G - A - I - G - T - O  
- N - E - L - I - T - E - E - I - G - E - R



**Ob zum Fest - ob zum Ball, mit dem Taxi auf jeden Fall - Tel. 77 77 oder 233 66**

**„Neptuns Gäste ... feiern Feste!“**  
bis 30. April 1985 verwöhnen wir Sie mit ausgesuchten frischen Fischspezialitäten  
z.B. Forellen und Kopfen aus dem Bessin  
Seezungenfisch gefüllt mit Champignons in Hummersauce,  
Krautreis und Kopslet  
u.a. Keilfleisch, Leche, Heilbutt, Zander, Peterfisch-Gerichte  
deu neuere auswahlten Weine.  
**Hotel - Restaurant „Deutsches Haus“**  
Dermstädter Straße 23 - 6070 Langen - Telefon 0 61 03 / 2 20 51

**RESTAURANT**  
**„Palle Bergmühle“**  
6072 Dreieich-Dreieichenhain  
Geißberg 25  
200 m nach der Burggrube  
Telefon 0 61 03 / 8 18 58  
Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.  
**Gutbürgerlicher Mittagstisch**  
Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten,  
Kalte Büffets, Partyservice außer Haus.  
Attraktionen des Hauses: Essen wie im  
Mittelalter ... Mämmeln mit Mägden  
(Vorabmeldung erwünscht)  
Großer Parkplatz - Montag Ruhetag

**Spezialitäten - Restaurant**  
**„Stadt Langen“**  
Inh. D. Tabar  
Süd. Ringstraße 77 - 6070 Langen - Telefon 2 20 50  
Wir bieten Ihnen  
**Jugoslawische und Internationale Spezialitäten**  
An den Wochentagen gibt es preiswerten  
Mittagstisch mit Menü-Karte.  
**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo-So v. 11.30-14.30 u. 17.30-24 Uhr,  
durchgehend warme Küche, KEIN RUHETAG  
Herzlich willkommen.

**Eigenheim Saalbau Egelsbach**  
Echt Eisbäcker Gebäck in rustikal stilvollen Räumen, bei gutem Essen und Trinken zu bürgerlichen Preisen.  
Nebenraum für Familienfeiern aller Art vorhanden. - Montag Ruhetag.  
Kirchstraße 17 - 6073 Egelsbach - Tel. 49625

**IMBISS INHABERS DAUBER**  
Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02  
Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr  
**Täglich frisch!**  
Hähnchen, Haxen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rinds, Brat., Currywurst, Fieselschabe, Reibekuchen, Frikadellen, Fisch und Chips, Fischli, Schönliefel, Pommes frites, Kartoffelsalat, Fisch, Lachs, Speisbratenbraten.

Bel Stefan kehrt man gerne ein, er folli den Krug mit Bier und Wein.  
**Gemütlichkeit bei gutem Essen und Trinken bietet dem Gast der**  
**„Karlsbader Hof“**  
Geöffnet Mo.-Fr. von 11.00-14.00 und 18.00-1.00 Uhr,  
Sa. von 9.30-14.00 und 18.00-1.00 Uhr, Samstag Ruhetag  
Wolfgangstr. 36, Egelsbach, Telefon 4 33 06

**Restaurante Pizzeria »ELBA«**  
Pizza und alle anderen Gerichte auch zum Mitnehmen. - Jeden Tag frische Muscheln.  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-So 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 0.30 Uhr,  
sonntags ab 17.30 Uhr.  
Rheinstraße 37 - 39, Ecke Aug.-Bebel-Strasse  
6070 Langen, Telefon 061 03/52230

**Café Conditori »ANNETTE«**  
das gemütliche Café mit dem preiswerten  
• Frühstückservice und kleinen Gerichten •  
Hier backt der Chef noch selbst.  
Kuchen von Meisterhand, geschmeckvoll und gut.  
Kuchenverkauf auch über die Straße.  
Öffnungszeiten: Mo - So, von 8.00-21.00 Uhr,  
sonn- und feiertags von 13.00-22.00 Uhr.  
Rheinstraße 37 - 39, direkt am Lutherpark  
6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 5 22 75

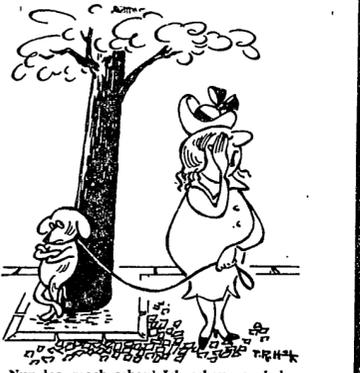
**Pizzeria • Restaurant**  
**MILANO**  
Italienische Spezialitäten  
• Ab sofort jeden Tag geöffnet •  
Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)  
Telefon 0 61 03 / 2 15 56



# WEITERES ALLERLEI

## Hund aus gutem Hause

**Humoreske von Heinrich Bött**  
Zum Hundehändler kam Herr Modlich. Er war in höchster Erregung.  
„Womit kann ich dienen?“ fragte der Handelsmann.  
„Dienen ...?“ schnaufte Herr Modlich. „Sie nennen es dienen? Ich bedanke mich für solche Bedienung! Vor einem halben Jahr kaufte ich bei Ihnen einen Wachhund. Er heißt Bello und kostete mich ein Sündengeld!“  
„Ich führe nur edle Tiere“, sagte der Händler. „Bello kam aus gutem Hause. Hunde aus gutem Hause sind ihr Geld wert.“  
Herr Modlich fuchtelte mit den Armen.  
„Wert sagen Sie, mein Herr? Einen Schmarren ist der Hund wert!“  
„Oho!“ sagte der Veräußerer vierbeiniger Hausgenossen. „Bello gehörte zuletzt Eilhasar Burkhard, dem Magnaten. Dieser trennte sich nur deshalb von ihm, weil seine zweite Frau keine Hunde mag. Sie sind mit Bello nicht zufrieden?“  
„Er ist ein Nichtsnutz, ein Eckenlieger.“  
„Er wacht nicht?“  
„Er frißt mein Futter und verschläft den Tag!“  
„Und des Nachts ...?“  
„Da schläft er erst recht, und deshalb bin ich hier. In der letzten Nacht nämlich wurde bei mir eingebrochen! Und was tat der Hund? Er ließ die Diebstehnde gewähren! Ist das eine Art für einen Wachhund?“  
Der Hundehändler zog die Schultern hoch.  
„Sie erlitten Schaden?“  
„Das will ich meinen!“ rief Herr Modlich. „Gegenstände im Wert von 500 Mark wurden mir entwendet!“  
Jetzt lächelte der Handelsmann ungerührt.  
„Und Sie beschwerten sich?“  
Herr Modlich verschlug es den Atem.  
„Ich soll es hinnehmen ...?“ zischte er außer sich.  
Der Hundehändler nickte ungerührt.  
„Natürlich“, sagte er eisig. „Bello kommt aus gutem Hause, ich sagte es schon. Und als solcher, mein Herr, lassen ihn lumpige 500 Mark selbstredend kalt!“



## Wenn...

...Ihr Mann sich mehr Abwechslung auf dem Speiseplan wünscht, sollten Sie die Frikadellen unterschiedlich groß machen!  
...Trinken schon nicht glücklich macht - Durst macht es auch nicht!  
...Sie ein Großer unter Kleinen sind, ist das besser, als ein Kleiner unter Großen zu sein!  
...Sie auch der Meinung sind, daß Vorbeugen besser als Heilen ist, sollten Sie künftig nur noch in gebückter Haltung gehen!  
...Ihr Teppich sehr schmutzig ist, sollten Sie sich mal wieder einen Staubsauger vorführen lassen!  
...Sie gerne im Weichherzen, ist es im Winter im Hochgebirge am sichersten.  
...es in Ihrer Firma verboten ist, bei der Arbeit zu rauchen, sollten Sie sich danach richten und solange nicht arbeiten.  
...die Suppe im Restaurant nicht mehr warm ist, sollten Sie vor einer Reklamation einmal überlegen, wie lange es her ist, seit Sie sie bestellt haben.  
...Sie nach Paris fahren, sollten Sie nicht Ihre Frau mitnehmen - Sie nehmen ja auch keinen Sand mit, wenn Sie ins Meer fahren.  
...Sie Alkohol ohne Risiko durch den Zoll bringen wollen, sollten Sie ihn vorher trinken.

„Das wiederholt sich jedes Jahr, wenn mein Mann auszieht, Blumen einzusäen!“  
**Es stimmt nicht unbedingt...**  
...daß neue Besen gut kehren - sie sind meist nur hübscher.  
...daß man ohne Geld nichts machen kann - man kann Schulden machen.  
...daß „Lüneburger Heide“ die Bezeichnung einer deutschen Landschaft ist - es kann sich auch um jemanden handeln, der in Lüneburg aus der Kirche ausgetreten ist.  
...daß das Ohnsorg-Theater zweifach verkauft ist.  
...daß es in der DDR keine Stereogeräte gibt, weil man da ohnehin von allen Seiten dasselbe hört.  
...daß Quacksalber in zehn Jahren so ausgebuchtet sein wird, daß es nur noch in Thermometern vorkommt.  
...daß es aufwärts geht, wenn man über den Berg ist - da liegt der Abhang erst vor einem.  
...daß im Bereich der EG-Landwirtschaft die veralteten Steckerbrunnen durch moderne Schraubbrunnen ersetzt werden sollen.  
...daß der Deutsche Beamtenbund zwecks Imagepflege beabsichtigt, seinen Mitgliedern ein Mittel gegen die Schlafkrankheit zu empfehlen.

## Große Männer - kleine Gauner

**Abnehmen**  
Zwei Diebe werden aus dem Gefängnis entlassen. Sagt der eine: „Nehmen wir den nächsten Bus?“ - Brummt der andere: „Unsin, wer nimmt uns denn den schon ab?“  
**Gefaßt**  
Ein Mann bietet einem Juwelier einige wertvolle ungefaßt Stücke an. Fragt dieser: „Wunder Sie schon einmal gefaßt?“ - Der Mann erschrickt und stottert: „N-Nein, noch nie!“  
**Kosenamen**  
Ein Knastbruder zum anderen: „Welche Nummer hast du eigentlich?“  
„69/545/78987. Aber meine Freunde rufen mich 69.“  
**Garderobe**  
Der berühmte Geschäftsmann läßt sich porträtieren. „Soll ich Sie im Gesellschaftsanzug malen?“ fragt der Künstler.  
„Unsin, keine Geschichten. Bleiben Sie ruhig im weißen Kittel!“, brummt der Kunde.  
**Auftrag**  
Dem Multimillionär geht es schlecht. Er greift sich erlebend an Herz. „Kann ich Ihnen helfen?“ stammelt die Sekretärin. „Stehen Sie nicht so dumm herum“, sagt der Multimillionär, „kaufen Sie mir lieber ein Krankenhaus!“  
**Anruf**  
Bankier M. sitzt gemütlich im Bad. Da öffnet der Diener die Tür zum Bad einen Spalt und sagt: „Herr Direktor, ich glaube, Sie werden am Apparat verlan!“  
„Was heißt ich glaube!“ Werde ich nun verlangt oder nicht?“  
„Das ist schwer zu sagen“, meinte der Diener. „Als ich abhob, sagte der Teilnehmer am anderen Ende: Na, altes Rübenschwein, bist du selbst am Apparat? Ich dachte, du sädest längst im Zuchthaus!“  
**Spiritismus**  
Der große Magier veranstaltete eine spiritistische Sitzung. Es sind nur feine und reiche Leute geladen, darunter die junge Witwe eines jüngst verstorbenen alten Herrn.  
„Was meinen Sie“, fragte sie der Magier, „soll ich den Geist Ihres verstorbenen Mannes zum Apparat verlan?“  
„Das wird wohl umsonst sein“, meinte da die Witwe, „er hat doch nie welchen gehabt.“  
**Erbe**  
„Johann“, sagt der Baron zu seinem Diener, „ich will, daß ich als meinen Erben einsetze. Du weißt, ich habe leider keine Kinder, die meine Schulden bezahlen können.“

**Café Restaurant**  
**„Zur Dreieichmühle“**  
seit 1276  
Spezialitäten in jeder Preislage  
Inhaber Heinrich Müller jun.  
6072 Dreieich-Sprendlingen - Telefon 6 71 30 dienstags Ruhetag

**Neueröffnung Restaurant**  
**AKROPOLIS**  
Frankl Str. 74 - Tel. 0610328160 - 6078 N.-Lanb.  
Orig. griech. Küche - Mittagstisch - versch. Menüs - gepf. Weine - romant. Atmosphäre  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, So ab 11.30 - 14.30 u. 17.30 - 24.00. Sa ab 17.00.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ANOREAS und MARIO

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
HAINER WOCHENBLATT  
TELEFON 2 10 11

**- Zum Treppchen -**  
Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.  
Kolleg für 30 Personen - Vorzügliche Weine im Ausschank.  
Geöffnet: Di, Do, Fr, So 11.30-14.00 und 17.00-24.00 Uhr  
Mi und Sa 17.00-24.00 Uhr. Montag Ruhetag.  
BACHGASSE 5 - 6070 LANGEN - TELEFON 2 24 12

**Spezialitäten Restaurant**  
**„Alt Langen“**  
Inhaber: H. Backer  
Rheinstraße 2 - 6070 Langen - Tel 27535

**Speisegaststätte »Zur Westendhalle«**  
Inh. Martin Rütter  
BAHNSTRASSE 134 - 6070 LANGEN - TEL. 266 50  
Öffnungszeiten: 11.30-14.30 Uhr und 18.00-24.00 Uhr. Samstag Ruhetag.  
... In angenehmer Atmosphäre gut essen und trinken ...  
Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.  
Unser Kolleg für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

**WALDCLUBHAUS**  
FC Langen  
Im Waldstadion Langen-Oberlinden  
GUTE KÜCHE - OBERHESS. WURST  
RÄUME FÜR FESTE UND FEIERN  
für 20 bis 200 Personen.  
Warme Küche bis 23.30 Uhr.  
Di bis Fr. 17.00 - 1.00 Uhr. Sa. 13.00 - 1.00 Uhr. So. 10.00 - 1.00 Uhr  
Inh.: Anneliese Walther - Telefon 7 11 92

# Mit freundlicher Empfehlung

**Multiple Sklerose - eine Virus-Erkrankung?**  
Behandlungsmethoden verbessert / Noch gibt es keine echte Heilung  
Multiple Sklerose - schon der Name sagt alles über dieses unheimliche Leiden aus: „Sklerosen“ sind krankhafte Veränderungen des Gewebes im zentralen Nervensystem. „Multiple“ bedeutet, daß diese Veränderungen an vielen Stellen auftreten - unter anderem im Gehirn und im Rückenmark.  
Bei Multiple Sklerose - kurz MS genannt - klagt der Patient plötzlich über Seh- und Gleichgewichtsstörungen. Weitere Symptome sind Sprachschwierigkeiten, Lähmungserscheinungen und psychische Veränderungen.  
Die MS verläuft entweder schleichend oder in periodischen Schüben, wobei sich die Symptome ganz oder teilweise zurückbilden. Der amerikanische Arzt Dr. Ben Sheppard setzt seit einiger Zeit verschüttete Schlammungifft als Heilmittel gegen MS ein - mit gutem Erfolg. Die Patienten erhalten 2 bis 30 Injektionen dieses Wirkstoffs, der allerdings

schädigt und schließlich zerstört.  
Es bilden sich Nervenbahnen, die betroffenen Nervenzellen können Reize nur noch verzerren oder aber gar nicht mehr weiterleiten. An den angeschlossenen Organen und Muskeln kommt es im schlimmsten Fall zu dauerhaften Schäden.  
Je nachdem, wo die Herde entstehen, wird bei solch einer Entzündungsprozesse das Myelin, die Umhüllung der entsprechenden Nervenfasern, geschädigt und schließlich zerstört.  
Auf diese Weise lassen sich nach dem ersten MS-Schub nennenswerte Behinderungen oft im Körper und in Erziehungsgang über zwei Jahrzehnte hinweg vermeiden.  
Dr. med. Klaus Weinert

**Unser Hausarzt**  
vermutlich durch eine Störung im körpereigenen Immunsystem. Durch Erkältung und geographische Gegebenheiten mitbestimmt.

**Liebe ist...**  
wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten. Wir vermitteln Ihnen die پزشکی Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (Geldentwertungsbeitrag).  
Auf diese Weise lassen sich nach dem ersten MS-Schub nennenswerte Behinderungen oft im Körper und in Erziehungsgang über zwei Jahrzehnte hinweg vermeiden.  
Dr. med. Klaus Weinert

# Die Bankräuberbande

VON WILLIAM P. MCGIVERN

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag von Grabeg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

(2. Fortsetzung)

„Ja, natürlich. Mich auch.“

François trat aus dem Schlafzimmer, sperrte die Tür zu und steckte die Schlüssel in die Tasche. „Ich bin bewaffnet!“, sagte er. „Damit Sie nicht auf die Idee kommen, ihn mir wegzunehmen zu wollen.“

„Ich möchte, daß das ganz klar ist, Peter“, sagte Angela. „Wenn du es ablenkst, uns zu helfen, dann geht der Film an die Interpol nach Madrid. Noch heute abend.“

Peter überdachte sorgfältig die Lage und die möglichen Konsequenzen. Dann sagte er nachdenklich: „Meine Antwort lautet trotzdem nein. Ihr habt beide vor irgendwas Angst. Das spüre ich. Wahrscheinlich ist es eine ganz reale und auch unmittelbar bedrohende Gefahr, weil ihr euch etwas so Hirnverbranntes ausgedacht habt, um ihr zu entkommen. Aber es würde euer Problem bestimmt nicht lösen, wenn ich Gefängnis käme, oder?“

„Nein, das nicht.“

„Wahrscheinlich würde es euch eine gewisse Befriedigung geben, aber die Gefahr wäre dadurch nicht beseitigt. Habe ich recht?“

„Ja.“

„Gut. Dann gehe ich jetzt. Wenn du mich reinlegst, dann lege ich dich rein. Dann werde ich dafür sorgen, daß derjenige, vor dem ihr Angst habt, schnell entkommt, oder er euch findet.“

„Siehst du, François? Ich hab' dir gesagt, er ist gerissen.“

schluß der Filmdose mit Küchenwolle bedeckt wird.“ Er nahm seinen Siegelring ab und gab ihn Angela. „Und daß du ihn damit versiegelst.“

Angela lächelte. „Du bist sehr vertrauensvoll. Aber ich kann dich verstehen.“

Als sie es getan hatten, sagte er: „Also, schließ los. Worum geht's?“

Als Angela es ihm sagte, wurde Peter blaß.

## Die Fiesta der wertvollen Madonnen

„Oh, verzeihen Sie.“ Antonio lachte verlegen. „Das ist mir nur so herausgerutscht. Das Glas Whisky neben Ihnen brachte mich auf den Gedanken. Vielleicht eine kleine Erklärung?“

„Stimmt.“

„Ich hab' mir's doch gedacht. Sonst würden Sie doch nie so früh am Tag schon Whisky trinken. Sie sind auch ziemlich blaß.“

„Ich habe letzte Nacht nicht gut geschlafen.“

Der Polizist seufzte mitfühlend und setzte sich

Antonio Gonzalez y Najera, der Polizist, nahm mit dankbarem Lächeln Peters Scheck entgegen. „Sie sind höchst großzügig, Peter.“

„Sie sind gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe?“

„Wie bitte?“

Zünderkerzen aus Platin, Fundador mit Edelsteinen besetzte goldene Weinpokale...

Das schien ihn an etwas zu erinnern. Er blickte leicht verwundert in sein Glas. Peter füllte es. „Ich danke Ihnen.“

„Schlug die bestellten Beine übereinander. Ich finde das alles höchst verwirrend, Peter.“

„Früher waren der Norden und der Süden Spaniens streng voneinander getrennt. Jeder bot den Touristen das Seine — wir Zigeuner, Räuber, Romantiker und Märchen. Genau das, was die Touristen von uns wollten. Der Norden bot ihnen bequeme Hotels mit modernem Komfort und Läden voller Handtaschen und bronzerner Kerzenhalter. Auch das wollten die Touristen. Aber heute will sich der Norden unsere Armut leihen und mit seinen Kohlenbergwerken und Landgütern vermischen.“

Peters Kopf begann zu brummen.

„Peter, ich sage Ihnen, das Wichtigste, um den Fremdenverkehr in Schwung zu halten, sind bequeme Plätze, von denen aus die Touristen eine schöne Aussicht auf unsere guten alten Tugenden haben: Hunger und Armut. Das ist der einzige Grund, warum die Stadtverwaltung von Lissabon unsere kleinen Exerzimentmadonna zur Fiesta eingeladen hat. Zwischen den prächtigen großen Madonnen wird unsere arme kleine Madonna mit ihrem zersprungenen Augapfel und ihren gebrochenen Fingern die Armut darstellen, die zur Befriedigung der Touristen so wichtig ist. Sie bruchstückhaft mit uns teilen und begnügen können. Und das ist unser ganzer Beitrag. Ich krümme mich vor Scham darüber, Peter.“

Peter entsann sich, daß die Mädchen am Morgen noch in dem Elend der Banco Commercialen heiligen Maria fehlte der richtige Schmuck für den Ball. Sie hatte bloß falsche Perlen und verrostete Armbänder.

Das Telefon klingelte. Es war Grace.

„Du bist gestern nicht vorbeigekommen, Peter. Bist du böse?“

„Aber nein.“

„Etwas wegen meiner Kinder? Oder wegen der anderen Sache?“

„Warum bist du dann nicht gekommen?“

„Ich habe mich nicht wohl gefühlt. Eine kleine Erkältung. Ich bin zu Bett gegangen.“

„Wie verunfängt du dir?“

„Ich klicke im Telefon.“

Der Polizist redete immer noch. „Natürlich geben Sie das nicht zu. Sie haben ausführlich mit mir über die Sicherheitsvorkehrungen diskutiert. Als ob an unserer armen Madonna irgend etwas Mehlentwässer wäre.“

„Er lachte und schenkte sich selbst von dem Scotch nach. „Viel leicht interessiert Sie das, Peter. Sämtliche Schätze werden in einer einzigen Bank aufbewahrt. Und diese Bank wurde ausgelost. Interessant, nicht?“

„Was glauben Sie, auf welche Bank das Los gefallen ist?“

„Vielleicht sollten Sie mir das lieber nicht sagen, Antonio.“

Der Polizist glotzte ihn verständnislos an.

„Warum denn nicht?“

„Das ist eine bestimmte Sache die Sicherheitsbestimmungen verstoßen.“

„Ha, ha. Sie wollen nicht in Versuchung geraten, was?“

Der Polizist lachte herzlich. Das Brummen in Peters Kopf wurde stärker. „Nein, nein, Ihnen kann ich doch vertrauen, Peter. Die Schätze kommen in den Tresor der Banco de Bahia. Tatsächlich, das ist geheim. Aber wozu eigentlich. In Spanien kann man doch keine Bank

ausrauben.“

„Sind Sie dessen so sicher?“

„Völlig. Wissen Sie noch, wie diese Griechen die Banco de Navarre überfallen haben? Die Guardia Civil hat sie auf der Straße nach Algiers erwischt. Sie haben das Auto umzingelt und die Insassen mit Maschinengewehren erschossen. Zum Glück waren es wirklich die Räuber. Solche Vorfälle und außerdem der Umstand, daß bei uns auf Kapitalverbrechen die Garotte steht, schrecken die Verbrecher ab. Sie rauben und stehlen lieber in anderen Ländern und halten sich von Spanien fern. Denken Sie zum Beispiel an Aristide Brouail. Das war doch einer der raffiniertesten Diebe, die es je in Europa gegeben hat. Stimmt's?“

Verstöhlich. Aber ich finde, er hatte irgend etwas Vulgäres.“

„Sie meinen, weil er die Polizei vorher von seinen Aktionen verständigt hat? Na ja, vielleicht haben Sie recht. Aber er war ungeheurer gerissen. Trotzdem hat er sich nie nach Spanien gewagt. Und der, den die Zeitungen Karro-As nannten, auch nicht.“

„Finden Sie nicht, daß er reichlich geschmacklos war, Antonio? Diese Gewohnheit, am Tatort immer ein Stille- und eine Spielkarte zu hinterlassen. Mit einem drahtigen Greif? So etwas ist doch kindisch, ja geradezu peinlich.“

„Ja, das stimmt. Aber es ist ein uralter Brauch. Vielleicht war er ein alter Mann. Aber ob alt oder jung, von Spanien hat er sich ferngehalten. Und Christopher Pagar, der Engländer, ebenfalls. Das waren kluge Burschen. Peter. Jimmy Fingers, Kirk Magner und auch der, den die Grafen von Soho nannten — sie alle waren auf ihrem Gebiet hervorragende Köpfer. Aber nach Spanien haben sie sich nicht gewagt.“

„Können? Das ist ein bisschen hoch. Finden Sie, daß sie, zum Beispiel, talentierter waren als Stuart Carmichael, der Amerikaner?“

„Aber unbedingt, Peter. Unbedingt.“

„Und was halten Sie von der ‚Schwarzen Taube‘?“

„Die ‚Schwarze Taube‘? Der Polizist runzelte die Stirn und schüttelte langsam den Kopf. „Die ‚Schwarze Taube‘? An die kann ich mich gar nicht erinnern. War das ein Mann oder eine Frau?“

„Sie erinnern sich bestimmt, Antonio. Denken Sie doch mal nach, Herrgott noch mal.“

„Ich kann mich nur ganz dunkel entsinnen.“

„Die Banco Commercialen in Lissabon. Die Crédit Lyonnais in Paris. Die Nationale in Rom. Um nur einige zu nennen.“

„Ach ja, natürlich“, sagte Antonio. „Jetzt fällt mir's ein.“

„Na, das will ich hoffen.“

„Stimmt, die ‚Schwarze Taube. Auch ein ganz Geriebener. Aber auch der, Peter, war nie in Spanien. Außerdem ist doch eins klar: Kein intelligenter Mensch würde auf die Idee kommen, den Madonnen ihre Juwelen zu stehlen.“

„Warum nicht?“

„Weil sie von unschätzbarem Wert und deshalb wertlos sind.“

Hübsch gesagt, dachte Peter mit einem Anflug von Neid. Das wäre etwas für sein Tagebuch gewesen. Ueberaus Wertvolles hat taken Wert. Und so ähnlich. Die Madonnen sind schön. Er fragte sich, ob Angela das wohl bedacht hatte. „Antonio 'stärkt Vörsichtig auf! Ich muß gehen.“ Er kramte in seiner Tasche. „Übrigens, Ihren Strafzettel habe ich gefunden. Ein Glück, was?“

„O ja.“

„Peter, Sie sind schrecklich blaß, Sie sehen gar nicht gut aus. An Ihrer Stelle würde ich noch ein Glas trinken.“

„Schwänzend ging er zur Tür hinaus. Peter seufzte und legte seine Fingerringe an die Schläfen. Dann ruzelte er leicht die Stirn und dachte an die letzten Worte des Polizisten. Erleichterung stieg in ihm auf und legte seinen Kopfschmerz weg. Er nahm den Hörer ab und rief das Fez Espada an. „Angela! Ich muß dich und François sprechen. Sofort!“

„Ist irgendwas?“

„Ich habe schreckliche Neuigkeiten.“

Als sie ihm aufgeregt mit Fragen bestürmte, legte er auf. Nach einer halben Stunde war er in der Bar und mit Mario um einen Whisky. Er überlegte einen Moment, dann setzte er hinzu: „Gleich einen doppelten.“

Auf der Terrasse von Peters Bar sprach Mr. Shahari mit einem Amerikaner namens Morgan und einem Engländer namens Quince über den Wechselkurs.

„Aber unbedingt, Peter. Unbedingt.“

„Und was halten Sie von der ‚Schwarzen Taube‘?“

„Die ‚Schwarze Taube‘? Der Polizist runzelte die Stirn und schüttelte langsam den Kopf. „Die ‚Schwarze Taube‘? An die kann ich mich gar nicht erinnern. War das ein Mann oder eine Frau?“

„Sie erinnern sich bestimmt, Antonio. Denken Sie doch mal nach, Herrgott noch mal.“

„Ich kann mich nur ganz dunkel entsinnen.“

„Die Banco Commercialen in Lissabon. Die Crédit Lyonnais in Paris. Die Nationale in Rom. Um nur einige zu nennen.“

„Ach ja, natürlich“, sagte Antonio. „Jetzt fällt mir's ein.“

„Na, das will ich hoffen.“

„Stimmt, die ‚Schwarze Taube. Auch ein ganz Geriebener. Aber auch der, Peter, war nie in Spanien. Außerdem ist doch eins klar: Kein intelligenter Mensch würde auf die Idee kommen, den Madonnen ihre Juwelen zu stehlen.“

„Warum nicht?“

„Weil sie von unschätzbarem Wert und deshalb wertlos sind.“

Hübsch gesagt, dachte Peter mit einem Anflug von Neid. Das wäre etwas für sein Tagebuch gewesen. Ueberaus Wertvolles hat taken Wert. Und so ähnlich. Die Madonnen sind schön. Er fragte sich, ob Angela das wohl bedacht hatte. „Antonio 'stärkt Vörsichtig auf! Ich muß gehen.“ Er kramte in seiner Tasche. „Übrigens, Ihren Strafzettel habe ich gefunden. Ein Glück, was?“

„O ja.“

„Peter, Sie sind schrecklich blaß, Sie sehen gar nicht gut aus. An Ihrer Stelle würde ich noch ein Glas trinken.“

„Schwänzend ging er zur Tür hinaus. Peter seufzte und legte seine Fingerringe an die Schläfen. Dann ruzelte er leicht die Stirn und dachte an die letzten Worte des Polizisten. Erleichterung stieg in ihm auf und legte seinen Kopfschmerz weg. Er nahm den Hörer ab und rief das Fez Espada an. „Angela! Ich muß dich und François sprechen. Sofort!“

„Ist irgendwas?“

„Ich habe schreckliche Neuigkeiten.“

Als sie ihm aufgeregt mit Fragen bestürmte, legte er auf. Nach einer halben Stunde war er in der Bar und mit Mario um einen Whisky. Er überlegte einen Moment, dann setzte er hinzu: „Gleich einen doppelten.“

Auf der Terrasse von Peters Bar sprach Mr. Shahari mit einem Amerikaner namens Morgan und einem Engländer namens Quince über den Wechselkurs.



Morgan war ungewöhnlich klein und dick und trug einen riesigen blonden Bart.

„Und gefährlich“, sagte François und nickte ernst.

„Da ist noch etwas“, sagte Angela.

Resigniert bemerkte Peter das aufgeregte Funkeln ihrer Augen und das Zickzackmuster, das sie mit ihren Fingerringen auf ihr weißes Kleid zeichnete. Noch mehr Trümpfe, dachte er verdrossen.

„Was denn?“

„Es wäre sehr schwierig für dich, zu beweisen, daß ich an dem Einbruch der Banco Commercialen beteiligt war. Ich habe damals einen gefälschten Paß benützt und Paris praktisch nicht verlassen. Doch das nur nebenbei. Hörf zu zu: Wenn du dich weigerst, uns zu helfen, können wir dich nicht zwingen. Aber wir würden uns in diesem Fall an den Iren wenden. Oder an Canall oder Bendell.“

„Viel Glück“, sagte er trocken. „Die drei sind tüchtige Handwerker. Aber sie haben nicht mal genug Intelligenz, um eine Keksdose aufzumachen.“

„Sie werden's aber versuchen.“

„Nein. Sie sind keine Idioten, Angela.“

Sie lächelte. „Aber sie verehren dich sehr, Peter, und sie sind dir zutiefst dankbar. Wenn wir ihnen sagen, was wir mit dem Film vorhaben, dann werden sie nicht an sich, sondern nur an dich denken. Sie werden alles tun, was ich will, damit dir nichts passiert.“

Der Haupttrümpf, dachte er voll Bitterkeit. Denn was sie sagte, war nur alles wahr.

„Sie würden für dich sterben, Peter.“

„Und du würdest dich nicht scheuen, das auszunützen?“

„Worauf du dich verlassen kannst.“

François sagte: „Ihre Weigerung würde einem Todesurteil für Ihre alten Kameraden gleichkommen.“

„Und du würdest auf jeden Fall ins Gefängnis kommen, Peter“, sagte Angela. „Denn ich würde den Film trotzdem der Polizei schicken.“

Nun bin ich doch nicht davongekommen, dachte Peter leicht verwundert. Es war das eine Illusion, er hatte sich nur eingebildet, endgültig in Sicherheit zu sein...

„Gibt es denn keine andere Möglichkeit?“ fragte er Angela. „Ich könnte versuchen, Geld für mich aufzutreiben. Vielleicht. Ich würde eure Schwierigkeiten auf ungefährliche Weise aus der Welt schaffen. Weißt du, Bankraub ist eine äußerst drastische Methode.“

Angela und François schüttelten lächelnd die Köpfe.

„Also gut“, sagte Peter und fügte sich ins Unvermeidliche. „Ich werde tun, was du verlangst. Unter einer Bedingung. Wenn die Sache theoretisch möglich erscheint, dann werde ich's versuchen. Wenn nicht, dann nicht. Ist das klar?“

„Du wirst schon eine Möglichkeit finden“, sagte Angela.

Das wird sich zeigen. Noch etwas. Das Kommando bei der Sache führe ich. Banken kann man nicht nach dem demokratischen System ausrauben. Ich bestimme über das Wie und Wann und entscheide, ob irgendein Außenstehender zur Unterstützung herangezogen wird. Einverstanden?“

„Ja, natürlich“, sagte Angela. „Das entspricht genau unserer Absicht.“

„Und noch etwas“, sagte Peter. „Ich möchte, daß jetzt sofort, in meiner Gegenwart, der Ver-

„Peter entsann sich, daß die Mädchen am Morgen noch in dem Elend der Banco Commercialen heiligen Maria fehlte der richtige Schmuck für den Ball. Sie hatte bloß falsche Perlen und verrostete Armbänder.“

Das Telefon klingelte. Es war Grace.

„Du bist gestern nicht vorbeigekommen, Peter. Bist du böse?“

„Aber nein.“

„Etwas wegen meiner Kinder? Oder wegen der anderen Sache?“

„Warum bist du dann nicht gekommen?“

„Ich habe mich nicht wohl gefühlt. Eine kleine Erkältung. Ich bin zu Bett gegangen.“

„Wie verunfängt du dir?“

„Ich klicke im Telefon.“

Der Polizist redete immer noch. „Natürlich geben Sie das nicht zu. Sie haben ausführlich mit mir über die Sicherheitsvorkehrungen diskutiert. Als ob an unserer armen Madonna irgend etwas Mehlentwässer wäre.“

„Er lachte und schenkte sich selbst von dem Scotch nach. „Viel leicht interessiert Sie das, Peter. Sämtliche Schätze werden in einer einzigen Bank aufbewahrt. Und diese Bank wurde ausgelost. Interessant, nicht?“

„Was glauben Sie, auf welche Bank das Los gefallen ist?“

„Vielleicht sollten Sie mir das lieber nicht sagen, Antonio.“

Der Polizist glotzte ihn verständnislos an.

„Warum denn nicht?“

„Das ist eine bestimmte Sache die Sicherheitsbestimmungen verstoßen.“

„Ha, ha. Sie wollen nicht in Versuchung geraten, was?“

Der Polizist lachte herzlich. Das Brummen in Peters Kopf wurde stärker. „Nein, nein, Ihnen kann ich doch vertrauen, Peter. Die Schätze kommen in den Tresor der Banco de Bahia. Tatsächlich, das ist geheim. Aber wozu eigentlich. In Spanien kann man doch keine Bank

## Mister Shahari auf gutem Kurs

Unter dem Tisch verschlang ein Straßenkötter Erdnüsse und Garnelenschalen.

„Ja, der Wechselkurs in Tanger ist siebenundsechzig. In Fez beträgt er neunundsechzig, und in Dakar liegt er noch höher. Hier an der spanischen Südküste bekommt man leider nur achtundfünfzig.“

Morgan war ein ungewöhnlich dicker junger Mann mit einem runden beledigten Gesicht. Seine Augen glühten und waren blau, blaue stumpe Augen.

„Wohin ich auch fahre, von Ort zu Ort sinkt der Kurs“, rief er wütend.

„Dafür kann ich doch nichts!“ sagte Mr. Shahari. „Ich bin bestürzt. Der Indus war klein und gut gekleidet, und alle waren sich einig, daß seine Füllfeder, seine Ringe, seine Goldzähne, alles funkelte in der strahlenden Sonne. „Der Kurs selbst ist konstant, Mr. Morgan.“

„Aber warum ändert er sich dann dauernd? Warum werde ich ständig betrogen?“ Die ungeheuren Fettwülste auf Morgans Rippen bebten entrüstet. „Erklären Sie mir das!“

„Der Kurs ändert sich nicht, er ist nur von Ort zu Ort verschieden“, erklärte Mr. Shahari mit zornigen Logik. „Also, wieviel Dollar möchten Sie umwechseln?“

„Alles, was ich bei mir habe. Achtundzwanzig.“

„Und Sie, Mr. Quince?“

„Zwölf Pfund zeh.“

War ein größerer Mann, zu seinen Lieblingsschrauben es gehörte, darüber nachzudenken, was passieren würde, wenn eine Gruppe Mäuse es lerne, sich ineinander einzuhängen. Ob sie sich dann wohl trauen würden, Ratten anzugreifen?“

„Peter entsann sich, daß die Mädchen am Morgen noch in dem Elend der Banco Commercialen heiligen Maria fehlte der richtige Schmuck für den Ball. Sie hatte bloß falsche Perlen und verrostete Armbänder.“

Das Telefon klingelte. Es war Grace.

„Du bist gestern nicht vorbeigekommen, Peter. Bist du böse?“

„Aber nein.“

„Etwas wegen meiner Kinder? Oder wegen der anderen Sache?“

„Warum bist du dann nicht gekommen?“

„Ich habe mich nicht wohl gefühlt. Eine kleine Erkältung. Ich bin zu Bett gegangen.“

„Wie verunfängt du dir?“

„Ich klicke im Telefon.“

Der Polizist redete immer noch. „Natürlich geben Sie das nicht zu. Sie haben ausführlich mit mir über die Sicherheitsvorkehrungen diskutiert. Als ob an unserer armen Madonna irgend etwas Mehlentwässer wäre.“

„Er lachte und schenkte sich selbst von dem Scotch nach. „Viel leicht interessiert Sie das, Peter. Sämtliche Schätze werden in einer einzigen Bank aufbewahrt. Und diese Bank wurde ausgelost. Interessant, nicht?“

„Was glauben Sie, auf welche Bank das Los gefallen ist?“

„Vielleicht sollten Sie mir das lieber nicht sagen, Antonio.“

Der Polizist glotzte ihn verständnislos an.

„Warum denn nicht?“

„Das ist eine bestimmte Sache die Sicherheitsbestimmungen verstoßen.“

„Ha, ha. Sie wollen nicht in Versuchung geraten, was?“

Der Polizist lachte herzlich. Das Brummen in Peters Kopf wurde stärker. „Nein, nein, Ihnen kann ich doch vertrauen, Peter. Die Schätze kommen in den Tresor der Banco de Bahia. Tatsächlich, das ist geheim. Aber wozu eigentlich. In Spanien kann man doch keine Bank

## Arbeitssieg über Tabellenletzten

MTV Urberach — TTC 5:9

Auch im fünften Spiel in Folge blieb der TTC ohne Niederlage. Leicht wurde es dem TTC aber nicht gemacht, denn Urberach kann mehr als ein Mann sein. Die Mannschaft ist nicht gerade verheißungsvoll für den TTC. Werkmann/2. Reid konnten zwar ihr Doppel gewinnen, doch Armer/Schmidt waren dem technisch besseren Doppel der Gastgeber unterlegen. Überraschend kamen aber anschließend die Niederlagen von V. Gärtner und H. W. Reid im hinteren Paarkreuz, die offensichtlich ihre Gegner etwas unterschätzten. Besser sollte es dann im vorderen Paarkreuz gehen.

H. Werkmann, der sich an diesem Abend in Superform befand, und R. Schmidt dominierten über die sehr guten Gastgeber. Als anschließend auch noch G. Armer und E. Reid je einmal die Platten als Sieger verließen, schien wieder alles in den vorgesehenen Bahnen zu verlaufen. Doch Urberach gab noch nicht auf. V. Gärtner, der nicht seinen besten Tag erwischte hat, unterlag knapp im dritten Satz, und H. W. Reid konnte nur mit sehr viel Glück sein Spiel nach Hause schauen. H. Werkmann baute danach durch eine souveräne Leistung den Vorsprung weiter aus. R. Schmidt mußte zwar gegen die sehr gute Nr. 1 des Gastgebers eine Niederlage einstecken, doch E. Reid und G. Armer setzten anschließend mit zwei Siegen alles klar und entführten zwei wertvolle Punkte aus Urberach.

TSV Wixhausen IV — TTC-Damen II 4:7

Schwerer als einen Tag zuvor wurde es den Damen im Wixhausen gemacht. In kompletter Aufstellung erholte man sich dennoch einen knappen Erfolg. Planmäßig lief es am Anfang. Thoss/Schlichtmann, Nagel/Staubach, Elke Thoss, Heidi Staubach, Annemarie Nagel und Eva Schlichtmann bauten den Vorsprung bruchend auf 6:2 aus. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Konzentration nun etwas nach und Wixhausen kam auf 6:4 heran. Doch in den abschließenden Doppeln machten Thoss/Schlichtmann alles klar.

TSV Rannheim — TTC III 9:6

Die Aufwärtstendenz bei der 3. Mannschaft hält an. Nur ganz knapp mußte man sich am letzten Wochenende geschlagen geben. In überragender Form befanden sich Langens Nr. 1 und 2, H. Fels und F. Meier, die beide Eindeutig gewinnen konnten. Im hinteren Paarkreuz langte es durch W. Ludwig und Ersatzmann U. Völker zu je einem Erfolg. Ausschlaggebend für die knappe Niederlage war aber, daß kein einziges Doppel gewinnen konnte und in der Mitte auch Fehlzeiten war, ansonsten wäre mehr drinnen gewesen.

Hessliga Süd, Herren

1. TV Bieber	22	197:63	43:1
2. TV Bierstadt	21	169:110	33:9
3. SG Arheilgen	21	173:110	31:11
4. Burglohhausen	20	164:94	30:10
5. Höchst-Nidda	21	171:125	28:16
6. RW Waldorf	21	145:148	21:21
7. TTC Langen	22	142:156	21:23
8. SKV Hähnlein	21	140:149	20:22
9. SC Klarenthal	21	139:149	19:23
10. TSK Rimbach	22	132:154	19:25
11. SG Sossenheim	22	131:158	18:26
12. TSG Wixhausen	21	120:167	10:32
13. TTC Ginsheim	22	49:192	4:40
14. MTV Urberach	20	84:179	1:39

## Langener Schützen erfolgreich

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften, die an den vergangenen Wochenenden stattfanden, konnten die Schützen aus Langen wieder einmal beweisen, daß sie in fast allen Disziplinen mit an der Spitze liegen. Besonders erfolgreich waren die Damen, die den Titel des Kreismeisters zweimal nach Langen holten. In der Mannschaftsaufstellung Luftpistole schossen Barbara Schwarz (356 Ringe), Vicky Hensley (356 Ringe) und Brigitte Stroh (346 Ringe). Gleichzeitig wurde B. Schwarz mit diesem Ergebnis in der Damen-Altersklasse Kreismeisterin ebenso V. Hensley in der Damen-Klasse.

Die gleiche Mannschaft setzte sich auch mit der Sport-Pistole KK mit 802 Ringen auf Platz eins. Barbara Schwarz wurde auch hier in der Einzelwertung mit 287 Ringen in ihrer Klasse Kreismeisterin, Vicky Hensley kam mit 273 Ringen auf Platz zwei. Brigitte Stroh schob 262 Ringe.

Auch bei den Herren konnten sehr gute Ergebnisse verzeichnet werden. Mit der Sportpistole KK konnte in der Mannschaftswertung mit 1134 Ringen der zweite Platz belegt werden. Die Ergebnisse im Einzelnen: Manfred Müller (288), Horst Keller (284), Wolfgang Seidel (282) und Werner Hudler (280). Manfred Müller kam mit diesem Ergebnis in der Einzelwertung auf Platz drei.

Ebenfalls den zweiten Platz erreichte die Mannschaft mit der Sport-Pistole GK. Hier wurden folgende Einzelergebnisse geschossen: Manfred Müller 292 (Einzelwertung auf Platz eins), Ely Colotta (285), Werner Hudler (282) und Horst Keller (275).

Auch mit der Freien Pistole und der Luftpistole konnte jeweils der zweite Platz erreicht werden. Die Einzelergebnisse: Freie Pistole: M. Müller (263), W. Hudler (259), A. Rabenstein (252) und W. Seidel (249). Luftpistole: M. Müller (375), W. Hudler (372), A. Rabenstein (363) und W. Seidel (359). Manfred Müller belegte hier in beiden Disziplinen in der Einzelwertung den dritten Platz.

Mit dem Luftpistole konnten sich die Schützen in der Herren-Altersklasse mit 1036 Ringen den Titel des Kreismeisters erkämpfen. Egon Werner Schäfer wurde mit 360 Ringen Einzelsieger. Werner Schäfer schob 343 Ringe und Dieter Trunz 337 Ringe. Claus anspenglung konnte mit 337 Ringen in der Disziplin Luftpistole den ersten Rang in der Klasse des zweiten Platz belegen. Beim Drei-Stellungskampf mit dem KK-Gewehr wurde mit einem Gesamtergebnis von 749 Ringen der zweite Platz belegt. In der Mannschaft schossen: Werner Schäfer (257), Dieter Trunz (248) und K.-H. Keil (244). Hertha Schäfer erreichte in die

Rekordergebnisse bei den SKV-Sportkeglern

Grund zum Feiern hatten die Sportkegler des SKV 77 Langen am Sonntag in der Langener Stadthalle. Im Punktspiel der 1. Mannschaft gewann die Sportkegler des RKC 93 Dudenhofen 1 stellte G. Marrale den Bahnrekord von Andreas Weisberg mit 458 Holz ein.

Angefuehrt von den vielen Zuschauern und motiviert von dem Bahnrekord wuchs die Mannschaft über sich hinaus und erzielte mit 2532 ihre beste Holzzeit seit Bestehen des Vereins.

Es spielten: Sportwart M. Seipel (439), R. Swolana (424), H. Knöb (378), A. Rittner (424) und J. Schiller (409).

Mit dem Ergebnis von 2532:2282 Holz wurde gleichzeitiger der 3. Platz bei den punktgleichen Tabellenverfolger verteidigt. Im letzten Punktspiel der Saison 84/85 will man am kommenden Sonntag bei den Keglern von Ivo Andri Oberthausen mit einem Sieg die Saison abschließen.

Wermutstropfen gab es indes bei der 2. Mannschaft. Im Punktspiel gegen die Tabellenzweite SK 25 Riederwald kassierte sie die 3. Heimgeliederlage und mit 2046:2310 Holz auch ihr schlechtestes Mannschaftsergebnis der Saison. Für Langen spielten: R. Hoek (335), Ro. Hunkel (323), C. Lis (371), Re. Hunkel (298), K. Schulze (356) und N. Jost (363) Holz. Bei F. Dörrieim will sie am Sonntag die Saison mit einem Sieg beenden.

## Jugendfußball

1. FC Langen

Nachholspiele:

C I: FCL — TSV Goddelau 2:3 (1:3)

Große Fehler in der Abwehr führten zum 0:2-Rückstand. Nachdem Sven Böttcher auf 1:2 verkürzt hatte, lief unmittelbar vor dem Pausenpfiff das 3:1. In der 2. Halbzeit war der FC Langen die unangenehme Mannschaft, aber mehr als der Anstufstreifer durch Rudi Kolozidj gelang nicht.

## Katastrophale Leistungen der SSG-Kegler

Die 1. Mannschaft der SSG Langen unterlag bei Kegelfreunde Concordia Riederwald II mit 2195:2400 Holz. Mit zu dieser schlechten Leistung hat neben der Verletzung von A. Schumann auch die lange Wartezeit beigetragen, da nur über zwei Bahnen geworfen werden konnte. A. Kmetec (380), X. Detzer (383), U. Stork (353), T. Klein (357), A. Nutsch (382) und Ma. Heinen (370) waren an diesem Tage die SSG-Werfer der 1. Mannschaft.

Auch die 2. Mannschaft kegelte an diesem Tage sehr schlecht und unterlag mit 2036:2156 Holz klar. M. Heinen (363) und J. Balog (373) brachten die SSG mit 65 Holz in Führung. S. Weidl (370) und G. Müller (320) waren die nächsten Werfer. E. Brück (309) und M. Daab (136), dann ab 51. Wurf H. J. Noerenberg (165) waren als letzte und brachen beide ab, so daß diese hohe Niederlage noch zustande kam.

Am kommenden Sonntag, dem 31. März, trifft die Mannschaft auf SKV Blau-Weiß Hahnhausen. In der Einzelwertung sind 140:145:30 Siegel in der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

## Jugendfußball

1. FC Langen

Nachholspiele:

C I: FCL — TSV Goddelau 2:3 (1:3)

Große Fehler in der Abwehr führten zum 0:2-Rückstand. Nachdem Sven Böttcher auf 1:2 verkürzt hatte, lief unmittelbar vor dem Pausenpfiff das 3:1. In der 2. Halbzeit war der FC Langen die unangenehme Mannschaft, aber mehr als der Anstufstreifer durch Rudi Kolozidj gelang nicht.

B II: SC Vikt. Grisehm II — FCL II 3:1 (2:0)

Das Spiel litt unter der schwachen Leistung des Unparteiischen aus Grisehm, der für den ausgebliebenen Schiedsrichter einsprang. Die Gastgeber waren gegenüber dem Vorspiel stark verbessert, bewiesen auf dem aufgewickelten Hartplatz viel Kampfstärke. Beim FCL ging, nach den guten Spielen der letzten Wochen, diesmal manches schief.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

Die Langener Mannschaft hatte ihren Gegner während des gesamten Spiels sicher im Griff und hätte bei besserer Auswertung der sich in großer Zahl bietenden Torchancen leicht einen zweistelligen Sieg erringen können. Bis zur Halbzeit führte Langen durch Oliver Freisens und Uwe Krahn mit 20 Toren. Nach dem Wechsel erhöhte Uwe Krahn auf 3:0. Der sichere Torhüter Michael Ross verwandelte einen Foullimit mit zum 4:0. Derselbe Spieler hatte wenige Minuten später die große Gelegenheit, erneut einen Foullimit ins Tor zu setzen, diesmal schöß er aber knapp am Torposten vorbei. Der nach der Pause eingewechselte Markus Schmidt erhöhte schließlich zum 5:0, das auch den Endstand bedeutete. Besonders erwähnenswert der eifrige Einsatz von Axel Schüller und Markus Grohmann im Mittelfeld.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

Die Langener Mannschaft hatte ihren Gegner während des gesamten Spiels sicher im Griff und hätte bei besserer Auswertung der sich in großer Zahl bietenden Torchancen leicht einen zweistelligen Sieg erringen können. Bis zur Halbzeit führte Langen durch Oliver Freisens und Uwe Krahn mit 20 Toren. Nach dem Wechsel erhöhte Uwe Krahn auf 3:0. Der sichere Torhüter Michael Ross verwandelte einen Foullimit mit zum 4:0. Derselbe Spieler hatte wenige Minuten später die große Gelegenheit, erneut einen Foullimit ins Tor zu setzen, diesmal schöß er aber knapp am Torposten vorbei. Der nach der Pause eingewechselte Markus Schmidt erhöhte schließlich zum 5:0, das auch den Endstand bedeutete. Besonders erwähnenswert der eifrige Einsatz von Axel Schüller und Markus Grohmann im Mittelfeld.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

Obwohl die Langener Mannschaft mit zahlreichem Ersatz antreten mußte, siegte sie über den bisherigen Tabellenzweiten sicher und übernahm nun selber diese Tabellenposition. Die Tore erzielten Armiu Capla (3), Daniel Brandeis und Thomas Schmidt.

E III: SKG Ober-Ramstadt II — FCL III 7:0 (4:0)

Tüchtig Revanche für die knappe Vorrunde Niederlage nahm die Mannschaft der SKG Ober-Ramstadt. Allerdings mußte die Langener Team aufgrund des Ferienbeginns auf zahlreiche Stammspieler verzichten. Den stärksten Eindruck hinterließen Norman Kraushaar und Peter Göbel.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

Obwohl die Langener Mannschaft mit zahlreichem Ersatz antreten mußte, siegte sie über den bisherigen Tabellenzweiten sicher und übernahm nun selber diese Tabellenposition. Die Tore erzielten Armiu Capla (3), Daniel Brandeis und Thomas Schmidt.

E III: SKG Ober-Ramstadt II — FCL III 7:0 (4:0)

Tüchtig Revanche für die knappe Vorrunde Niederlage nahm die Mannschaft der SKG Ober-Ramstadt. Allerdings mußte die Langener Team aufgrund des Ferienbeginns auf zahlreiche Stammspieler verzichten. Den stärksten Eindruck hinterließen Norman Kraushaar und Peter Göbel.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

Obwohl die Langener Mannschaft mit zahlreichem Ersatz antreten mußte, siegte sie über den bisherigen Tabellenzweiten sicher und übernahm nun selber diese Tabellenposition. Die Tore erzielten Armiu Capla (3), Daniel Brandeis und Thomas Schmidt.

E III: SKG Ober-Ramstadt II — FCL III 7:0 (4:0)

Tüchtig Revanche für die knappe Vorrunde Niederlage nahm die Mannschaft der SKG Ober-Ramstadt. Allerdings mußte die Langener Team aufgrund des Ferienbeginns auf zahlreiche Stammspieler verzichten. Den stärksten Eindruck hinterließen Norman Kraushaar und Peter Göbel.

E II: SV Erzhaußen — FCL 1:1

Eine überraschende Punkteinfuhr mußte die E II-Jugend in Erzhaußen hinnehmen. Die siegegehofften Langener spielten diesmal weit unter ihren Möglichkeiten, wirkten unkonzentriert und zerfahren und schlenen mit ihren Gedanken bereits in den Osterferien.

## Jugendbasketball

Wegen der Osterferien finden nicht viele Spiele der Jugend statt. Die B-Mädchen aus Roßdorf erhielten kampflos zwei Punkte von den B-2-Mädchen der TSV Eintracht 14:45:30 Siegel. In der Stadthalle Langen. Am gleichen Stelle trifft die 2. Mannschaft um 16.00 Uhr auf die Mannschaft von SKV Mühlheim, die als Meister dieser Klasse bereits feststeht.

Obwohl die Langener Mannschaft mit zahlreichem Ersatz antreten mußte, siegte sie über den bisherigen Tabellenzweiten sicher und übernahm nun selber diese Tabellenposition. Die Tore erzielten Armiu Capla (3), Daniel Brandeis und Thomas Schmidt.</

**B I: FCL – RW Waldorf 4:0 (1:0)**  
 Zu Beginn des Spiels hatten die Waldorfer starke 15 Minuten, als sie die Langener Elf förmlich in ihrer eigenen Hälfte einschürten. Als die beiden Verteidiger Wolfgang Stellmacher und Andreas Hofmann jedoch die schnellen Außenstürmer der Gäste immer besser in den Griff bekamen und die Mittelfeldspieler sich stärker offensiven Aufgaben zuwenden konnten, wurde das Langener Spiel zusehends besser. Oliver Freisens erzielte mit einem wunderschönen Tor die 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel war Waldorf erneut sehr offensiv, doch Langen hielt das Tor sauber. Uwe Krahn schoß das wichtige 2:0 für Langen, und der perfekte Markus Schmidt stellte mit zwei Treffern den Endstand her.

**A II: FCL II – SV 98 Darmstadt 0:5 (0:2)**  
 Die Gäste erwiesen sich während der gesamten Spielzeit als die routiniertere und körperlich robustere Mannschaft, so daß ihr Sieg am Ende verdient war. Obwohl er um einiges zu hoch ausfiel, beim FCL lag die Hauptlast auf der Abwehr einschließlichen Torhüter Thomas Wieland.

**A I: SG Egelsbach – FCL 6:3 (3:2)**  
 In einem flotten Spiel gelang die SG Egelsbach sehr schnell mit 2:0 in Führung, doch innerhalb von zwei Minuten gelang dem auch diesmal sehr torgefährlichen Mittelstürmer Gerhard Reichert der Ausgleich. Doch die erneute Führung der SGE ließ nicht lange auf sich warten. Spielhüter Stefan Fuchs hatte zwar noch einmal eine gute Ausgleichsmöglichkeit, schoß aber am Tor vorbei. Nach dem Wechsel war der Tabellenführer dem FCL überlegen und schoß auch die verdienten Tore zum Sieg. Lediglich Gerhard Reichert gelang es nochmals, den Schußmann der Egelsbacher zu überwinden. Der Langener Mittelstürmer erzielte nun in zwei Spielen sieben Tore und bewies damit seine Gefährlichkeit nachdrücklich. Die Langener Mannschaft ließ besonders nach dem Wechsel konditionell stark nach.

In den Osterferien finden lediglich einige Nachholspiele statt. Im einzelnen kommt es zu folgenden Spielen:

**Sonntag, den 31. März**  
 B II: 10.20 Uhr Eiche Darmstadt – FCL  
 B I: 10.20 Uhr TSV Wolfskehlen – FCL

**SSG Langen**

**F: SSG – Kickers Obersthausen 0:5 (Pokal)**  
 Mit Slobodan Lukic und Enrico Bonansinga fehlten dem Gastgebern zwei wichtige Leute, und trotz gutem Einsatz konnte eine Niederlage nicht vermieden werden, die allerdings durch einige unverständliche Schiedsrichterentscheidungen etwas zu hoch ausfiel. Oliver Becker (sonst Torwart) erwies sich als der größte Unruhdestifer vor des Gegners Tor.

**E: SSG – SG Dietzenbach 6:1 (Pokal)**  
 In einem überlegen geführten Spiel gewann Langen verdient durch Tore von Antonio Almeida (3), Dean Nadjrijski (2) und David Weith.

**C: Hallenturnier in Egelsbach**  
 In einer hektischen Partie gegen die Spvg. Neu-Isenburg wurden viele Torchancen vergeben, so daß es am Ende nur 0:0 hieß. Das nächste Spiel gegen Egelsbach ging mit 0:2 verloren, und im letzten Gruppenspiel hieß es am Ende 2:2 gegen Mörfelden. Beide Tore erzielte Frank Blasa. Da man mit Mörfelden tor- und punktgleich war, kam es zu einem Siebenmeterschießen, das Mörfelden mit 3:1 für sich entschied. Somit stand die SSG im Spiel um Platz sieben gegen den FC Langen. Nach der regulären Spielzeit hieß es 1:1 (das Tor für die SSG hatte Robert Smolic erzielt), und wieder kam es zum Siebenmeterschießen. Frank Blasa, Marcel Starke, Thorsten Rüter und Gregor Woytich verwandelten sicher, Kai Gömpelmin hielt vier Schüsse, und so war die SSG mit 4:1 siebenter.

**Sonntag, 30. März**  
 F: SSG – SKG Spremlingen 14.00 Uhr  
 E: SSG – SG Götzehain 15.00 Uhr  
 D: SSG – TSG Neu-Isenburg 14.00 Uhr  
 C: SSG – SV Dreieichenhain 15.00 Uhr

**Sonntag, 31. März**  
 B: SSG – FV 06 Spremlingen 9.00 Uhr  
 A: SSG – Klein-Hörsenberg 10.30 Uhr  
 Achtung: Da bei allen Mannschaften einige Spieler wegen Urlaubs fehlen, werden alle diejenigen aufgefordert, die das Training unregelmäßig besuchen, sich bei ihren Trainern zu melden.

**SSG Egelsbach**  
**F: TUS Grieshelm – SGE 1:1**  
 Die F-Jugend konnte sich beim Tabellenführer mit einer guten Leistung einen Punkt holen. Bei Halbzeit stand es 1:0.

**D I: Ober-Ramstadt – SGE 0:4**  
 Die Egelsbacher Buben waren ihrem Gegner in allen Belangen überlegen und siegten auch in der Höhe verdient mit 4:0 Toren.

**C I: SGE – SV St. Stephan 3:0**  
 Beim Nachholspiel am Dienstag gaben beide Mannschaften ihr Letztes, es wurde um jeden Ball gekämpft. Die reifere Leistung zeigten die Egelsbacher und gewannen verdient mit 3:0 Toren, wobei noch ein Elfmeter verschossen wurde.

**C I: Vikt. Grieshelm – SGE 1:3**  
 Ziemlich lustlos und ohne Spielwitz spielte die C-Jugend am Wochenende in Grieshelm. Nach ei-

nem verschossenen Elfmeter war das Spiel sehr zerfahren. In der zweiten Spielhälfte ging Egelsbach in Führung, im Gegenzug fiel der Ausgleich durch Handelfmeter. Erst gegen Ende des Spiels konnte die Mannschaft mit dem 2. und 3. Treffer die Partie für sich entscheiden.

**B: SGE – ISG Fehlbühl 3:0**  
 In einem überlegen geführten Spiel siegten die Egelsbacher verdient mit 3:0 Toren. Bei etwas mehr Schußglück hätte das Ergebnis weitaus höher ausfallen können, denn mehr als einmal röherten Pfosten und Latte für die Gäste.

**A: SGE – FC Langen 6:3**  
 Schwer taten sich die Egelsbacher in der ersten Spielhälfte im Derby gegen den FCL. Erst als den Gästen die Puste ausging, kam man noch zu einem in dieser Höhe verdienten 6:3-Erfolg.

**Sonntag, 31. März**  
 B: RW Waldorf – SGE 10.20 Uhr  
 A: SGE – RW Darmstadt 10.20 Uhr

**SV Dreieichenhain**

**Samstag, 30. März**  
 E: JFG Gravenbruch – SVD 13.00 Uhr  
 D: TV Dreieichenhain – SVD 14.00 Uhr  
 C: SSG Langen – SVD 15.00 Uhr

**Sonntag, 31. März**  
 B: SVD – SG Dreieichenhain 9.00 Uhr  
 A: SVD – SKG Spremlingen 10.30 Uhr

**TV Dreieichenhain**

**D-Jugend im Pokalhalbfinale**  
 Mit einem 2:0-Sieg gegen Eiche Offenbach sicherte sich die D-Jugend den Einzug ins Halbfinale im Kreispokal. Damit unterstrich diese Mannschaft ihre derzeit gute Form, die sie bereits mit dem zweiten Tabellenplatz in der Meisterschaft zeigte. Die erste Halbzeit sah man nicht gerade wie der sichere Sieger aus. Im Sturm und im Mittelfeld boten die Halmer einfach zu wenig, um den Gast aus Offenbach ernsthaft gefährlich zu können. Wenigstens die Abwehr um Libero Lenhard hielt dicht, und Torwart Gimmich verhinderte mehr als einmal einen Rückstand des TVD. Zusätzlich erwies sich die frühe Verletzungsbedingte Auswechslung von Eicher als erhebliche Schwächung des Mittelfeldes.

Erst in der zweiten Halbzeit besann sich der TVD seiner guten Form der letzten Wochen und drängte seine Gegner in die Abwehr. Doch bis eine Viertelstunde vor Schluß hielt sich auch die Eich-Abwehr wacker und ließ keinen TVD-Treffer zu. Dann gelang Timmereranz nach einem beherzten Schuß aus 18 Metern das Führungstor zum 1:0 für den TVD. Danach wachte Eiche zwar wieder etwas auf, doch erwies sich Gimmich im TV-Tor einmal mehr als zuverlässiger Schlussmann. Schließlich machte auch nach einer Flanke mit einem klassischen Heber zum 2:0 alles klar. Hübner setzte daraufhin einen 20-Meter-Schuß an die Latte, so daß das Ergebnis sogar hätte höher ausfallen können.

Am kommenden Samstag, dem 30. März, finden folgende Nachholspiele statt:  
 D II: 15.00 Uhr TVD – Kickers Offenbach  
 E II: 14.00 Uhr Gemaa Tempelsee – TVD

Das Nachholspiel der D-Jugend gegen SV Dreieichenhain wurde auf Dienstag, den 16. April, um 17 Uhr verlegt.

**Trotz guten Spiels nur einen Punkt**  
 Germania Bieber – TVD Junioren 1:1  
 Die TVD-Junioren zeigten sich gegenüber den vorangegangenen Spielen stark verbessert, trotzdem reichte es bei der in der Tabelle hinter ihnen stehenden Germania Bieber nur zu einem Punkt. Auffallend war die starke spielerische Leistung und Zweikampfstärke des Mittelfeldes und des Angriffs. So blieben diesmal Fehlpässe im Kurzpaßspiel weitgehend aus. Auch im Sturm wurde gefällig kombiniert, doch vieles im letzten Moment, wohl auch aufgrund der schlechten Platzverhältnisse, noch verstolpert.

Daher reichte es zur Halbzeit auch nur zum 1:0, das Schenk mit schöner Einzelleistung erzielte, nachdem Kuch vorher schon die Latte getroffen hatte.

Zu Beginn der 2. Hälfte drängte Bieber verstärkt aus dem Mittelfeld, was die bis dahin sehr gut spielende Abwehr unverständlich schnell nervös machte. Zwangsläufig resultierte das 1:1 dementsprechend aus einer Serie von Mißerständen, auch weil die Positionen in dieser Situation nicht gehalten wurden.

Der TVD drängte danach auf die erneute Führung, hochkarätige Chancen wurden aber von Schenk und Kuch vergeben, die in bedrängter Position aber aus kürzester Entfernung nicht mehr den Ball im Tor unterbrachten.

So mußte man sich am Ende mit einem Unentschieden zufrieden geben, obwohl man aufgrund der erspielten Chancen einen Sieg verdient gehabt hätte.

Der TVD spielte mit Mazano, Maas, W. Miedtack, Schmitt, P. Miedtack, Kühn, Kauer, Kuch, Och (Fischer), Schenk und Lippert.

**„Heiliger Januarius, hilf uns!“**

**Italiener steigen auf die Barrikaden / Schlimmster Kampf in Neapel**  
 Roberta De Filippo, Hausfrau aus dem Vorort Neapel, klapperte vier Bäckerräder ab – vergebens. Brot gab es nur auf dem schwarzen Markt, zu sechs Mark das Kilo. Roberta ging zum Pfandhaus und versetzte ihren Ehering. Erst dann konnte sie Brot kaufen. „Es war das teuerste Brot meines Lebens“, sagte sie. In Tagalug mußten Millionen Italiener für ihr Hauptnahrungsmittel Wucherpreise zahlen – oder brotlos leben. Mehlknappheit und daraus folgende Bäckertrecks ließen den schwarzen Markt florieren. In den Armeeleutervierteln von Neapel, wo am Mittagstisch zu meist „Pane“ und „Pasta“ das unerschwinglich teure Fleisch ersetzten, stieg das Kilo Brot zeitweilig fast 1,50 Mark bis zu 20 Mark.



**Großer Waggon**  
 Der größte Eisenbahn-Waggon wurde jetzt in der norditalienischen Stadt Cuneo seiner Bestimmung übergeben. Gebaut wurde er von der Firma „Cometto Industriale“ aus Borgo San Dalmazzo, einem Spezialbetrieb, der ausschließlich Schwertransporter herstellt. Beispielsweise hat Cometto die Riesenlasten konstruiert, die die NASA sich bedient, um ihre „Space Shuttles“ in den Vereinigten Staaten über die Highways zu befördern. Der Waggon, der sicher in Guinness-ness-Buch der Rekorde verewigt werden wird, wurde Vertretern des bulgarischen Verkehrsministeriums übergeben, die den Auftrag für den Bau des Giganten erteilten. Hier die Maße des Super-Waggons, der für eine Geschwindigkeit von 90 bis 100 Stundenkilometern konstruiert ist: Länge 64 Meter, Breite auf 32 Achsen, Transportfähigkeit bis zu 500 Tonnen Gewicht. Das Eigengewicht des Vehikels beträgt beschiedene 260 Tonnen. Seine Bestimmung ist, im Ostblock Groß-Transformatoren der Elektrizitätsgesellschaften befördern. Eine technische Raffinesse: Der variable Radstand erlaubt es diesem „Bulli“, mühelos den Übergang vom europäischen auf das russische Gleisnetz zu bewältigen.

**Milliarden sollen New York wieder auf Hochglanz bringen**

Mit einem Kraftakt Sondergleichen will New York endlich wieder das werden, was es vor Jahrzehnten einmal war: eine funktionierende Metropole, in der man nicht auf Schritt und Tritt dem Verfall begegnet – eine imponierende Stadtlandschaft mit intakten und sicheren Straßen, Brücken, Verkehrseinrichtungen, Frisch- und Abwasserkanalisation, die nicht mehr vor Altersschwäche an allen Ecken und Enden auseinanderbricht. Der Sanierungsplan sieht Aufwendungen von 40,6 Milliarden Dollar vor mit denen die vernachlässigten öffentlichen Bauten und Einrichtungen der Stadt endlich repariert und, falls nötig, von Grund auf erneuert werden sollen. Die für die gewaltige Aufgabe notwendigen Gelder werden zu mehr als 50 Prozent durch eine städtische Anleihe aufgebracht. Den Rest stellt Washington und der Staat New York (7,1 Milliarden) sowie die städtische Verkehrsbehörde, Metropolitan Transport Authority (MTA), mit 12,8 Milliarden beisteuern. Bürgermeister Koch ist zuversichtlich, daß er die für den Plan unerschwingliche Beteiligung des Kapitalmarktes ohne größere Schwierigkeiten durchziehen kann.

**Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein sam?**  
 Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben! Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die **LANGENER ZEITUNG**



Familienpfleger – ein Ausbildungsberuf für Jungen und Mädchen.

**Ein Beruf, der viel Engagement erfordert**

**Ausgebildete Familienpflegerinnen oder Familienpfleger sind immer mehr gefragt**  
 „Hilfe, es sind Zwillinge!“ Wenn eine Familie, womöglich mit noch ein paar anderen Sprößlingen, diesen Seufzer ausstößt, weil Mutter übergehend mit dem Haushalt nicht mehr fertig werden kann, dann lohnt sich eine Anfrage bei Sozialbehörden, Kirchen oder freien Wohlfahrtsverbänden. Dort stehen für den Fall der Fälle ausgebildete Familienpflegerinnen oder Familienpfleger bereit, die einspringen, wo immer in Haushalt und Familie Not am Mann oder der Frau ist.

Das Aufgabenfeld der Familienpflege wächst, seit immer weniger Menschen in Großfamilien zusammenleben und der Ausfall eines Haushaltsvorstands unlösbar Probleme mit sich bringt. Entsprechend vielseitig müssen Familienpflegerinnen (offizielle Berufsbezeichnung neben „Hauspflegerin“ oder „Dorfhelferin“, obwohl Männer diesen Beruf gleichermaßen

**Berufstip**

akzeptieren und darf wegen ihrer begrenzten Betreuungszeit nicht versuchen, nach eigenem Ermessen umgestaltet zu wollen. Im Pflegebereich übernimmt die „Notmutter“ die Ausführung von ärztlichen Anweisungen, sorgt für Hygiene im Krankenzimmer, kocht die vorgeschriebenen Diäten oder betreut Mutter und Kind. Erzieherisch-psychologische Aufgaben fallen an, wenn die Mutter oder der Vater nicht in der Lage ist, den Haushalt selbst zu führen oder zur Kur oder im Krankenhaus ist. Es gilt dann, die Kinder regelmäßig zur Schule zu schicken, Anregungen für Spiele zu geben oder bei den Hausaufgaben zu helfen. Pädagogisch-psychologische Einfühlungsvermögen brauchen aber auch alte Menschen, die genauso zur Aufgabe der Familienpflegerin gehören.

In der Hauswirtschaft schließlich obliegt dem Helfer neben Alltäglichem die Erziehung der Kinder, die Pflege der Wäsche, die Anwendung der vorhandenen Ge-

**Wie Bands zu ihren Namen kamen**

**Bruchbare Regeln für die Namensgebung**  
 „Bruchbare Regeln für die Namensgebung“... *The Hollies*... *St. Louis*... *The Beatles*... *The Rolling Stones*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The Mott*... *The Mott the Hoop*... *The Jethro Tull*... *The Pink Fairies*... *The Who*... *The Kinks*... *The Yard*... *The Faces*... *The Small Faces*... *The Move*... *The Jimi Hendrix Experience*... *The Cream*... *The Black Sabbath*... *The Led Zeppelin*... *The Deep Purple*... *The Pink Floyd*... *The Yes*... *The Emerson Lake & Palmer*... *The Moody Blues*... *The Jeff Beck Group*... *The T. Rex*... *The Slade*... *The*

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
**Gute Fahrt**

**Verkehrsunfälle bei Vollmond**

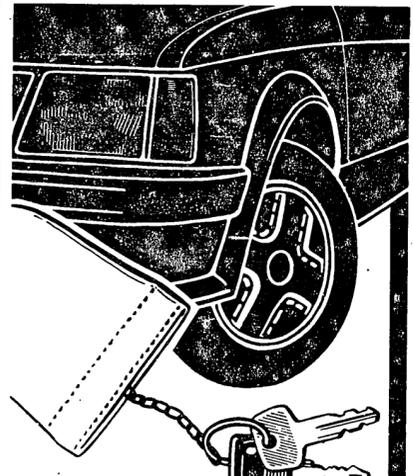
„Gegen den Mond fahren lenkt ab“

Nein, Mondsüchtigkeit bei Kraftfahrern gibt es nicht. Damit soll gleich jenen der Wind aus den Segeln genommen werden, die die Überschrift dahingehend deuten. Allerdings sind nach einer in Philadelphia veröffentlichten Unfallstatistik die Verkehrsunfälle bei Vollmond 12 bis 22 Prozent höher als bei Sichelmond. Das trifft auf amerikanische Autobahnen zu, die weite Kilometer durch flaches Gelände führen. Unfallauslösend sind solche Autos, die gegen den Mond fahren, besonders wenn er in Folge Straßeneinengungen in die Höhe steigt. Die Unfallstatistik zeigt, dass die Unfallhäufigkeit in der Nacht um 25 bis 30 Prozent ansteigt. Dies ist auf die Dunkelheit und die damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Fahrbahn zu beziehen. Deswegen wird amerikanischen Autofahrern empfohlen, sich der Sonnenblende gegen den Mond zu bedienen oder 25 bis 30 Prozent Helligkeit schluckende Brillen zu tragen.

**Mehr Kraniche**

Der städtische Kranich, „der Vogel, der so groß wird wie ein Mensch“, wie die (kleinwüchsigen) Lappen sagen, nimmt in seinem Vorkommen gebietsweise wieder zu. In Holstein und im nördlichen Niedersachsen gab es vor zehn Jahren nur noch 16 von diesen Großvögeln - heute sind es bereits wieder 35. Was der Kranich braucht, sind weite Feuchtgebiete, in denen er genügend Nahrung für sich und seine Brut findet. Vor allem aber braucht dieser scheue Vogel Ruhe. Auch Naturfreunde sollten deshalb die Sperrgebiete in den Brutrevieren respektieren. Nur so können wir damit rechnen, daß sich der Kranichbestand vermehrt.

Langener Zeitung... Tel. 0 61 03 / 2 10 11



**Die Kripo rät:**  
**Schützen Sie Ihren Pkw vor Langfingern.**  
Daher immer Zündschlüssel abziehen, Lenkradschloß hörbar einrasten lassen und Wertsachen aus dem Wagen nehmen.  
**Wir und unsere Polizei**  
Für Sicherheit ein gutes Team

**Klaus-Dieter HOFF**  
Karosserie- und Lackier-Fachbetrieb  
Fahrzeuglackierer und Karosseriearbeiten für alle LKW- und PKW-Typen  
Schleusenstr. 58a • 6078 Neu-Isenburg • Tel. 06102/25044-45

**Autohaus Schäfer**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Dreieich - Neu-Isenburg - LANGEN  
Verkauf: Darmstädter Straße 60  
Werkstatt: Offenbacher Straße 43  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103-67370 und 33555

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 • Tel. 06074/50064  
**6072 DREIEICH-OFFENTHAL**  
**FIAT LANCIA**

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen  
Zubehör - Vorzüge - Reparaturen  
TUV-Vorfahrt Gas-Abnahme  
**Wohnwagen LOHMANN**  
Außerhalb SO 16 (An der B 3)  
6070 Langen-Süd • Tel. 0 61 03 / 2 32 49

**AUTOHAUS K. OESTREICH**  
Carl-Ulrich-Straße 15 • Telefon 0 61 02 / 2 50 77  
6078 NEU-ISENBERG

**TOYOTA** Vertragshändler

**Rehwald**  
Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen.  
Werkstatt-Service für Jedermann  
Den TÜV-Stempel bekommen Sie von uns.  
TELEFON (0 61 03) 7 90 97

**AUTOHAUS-HERFURTH**  
Messeler-Park-Straße 142 • 6100 Darmstadt-Wixhausen  
TELEFON 0 61 50 / 71 19

**HONDA**  
Rundherum ein Meisterwerk

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**  
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

**ALRODA**  
Gesellschaft für Kfz-Handel mbH  
Kreuzgasse 14 • 6074 Rödermark  
(O.T. Urberach) • Telefon 06074/5614

**100jährige Erfahrung**  
Ist nicht mit Geld zu bezahlen.  
Deshalb erhalten Sie sie kostenlos.  
Wir sind die Fachleute, wenn's um Drucksachen geht!  
Stellen Sie uns auf die Probe!  
**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
Darmstädter Straße 26 • 6070 Langen  
Tel. 06103-21011 • Seit 1985

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
**Gute Fahrt**

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör  
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

**AUTOHAUS E. GRUBER**  
Renault-Vertragshändler  
SB-TEXACO-Großtankstelle  
Unfall-Beseitigung Schadenabwicklung Leihfahrzeuge - Verkauf Reparatur Service  
Dreieich-Sprendl. Otto-Hahn-Straße / Use-Meiner-Straße, Tel. 06103/33454 u. 33470

**AUTOHAUS SOLLATH**  
Ford Vertragshändler im Hause  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Kurt-Schumacher-Ring 8 • 6073 Egelsbach  
Telefon 0 61 03-48 82

**Peugeot Talbot-Händler**  
- Karl Schaum -  
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a  
6072 Dreieich-Götzenhain  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Texaco-SB-Tankstelle  
Tel. 06103/82860

**heger**  
ist für's Auto da  
KRAFTFAHRZEUGHANDEL WERKSTATT  
KUNDENDIENST AUTO ELEKTRIK REIFEN SERVICE  
MIETWAGEN - PANASONIC car audio  
Robert Bosch Straße 24 • 6072 Dreieich • Telefon 06103/33654

**TOYOTA** Vertragshändler  
AUTOS MADE FOR GERMANY  
**Autohaus Wittner**  
Halmer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

**Autohaus Enk KG.**  
VW-AUDI-HÄNDLER  
Ohmstr. 15, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

**Karosserie + Lack prennig**  
Fachbetrieb  
Karosserie-Unfallinstandsetzung - Lackierungen  
Dalmerstraße 5 • 6072 Dreieichhain • Telefon 8 22 73

**Ein Herz für's Helfen**  
Spende Blut!  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen**

Betr.: Einsammlung von Gartenabfällen zur Kompostierung  
Ab dem Wochenende 30./31. 3. 1985 werden 12 Großcontainer zur Aufnahme privater Gartenabfälle an folgenden Stellen im Stadtgebiet aufgestellt:  
1. Carl-Schurz-Straße, am Kinderspielplatz  
2. Steubenstraße, Höhe Dieselstraße  
3. Forstring, Ecke Hasenwinkel  
4. Weibdornweg, Kindergarten  
5. Berliner Allee, Ecke Bombbruchschneise  
6. Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Lortzingstraße  
7. Beethovestraße, Einmündung Unter den Eichen  
8. Walter-Rietig-Straße, Parkplatz Siedlerheim  
9. Unterer Steinberg, Höhe Östliche Ringstraße  
10. Nördliche Ringstraße, Höhe Heinrichstraße  
11. Städt. Bauhof, Müllkippe  
12. Altes Rathaus, Parkplatz  
Die Gartenabfälle werden auf dem Gelände der Stadtgärtnerei zur Kompostierung eingelagert. Es wird deshalb gebeten, dem Laub und Astwerk keine anderen Abfälle beizugeben.  
Die Selbstablieferung von Gartenabfällen in der Stadtgärtnerei, Außenhalb SW 90 (Klärwerk), ist außerdem in der Zeit montags bis freitags von 7.00-12.30 und 13.30-15.30 Uhr möglich.  
Langen, den 21. März 1985  
Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Durchführung der örtlichen Nacheichung am 01. 04., 02. 04. und 03. 04. 1985.  
An den oben genannten Tagen werden auf dem Parkplatz vor dem Rathaus die örtlichen Eichtage durchgeführt.  
Die Besitzer eichpflichtiger Meßgeräte werden aufgefordert, an den genannten Tagen ab 8.30 Uhr die Geräte zur Nacheichung zu bringen. Wer Meßgeräte im geschäftlichen Verkehr verwendet oder bereithält, deren Eichung im laufenden Jahr ungültig wird und keine Aufforderung zur Nacheichung erhalten hat, wird ersucht, seine Meß- und Wiegegeräte an den betreffenden Tagen bei der Nacheichungsstelle vorzulegen. Falls dieser Termin nicht gewahrt wird, müssen die Geräte vor Ablauf des Jahres dem Eichamt Hanau vorgelegt werden.  
Das Eichamt Hanau weist darauf hin, daß die zu eichenden Geräte in gut gereinigtem Zustand unter Vorlage der erhaltenen Aufforderung einzuliefern sind, da sonst eine Nacheichung nicht durchgeführt werden kann.  
Nähere Angaben, welche Meßgeräte zur Nacheichung anstehen, können beim Ordnungsamt der Stadt Langen erfragt oder an der am Rathaus ausgehängten Bekanntmachung ersehen werden.  
Langen, den 18. 3. 1985  
Dr. Zenske  
Erster Stadtrat

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziehen, liegt eine Beilage der „Wohnwelt 2000“ in Hanau/Steinheim sowie der Fa. Schuh-Klepper, Langen, bei. Wir bitten um Beachtung.

**Veranstaltungen im April**  
(mitgeteilt vom VVV)

**April**  
Mo., 1., 14.30, Siedlerheim, Senioren „Singen und Musizieren“  
Mi., 3., Senioren-Nachmittagsfahrt zum Heimatmuseum Otzberg  
So., 7., 14.00, NF-Haus (NF) Eiersuchen  
So., 7., 14.30, „Lämmchen“ (Kleintierzüchter) Osterfeier  
Mi., 10., Verlegung vom 28. 3. 1985! Rathaus 1. Stadtverordnetenversammlung, Stadtv.-Vorsteher konstituierende Sitzung/Wahl des Stadtvord. ordneten Vorstehers, Wahlsprüche u.a.  
Do., 11., Senioren-Nachmittagsfahrt nach Lorsch  
Fr., 12., 19.30, Studiosaal Stadthalle (SDW) Jahreshauptversammlung mit Filmvorführung  
Sa., 13., 7.00, Rathaus (SDW) Busfahrt, Wanderung am Kühkopf  
Sa., 13., 14.00, Stadthalle (Skat-Club „Kreuz-Bube“), Treffen  
Sa., 13. u. So., 14., Kronenhof, Reit- u. Fahrverein Internes Reitturnier  
So., 14., 7.00, DBV Forsthaus Mörfelder Landstr. 1. Vogelstimmenwanderung Stadtwald  
So., 14., 10.00, Studiosaal Stadthalle (Briefmarkenstudie)  
Flohmarkt  
So., 14., OWK Wanderung über 5 Stunden  
Odenwald: Höchst, Burg Breuberg etc.  
Mo., 15., 14.30, Siedlerheim Senioren „Singen und Musizieren“  
Di., 16., 19.30, Studiosaal Stadthalle (VHS) Dia-Vortrag: „Heimische Kräuter“  
Mi., 17., 20.00, Stadthalle (Thi.d.Sth.) „Romantische Komödie“  
Do., 18., 14.30, Theisenmühle Dreieich-Sprendlingen, Senioren, „Frühlingsfest“  
Fr., 19., Senioren-Nachmittagswanderung im Spessart  
Fr., 19., und Sa., 20., 8.30, Übungsplatz i. Erlen (Verein f. d. Schäferhunde) Frühjahrsprüfung  
Fr., 19., 20.00, Studiosaal Stadthalle (VVV) Jahreshauptversammlung  
Sa., 20., 19.00, „Lämmchen“ (Jahrgang 1920/21) Goldene Konfirmation  
Sa., 20., Stadtgängertag Langen, Stadthalle Folk-Rock-Konzert  
Sa., 20. u. So., 21., 14.30, Langener Waldsee DSCL „420“ Qualifikationsregatta RRR 1, 15 RR 10 u.a.  
So., 21., 7.00, Parkplatz Neues Rathaus, (DBV) 2. Vogelstimmenwanderung/Belzborn  
So., 21., OWK Fahrradwanderung Darmstädter Stadtwald, Brünchensfahrt  
So., 21., NF Wanderung im Spessart  
So., 21., 19.30, Stadthalle (K.u.K.) Synchronkonzert  
Di., 23., Senioren Abendliche Fahrt zum Staatstheater Wiesbaden  
Mi., 24., 14.30, Siedlerheim, Senioren, „Aus dem Reich der Musik“  
Mi., 24., 19.30, Stadtbücherei Langen, Studiosaal Stadthalle Vortrag: „Der kleine Prinz“  
Do., 25., 20.00, Stadthalle (TRL) „Unsere kleine Stadt“  
Do., 25., 20.00, Rathaus (Stadtv. Vorst.) 2. Stadtverordnetenversammlung, Bildung der Ausschüsse, Wahl der ehrenamtl. Stadträte u.a.

**Kirchliches Zeitgeschehen**

**Ev. Frauenhilfe**  
Die Evangelische Frauenhilfe der Stadtkirchengemeinde Langen plant eine Urlaubsfreizeit in Feldkirchen in Kärnten in der evangelischen Pension Hinteregger vom 14. bis 23. September. Der Pensionspreis beträgt für diese Urlaubsstube 350,- DM bei Halbpension, 400,- DM bei Vollpension, und etwa 40,- DM Einzelzimmerzuschlag. Der Fahrpreis beträgt per Bus 220,- DM, darin sind auch alle Ausflugsfahrten am Ort enthalten. Der Fahrpreis ohne Ausflugsfahrten beträgt per Bahn etwa 200,- DM, per Bus etwa 180,- DM. Diese Preise setzen voraus, daß per Bahn mindestens zehn, per Bus mindestens 30 Personen mitfahren. Wir laden dazu besonders Senioren ein und interessierte Gemeindeglieder. Anmeldungen bitte bis Ende April beim Pfarramt Nord, Stadtkirchengemeinde Langen, Tel. 23544.

**Mit der Europa-Union nach Straßburg**

Zu einer Busfahrt nach Straßburg mit einem Besuch des Europäischen Parlamentes lädt der Kreisverband Offenbach der Europa-Union für Mittwoch, den 17. April ein. Auf dem Programm der um 6.30 Uhr in Langen und um 7 Uhr in Offenbach beginnenden Exkursion steht die Teilnahme an einer Sitzung des Europäischen Parlamentes, der sich ein Gespräch mit hessischen Abgeordneten über die bisherige Arbeit des 2. direkt gewählten Europaparlamentes sowie über aktuelle Probleme der EG anschließen wird. Danach ist Gelegenheit zum immer wieder lohnenden Stadtbummel geboten, die Rückreise ist für 20 Uhr geplant.  
Die Reiseleitung wird der wiedergewählte EU-Kreisvorsitzende Gerhard Esders übernehmen, an dessen Adresse (Weißdornweg 39, 6070 Langen, Telefon 71620) auch Anmeldungen gerichtet werden können. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30 Mark.

**Kirchliche Nachrichten**

**Sonntag, 31. März 1985 (Palmsonntag)**  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str.  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Trösken)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Peter)  
Petrusgemeinde, Gemeindep., Bahnstr. 46  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Prädikant Helmut Vater)  
Stadtkirche  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wächter)  
**Stadtmission**  
Sonntag, 31. 3. Bibelstunde 17.15 Uhr  
**Freie Evang. Gemeinde**  
Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29  
Telefon 28530  
Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr  
Bibelgesprächskreis: Dienstag 20 Uhr  
Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr

**Ein echt frankfurterisches Fest: die „Dippemess“**

Sie zählt zu den schönsten Festivitäten der Stadt und findet jetzt im Frühling statt: vom 30. März bis zum 15. April am Ratsweg. Diese vielseitige Schau und Bodenmesse hat ihren Namen von den „Dippe“, der charakteristischen blaugrauen Töpferware. Aber auch für Ihr leibliches Wohl und Ihren Jux ist gesorgt - so recht etwas für die ganze Familie. Der FVV bringt Sie bei für den Festplatz. Sie starten mit Ihrer S12 und steigen am Frankfurter Hauptbahnhof um in die Straßenbahn Linie 18.

**Gewinnen Sie beim Miele-Küchen-Quiz mit Thomas Gottschalk**

Was hat Thomas Gottschalk mit der Miele-Küche zu tun?  
1. Gewinnchance: 1 Wochenende in München für 2 Personen (Fr.-So.) incl. Besuch an der Fernsehsektion. Wenn Sie es noch nicht erkannt haben, der Hersteller der Fernseh-Küche in Thommys' Kochstudio der Sendung „Na sowas“ ist Miele.  
Wie viele Besitzer der Miele-Küche, so schätzt auch Thomas Gottschalk die schon sprichwörtliche Qualität und Perfektion der in Miele-eigenen Küchenwerk in Warendorf/Westfalen hergestellten Miele-Küche.  
2. Gewinnchance: Eine Miele-Küche nach Wahl im Gesamtwert von DM 25.000,- (Nach Abschluß der '85-er Sendungen wird dieser Gewinn einmal unter allen Quiz-Teilnehmern verlost).  
Teilen Sie uns auf dem Quiz-Coupon Ihr Wissen über die Miele-Küche mit. Es lohnt sich. Sie haben eine doppelte Gewinnchance.

**Thomas Gottschalk**

**Quiz-Coupon mit doppelter Gewinnchance**  
Teilnahmebedingungen: Jeder kann mitspielen. Ausgenommen sind die Mitarbeiter der Miele & Cie. und deren Angehörige. Die Ausloosung erfolgt unter juristischer Aufsicht.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Preise kann nicht erfolgen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Entschieden: Jeweils 8 Tage vor der Sendung.

1. Wer ist der Hersteller der „Na sowas“-Küche in Thommys' Kochstudio?
2. In welchem Ort wird die Miele-Küche im Miele-eigenen Werk hergestellt?
3. Was schätzt Thomas Gottschalk besonders an der Miele-Küche?

Bitte Coupon ausfüllen und einsenden an:  
Miele & Cie.  
Miele-Küchen-Quiz  
4830 Güterloh 100  
Absender nicht vergessen!

**Miele**  
Die Miele Küche

Unbekannt ist Tag und Stunde, wann der Herr uns ruft fort. Schnell hat er auch Dich gerufen, an den besseren Helmatort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

### Agnes Werner

geb. Hess  
\* 12. 03. 1910 † 28. 03. 1985

In stiller Trauer  
Familie Will Gebhardt  
Berta und Gabl Keller  
sowie alle Angehörigen

Wilhelmstraße 35  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. April 1985, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Großvater

### Otto Homm

im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer  
Manfred Homm und Frau Waltraud  
geb. Wilker  
Astrid Homm

Langen, den 28. März 1985  
Bürgerstraße 9

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 2. April 1985, um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters

### Wilhelm Werner

die uns zuteil wurde, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wächtler, dem Deutschen Roten Kreuz, der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen  
Käthe Huck geb. Werner  
Erika Herth geb. Werner

Egelsbacher Straße 20  
Langen, im März 1985

### DANKSAGUNG

Wir dürfen auf diesem Wege allen, die ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

### Judith Hildebrandt

bekundet haben, recht herzlich danken.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft Schillerstraße 16 und 18 sowie Herrn Pfarrer Kratz für seine wohlthuende Trauerrede.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Renate Peschka

Langen, im März 1985

**Verzicht.** Paßt ein solches Wort in unsere Zeit? Hemmt es nicht Fortschritt und Wachstum? Es paßt, weil es notwendig ist. Denn vielen Menschen unserer Erde fehlt es am Wichtigsten: am täglichen

**Brot,** an Wohnung, Gesundheitsdiensten, Ausbildung. Die christliche Soziallehre nennt die ungleiche Verteilung der Lebenschancen und lebensnotwendigen Güter ein Unrecht. Gefordert ist unsere Bereitschaft zum Teilen. Nur sie hilft, das kostbarste Gut der Menschheit zu bewahren, das

**Leben!** Misereor ruft in seiner Fastenaktion zu einem verantwortlichen Lebensstil auf.

Unser Verzicht-Leben für viele.

Misereor · Mozartstraße 9 · 5100 Aachen · Spendenkonten: 556-505 Postgroat Köln 556 Stadtparkasse Aachen

**Annahmeschluß für Traueranzeigen**  
in der  
Langener Zeitung  
am Erscheinungstag  
vor 9 Uhr

Nach langer schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

### Kurt Teichert

geb. 21. 12. 1919 gest. 26. 3. 1985

In stiller Trauer  
Erika Teichert geb. Frees  
Im Namen aller Angehörigen

Langen, Forstring 29

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. April 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zeitung  
0 61 03 / 2 10 11

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen  
TERRASSEN-CAFÉ  
Im Singes 20 · 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 32 21

**Zimmermann**  
**Trauer-  
kleidung**  
für Damen und Herren  
finden Sie bei uns in  
großer Auswahl und  
allen Größen.  
Alle Änderungen  
werden  
sofort ausgeführt in  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstr. 6  
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante wurde nach einem arbeitsreichen Leben und langem Leiden erlöst.

### Maria Herth

geb. Breuninger verw. Meudt  
geb. 17. 11. 1907 gest. 27. 03. 1985

Margit Naumann  
Hans Meudt  
und Angehörige

Wassergasse 14  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. April 1985, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Mein lieber Mann, unser gütiger Vater, Schwiegervater und Großvater

### Walter Schröder

Oberstudienrat i.R.  
01. 06. 1907 27. 03. 1985

Ist für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
sowie Im Namen aller Angehörigen:  
Gertrud Schröder geb. Horn

Im Buchenhain 35  
6070 Langen-Oberlinden

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Otto Weber

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Unterer Stelnberg 27  
Langen, im März 1985

Gertrud Weber  
Gert Weber  
Monika Weber

**Kinoprogramme Langen ab 28.3.85**  
**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.30, SaSo 15.30  
Frucht 23.00 DER TERMINATOR  
Sa 23.00  
DER TERMINATOR - TAUSEND AUGEN  
So 11.00  
BERNARD + BIANCA DIE MÄUSEPOLIZEI  
**FANTASIA**  
18.30, 20.45, SaSo 16.00  
KALTE PARIS DAKAR  
FrSa 23.00 BILLYE  
So 11.00 SINDOFT  
**NEUES UT**  
20.30, So auch 18.00 FRÜHLINGSWIND  
FrSa 23.00 Eröllisches Abendstudio:  
FRENCH SATISFACTION  
Di 20.30 KKL: DER MANN,  
DER ZUFALL WÜNSCHTE  
**Neue Filme ab 4.4.85**  
Die EWOKS Hollywood  
BEVERLY HILL Neues UT  
DER SCHNEEMANN Fantasy

**Ab 1. April 1985**  
übernehme ich die  
**Röntgenpraxis Dr. med. Hampf-Kell**

**DR. MED. G. BOLSINGER**  
ÄRZTIN FÜR RADIOLOGIE  
Riedstraße 7 · 6070 Langen  
neue Telefon-Nr. 2 10 74

**PAT-BONEN-BAR**  
Vor der Höhe 4 · Langen  
Intern. Strip-Programm  
Sonntag Ruhetag

**DR. MED. A. PAPE**  
Orthopäde  
Langen, Friedrichstraße 20  
**Praxis vom 1. bis 10. April 1985  
geschlossen.**  
VERTRETUNG in dringenden Fällen: Dr. Seeger, Dreleich

**Oster-Reisen  
zu Sonder-  
preisen!**  
z.B. VW Käfer  
Vom VW Käfer bis zum Mercedes  
230 E inkl. aller gefahrenen km.  
Möglichkeit zum Teil schon  
ab 18 Jahre.  
**interRent**  
Autowerbung  
PKW LKW Wohnmobile  
Gartenstraße 1  
Neu-Isenburg  
Tel. 0 61 02 / 66 63

8 Tage Pietra Ligure  
Riviera/Italien, vom 3. — 10. April,  
Fahrpreis incl. HP DM 588,— +  
Zuschlag DU + WC DM 65,—; incl.  
Rundfahrten.  
Keukenhof Holland Rundreise  
mit Blumenorso vom 27. — 30.  
April, Fahrpreis ÜB/FRU DM 235,—,  
Einzelzimmerzuschl. DM 30,—  
Tagesfahrten Ostern  
Ostersonntag, 7. 4.  
Meersburg am Bodensee, Gele-  
genheit zu Schifffahrten nach Kon-  
stanz oder Insel Mainau, Fahr-  
preis DM 44,—  
Ostermontag, 8. 4.  
Idar-Oberstein mit längerem Au-  
fenthalt, Fahrpreis DM 28,—  
ANMELDUNGEN  
**BECKER  
REISEN**  
Langen, Pavillon  
Telefon 0 61 03 / 2 40 51 + 52  
und unseren Agenturen:  
Papierhaus Kell, Egelsbach  
Hayner Reisebüro, Dreleich

**möbel  
weiss  
küchen**  
**Einbau-  
Küchen**  
welt unter den unverändl.  
Preisempfehlungen  
der Hersteller  
Poggensphi, Leicht,  
Altimilob,  
Rational, Siematic, Nobilia,  
Zeyko, etc.  
**über 1.000 qm**  
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr  
freie Informationsschau!  
Kein Verkauf  
6070 Langen  
Am Stresemannring  
(Nähe Lutherplatz)  
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

**Multiple Sklerose**  
**100.000**  
**brauchen Ihre Hilfe**  
Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose.“ Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.  
Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.  
Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.  
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2.  
Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

**Brüggmann  
Verbundfenster  
Duo 80**  
ausgezeichnet mit  
dem Bundespreis  
Gute Form 1980/81  
Bundespreis "Gute Form" 1981  
Energie sparen und Design-  
Helmp, Fenster, Türen  
Duo 80, das schlanke Schallschutz-  
Verbundfenster für den Geräuschschutz  
**Das Qualitäts-Fenster  
vom Fachbetrieb:**  
Fa. **BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6070 Dreleich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**31.3. ist Wüstenrot-Tag.**  
Noch vor dem 31.3. mit Wüstenrot-Bausparen beginnen und bis zu einem halben Jahr Zeit gewinnen. Dazu die stattlichen Prämien- oder Steuervorteile.  
Sprechen Sie jetzt mit mir ...  
Ihr Wüstenrot-Berater  
**Kurt Rechthien**  
Nordendstraße 9,  
6070 Langen  
Telefon (0 61 03) 2 39 43  
Beratung nach Terminvereinbarung — auch bei Ihnen zu Hause.  
**wüstenrot**  
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

**FAHRRÄDER**  
Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

**DIE  
GESCHENKIDEE!**  
Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.  
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

**Langener Zeitung**  
TELEFON 2 10 11

**Mode-  
träume  
für den  
Frühling**  
Unsere  
Top-Auswahl  
wird Sie begeistern!  
Aus eigener Produktion  
Damen  
**Hosenanzug**  
Baumwolle/Polyester  
Farben: sand, bleu  
**129,-**  
Damen  
**Blouson**  
Baumwolle/Polyester  
Farben: kitt, gelb  
**89,-**  
Herren  
**Sakko**  
aktuelles Kleinstmuster  
Trevira/ Schurwolle  
**159,-**  
Eigen- und Fremdfabrikate  
**VOGEL** Bekleidungscenter  
Egelsbach  
Gewerbegebiet  
Kurt-Schumacher-Ring  
Telefon 0 61 03 / 4 44 10

**Mädchen und Buben des JAHRGANGS 1928/29**

Zur 50jährigen Wiederkehr unserer Einschulung am 29. 4. 1935 treffen wir uns am 12. APRIL um 19.30 Uhr im „Trepchen“. Absolut zwingendes „Mitbringsel“ zur hoffentlich regen Teilnahme:

1. Schulranzen (möglichst ältere Form)
2. Außenhängenden „Wischlappen“
3. Innenliegende Schiefertafel
4. Schiefer oder Milchgriffel, incl. Griffelkasten usw.

Wünschenswerte Bekleidung: Kniestrümpfe, kurze Hosen, evtl. Matrosenanzug und Mütze, evtl. Leib- und Seehosen mit Strumpfbänder, Schürzchen und was jedem noch so einfallt. Bis dann, die Jahrgangssprecher

*Ab Montag Große Auswahl an Österreichern  
Sonderlackierungen möglich*



**Fred Laloi**  
- Hahn im Korb -

6070 Langen - Egelsbacher Straße 4 - Tel. 06103 / 21949  
- Hausbesuche nur nach vorheriger Vereinbarung -



Wir heiraten

**Sabine Kieslich Hans-Gerd Dobben**

Friedrich-Ebert-Straße 1, 6070 Langen

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 30. März 1985, um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche Hl. Thomas von Aquin statt.

**IMMOBILIEN**

Suche in Langen 2-Zl., Küche, Bad.  
Telefon 2 19 96 - 18-20 Uhr

Leerzt oder App. mit Kochgelegenheit/Küche, WC, Dusche, Nähe Oberer oder Unterer Steinberg gesucht.  
Telefon 2 17 01

2-Zl.-Wohn., Langen, 750,- DM, mit Uml. + Kaut., sofort Nachmieter gesucht.  
Telefon 0 61 03 / 5 15 83  
Samstag von 8 bis 10 Uhr

Studentenbude Egelsbach, Mansarde, Kochtische, Kühlschr., Dusche sofort zu vermieten, DM 180,- kalt + Kaut.  
Off.-Nr. 1358 an die LZ

Ruhiges Rentnerhepaar sucht 2- bis 3-Zimmerwohnung, möglichst 1. Stock, in Langen. Beihilfe zur Modernisierung bis 25.000,- DM. Angebote unter Nr. 1356 an die LZ.

Suche Haus, auch Altbau in Langen zu mieten.  
Zuschriften unter Off.-Nr. 1359 an die LZ

3-Zl.-ETW Langen  
DM 123.000,-  
72 m², Loggia, Pkw-Abstellpl., div. Einbauten, sofort frei.

**LAGERN + HAACK**  
Immobilien GmbH

3-Zl.-Wohnung in Langen gesucht. Zuschriften unter Off.-Nr. 1360 an die LZ



Ein Neues, wie man es zu diesem Preis selten finden kann.

**Wohnanlage Langen**

**Unser Angebot:**  
2-Zimmer-Wohnung: ca. 52 qm... DM 163.500,-\*  
3-Zimmer-Wohnung: ca. 75 qm... DM 199.500,-\*  
3-Zimmer-Wohnung: ca. 100 qm... DM 259.000,-\*  
\*zzgl. Parkplatz DM 4.000,-  
Baustellenberatung: Sa. und So. 14.00 - 17.00 Uhr  
Nordendstraße 47-51  
6070 Langen ☎ 06103/51453  
Wir sind für Sie da, wenn Sie mehr erfahren möchten.  
Beratung in der Niederlassung:  
Mo-Fr. 9:00/6:00

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen

**Mein LBS-Tip Nr. 3:**

Nutzen Sie die Gunst der Stunde. Günstige Zinsen und niedrige Preise für Immobilien und das Bauen machen es möglich. **Bauen oder kaufen Sie jetzt!** Mit der LBS.  
Rufen Sie mich an - oder kommen Sie gleich vorbei!

Robert Eurich  
Beratungsstelle Langen  
Rheinstraße 32  
☎ (0 61 03) 2 10 46  
nach Dienstschluss  
(0 61 03) 2 96 98

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



**Verkäufe**

Komplettes Schlafzimmer (Eiche) abzugeben.  
Telefon 2 10 11

Herrngarderobe Anzüge, bester Zustand, Gr. 48-50, preiswert zu verkaufen.  
Telefon 2 17 01

Guterhaltener Gasbackofen preisgünstig abzugeben.  
Telefon 2 41 24

Halmorgeln, m. kl. Kratzern, statt 1495,- \* nur 500,-, statt 4998,- \* nur 2600,-, statt 7998,- \* nur 4900,- (\* = unverb. Preisempfehl.).  
Tel. 06035/2487, gewerblich.

An- und Verkauf von antiken Möbeln  
Die Mühle,  
Mühlstraße 17, 6070 Langen,  
Telefon 0 61 03 / 5 28 37  
Öffnungszeiten: Do. u. Fr. v. 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa. v. 10.00 bis 16.00 Uhr, So. v. 14.00 bis 18.00 Uhr Besichtigung.

**Kiz-Markt**

Mercedes Diesel 300 TD, Pkw-Kombi, Baujahr 81, Schließbedach, Zentralverriegelung, Servolenkung, Automatic, werkstattgepflegt, VB 25.000 DM zu verkaufen.  
Telefon 0 61 03 / 2 10 11,  
8 bis 17 Uhr.

Capri zum Ausschleichen, Schalenstülze, HR, Bereifung, DM 500,-  
R. Lietzmann, Stresemannring 7, 6070 Langen

**Geschäftliches**

Festlichkeitskarten aller Art auf Videoband! ☎ 0 61 03 / 2 62 66

Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten variiert preiswert  
Mutterboden-Verkauf preisgünstig.  
6073 Egelsbach  
Erich Kästner-Straße 4  
Telefon 0 61 03 / 4 91 37

Über die überaus zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie die Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES

habe ich mich von Herzen gefreut. Allen, die an mich gedacht haben, möchte ich hiermit sehr herzlich danken.  
Besonderen Dank Herrn Kirchenpräsidenten I.R. Hild, für die im Namen der Kirchenleitung übermittelte Urkunde, Herrn Pfarrer Kades für die Andacht und seine freundlichen Worte, Herrn Pfr. Borck, Herrn Pfr. Wächter, dem Diakonieausschuß der Petrusgemeinde, der Gustav-Adolf-Fraüengruppe, dem Odenwaldklub, dem VdK, den Schulkollegen des Jahrgangs 04/05, der Bezirksparkasse Langen, der Langener Volksbank und allen Nachbarn, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Langen, im März 1985  
Schnaingartenstraße 5

Gretel Vater

**BEI UNS in der Fahrgasse 9**  
in Dreieichenhain

finden Sie ein ausserordentliches Programm der Marken



**DIETRICH** EINRICHTUNGSRAUM  
Fahrgasse 9 6072 Dreieich  
Telefon (06103) 84820

**HEIZKOSTEN SPAREN!**



durch wärme- gedämmte Türen und Fenster aus  
• Holz  
• Alu  
• Kunststoff mit RAL Gütezeichen.  
**G. H. Krech GmbH**  
SCHRÄNEREI - GLASEREI  
Frankfurter Straße 13 - 6070 Langen  
Telefon 22284 + 79178



An allen **Osterfeiertagen** wie gewohnt geöffnet, um Sie im Restaurant und in der „Langener Stubb“ mit unserer reichhaltigen **Speisen- und Getränkeauswahl** sowie erlesenen

**OSTERMENÜS**

zu verwöhnen.

Südliche Ringstraße 77 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 20 50 (in der Stadthalle)

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen

**Modernisieren mit dem LBS-Maßprogramm: Dann geht die Rechnung auf.**



**FASSADE:**  
4.000 DM Bougeld für Wind- und Wetterschutz. In ca. 5 Jahren. Für mtl. ca. DM

**40,-**

**BAD:** 5.000 DM Bougeld für mehr Komfort im Bad. Sofort.

**50,-**

Robert Eurich Beratungsstelle Langen  
Rheinstraße 32 · Telefon (0 61 03) 2 10 46  
Privat (0 61 03) 2 96 98  
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

**Bekanntschaff**

Welche Dame hat Lust, mit mir (33 Jahre) zum Kennenlernen und Verleben einen schönen Osterurlaub in eigener Ferienwohnung im Schwarzwald zu verbringen. Kurze Zellen und Telefon-Nr. unter Nr. 1355 an die LZ genügt.

Hallo, Sportfreunde!  
Welche alleinstehenden Damen und Herren haben Freude, einem neuen Verein mit sportlichen Ambitionen (Tennis, Bowling, Body-Building, Reiten und andere Sportarten - Reisen, Freizeit und viel Spaß) beizutreten, um vergnügliche Stunden zu verbringen?  
Näheres unter Tel. 06103-24316, ab 18.00 Uhr

**Verschiedenes**

Näherin für leichte Näharbeiten, halbtags/ganztags, ab sofort gesucht. Gute Bezahlung.  
Tel 0 61 03 / 4 43 03 u. 2 93 67

**Schlüsseldienst - Langen -**  
Schließen von Scheren  
Messern u. Gartengeräten  
Wiesenstraße 12, Telefon 23244  
Privat 7 93 70